Universität des Saarlands
Saarbrücken

Modulhandbuch

Modulhandbuch Bachelorstudiengänge
Abteilung Wirtschaftswissenschaft

Stand: WS 26/27

Stand: 09.10.2026

Module

Advanced Econometrics....11
Advanced Empirical Finance and Accounting.... 13
Aktuelle Fragen der Konzernrechnungslegung....15
Aktuelle Praxisfragen der Wirtschaftsprüfung....16
Algorithmen und Systeme....17
Algorithms and Data Structures....19
Allgemeines Steuerrecht.... 21
Anwendung der Optimierung.... 23
Anwendungsorientierte Fragen der Unternehmensbewertung.... 25
Arbeitsgemeinschaft zum Bürgerlichen Vermögensrecht I....27
Arbeitsgemeinschaft zum Bürgerlichen Vermögensrecht II....29
Arbeitsrecht (alt: Individualarbeitsrecht I)....30
Artificial Intelligence....33
Automated Reasoning....35
Bachelorarbeit BWL.... 37
Bachelorarbeit WiRe.... 38
Bachelorarbeit Winfo....39
Bachelorarbeit Wipäd.... 40
Bankbilanzierung.... 41
Bankenaufsicht.... 44
Basics in Management of Digital Transformation....46
Betriebliche Anwendung von Internettechnologien (Winfoline)....48
Betriebswirtschaftliche Steuerlehre A.... 50
Bewertung und Erbschaftsteuer A....52
Bewertung und Erbschaftsteuer B....54
Bewertungs- und Optionspreistheorie....56
BioTech Entrepreneurship – From Science to Business....60
Buchführung und Unternehmensrechnung.... 63
Business Analytics im Controlling mit R....65

Bürgerliches Vermögensrecht I....67
Bürgerliches Vermögensrecht II....68
Collaborative Business Process Management....69
Computer Architecture....71
Computer Graphics....73
Controlling mit SAP S/4HANA....76
Controlling: Data Analytics....78
Controlling: Internes Rechnungswesen....80
Corporate Entrepreneurship....82
Cryptography....84
Data Networks....86
Data Science....89
Database Systems....91
Datenanalyse auf der SAP Business Technology Platform....94
Datenanalyse, Visualisierung und Reporting mit R....96
Datenschutzrecht....99
Design und Analyse von Experimenten....100
Deskriptive Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung....102
Development and Management of Information Systems....106
Digital Entrepreneurship....110
Digital HRM II: Research....113
Digital HRM III: Basic Analytics....115
Digitale Transformation in der SAP Praxis....119
Digitalisierung und Künstliche Intelligenz in der Steuerlehre....121
Digitalization of the Individual....122
Distributed Systems....123
Einführung in das Wirtschaftsprivatrecht....125
Einführung in das juristische Denken und Arbeiten....126
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre....128
Einführung in die Didaktik und Methodik von Lernprozessen in der wirtschaftsberuflichen Bildung I - Arbeitstechniken....130

Einführung in die Didaktik und Methodik von Lernprozessen in wirtschaftsberufl. Bildung II - Zusammenarbeit Schule/Wirtschaft.....132

Einführung in die Programmierung.....133

Einführung in die Volkswirtschaftslehre.....135

Einkommen- und Körperschaftsteuerrecht.....137

Embedded Systems.....138

Empirische Wirtschaftsforschung: Grundlagen.....140

Empirische Wirtschaftsforschung: Mikroökonometrie mit Anwendungen in der Gesundheitsökonomie.....142

Empirisches Projekt zum Dienstleistungsmanagement.....143

Empirisches Projekt zum Handel.....144

Empirisches Projekt zur Marktforschung.....145

Entscheidung und Information.....147

Europarecht für Wirtschaftswissenschaftler.....149

Europäische Integration.....152

Europäisches und internationales Steuerrecht.....153

Explainable Artificial Intelligence for Business Analytics.....154

Externes Rechnungswesen und Steuern.....156

Fachfremdes Modul.....158

FastTrack Anerkennung (3 CP).....159

Financial Institutions.....161

Financial Reporting.....163

Finanzgerichtliches Verfahren.....165

Fortgeschrittene Makroökonomie (Geldpolitik).....166

Fremdsprache.....168

Geistiges Eigentum und Medienrecht im Überblick (Grundlagenmodul 2).....172

Geschäftsmodelle und Wertkreation im digitalisierten Handel.....173

Gesellschaftsrecht für Wirtschaftswissenschaftler.....175

Gesprächsführung.....177

Gewerblicher Rechtsschutz.....178

Grundkurs Künstliche Intelligenz.....179

Grundlagen des Operations Management.....182

Gründungsmanagement: Inhalte und praktische Erfahrungen für Unternehmensgründer und Nachwuchsmanager 186

Handelsmanagement 187

Handelsrecht 189

Handelsrecht für Fortgeschrittene 191

Health Care Marketing Management 193

Human-Centered Information Systems 195

Image Processing and Computer Vision 197

Individualarbeitsrecht (für Fortgeschrittene) unter Einbeziehung des internationalen Arbeitsrechts 201

Information Retrieval and Data Mining 203

Informationsmanagement 206

Informationssysteme 207

Informationsverarbeitung in Dienstleistungsbetrieben 209

Innovation und Versorgungsentwicklung im Gesundheitswesen 211

Innovations- und Gründungsmanagement 213

Innovationsmarketing 216

Institutionenökonomik 219

Internationale Besteuerung 221

Internationale Rechnungslegung - Vorlesung 222

Internationale Rechnungslegung - Übung 223

Internationales Privatrecht 224

Internationales Wirtschaftsrecht 225

Internet-Projekt: Juristisches Handeln im Internet 226

Internetbasierte Anwendungen im betrieblichen Umfeld 227

Introduction to Computational Logic 228

Investition 230

Investitionstheorie 232

Juristische Methodenlehre 234

Kapitalgesellschaftsrecht und Konzernrecht (unter Einbeziehung des Mitbestimmungsrechts) 235

Knowledge Entrepreneurship 236

Kollektives Arbeitsrecht (einschließlich Unternehmensmitbestimmung) 240

Konsumentenverhalten....243
Konzernrechnungslegung....245
Künstliche Intelligenz in Unternehmen....247
Lehramtstudienfach....249
Lehren und Lernen II....250
Logistikmanagement....251
M&A-Recht und Praxis der Unternehmenstransaktionen....254
Machine Learning....255
Makers of Tomorrow....257
Makroökonomie....259
Management der Informationssysteme....261
Managementinformationssysteme....262
Markenführung am Point-of-Sale....263
Marketingmanagement....265
Marktforschung I....267
Marktforschung II: Strukturgleichungsmodellierung....269
Masterarbeit BWL....271
Masterarbeit WIPÄD....272
Masterarbeit WiRe....273
Masterarbeit Winfo....274
Mastermodul....275
Mathematik für Informatiker I....277
Mathematik für Informatiker II....279
Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler*innen....281
Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Grundlagen....282
Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Grundlagen und Anwendungen (PO 2013)....284
Mathematik: Anerkennung zusätzlicher Punkte....286
Methodenkompetenz Grundlagenmodul I....289
Mikroökonomie....290
Nationale Besteuerung....294
New Product Developpment....296

New Work – Neue Arbeitswelten durch Digitalisierung.....298
Operating Systems.....302
Optimization.....304
Organisationsinformationssysteme.....306
Organisationsmanagement.....307
Personalmanagement.....310
Philosophie.....313
Praktikum I: Intern.....317
Praktikum II: Extern.....321
Praxis der Besteuerung von Personengesellschaften.....323
Praxis der Unternehmensbesteuerung.....324
Praxis des Bilanzrechts.....325
Process Mining - Data Science in Action.....327
Produktion and Supply Chain Management.....328
Programmierung I.....329
Programmierung II.....331
Project Management and Execution.....334
Projektarbeit Digitale Betriebswirtschaftslehre.....335
Projektarbeit Winfo.....336
Proseminar der Informatik.....338
Proseminar der Wirtschaftsinformatik.....340
Prozessorientierte Unternehmenssoftware.....341
Prüfungslehre.....342
Public Choice.....343
Python Programming for non-Programmers.....345
Qualitative Research.....347
Rechts- und Verfassungsgeschichte I.....349
Risikomessung und Value at Risk.....350
SAP S/4HANA - Integration von Geschäftsprozessen (TS410).....351
Sachen- und Kreditsicherungsrecht.....353
Schuldrecht.....371

Security....372
Semantics....374
Semesterbegleitendes fachdidaktisches Schulpraktikum....376
Seminar Econometrics für Bachelor....378
Seminar Quantitative Methods for Master....379
Seminararbeit Wirtschaft für Bachelor....380
Seminararbeit Wirtschaftsinformatik für Bachelor....386
Service Engineering (ehem. Value Engineering)....389
Software Engineering....391
Sonderbilanzierung und Unternehmensbewertung....393
Sonderprüfungen und - untersuchungen....395
Spieltheorie....396
Statistical Programming with R....398
Steuerberatung und Unternehmensbesteuerung....400
Sustainable Finance....403
Sustainable product development....405
Systemarchitektur....407
Technologiemanagement....409
Telekommunikationsrecht....411
Time Series Analysis (Econometrics II)....412
Time Series Econometrics....414
Umsatzsteuerrecht....416
Unternehmensbesteuerung....417
Unternehmensbewertung....419
Unternehmensfinanzierung....421
Unternehmensfinanzierung und Kapitalmarkttheorie....423
Unternehmenszusammenschlüsse und -bewertung....426
User Interface Design....427
Verification....429
Vertragsgestaltung....431
Vertragsgestaltung im Arbeitsrecht....432

Web-Technologien....433
Wettbewerbs- und Kartellrecht....435
Wettbewerbspolitik....436
Wirtschaftsinformatik I: Geschäftsprozesse und Informationssysteme....437
Wirtschaftsinformatik II....440
Wirtschaftsinformatik III....442
Wirtschaftspolitik....443
Wirtschaftsprivatrecht I....444
Wirtschaftsprivatrecht II....446
Zinsen und Zinsstrukturen....448
Zivilverfahrensrecht für Wirtschaftswissenschaftler....450
Öffentliches Recht für Wirtschaftswissenschaftler....451
Ökonometrie....452
Ökonomische Analyse zentraler Rechtsinstitute....454

Modul ADV-0001 Advanced Econometrics *Advanced Econometrics*	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: Prof. Dr. Fabian Hollstein	
Lerninhalte: Das Ziel ist es, Studierende mit den fortgeschrittenen Regressionstechniken vertraut zu machen. Nach einer kurzen Wiederholung der Grundlagen des linearen Regressionsmodells werden weitere Verfahren präsentiert. Die Studierenden erlernen diese Modelle, können sie schätzen, Schätzergebnisse interpretieren und modelldiagnostisch evaluieren. Sie setzen sich mit den erlernten Verfahren kritisch auseinander.	
Voraussetzungen: Die statistisch-mathematische Grundausbildung aus dem Bachelor-Programm ist notwendig. Empfehlenswert, aber nicht zwingend notwendig, ist es vorher einen Ökonometrie-Kurs auf Bachelor-Niveau zu besuchen.	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Prüfung. Die Modulnote entspricht der Note der Modulabschlussprüfung. Eine vorherige Prüfungsanmeldung beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat (https://vipa.wiwi.uni-saarland.de) ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Advanced Econometrics Vorlesung/Übung **Lehrform(en):** Vorlesung, Übung **Dozierende:** Prof. Dr. Fabian Hollstein, Mitarbeiter des Lehrstuhls **Unterrichtsprache(n):** Englisch **Angebotshäufigkeit:** SS, jährlich **Lernziele / Kompetenzen:** Siehe Vorlesung **Lerninhalte:** Linear Regression Assumptions and Diagnostics of Regression Models Quantile Regressions Principal Components Analysis Simulation Methods Event Study Methodology Extreme Value Theory **Literatur:** • Chris Brooks: Introductory Econometrics for Finance, 2019 • William H. Greene: Econometric Analysis, 2020	**4,00 SWS**
Prüfung **Advanced Econometrics** Mündlich / Dauer: 20 Minuten	

Beschreibung: Am Ende des Semesters findet eine Prüfung statt, die die Inhalte der Veranstaltung zum Gegenstand hat. **Prüfungssprache(n):** Englisch	

Modul ADV-0002 Advanced Empirical Finance and Accounting *Digital Finance and Accounting*	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: Jun.-Prof. Dr. Andreas Barth	

Lerninhalte:

Das Modul "Advanced Empirical Finance and Accounting" bietet Studierenden einen Überblick über die gängigen empirischen Methoden sowie die aktuelle Literatur im Bereich Finanzen und Rechnungslegung. Studierende sollen ein Verständnis für die grundlegenden Probleme und Herangehensweisen zur Identifikation kausaler Effekte erhalten. Studierende sollen auch an das Arbeiten mit Datenbanken, über welche Finanzmarktdaten bezogen werden können, geführt werden. Die Vereinigung des Wissens bezüglich Datenbeschaffung sowie Datenverarbeitung mittels mikroökonometrischen Methoden erlaubt es Studierenden schließlich, eigene empirische Forschung im Bereich Finance und Accounting, bspw. in Form einer Masterarbeit, durchzuführen.

Das Ziel des Moduls ist es, Studierenden ein tiefgreifendes Verständnis für die Relevanz, Anforderungen, Strukturen und Methoden über empirisches Arbeiten im Bereich Finanzwesen und Rechnungslegung zu vermitteln.

Die Kompetenzen, die die Studenten dabei erwerben sollen, umfassen im Spezifischen:
(1) ein ausgeprägtes Verständnis des klassischen linearen Regressionsmodells sowie dessen Limitationen,
(2) die Anwendung verschiedener Identifikationsstrategien,
(3) das Sammeln und Verarbeiten von finanzmarktrelevanten Daten,
(4) das Durchführen empirischer Forschungsarbeiten im Bereich Finance und Accounting.

Voraussetzungen:	**Bedingungen für ECTS-Punkte:**
Keine	Für das Bestehen des Kurses müssen Studierenden erfolgreich eine Klausur (Take-Home Klausur) bestehen.
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls

| **Advanced Empirical Finance and Accounting**
Lehrform(en): Vorlesung, Übung
Dozierende: Jun.-Prof. Dr. Andreas Barth
Unterrichtssprache(n): Englisch
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich
Lerninhalte:
Die empirische Analyse von Finanzmarktdaten ist eine wichtige Voraussetzung zur Untersuchung von Markteffizienzen sowie zur Evaluierung regulatorischer Maßnahmen, welche bspw. im Zuge verschiedener Marktversagen umgesetzt werden. Digitalisierung und der technologische Fortschritt bieten eine einzigartige Gelegenheit, immer mehr Daten für eine solche Analyse zu gewinnen und zu analysieren.
Der angewandte empirische Kurs lehrt Studierende die Werkzeuge zum Sammeln und Analysieren von Finanzmarktdaten. Zunächst werden die fundamentalen Regressionsgrundlagen besprochen, insbesondere das klassische lineare Regressionsmodell sowie dessen Limitationen. Hierauf aufbauend werden | **4,00 SWS** |

weitere mikroökonometrische Methoden besprochen, welche die Limitationen des klassischen linearen Regressionsmodells überwinden. Diese Methoden umfassen bspw. verschiedene Panelmethoden sowie die Instrumentenvariablenschätzung. Während des gesamten Kurses wird stets die Anwendungen dieser Methoden in der aktuellen Forschung diskutiert. Nach erfolgreichem Bestehen des Kurses werden Studierende (1) eigenständig Finanzmarktdaten sammeln und analysieren können, (2) ein Verständnis von ökonometrischen Methoden für die Analyse kausaler Zusammenhänge haben, (3) die erlernten Werkzeuge auf verschiedene Fragestellungen bei einer eigenständigen empirischen Analyse im Bereich Finance und Accounting anwenden. **Literatur:** • Angrist, Joshua D., and Jörn-Steffen Pischke. Mostly harmless econometrics: An empiricist's companion. Princeton university press, 2009. • Cameron, A. Colin, and Pravin K. Trivedi. Microeconometrics: methods and applications. Cambridge university press, 2005. • Degryse, Hans, Moshe Kim, and Steven Ongena. Microeconometrics of banking: methods, applications, and results. Oxford University Press, USA, 2009. • Various (topical) academic research paper	

Prüfung **Modulprüfung Advanced Empirical Finance and Accounting** Aufsichtsarbeit/Klausur / Dauer: 120 Minuten **Beschreibung:** In der Klausur werden die Inhalte und erlernten Fähigkeiten der Lehrveranstaltung und Übung geprüft. **Prüfungssprache(n):** Englisch	

Modul Aktuelle Fragen der Konzernrechnungslegung **Aktuelle Fragen der Konzernrechnungslegung** *Aktuelle Fragen der Konzernrechnungslegung*	3 ECTS / 90 h 2,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Michael Olbrich	
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** keine
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	

Modul Aktuelle Praxisfragen der Wirtschaftsprüfung **Aktuelle Praxisfragen der Wirtschaftsprüfung** *Aktuelle Praxisfragen der Wirtschaftsprüfung*		3 ECTS / 90 h 2,00 SWS
Verantwortlich: Dr. h.c. Armin Pfirmann		
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** keine	
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich		

Modul ALG-0002 Algorithmen und Systeme *Algorithmen und Systeme*	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Günter Schmidt	
Lerninhalte: Die Studierenden erhalten einen Überblick über die algorithmischen Grundlagen des Trading und ihre Umsetzung im Rahmen von Informationssystemen. Sie erwerben Kenntnisse über den Entwurf von Trading-Algorithmen und ihre „worst case“ und „average case“-Evaluation.	
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden 2-stündigen Prüfung. Eine vorherige Anmeldung der Prüfung beim wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Algorithmen und Systeme Übung **Lehrform(en):** Übung **Dozierende:** N. N. **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** SS, jährlich **Lerninhalte:** Vertiefung des in der Vorlesung behandelten Stoffes. **Literatur:** Borodin, A., El-Yaniv, R., Online Computation and Competitive Analysis, Cambridge University Press, 1998 Materialien zur Lehrveranstaltung auf den Webseiten des Lehrstuhls	**2,00 SWS**
Algorithmen und Systeme Vorlesung **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Günter Schmidt **Unterrichtsprache(n):** Englisch/Deutsch **Angebotshäufigkeit:** SS, jährlich **Lerninhalte:** 1. Grundlegende Algorithmen 2. Börsen und Tradingsysteme 3. Search Probleme 4. Trading Probleme 5. Algorithmen für Probleme mit unvollständigen Informationen 6. Persönliche Finanzplanung und Trading **Literatur:** siehe Vorlesung	**2,00 SWS**
Prüfung **Modulprüfung Algorithmen und Systeme** Aufsichtsarbeit / Dauer: 120 Minuten **Beschreibung:**	

Vor jeder Vorlesung gibt es einen ca. 15-minütigen Test, bei dem man 15 Punkte erreichen kann. Verpasst man einen Test, gibt es 0 Punkte. Um an der Abschlussklausur teilnehmen zu können, muss man insgesamt mindestens 50 % aller Punkte in den Tests erreichen. Erreicht man mehr als 80% der Punkte, wird die Klausurnote am Ende um eine Stufe gehoben, also zum Beispiel um 2.0 auf 1.7. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul ALG-0001 Algorithms and Data Structures *Algorithms and Data Structures*	9 ECTS / 270 h 6,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Kurt Mehlhorn	
Lerninhalte: The students know standard algorithms for typical problems in the areas graphs, computational geometry, strings and optimization. Furthermore they master a number of methods and data-structures to develop efficient algorithms and analyze their running times.	
Voraussetzungen: For graduate students: C, C++, Java	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** • Regular attendance of classes and tutorials • Passing the midterm and the final exam • A re-exam takes place during the last two weeks before the start of lectures in the following semester.
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Algorithms and Data Structures Vorlesung **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Kurt Mehlhorn, Univ.-Prof. Dr. Raimund Seidel **Unterrichtssprache(n):** Englisch/Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** • graph algorithms (shortest path, minimum spanning trees, maximal flows, matchings, etc.) • computational geometry (convex hull, Delaunay triangulation, Voronoi diagram, intersection of line segments, etc.) • strings (pattern matching, suffix trees, etc.) • generic methods of optimization (tabu search, simulated annealing, genetic algorithms, linear programming, branch-and-bound, dynamic programming, approximation algorithms, etc.) • data-structures (Fibonacci heaps, radix heaps, hashing, randomized search trees, segment trees, etc.) • methods for analyzing algorithms (amortized analysis, average-case analysis, potential methods, etc.) **Literatur:** • Cormen, Leiserson, Rivest and Stein, Introduction to Algorithms, Mc Graw Hill, 2001 • Aho, Hopcroft, Ullman, The Design and Analysis of Computer Algorithms, Addison-Wesley, 1974. • Mehlhorn, Näher, LEDA, A platform for combinatorial and geometric computing, Cambridge Univ. Press, 1999. • Tarjan, Data Structures and Network Algorithms, SIAM, 1983. • Mehlhorn, Data Structures and Algorithms, Vol 1-3, Springer Verlag, 1984. • Knuth, The Art of Computer Programming, Addison Wesley.	**4,00 SWS**

Algorithms and Data Structures Übung **Lehrform(en):** Übung **Dozierende:** N. N. **Unterrichtsprache(n):** Englisch/Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** • graph algorithms (shortest path, minimum spanning trees, maximal flows, matchings, etc.) • computational geometry (convex hull, Delaunay triangulation, Voronoi diagram, intersection of line segments, etc.) • strings (pattern matching, suffix trees, etc.) • generic methods of optimization (tabu search, simulated annealing, genetic algorithms, linear programming, branch-and-bound, dynamic programming, approximation algorithms, etc.) • data-structures (Fibonacci heaps, radix heaps, hashing, randomized search trees, segment trees, etc.) • methods for analyzing algorithms (amortized analysis, average-case analysis, potential methods, etc.) **Literatur:** • Cormen, Leiserson, Rivest and Stein, Introduction to Algorithms, Mc Graw Hill, 2001 • Aho, Hopcroft, Ullman, The Design and Analysis of Computer Algorithms, Addison-Wesley, 1974. • Mehlhorn, Näher, LEDA, A platform for combinatorial and geometric computing, Cambridge Univ. Press, 1999. • Tarjan, Data Structures and Network Algorithms, SIAM, 1983. • Mehlhorn, Data Structures and Algorithms, Vol 1-3, Springer Verlag, 1984. • Knuth, The Art of Computer Programming, Addison Wesley.	**2,00 SWS**
Prüfung **Modulprüfung Algorithms and Data Structures** Aufsichtsarbeit, Aufsichtsarbeit/Klausur **Beschreibung:** • Regular attendance of classes and tutorials • Passing the midterm and the final exam • A re-exam takes place during the last two weeks before the start of lectures in the following semester. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul Allgemeines Steuerrecht Allgemeines Steuerrecht *Allgemeines Steuerrecht*		3 ECTS / 90 h 3,00 SWS
Verantwortlich: N. N.		
Lerninhalte: 1. Grundlagen des Steuerrechts 2. Steuerverfassungsrecht 3. Allgemeines Steuerschuldrecht 4. Steuerverfahrensrecht und Besteuerungsverfahren		
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** keine	
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich		

Modul Angewandte Wirtschaftspolitik Angewandte Wirtschaftspolitik *Angewandte Wirtschaftspolitik*	6 ECTS / 180 h 0,00 SWS
Verantwortlich: Dr. Philipp Bagus	
Lerninhalte: Grundkonzepte menschlichen Handelns. Das Wesen des Staates. Unterschiedliche Wirtschaftssysteme. Marktversagen als Rechtfertigung von Staatseingriffen. Public Choice. Instrumente und Ziele der Fiskalpolitik. Instrumente und Ziele der Geldpolitik. Grundlagen der Kapitaltheorie, Konjunkturtheorie und Stabilitätspolitik. Verständnis der Eurokrise und Coronakrise.	
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Klausur 120 Minuten
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	

Prüfung **Angewandte Wirtschaftspolitik** Aufsichtsarbeit/Klausur / Dauer: 120 Minuten **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul Anwendung der Optimierung (früher: Planung von Finanzinformationssystemen) Anwendung der Optimierung *Anwendung der Optimierung*	3 ECTS / 90 h 2,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Günter Schmidt	
Lerninhalte: Die Veranstaltung behandelt ausgewählte Themen, wie beispielsweise den Handel mit Aktien. Theoretische Grundlagen werden vorgestellt, sowie grundlegende Begriffe, Verfahren, Systeme und deren Verwendung erläutert. Diese theoretische Basis dient als Grundlage für den praktischen Teil der Veranstaltung. Aufgabe ist es mit Hilfe von Endbenutzerwerkzeugen eine vorgegebene Aufgabenstellung umzusetzen und zu präsentieren. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, Probleme eigenständig zu modellieren. Gruppen- und Projektarbeit sowie regelmäßige Reviews der Ergebnisse sollen Präsentationstechnik und Teamfähigkeit schulen und auf die Zeitplanung einer typischen Projektarbeit vorbereiten	
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Präsentation und Abgabe der Hausarbeit Dieses Modul kann nicht belegt werden, wenn bereits die frühere Veranstaltung "Planung von Finanzinformationssystemen" (3 CP) gehört wurde.
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Anwendung der Optimierung **Lehrform(en):** Kurs **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Günter Schmidt **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** Innerhalb der Veranstaltung soll eine vorab definierte Problemstellung behandelt wetrden. Bestimmte Anforderungen und Ergebnisse werden durch definierte Meilensteine vorgegeben und durch die Gruppe in Reviews präsentiert. Die gestellte Aufgabe soll innerhalb einer gegebenen Projektplanung realisiert werden. Die Modulleistung umfasst: • Selbständige Bearbeitung eines Themas in der Gruppe • Projektarbeit in einer gegebenen Projektplanung • Zusammenfassen der Ergebnisse in einer Hausarbeit • Zielgruppenspezifisches Halten eines Fachvortrags **Literatur:** Materialien zur Lehrveranstaltung auf den Webseiten des Lehrstuhls	**2,00 SWS**
Prüfung **Anwendung der Optimierung** Hausarbeit, Referat, Präsentation und Hausarbeit **Beschreibung:**	

Die Prüfung erfolgt in Form einer anzufertigenden Hausarbeit und ihrer Präsentation. Das Thema stammt aus dem Bereich "Online Portfolio Selection". Nähere Informationen (z. B. Gruppeneinteilung) erhalten Sie auf der Homepage des Lehrstuhls (http://www.uni-saarland.de/lehrstuhl/orbi/teaching/lehrveranstaltungen/aoo.html) und zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul ANW-0001 Anwendungsorientierte Fragen der Unternehmensbewertung	3 ECTS / 90 h 2,00 SWS
Verantwortlich: N. N. / WP/StB/CVA Tobias Klingel	
Lerninhalte: In der Veranstaltung „Anwendungsorientierte Fragen der Unternehmensbewertung“ werden praxisbezogene Fragestellungen der kapitalmarktorientierten Unternehmensbewertung vorgestellt. Hierzu werden zunächst die theoretischen Grundlagen der kapitalmarktorientierten Discounted-Cashflow-Verfahren dargestellt, um darauf aufbauend deren konkrete Anwendung in der Bewertungspraxis zu erarbeiten. Ein Schwerpunkt der Veranstaltung liegt in der Ableitung der relevanten Bewertungsparameter unter Verwendung der gängigen Bewertungstools anhand von Praxisfällen. Das Modul vermittelt den Studierenden somit die notwendigen Werkzeuge zur praktischen Durchführung von Unternehmensbewertungen.	
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Prüfung. Die Modulnote entspricht der Note der Modulabschlussprüfung. Eine vorherige Prüfungsanmeldung beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat (https://www.uni-saarland.de/fakultaet-hw/vipa.html) ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: 1keine Angabekeine Angabe	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Vorlesung **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** • Grundprinzipien der Unternehmensbewertung nach IDW S 1, • Kapitalmarkttheoretische Grundlagen der DCF-Verfahren, • DCF-Verfahren bei unterschiedlichen Finanzierungspolitiken inklusive Anwendungsbeispiel, • Ablauf einer Unternehmensbewertung (Markt-, Vergangenheits-, und Planungsanalyse). • Praxisbezogene Bestimmung der einzelnen Kapitalkostenparameter, • Einführung in markpreisorientierte Bewertungsverfahren, • Aktuelle Spezialthemen aus der Praxis (Besonderheiten bei der Bewertung von Start-ups, Besonderheiten bei der Bewertungen im internationalen Kontext) **Literatur:** • Drukarczyk, J./Schüler, A. (2021): Unternehmensbewertung, 8. Auflage, München: Vahlen • Diedrich R./Dierkes S. (2015): Kapitalmarktorientierte Unternehmensbewertung, 1. Auflage, Stuttgart: W. Kohlhammer	**2,00 SWS**
Prüfung **Anwendungsorientierte Fragen der Unternehmensbewertung** Aufsichtsarbeit/Klausur / Dauer: 60 Minuten	

Beschreibung: Am Ende des Semesters findet eine einstündige, schriftliche Klausur statt. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul Arbeitsgemeinschaft zum Bürgerlichen Vermögensrecht I Arbeitsgemeinschaft zum Bürgerlichen Vermögensrecht I *Arbeitsgemeinschaft zum Bürgerlichen Vermögensrecht I*	3 ECTS / 90 h 2,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Roland Beckmann	
Lerninhalte: Nach dem Besuch des Moduls „BVR I AG“ werden die Studierenden insbesondere in der Lage sein, die Falllösungstechnik für zivilrechtliche Sachverhalte zu verstehen und anzuwenden.	
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Prüfung. Die Modulnote entspricht der Note der Modulabschlussprüfung. Eine vorige Prüfungsanmeldung beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat (https://vipa.wiwi.uni-saarland.de) ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemesterkeine Angabekeine Angabe	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Arbeitsgemeinschaft BVR I **Lehrform(en):** Übung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Roland Beckmann **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** • I. Einführung und Grundlegung • II. Rechtssubjekte und Rechtsobjekte • III. Rechtsgeschäfte und Willenserklärungen • IV. Der Vertragsschluss • V. Gültigkeitsmängel eines Rechtsgeschäfts • VI. Gültigkeitsgrenzen eines Rechtsgeschäfts • VII. Stellvertretung und Drittbezug • VIII. Vertragsdurchführung und Schuldbefreiung **Literatur:** • Medicus, Grundwissen zum Bürgerlichen Recht, 8. Aufl. 2008# • Musielak, Grundkurs BGB, 10. Aufl. 2007 • Schmidt/Brüggemeier, Grundkurs Zivilrecht, 7. Aufl. 2006# • Schwab, Dieter, Einführung in das Zivilrecht, 17. Aufl. 2007	**2,00 SWS**
Prüfung **Modulprüfung Arbeitsgemeinschaft zum Bürgerlichen Vermögensrecht I** Aufsichtsarbeit / Dauer: 120 Minuten **Beschreibung:**	

Schriftliche Klausur. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul Arbeitsgemeinschaft zum Bürgerlichen Vermögensrecht II Arbeitsgemeinschaft zum Bürgerlichen Vermögensrecht II *Arbeitsgemeinschaft zum Bürgerlichen Vermögensrecht II*	3 ECTS / 90 h 2,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Roland Beckmann	
Lerninhalte: Nach dem Besuch des Moduls „BVR II AG“ werden die Studierenden insbesondere in der Lage sein, die Falllösungstechnik für zivilrechtliche Sachverhalte zu verstehen und anzuwenden.	
Voraussetzungen: Besuch der Veranstaltung „BVR I“ und „BVR I AG“	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Prüfung. Die Modulnote entspricht der Note der Modulabschlussprüfung. Eine vorige Prüfungsanmeldung beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat (https://vipa.wiwi.uni-saarland.de) ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemesterkeine Angabekeine Angabe	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Arbeitsgemeinschaft BVR II **Lehrform(en):** Übung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Roland Beckmann **Unterrichtssprache(n):** Deutsch **Lerninhalte:** • I. Vertragshaftung • II. Kaufrecht(e) • III. Bereicherungsrecht in Zweipersonenbeziehungen • IV. Gläubiger- und Schuldnerwechsel • V. Gläubiger- und Schuldnermehrheiten • VI. Außervertragliches Haftungsrecht • VII. Schadensrecht **Literatur:** • Medicus, Grundwissen zum Bürgerlichen Recht, 8. Aufl. 2008 • Musielak, Grundkurs BGB, 10. Aufl. 2007 • Schmidt/Brüggemeier, Grundkurs Zivilrecht, 7. Aufl. 2006 • Schwab, Dieter, Einführung in das Zivilrecht, 17. Aufl. 2007	**2,00 SWS**
Prüfung **Modulprüfung Arbeitsgemeinschaft zum Bürgerlichen Vermögensrecht II** Aufsichtsarbeit / Dauer: 120 Minuten **Beschreibung:** Schriftliche Klausur **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul Arbeitsrecht (alt: Individualarbeitsrecht I) **Arbeitsrecht (alt: Individualarbeitsrecht I)** *Arbeitsrecht (alt: Individualarbeitsrecht I)*	4 ECTS / 120 h 3,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Stephan Weth	
Lerninhalte: Die Vorlesung behandelt alle wichtigen arbeitsrechtlichen Fragestellungen und beleuchtet das Arbeitsverhältnis von Beginn (Einstellung) bis zum Ende (etwa durch Kündigung). Als Ergänzung dieser Vorlesung dienen die Veranstaltungen „Arbeitsrechtliches Arbeiten I und II“.	
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Prüfung. Die Modulnote entspricht der Note der Modulabschlussprüfung. Eine vorherige Prüfungsanmeldung beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat (https://vipa.wiwi.uni-saarland.de) ist erforderlich. Achtung: (nur) im Masterstudiengang BWL gibt es für diese Veranstaltung 6 CP! Ansonsten gelten die 4,5 CP.
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Arbeitsrecht Vorlesung **Lehrform(en):** Vorlesung, Übung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Stephan Weth **Unterrichtssprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** SS, jährlich **Lerninhalte:** § 1 Begriff, Bedeutung und Aufgaben des Arbeitsrechts I. Begriff II. Bedeutung III. Aufgaben § 2 Rechtsquellen des Arbeitsrechts I. Die Rechtsquellen II. Die Rangordnung der Rechtsquellen III. Zwischenstaatliches und internationales Arbeitsrecht § 3 Arbeitsrecht und Verfassung I. Kompetenzordnung des Grundgesetzes für das Arbeitsrecht II. Die Bedeutung der Grundrechte im Arbeitsrecht III. Das Sozialstaatsprinzip § 4 Das Arbeitsverhältnis I. Voraussetzungen II. Parteien III. Besondere Arbeitsverhältnisse	**3,00 SWS**

IV. Die Anwendung arbeitsrechtlicher Normen auf Nichtarbeitsverhältnisse § 5 Die Begründung des Arbeitsverhältnisses I. Die Anbahnung des Arbeitsverhältnisses II. Abschluss des Arbeitsvertrages III. Mängel des Arbeitsvertrages IV. Das vorvertragliche Schuldverhältnis § 6 Die AGB-Kontrolle im Arbeitsrecht I. Allgemeines II. Die wichtigsten Fälle im Arbeitsrecht § 7 Die Pflichten des Arbeitnehmers I. Die Arbeitspflicht II. Nebenpflichten § 8 Die Pflichten des Arbeitgebers I. Lohnzahlungspflicht II. Nebenpflichten § 9 Leistungsstörungen im Arbeitsverhältnis I. Pflichtverletzungen durch den Arbeitnehmer II. Pflichtverletzungen durch den Arbeitgeber § 10 Besonderheiten der Haftung im Arbeitsverhältnis I. Haftung des Arbeitnehmers II. Haftung des Arbeitgebers § 11 Die Beendigung des Arbeitsverhältnisses I. Die Kündigung II. Der Aufhebungsvertrag III. Zeitablauf IV. Tod des Arbeitnehmers V. Pflichten anlässlich der Beendigung des Arbeitsverhältnisses § 12 Kündigungsschutz I. Geltungsbereich des Kündigungsschutzgesetzes II. Soziale Rechtfertigung der ordentlichen Kündigung III. Geltendmachung der Unwirksamkeit der ordentlichen Kündigung **Literatur:** Ausführliche Literaturhinweise finden Sie unter folgendem Link: http://www.uni-saarland.de/lehrstuhl/weth/materialien.html	
Prüfung **Modulprüfung Arbeitsrecht**	

Aufsichtsarbeit/Klausur, Aufsichtsarbeit / Dauer: 120 Minuten **Beschreibung:** Am Ende des Semesters findet eine zweistündige schriftliche Prüfung statt. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul Artificial Intelligence Artificial Intelligence *Artificial Intelligence*		9 ECTS / 270 h 6,00 SWS
Verantwortlich: N. N.		
Lerninhalte: Knowledge about the fundamentals of artificial intelligence		
Voraussetzungen: For graduate students: none	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** • Regular attendance of classes and tutorials • Solving of weekly assignments • Passing the final written exam • A re-exam takes place during the last two weeks before the start of lectures in the following semester.	
Angebotshäufigkeit: once every two yearskeine Angabekeine Angabe		

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Artificial Intelligence Vorlesung **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Wahlster **Unterrichtssprache(n):** Englisch/Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** Problem-solving: • Uninformed- and informed search procedures • Adversarial search • Knowledge and reasoning: • First-order logic, Inference in first-order logic • Knowledge representation Planning: • Planning • Planning and acting in the real world • Uncertain knowledge and reasoning: • Uncertainty • Probabilistic reasoning • Simple & complex decisions Learning: • Learning from observations • Knowledge in learning • Statistical learning methods • Reinforcement learning Communicating, perceiving, and acting: • Communication	**4,00 SWS**

• Natural language processing • Perception **Literatur:** An updated list of used literature will be issued at the beginning of the semester. • S. Russell, P. Norvig: Artificial Intelligence – A Modern Approach (2nd Edition), Prentice Hall Series in AI,	
Artificial Intelligence Übung **Lehrform(en):** Übung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Wahlster **Unterrichtsprache(n):** Englisch/Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** siehe Vorlesung. **Literatur:** An updated list of used literature will be issued at the beginning of the semester. • S. Russell, P. Norvig: Artificial Intelligence – A Modern Approach (2nd Edition), Prentice Hall Series in AI,	**2,00 SWS**
Prüfung **Modulprüfung Artificial Intelligence** Aufsichtsarbeit **Beschreibung:** • Regular attendance of classes and tutorials • Solving of weekly assignments • Passing the final written exam • A re-exam takes place during the last two weeks before the start of lectures in the following semester. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul AUT-0001 Automated Reasoning *Automated Reasoning*	9 ECTS / 270 h 6,00 SWS
Verantwortlich: Prof.-Dr. Christoph Weidenbach	
Lerninhalte: The goal of this course is to provide familiarity with logics, calculi, implementation techniques, and systems providing automated reasoning.	
Voraussetzungen: CS 575 ICL	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** • Regular attendance of classes and tutorials • Weekly assignments • Practical work with systems • Passing the final and mid-term exam
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Automated Reasoning Vorlesung **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Prof.-Dr. Christoph Weidenbach **Unterrichtsprache(n):** Englisch **Angebotshäufigkeit:** SS, jährlich **Lerninhalte:** • Propositional Logic – DPLL – Watched Literals, Clause Learning, • Linear Arithmetic - Fourier-Motzkin, • Propositions over Linear Arithmetic Atoms – DPLL(T) - Coupling, • First-Order Logic without Equality – (Ordered) Resolution,Equations with Variables – Completion, • First-Order Logic with Equality – Superposition (SUP) - Indexing, • First-Order Logic modulo Linear Arithmetic – SUP(T) **Literatur:** • Fitting, Melvin; First order Logic and Automated Theorem Proving. 2nd Edition, Springer, 1996. • Franz Baader and Tobias Nipkow; Term Rewriting and All That. Cambridge Univ. Press, 1998.	**4,00 SWS**
Automated Reasoning Übung **Lehrform(en):** Übung **Dozierende:** Prof.-Dr. Christoph Weidenbach **Unterrichtsprache(n):** Englisch **Angebotshäufigkeit:** SS, jährlich **Lerninhalte:** Siehe Vorlesung **Literatur:** Siehe Vorlesung	**2,00 SWS**

Prüfung **Modulprüfung Automated Reasoning** Aufsichtsarbeit / Dauer: 120 Minuten **Beschreibung:** • Regular attendance of classes and tutorials • Weekly assignments • Practical work with systems • Passing the final and mid-term exam • A re-exam takes place during the last two weeks before the start of lectures in the following semester. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul BAC-0001 Bachelorarbeit BWL *Bachelorarbeit BWL*	12 ECTS / 360 h 24,00 SWS
Verantwortlich: N. N.	
Voraussetzungen: Es müssen bereits 120 Credit Points und die Seminararbeit erfolgreich abgeschlossen sein.	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Anfertigung einer wissenschaftlichen Arbeit zu aktuellen Fragestellungen im Bereich der Betriebswirtschaftslehre bzw. der Volkswirtschaftslehre. Die Modulnote ergibt sich aus der Bewertung der schriftlichen Ausarbeitung. Eine vorherige Prüfungsanmeldung beim wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat (https://vipa.wiwi.uni-saarland.de) ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: WS, SS	

Prüfung **Bachelor-Abschlussarbeit** Sonstiges, Thesis **Beschreibung:** Es ist eine wissenschaftliche Arbeit anzufertigen. Die Bearbeitungszeit beträgt 9 Wochen für Studierende der alten Prüfungsordnung (PO 2008) respektive 10 Wochen für Studierende der neuen Prüfungsordnung (PO 2013). Eventuell wird zusätzlich noch eine Präsentation der Ergebnisse aus der Arbeit stattfinden. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul BAC-0004 Bachelorarbeit WiRe *Bachelorarbeit WiRe*	12 ECTS / 360 h 24,00 SWS
Verantwortlich: N. N.	
Lerninhalte: Nach der Bachelor-Abschlussarbeit werden die Studierenden in der Lage sein, • anspruchsvolle und neuartige wirtschaftswissenschaftliche Problemstellungen mittels wissenschaftlicher Methoden und Vorgehensweise innerhalb einer vorgegebenen Zeitspanne selbstständig zu bearbeiten • die gewonnenen Erkenntnisse praktisch anzuwenden.	
Voraussetzungen: Die Zulassung zur Bachelor-Abschlussarbeit setzt voraus, dass Studierende • der alten Prüfungsordnung (PO# 2008) mindestens 112 CP des Bachelor-Studiums Wirtschaft und Recht erworben haben • der neuen Prüfungsordnung (PO 2013) mindestens 120 CP des Bachelor-Studiums Wirtschaft und Recht erworben haben	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Anfertigung einer wissenschaftlichen Arbeit zu aktuellen Fragestellungen im Bereich der Betriebswirtschaftslehre bzw. der Volkswirtschaftslehre. Die Modulnote ergibt sich aus der Bewertung der schriftlichen Ausarbeitung. Eine vorherige Prüfungsanmeldung beim wirtschaftstwissenschaftlichen Prüfungssekretariat (https://vipa.wiwi.uni-saarland.de) ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: keine Angabekeine Angabe	

Prüfung **Bachelor-Abschlussarbeit** Sonstiges, Thesis, unbenotet **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul BAC-0002 Bachelorarbeit Winfo *Bachelorarbeit Winfo*	12 ECTS / 360 h 40,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Peter Loos	
Voraussetzungen: Es müssen bereits 120 CP des Bachelor-Studiums erbracht worden sein. Des Weiteren müssen sowohl Projektarbeit, Proseminar als auch Seminar erfolgreich absolviert worden sein.	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Anfertigung einer wissenschaftlichen Arbeit zu aktuellen Fragestellungen im Bereich der Wirtschaftsinformatik. Die Modulnote ergibt sich aus der Bewertung der schriftlichen Ausarbeitung. Eine vorherige, schriftliche Anmeldung beim wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat (https://vipa.wiwi.uni-saarland.de) ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: WS, SS	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Bachelorarbeit Winfo **Lehrform(en):** Thesis **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Peter Loos **Unterrichtssprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, SS	**24,00 SWS**
Prüfung **Bachelor-Abschlussarbeit** Sonstiges, Thesis **Beschreibung:** Für die Anfertigung der wissenschaftlichen Arbeit steht ein Zeitraum von 9 Wochen (PO 2009) zur Verfügung. Studierenden der neuen PO (PO 2013) steht eine Bearbeitungszeit von 10 Wochen zur Verfügung. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul BAC-0003 Bachelorarbeit Wipäd *Bachelorarbeit Wipäd*	12 ECTS / 360 h 24,00 SWS
Verantwortlich: N. N.	
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Anfertigung einer wissenschaftlichen Arbeit zu aktuellen Fragestellungen im Bereich der Betriebswirtschaftslehre bzw. der Volkswirtschaftslehre. Die Modulnote ergibt sich aus der Bewertung der schriftlichen Ausarbeitung. Eine vorige Prüfungsanmeldung beim wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat (https://vipa.wiwi.uni-saarland.de) ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: WS, SS	

Prüfung **Bachelor-Abschlussarbeit** Sonstiges, Thesis **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul BAN-0001 Bankbilanzierung *Bankbilanzierung*	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Gerd Waschbusch	
Lerninhalte: Nach dem Besuch des Moduls "Bankbilanzierung" werden die Studierenden insbesondere in der Lage sein, • den Zusammenhang zwischen den Anforderungen der Jahresabschlussadressaten und den Funktionen des handelsrechtlichen Jahresabschlusses von Kreditinstituten darzustellen, • die speziellen Bilanzierungs- und Bewertungsregeln für Kreditinstitute sowohl nach HGB als auch nach IFRS zu beschreiben und anzuwenden.	
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Für das SS 21 gelten aufgrund des Forschungssemesters andere Modalitäten. Anstelle der Vorlesung gibt es eine verpflichtende und erfolgreiche Teilnahme an der Fallstudie sowie eine abschließende Modulprüfung. Die Modulnote entspricht der gewichteten Note der Fallstudie und der Modulabschlussprüfung. Eine vorherige Prüfungsanmeldung beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Bankbilanzierung Vorlesung **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Gerd Waschbusch **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** SS, jährlich **Lerninhalte:** Teil A: Bankbilanzierung nach HGB I.Grundlagen der handelsrechtlichen Rechnungslegung von Banken • Aufgaben des handelsrechtlichen Jahresabschlusses und Interessen der Jahres-abschlussadressaten • Rechtsgrundlagen • Einfluss der besonderen Geschäftstätigkeit von Banken auf die externe Rechnungs-legung II.Bankbilanz nach HGB • Ausgewählte Besonderheiten der Bankbilanz nach HGB • Erläuterung ausgewählter Positionen der Bankbilanz • Bilanzielle Behandlung der besonderen Geschäftstätigkeit von Banken III.GuV-Rechnung von Banken nach HGB • Aufbau der handelsrechtlichen GuV-Rechnung von Banken • Erläuterung ausgewählter Positionen der GuV-Rechnung von Banken	**2,00 SWS**

IV.Bewertungsregeln im handelsrechtlichen Jahresabschluss von Banken • Überblick • Bewertung von Forderungen • Bewertung von Wertpapieren • Bewertung der Finanzinstrumente des Handelsbestands • Stille und offene Risikovorsorge • Währungsumrechnung • Bewertungseinheiten • Verlustfreie Bewertung zinsbezogener Geschäfte des Bankbuchs V.Anhang und Lagebericht von Banken nach HGB VI.Grundlagen der handelsrechtlichen Jahresabschlusspolitik von Banken VII.Grundlagen der Jahresabschlussanalyse von Banken Teil B: Bankbilanzierung nach IFRS I.Rahmenbedingungen für die Anwendung der IFRS für Banken • Rechtsgrundlagen (insbesondere das Normensystem der IFRS) • Bankbilanz nach IFRS • Gesamtergebnisrechnung von Banken nach IFRS II.Besondere branchenrelevante Bilanzierungsvorschriften für den Jahresabschluss von Banken nach iFRS • IASB-Projekt „IFRS 9: Financial Instruments (replacement of IAS 39)“ • Fair Value-Bewertung nach IFRS 13 • Vorschriften zur Bilanzierung von Finanzinstrumenten nach IFRS 9 **Literatur:** Bieg, Hartmut/Waschbusch, Gerd: Bankbilanzierung nach HGB und IFRS, 3. Aufl., München 2017. Weitere Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.	
Bankbilanzierung Übung **Lehrform(en):** Übung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Gerd Waschbusch **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** SS, jährlich **Lerninhalte:** Die Inhalte der Übung orientieren sich an den Inhalten der Vorlesung. **Literatur:** Bieg, Hartmut/Waschbusch, Gerd: Bankbilanzierung nach HGB und IFRS, 3. Aufl., München 2017. Weitere Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.	**2,00 SWS**
Prüfung **Modulprüfung Bankbilanzierung**	

Aufsichtsarbeit / Dauer: 120 Minuten **Beschreibung:** Am Ende des Semesters findet eine zweistündige schriftliche Prüfung statt, die die Inhalte von Vorlesung und Übung zum Gegenstand hat. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul BAN-0002 Bankenaufsicht *Bankenaufsicht*	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Gerd Waschbusch	

Lerninhalte:

Nach dem Besuch des Moduls "Bankenaufsicht" werden die Studierenden in der Lage sein,

- die Notwendigkeit bankenaufsichtsrechtlicher Regelungen zu erkennen,
- mögliche Zielsetzungen der Bankenaufsicht darzustellen,
- bankbetriebliche Risiken zu beschreiben und in eine geeignete Systematik einzuordnen,
- den institutionellen Rahmen der Bankenaufsicht aufzuzeigen,
- einen Überblick über die Mittel der Bankenaufsicht zu geben,
- die Funktionen des Eigenkapitals von Kreditinstituten zu erläutern und einen Zusammenhang zu den bankbetrieblichen Risiken herzustellen,
- die Marktzugangsregelungen für Kreditinstitute zu beschreiben,
- die Rahmenvorschriften für die innere Struktur der Kreditinstitute (Solvabilitäts- und Liquiditätsvorschriften) zu erläutern,
- die Rahmenvorschriften für die Gestaltung und Durchführung des Kreditgeschäfts wiederzugeben,
- die Informationsbasis der Bankenaufsichtsträger zu diskutieren,
- die Einwirkungsrechte der Bankenaufsichtsträger auf die Kreditinstitute aufzuzeigen.

Voraussetzungen:	**Bedingungen für ECTS-Punkte:**
keine	Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Modulprüfung (umfasst die Inhalte von Vorlesung und Übung). Die Modulnote entspricht der Note der Modulabschlussprüfung. Eine vorherige Prüfungsanmeldung beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Bankenaufsicht Vorlesung **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Gerd Waschbusch **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** • Risiken bankbetrieblicher Tätigkeit • Notwendigkeit und Ziele bankenaufsichtsrechtlicher Regelungen • Internationalisierung der Bankenaufsicht • Institutionelle und rechtliche Grundlagen der Bankenaufsicht in der Europäischen Union • Überblick über die Instrumente der Bankenaufsicht • Adressaten der Bankenaufsicht 4Marktzugangsregelungen für Institute	**2,00 SWS**

• Eigenmittel und berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten • Begrenzung der Erfolgsrisiken - Grundlagen - Adressenrisiken - Operationelle Risiken - Marktpreisrisiken • Leverage Ratio • Supervisory Review and Evaluation Process (SREP) - Grundlagen und Umsetzung des SREP - Ablauf des SREP • Begrenzung der Liquiditätsrisiken - Liquidity Coverage Ratio (LCR) - Net Stable Funding Ratio (NSFR) • Offenlegung (Säule 3 des Baseler Rahmenwerks) • Rahmenvorschriften für die Gestaltung und Durchführung des Kreditgeschäfts - Vorschriften zur Regulierung des Großkreditgeschäfts - Vorschriften über die Meldung von Millionenkrediten - Vorschriften über die Vergabe von Organkrediten - Vorschriften über eine ausreichende Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse von Kreditnehmern **Literatur:** Relevante Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.	
Bankenaufsicht Übung **Lehrform(en):** Übung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Gerd Waschbusch **Unterrichtssprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** Die Inhalte der Übung orientieren sich an den Inhalten der Vorlesung. **Literatur:** Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.	**2,00 SWS**
Prüfung **Modulprüfung Bankenaufsicht** Aufsichtsarbeit / Dauer: 120 Minuten **Beschreibung:** Am Ende des Semesters findet eine zweistündige schriftliche Prüfung statt, die die Inhalte von Vorlesung und Übung zum Gegenstand hat. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul BMDT Basics in Management of Digital Transformation *Basics in Management of Digital Transformation*	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Benedikt Schnellbächer	

Lerninhalte:

Der Besuch des Moduls „Grundlagen des Managements der Digitalen Transformation“ befähigt Studierende verschiedene Werkzeuge und Techniken des Managements zu nutzen, um die digitale Transformation von Unternehmen zu unterstützen. In dem Modul " Grundlagen des Managements der Digitalen Transformation" werden unterschiedliche Entscheidungsstrategien und Frameworks aus Forschung und Praxis vorgestellt, die sich anschaulich an einer Vielzahl von Praxisbeispielen und Anwendungen orientieren. Ziel ist es, den Studierenden ein tiefgreifendes Verständnis für die Relevanz und Anforderungen der Digitalisierung zu vermitteln und diesen Strukturen und Methoden an die Hand zu geben digitale Transformationsprojekte erfolgreich in Unternehmen umzusetzen.
Die konkreten Kompetenzen, die Studierenden durch das Modul vermittelt werden, umfassen:
(1) Das Kennenlernen von digitalen Technologien und die Einübung von Techniken um deren Auswirkungen auf Organisationen und insbesondere Unternehmen analysieren zu können,
(2) die Fähigkeit digitale Strategien zu entwickeln und bewerten zu können,
(3) das Anwenden von (agilen) Projektmanagement-Methoden um digitale Transformation in Unternehmen umzusetzen,
(4) das Kennenlernen und den Einsatz von digitalen Leadership-Ansätzen.

Voraussetzungen:	**Bedingungen für ECTS-Punkte:**
Keine	Für das erfolgreiche Bestehen des Kurses müssen die Studierenden erfolgreich an einer Klausur sowie im Rahmen der Übung erfolgreich Fallstudien bearbeiten. Die Modulnote setzt sich zu 50% aus der Klausurnote sowie zu 50% aus den Fallstudienergebnissen zusammen.
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls

| **Grundlagen des Managements der Digitalen Transformation - Vorlesung**
Lehrform(en): Vorlesung
Dozierende: Univ.-Prof. Dr. Benedikt Schnellbächer
Unterrichtsprache(n): Englisch
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich
Lerninhalte:
Die Digitalisierung und die damit verbundenen technologischen Durchbrüche bieten enorme Herausforderungen und Möglichkeiten. Vor dem Hintergrund stellt sich für Unternehmen die Frage: Wie können Wettbewerbsvorteile im "Zeitalter der digitalen Transformation" erreicht und erhalten werden? Der theoriegeleitete und handlungsorientierte Kurs gibt den Studierenden einen Einblick in digitale Kerntechnologien, welche die digitale Transformation der Gesellschaft vorantreiben. Nach dem erfolgreichem Abschließen des Kurses sind Studierende befähigt (1) zu erklären, warum und wie digitale Technologien eine Auswirkung haben auf die Geschäftsmodelle von Unternehmen, (2) zu erklären, warum und wie Unternehmen digitale Technologien effektiv | **2,00 SWS** |

~~integrieren und manche erfolgreicher sind als andere, (3) systematisch zwischen~~ verschiedenen Ansätzen zu wählen, um das Potential von digitalen Technologien für Unternehmen einzuschätzen und diese in Unternehmen zu implementieren und diese einzusetzen. **Literatur:** • Foegen, M., und Kaczmarek, C. 2019. Organisation in einer digitalen Zeit: Ein Buch für die Gestaltung von reaktionsfähigen und schlanken Organisationen mit Hilfe von skalierten Agile & Lean-Mustern. wibas. • Foegen, M., Battenfeld, J., Croome, D., Dorn, M. and Gansser, S. 2014. Scrum Guide 2.0. wibas. • Hoffmeister, C. 2017. Digital Business Modelling: Digitale Geschäftsmodelle entwickeln • Wagner, D., J. 2018. Digital Leadership - Kompetenzen – Führungsverhalten – Umsetzungsempfehlungen. Springer Gabler.	
Grundlagen des Managements der Digitalen Transformation - Übung **Lehrform(en):** Übung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Benedikt Schnellbächer **Unterrichtsprache(n):** Englisch **Angebotshäufigkeit:** SS, jährlich **Lerninhalte:** siehe Vorlesung **Literatur:** • Foegen, M., und Kaczmarek, C. 2019. Organisation in einer digitalen Zeit: Ein Buch für die Gestaltung von reaktionsfähigen und schlanken Organisationen mit Hilfe von skalierten Agile & Lean-Mustern. wibas. • Foegen, M., Battenfeld, J., Croome, D., Dorn, M. and Gansser, S. 2014. Scrum Guide 2.0. wibas. • Hoffmeister, C. 2017. Digital Business Modelling: Digitale Geschäftsmodelle entwickeln# • Wagner, D., J. 2018. Digital Leadership - Kompetenzen – Führungsverhalten – Umsetzungsempfehlungen. Springer Gabler.	**2,00 SWS**
Prüfung **Modulprüfung Grundlagen des Managements der Digitalen Transformation** Aufsichtsarbeit/Klausur, Klausur und Fallstudien / Dauer: 60 Minuten **Beschreibung:** In der Klausur werden die Inhalte der Lehrveranstaltung und Übung geprüft. Weiterhin werden die in der Lehrveranstaltung und Übung erlernten Fähigkeiten von den Studierenden in Fallstudien unter Beweis gestellt. Die Gesamtnote setzt sich hälftig aus Klausurnote und Fallstudienbewertung zusammen. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul BET-0001 Betriebliche Anwendung von Internettechnologien (Winfoline) *Betriebliche Anwendung von Internettechnologien (Winfoline)*	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Peter Loos	
Lerninhalte: In dem WBT (Web Based Training) als Hauptbestandteil des Kurses werden Ihnen verschiedene Technologien und Anwendungen des Internets vorgestellt. Dabei liegt der Schwerpunkt auf Anwendungen von Internettechnologien im Unternehmensbereich. **Qualifikationsziel, Kompetenzen:** • Kenntnisse über Rechnernetze (z. B. Internet, Intranet; lokale Netze, Weitverkehrsnetze, Funknetze) • Kenntnisse im Bereich der Datenkommunikation: Dienste (z. B. WWW, FTP, Telnet, SMS) und Protokolle (z. B. TCP/IP, FTP; HTTP, SMTP) • Kenntnisse über und Kompetenz im Umgang mit modernen Informations- und Kommunikationstechnologien • Kenntnisse über Unterstützungspotenziale moderner Informations- und Kommunikationstechnologien in Bezug auf unterschiedliche Anwendungsgebiete#	
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Prüfung. Die Modulnote entspricht der Note der Modulabschlussprüfung. Eine vorherige Prüfungsanmeldung beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat (https://vipa.wiwi.uni-saarland.de) ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Betriebl. Anwendung v. Internettechnologien (Online-Kurs) **Lehrform(en):** Kurs **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Peter Loos **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** Sie werden sich im WBT (Web Based Training) mit folgenden Themenbereichen beschäftigen: 1. Technologische Grundlagen 2. E-Business 3. Intranets 4. Content Management 5. E-Learning 6. Enterprise 2.0 7. Informationsrecherche **Literatur:** Literatur ist online unter# http://www.winfoline.de/ verfügbar.	**4,00 SWS**
Prüfung **Modulprüfung Betriebliche Anwendung von Internettechnologien**	

Aufsichtsarbeit/Klausur, Aufsichtsarbeit / Dauer: 120 Minuten **Beschreibung:** Es findet eine zweistündige Abschlussklausur statt, die die Vorlesungsinhalte zum Gegenstand hat. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul Betriebswirtschaftliche Steuerlehre A **Betriebswirtschaftliche Steuerlehre A** *Betriebswirtschaftliche Steuerlehre A*	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Heinz Kußmaul	
Lerninhalte: Nach dem Besuch des Moduls "Betriebswirtschaftliche Steuerlehre A" werden die Studierenden insbesondere in der Lage sein, • zwischen verschiedenen Gewinnermittlungsarten zu unterscheiden, deren Anwendungsbereich zu bestimmen und die jeweilige Vorgehensweise zur Gewinnermittlung darzustellen, • im Detail die Regelungen zur Steuerbilanz darlegen zu können, • die Grundlagen der Vermögensermittlung darzustellen, • Instrumente der Rechnungslegungspolitik zu interpretieren, • den Einfluss der Besteuerung auf Investitions- und Finanzierungsentscheidungen zu bestimmen, und • überblicksartig den Einfluss der Besteuerung auf Fragen der Unternehmensstruktur zu beschreiben.	
Voraussetzungen: Empfohlen wird der vorherige Besuch des Moduls „Steuern“ im Bachelorstudiengang bzw. der Besuch einer Veranstaltung mit steuerlichem Bezug (Steuerarten und Unternehmensbesteuerung).	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Prüfung. Die Modulnote entspricht der Note der Modulabschlussprüfung. Eine vorige Prüfungsanmeldung beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat (https://vipa.wiwi.uni-saarland.de) ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Betriebswirtschaftliche Steuerlehre A Vorlesung **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Heinz Kußmaul **Unterrichtssprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** SS, jährlich **Lerninhalte:** A. Grundlagen der Gewinnermittlung B. Bilanzansatz C. Bewertung D. Spezifika der Gewinnermittlung E. Vermögensermittlung F. Unternehmensfunktionen G.Unternehmensstruktur: Systematik **Literatur:** Kußmaul, Heinz: Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, 8. Aufl., Berlin/Boston 2020.	**2,00 SWS**
Betriebswirtschaftliche Steuerlehre A Übung **Lehrform(en):** Übung	**2,00 SWS**

Dozierende: N. N. **Unterrichtssprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** SS, jährlich **Lerninhalte:** Vertiefung der Inhalte der Vorlesung. **Literatur:** Analog zur Vorlesung	
Prüfung **Modulprüfung Betriebswirtschaftliche Steuerlehre A** Aufsichtsarbeit / Dauer: 120 Minuten **Beschreibung:** Zweistündige Klausur **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul BUE-0001 Bewertung und Erbschaftsteuer A *Bewertung und Erbschaftsteuer A*	3 ECTS / 90 h 4,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Regina Ortmann / StB Dr. Tim Palm/ StB Dr. Florian Müller	
Lerninhalte: Nach dem Besuch des Moduls „Bewertung und Erbschaftsteuer“ werden die Studierenden in der Lage sein, die steuerrechtlichen Vorgaben zur Bewertung von Unternehmen einzuordnen und insbesondere die entsprechenden Regelungen zu verstehen und anzuwenden. Dabei wird auch auf Bewertungssachverhalte eingegangen, die im Bereich der Erbschaftsteuer von zentraler Bedeutung sind.#	
Voraussetzungen: Besuch des Moduls „Steuern“ im Bachelorstudiengang. Modul Unternehmensbesteuerung (UNT-0001) - empfohlen	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Prüfung. Eine jeweils vorige Prüfungsanmeldung beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat (https://vipa.wiwi.uni-saarland.de) ist erforderlich. Bei erfolgreicher Teilnahme an den Veranstaltungen "Bewertung und Erbschaftsteuer A" sowie "Bewertung und Erbschaftsteuer B" wird ein Zertifikat ausgestellt.
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Bewertung und Erbschaftsteuer A - Vorlesung **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Dr. Florian MÜLLER, Dr. Tim PALM, Univ.-Prof. Dr. Regina Ortmann **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** I. Bewertung A. Bewertungsgesetz B. Bewertungsgrundsätze C. Bewertung einzelner Wirtschaftsgüter D. Bewertung von Grundvermögen E. Bewertung von (inländischem) Betriebsvermögen II. Grundsteuer A. Theoretische Einordnung B. Grundlagen und Systematik C. Grundsteuer in der Diskussion III. Vermögensteuer A. Theoretische Einordnung B. Stand der Vermögensteuer C. Vermögensteuer in der Diskussion **Literatur:**	**2,00 SWS**

• Kußmaul, Heinz: Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, 8. Aufl., Berlin/Boston 2020.	
Prüfung **Modulprüfung Bewertung und Erbschaftsteuer A** Aufsichtsarbeit, Klausur oder mündliche Prüfung / Dauer: 60 Minuten **Beschreibung:** Es findet – unter dem Vorbehalt der Durchführung im Rahmen einer mündlichen Prüfung – eine einstündige Abschlussklausur statt, die die Inhalte der Veranstaltung zum Gegenstand hat. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul BUE-0002 Bewertung und Erbschaftsteuer B *Bewertung und Erbschaftsteuer B*	3 ECTS / 90 h 2,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Regina Ortmann	
Lerninhalte: In dem Modul „Bewertung und Erbschaftsteuer B“ wird das spezielle Unternehmenserbschaftsteuerrecht behandelt, bei dem vor allem die relevanten Verschonungsregelungen angesprochen werden. Darüber hinaus werden die Grundsteuer und die Grunderwerbsteuer in ihren Grundzügen besprochen sowie theoretische Überlegungen zu einer Vermögensteuer angestellt. Die Veranstaltung fußt dabei auf der Darstellung und dem Verständnis der theoretischen Grundlagen, die in einen steuerpolitischen Diskurs eingebettet sind, und soll zugleich durch integrierte, praktische Übungsaufgaben den relevanten Stoff und die Systematik vermitteln, wie sie insbesondere auch in der schriftlichen Steuerberaterprüfung zum Ausdruck kommen.	
Voraussetzungen: Besuch des Moduls „Steuern“ im Bachelorstudiengang.	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Prüfung. Eine jeweils vorige Prüfungsanmeldung beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat (https://vipa.wiwi.uni-saarland.de) ist erforderlich. Bei erfolgreicher Teilnahme an den Veranstaltungen "Bewertung und Erbschaftsteuer A" sowie "Bewertung und Erbschaftsteuer B" wird ein Zertifikat ausgestellt.
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Bewertung und Erbschaftsteuer B **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Regina Ortmann **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** SS, jährlich **Lerninhalte:** I. Erbschaftsteuer A. Theoretische Einordnung B. Grundlagen und Systematik C. Wertermittlung D. Steuerbefreiungen und Betriebsvermögensbegünstigungen E. Steuerberechnung, -ermäßigung und -stundung II. Grunderwerbsteuer A. Einordnung B. Steuervergünstigungen C. Bemessungsgrundlage D. Nichtfestsetzung sowie Aufhebung oder Änderung der Festsetzung E. Zuständigkeit, Feststellung, Anzeigepflichten und ### Unbedenklichkeitsbescheinigung	**2,00 SWS**

Literatur: Kußmaul, Heinz: Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, 8. Aufl., Berlin/Boston 2020.	
Prüfung **Modulabschlussprüfung Bewertung und Erbschaftsteuer B** Aufsichtsarbeit, Klausur oder mündliche Prüfung / Dauer: 60 Minuten **Beschreibung:** Es findet – unter dem Vorbehalt der Durchführung im Rahmen einer mündlichen Prüfung – eine einstündige Abschlussklausur statt, die die Inhalte der Veranstaltung zum Gegenstand hat. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul BEW-0001 Bewertungs- und Optionspreistheorie *Option Pricing Theory and Valuation Principles*	3 ECTS / 90 h 2,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Alois Paul Knobloch	

Lerninhalte:

Studierende sollen nach der Teilnahme am Modul Bewertungs- und Optionspreistheorie:

- die Bewertungsgrundlagen für ausfallfreie, unbedingte Termingeschäfte verstehen und anwenden können,
- verteilungsunabhängige Bewertungsgrenzen und Wertzusammenhänge bei bedingten Ansprüchen kennen,
- die Ansätze zur Bepreisung für bedingte Ansprüche in einfachen und komplexen Marktzusammenhängen verstehen und anwenden können,
- in diesem Zusammenhang die Modellierung von Informationsständen und Kursprozessen nachvollziehen können,
- im Besonderen die Bepreisung von einfachen und komplexen Optionen im Binomialmodell verstehen,
- im zeitstetigen Rahmen die Replikation unter Zuhilfenahme von Itô's Lemma nachvollziehen und die Martingalmethode anwenden können,
- die Grenzen der arbitragefreien Bepreisung im Kontext unvollständiger Kapitalmärkte verstehen,
- in Grundzügen Ansätze zur Bepreisung von Kreditrisiken und die Modellierung von Zinsstrukturen kennen.

Voraussetzungen:	**Bedingungen für ECTS-Punkte:**
Vorteilhaft, aber nicht zwingend ist der Besuch der Veranstaltung „Unternehmensfinanzierung und Kapitalmarkttheorie“.	Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Prüfung. Die Modulnote entspricht der Note der Modulabschlussprüfung. Eine vorherige Prüfungsanmeldung beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat (https://vipa.wiwi.uni-saarland.de) ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Bewertungs- und Optionspreistheorie Vorlesung **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Alois Paul Knobloch **Unterrichtssprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** 1. Einführung 2. Bewertung im einperiodigen Finanzmarktmodell 3. Verteilungsunabhängige Bewertung 4. Mehrperioden-Finanzmarktmodell 5. Das Binomialmodell 6. Finanzmarktmodell in stetiger Zeit 7. Optionspreise auf unvollständigen Kapitalmärkten 8. Modellierung von Kreditrisiken	**2,00 SWS**

9. Ein einfaches Modell zur stochastischen Zinsstrukturentwicklung **Literatur:** • Albrecht, P./Maurer, R. (2016): Investment- und Risikomanagement, 4. Aufl., Stuttgart. • Bingham, N. H./Kiesel, R. (2004): Risk-Neutral Valuation, 2nd ed., Nachdruck 2010, London et al. • Hull, J. C. (2018): Options, Futures, and Other Derivatives, 10th ed., Boston et al. • Knobloch, A. P. (2005): Optionspreise und optimale Portfolios auf unvollständigen Kapitalmärkten, Berlin. • Korn, R. (2014) Moderne Finanzmathematik: Band 1 – Optionsbewertung und Portfolio-Optimierung, Wiesbaden. • Musiela, M./Rutkowski, M. (2005): Martingale Methods in Financial Modelling, 2nd ed., (korrigierter Nachdruck 2009), Berlin/Heidelberg. • Rudolph, B./Schäfer, K. (2010): Derivative Finanzmarktinstrumente, 2. Aufl., Berlin/Heidelberg. • Sandmann, K. (2010): Einführung in die Stochastik der Finanzmärkte, 3. Aufl., Berlin/Heidelberg.	
Prüfung **Modulprüfung Bewertungs- und Optionspreistheorie** Aufsichtsarbeit, Aufsichtsarbeit/Klausur / Dauer: 60 Minuten **Beschreibung:** Am Ende des Semesters findet eine einstündige, schriftliche Klausur statt, die die Vorlesungsinhalte zum Gegenstand hat. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul Bilanzanalyse Bilanzanalyse *Bilanzanalyse*	3 ECTS / 90 h 2,00 SWS
Verantwortlich: Dr. rer. oec. Johannes Wirth	
Lerninhalte: Die Bilanzanalyse versteht sich als Durchsicht und Auswertung von (Konzern-)abschlüssen zum Zwecke der Informationsgewinnung. Das Erkenntnisziel ist dabei die Erlangung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bilds der wirtschaftlichen Lage, konkret der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage eines Unternehmens bzw. Konzerns. Eingerahmt von diesem Grundverständnis der Bilanzanalyse werden im Rahmen der Vorlesung die beiden nachstehenden Hauptthemengebiete eingehend beleuchtet und hierbei insbesondere die Ermittlung und Interpretation ausgewählter Kennzahlen thematisiert: finanzwirtschaftliche und ertragswirtschaftliche Bilanzanalyse.	
Voraussetzungen: Keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Teilnahme an der Gruppenarbeit und Beteiligung an der Vorlesung. Eine vorherige Anmeldung beim wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Bilanzanalyse Vorlesung **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Dr. rer. oec. Johannes Wirth **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** SS, jährlich **Lerninhalte:** Die Veranstaltung behandelt die beiden Grundpfeiler der Bilanzanalyse: Finanzwirtschaftliche und ertragswirtschaftliche Bilanzanalyse: 1. Finanzwirtschaftliche Bilanzanalyse: Das zentrale Anliegen der finanzwirtschaftlichen Bilanzanalyse besteht in der Beurteilung der Liquiditätslage eines Unternehmens. Die Frage nach der liquiditätsmäßigen Verfassung eines Unternehmens bildet ein originäres Erkenntnisziel aller am Unternehmen im weitesten Sinne beteiligten Personen. 2. Ertragswirtschaftliche Bilanzanalyse: Die Beurteilung der nachhaltigen Gewinnerzielungsfähigkeit – allgemein auch als Ertragskraft bezeichnet – ist das Ziel der erfolgswirtschaftlichen Bilanzanalyse. Grundlage der Analyse des Erfolgs eines Unternehmens ist der veröffentlichte Jahres- bzw. Konzernabschluss. Der dort ausgewiesene Erfolg kann u.U. erheblich von der tatsächlich erzielten Ergebnisgröße abweichen und ermöglicht somit keinen hinreichend genauen Einblick in die tatsächliche Erfolgslage eines Unternehmens. **Literatur:** Relevante Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.	**2,00 SWS**
Prüfung **Prüfung Bilanzanalyse**	

Sonstiges, Kleingruppenarbeit **Beschreibung:** In der Vorlesungseinheit ist eine Kleingruppenarbeit integriert. Den Teilnehmern der Vorlesung wird die Aufgabe gestellt, einen vorgegebenen Kennzahlenkatalog auf jeweils zwei Konzerne einer Peer-Group anzuwenden und eine geeignete Interpretation der gewonnenen Ergebnisse vorzunehmen. Die Ergebnisse der Gruppenarbeit müssen präsentiert werden. Ferner müssen die Studenten auf die Fragen des Dozenten im Rahmen der Vorstellung der Gruppenarbeit eingehen. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul BIO-0001 BioTech Entrepreneurship – From Science to Business	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Benedikt Schnellbächer	

Lerninhalte:

The emergence of biotechnology innovations in combination with new digital technologies promises the overhaul of manifold disciplines from biology over medicine to material science. The theory-driven and action-oriented course “BioTech Entrepreneurship” provides students with the opportunity to engage with new product development in the field of NanoBioMed as well as their potential commercialization.
After attending the course "BioTech Entrepreneurship", students will be able to use different tools and techniques to develop products at the interface of biotechnology, material science and pharma. In particular, challenges and approaches driven by the advancing importance of sustainability are addressed.
In the course "BioTech Entrepreneurship" strategies and approaches from agile project management and design thinking are presented, which are then applied in concrete application projects by students. In the context of prototype development, students familiarize themselves with the latest technologies for instance additive manufacturing (CAD software, 3D printing, etc.) in order to realize their own ideas of sustainable, innovative products.
The course is designed for 12 participants.
The goal of the course is to provide students with skills to independently develop sustainable products in the fields of biotechnology, material science and pharma.
The specific competencies students are expected to acquire in the process include:
(1) The ability to consciously select, evaluate, and apply different decision-making strategies in the development of biotechnology products,
(2) an understanding of the relevance, characteristics, and context of application of biotechnologyrelated product development technologies (e.g. CAD software, 3D printing, etc.), (3) the application of agile project management techniques to prototype,
(4) the use of design thinking for product realization.

Voraussetzungen:	**Bedingungen für ECTS-Punkte:**
keine	To successfully pass the course, students must complete a project in which they apply the biotechnology driven product development approaches of the course. The project result will be presented in a presentation and evaluated afterwards.
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Vorlesung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Benedikt Schnellbächer **Unterrichtsprache(n):** Englisch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** The fields of biotechnology, material science and pharma are catalysators for technology progress,	**4,00 SWS**

which are merging more and more with innovations such as mRNA-based vaccines, biology inspired
surfaces on cars, which reject dirt particles or cell-based CO2 recycling. Biotechnology-focused product
development include methods and tools to actively shape our society. This theory-driven and
actionoriented course provides an overview of technologies, methods and tools for conceptualizing and
developing products. Upon successful completion of the course, students will be able to: (1) explain
what factors are involved in biotechnology product development and how to incorporate them into
decision-making processes, (2) explain which technologies are relevant to specific processes, (3) use
agile project management techniques in prototyping, and (4) use design thinking for product
development.

Literatur:

Literature (excerpt)

• Gross, U. 2012. Organisationstheoretische Aspekte des Produktionsanlaufs von Neuprodukten. Technische Hochschule Aachen.
• Crawford. C. M. and Benedetto, C. A. 2015. New products management. McGraw-Hill
Education.
• Barkley, B. 2008. Project management in new product development. McGraw-Hill.
• Kollmann, T. 2020. Digital Leadership. Springer Gabler.
• Lewrick, M. and Link, P. 2020. The design thinking toolbox. Wiley.
• Gerstbach, I. and Gerstbach, P. 2020. Design Thinking in IT-Projekten. Carl Hanser Verlag.
• Liedtka, J., Ogilvie, T. and Brozenske, R. 2019. The designing for growth field bool. Columbia
University Press.
• Craig Shimasaki, PhD, MBA (2020). Biotechnology Entrepreneurship – Leading, Managing
and Commercializing Innovative Technologies. Academic Press, 2. Aufl.
• Francoise Simon, Glen Giovannetti (2017). Managing Biotechnology Entrepreneurship. John
Wiley & Sons.
• Sibi G. PhD. (2020). Intellectual Property Rights, Bioethics, Biosafety and Entrepreneurship in
Biotechnology. I.K. International Pvt. Ltd.
• Martin Grossm (2003). Entrepreneurship in Biotechnology – Managing for Growth from Start-
Up to Initial Public Offering. Physicia-Verlag
• Florentina Matei, Daniela Zirra (2019). Introduction to Biotech Entrepreneurship: From Idea to

Business. Springer Nature Switzerland AG • Werner Nachtigall, Alfred Wisser (2013). Bionik in Beispielen. 250 illustrierte Ansätze. Springer Spektrum. • Welf Wawers (2020). Bionik. Bionisches Konstruieren verstehen und anwenden. Springer Vieweg. • J. Malda et al. (2013). 25th Anniversary Article: Engineering Hydrogels for Biofabrication. Wiley-VCH Verlag GmbH & Co. KGaA. • Ying Huang et al. (2017). 3D bioprinting and the current applications in tissue engineering. Wiley-VCH Verlag GmbH & Co. KGaA.	

Prüfung **Module examination BioTech Entrepreneurship** Sonstiges, Project work with presentation **Beschreibung:** In the project work and presentation, the contents of the course and exercise are examined. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul BUF-0001 Buchführung und Unternehmensrechnung *Bookkeeping and Accounting*	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Heinz Kußmaul / Univ.-Prof. Dr. Alois Paul Knobloch, Univ.-Prof. Dr. Michael Olbrich, Univ.-Prof. Dr. Gerd Waschbusch	
Lerninhalte: Nach dem Besuch des Moduls „Buchführung und Unternehmensrechnung" werden die Studierenden insbesondere in der Lage sein, • die gesetzlichen Vorschriften und Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung einzuordnen und anzuwenden, • eigenständig buchtechnische Geschäftsvorfälle bei Handels- und Industriebetrieben zu lösen, • Konten zu führen und abzuschließen, • Bestands- und Erfolgskonten zu unterscheiden, • aus den Konten eine Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung zu erstellen.# Die Vorlesung wird je nach Semester von verschiedenen Dozenten gehalten; mehr Informationen dazu enthält die Studiengangsliste!	
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Prüfung. Die Modulnote entspricht der Note der Modulabschlussprüfung. Eine vorherige Prüfungsanmeldung beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat (https://vipa.wiwi.uni-saarland.de) ist erforderlich.#
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Buchführung und Unternehmensrechnung Vorlesung **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Gerd Waschbusch, Univ.-Prof. Dr. Heinz Kußmaul, Univ.-Prof. Dr. Michael Olbrich, Univ.-Prof. Dr. Alois Paul Knobloch **Unterrichtssprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** 1. Buchführung: Einordnung im Rechnungswesen, gesetzliche Vorschriften und Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung 2. Die Grundlagen der Buchungstechnik 3. Die buchungstechnische Behandlung der wichtigsten Geschäftsvorfälle bei Handels- und Industriebetrieben 4. Die Technik der Aufstellung des Jahresabschlusses 5. Von der Rechtsform des Unternehmens abhängige Verbuchung des Eigenkapitals und der Ergebnisverwendung **Literatur:** • Wöhe, Günter/Kußmaul, Heinz: Grundzüge der Buchführung und Bilanztechnik, 10. Aufl., München 2018.#	**2,00 SWS**

• Bieg, Hartmut/Waschbusch, Gerd: Buchführung - Systematische Anleitung mit zahlreichen Übungsaufgaben und Online-Training, 9. Aufl., Herne 2017. • Eisele, W./Knobloch, A. P. (2019): Technik des betrieblichen Rechnungswesens, 9. Auflage, München.	
Buchführung und Unternehmensrechnung Übung **Lehrform(en):** Übung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Gerd Waschbusch, Univ.-Prof. Dr. Heinz Kußmaul, Univ.-Prof. Dr. Michael Olbrich, N. N., Univ.-Prof. Dr. Alois Paul Knobloch **Unterrichtssprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** Siehe Angaben zur Vorlesung. **Literatur:** Siehe Angaben zur Vorlesung.	**2,00 SWS**
Prüfung **Modulprüfung Buchführung und Unternehmensrechnung** Aufsichtsarbeit/Klausur, Aufsichtsarbeit / Dauer: 120 Minuten **Beschreibung:** Am Ende des Semesters findet eine zweistündige, schriftliche Klausur statt, die die Vorlesungsinhalte zum Gegenstand hat. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul BUS-0001 Business Analytics im Controlling mit R	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: N. N. / Prof. (FH) Dr. Markus Ilg	
Lerninhalte: Nach erfolgreichem Abschluss der Lehrveranstaltung sollen Studierende (1) die Auswirkungen der Digitalisierung auf das Controlling kennen, (2) dadurch einen tieferen Einblick in die Herausforderungen und Lösungsansätze für das Controlling der Zukunft gewonnen haben, (3) wichtige Algorithmen sowie deren Bedeutung für das Controlling verstehen und (4) selbstständig Datenanalysen in R verarbeiten können.	
Voraussetzungen: Voraussetzungen • Grundkenntnisse in Statistik; • Nutzung des eigenen Computers; • Absolvierung von zwei Online-Kursen auf der Lernplattform Datacamp vor Veranstaltungsbeginn; • Aufgrund der begrenzten Anzahl an PC-Arbeitsplätzen ist eine Anmeldung über die Lehrstuhl-Homepage erforderlich.	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Teilnahme an der Modulprüfung. Die Modulnote entspricht der Note der Modulprüfung. Eine vorherige Anmeldung beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Übung **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** SS, jährlich **Lerninhalte:** In der Übung im Modul Business Analytics im Controlling mit R wird die methodische Umsetzung der Vorlesungsinhalte eingeübt. Dazu gehört die eigenständige Umsetzung konkreter Datenanalyseprobleme am Computer für eine tiefere Einsicht in die Herausforderungen und Lösungsmöglichkeiten für das Controlling der Zukunft. **Literatur:** Siehe Literaturhinweise zur zum Modul gehörigen Vorlesung.	**2,00 SWS**
Vorlesung **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** SS, jährlich **Lerninhalte:** Digitalisierung verändert das Berufsbild des Controllers: Einerseits entstehen aufgrund der Digitalisierung neue Möglichkeiten der Auswertung und Analyse, andererseits verändert sich das notwendige Kompetenzprofil des Controllers,	**2,00 SWS**

indem neben dem klassischen betriebswirtschaftlichen Instrumentarium vermehrt auch Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit IT-gestützter Datenanalyse notwendig werden. Prof. (FH) Dr. Markus Ilg bietet daher die Veranstaltung „Business Analytics im Controlling mit R“ an und behandelt praxisnahe Beispiele aus dem Controllingalltag in der Digitalen Transformation. Das dahinterstehende Lehrveranstaltungskonzept wurde 2020 mit einem Best Paper Award der CARF-Tagung ausgezeichnet. Kernidee ist, dass durch die eigenständige Umsetzung konkreter Datenanalyseprobleme am Computer eine tiefere Einsicht in die Herausforderungen und Lösungsmöglichkeiten für das Controlling der Zukunft entsteht. Teilnehmer dieser Lehrveranstaltung kennen als Ergebnis die Auswirkungen der Digitalisierung auf das Controlling. Sie sind in der Lage, eigene Datenanalysen in R zu implementieren, kennen und verstehen wichtige Algorithmen und deren Bedeutung für das Controlling.
Gliederungsübersicht:
- Einführung in Business Analytics
- Grundlagen der Programmierung mit R
- Explorative Datenanalyse
- Regression und Klassifikation als Controllinginstrument

Literatur:

Detaillierte Literaturhinweise sind den Vorlesungsunterlagen zu entnehmen.

Für einen Überblick:

• O’Neil, Cathy (2017): Weapons of Math Destruction: How Big Data Increases Inequality and Threatens Democracy. London: Penguin.

• Seiter, Mischa (2023): Business Analytics: Wie Sie Daten für die Steuerung von Unternehmen nutzen. 3. Aufl., München: Vahlen.

• Taddy, Matt (2019): Business Data Science: Combining Machine Learning and Economics to Optimize, Automate, and Accelerate Business Decisions. New York: McGraw-Hill Education.

• Varian, Hal R. (2014): Big Data: New Tricks for Econometrics. In: Journal of Economic Perspectives, 28 (2014), 2, S. 3–28. Online im Internet: DOI: 10.1257/jep.28.2.3

• Wickham, Hadley; Grolemund, Garrett (2023): R for Data Science. 2. Aufl., Sebastopol, CA: O’Reilly. Online verfügbar unter r4ds.hadley.nz

Prüfung

Modulprüfung

Hausarbeit, Referat, Hausarbeit

Beschreibung:

Der Leistungsnachweis für den Erhalt der ECTS-Punkte ist zweigeteilt:

• Online-Kurse zur Vorbereitung im Selbststudium
(10 %, zur Bewertung wird der Punktestand am Stichtag herangezogen)

• Hausarbeit (90 %)

Prüfungssprache(n): Deutsch

Modul Bürgerliches Vermögensrecht I Bürgerliches Vermögensrecht I *Bürgerliches Vermögensrecht I*	8 ECTS / 240 h 5,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Roland Beckmann	
Lerninhalte: Nach dem Besuch des Moduls „BVR I“ werden die Studierenden insbesondere in der Lage sein, aus dem bürgerlichen Vermögensrecht als dem Recht der freiwilligen und unfreiwilligen Vermögensbewegungen die Rechtsgeschäftslehre (insbesondere den Vertragsabschluss), die Regeln der Vertragsdurchführung (der Erfüllung der vertraglichen Pflichten mit dem Recht der Eigentumsübertragung) und der anderweitigen Beendigung von Vertragspflichten zu verstehen und anzuwenden.	
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Prüfung. Die Modulnote entspreicht der Note der Modulabschlussprüfung. Eine vorige Prüfungsanmeldung beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat (https://vipa.wiwi.uni-saarland.de) ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemesterkeine Angabekeine Angabe	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Vorlesung Bürgerliches Vermögensrecht I **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Roland Beckmann **Unterrichtssprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** 1. Einführung und Grundlegung 2. Rechtssubjekte und Rechtsobjekte 3. Rechtsgeschäfte und Willenserklärungen 4. Der Vertragsschluss 5. Gültigkeitsmängel eines Rechtsgeschäfts 6. Gültigkeitsgrenzen eines Rechtsgeschäfts 7. Stellvertretung und Drittbezug 8. Vertragsdurchführung und Schuldbefreiung **Literatur:** • Medicus, Grundwissen zum Bürgerlichen Recht, 8. Aufl. 2008 • Musielak, Grundkurs BGB, 10. Aufl. 2007 • Schmidt/Brüggemeier, Grundkurs Zivilrecht, 7. Aufl. 2006 • Schwab, Dieter, Einführung in das Zivilrecht, 17. Aufl. 2007	**5,00 SWS**
Prüfung **Modulprüfung Bürgerliches Vermögensrecht I** Aufsichtsarbeit / Dauer: 120 Minuten **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul Bürgerliches Vermögensrecht II Bürgerliches Vermögensrecht II *Bürgerliches Vermögensrecht II*	8 ECTS / 240 h 5,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Roland Beckmann	
Lerninhalte: Nach dem Besuch des Moduls „BVR II“ werden die Studierenden insbesondere in der Lage sein, aus dem bürgerlichen Vermögensrecht als dem Recht der freiwilligen und unfreiwilligen Vermögensbewegungen die Regeln der Vertragshaftung bei Störungen der Vertragsabwicklung eines Kaufvertrages sowie die Grundregeln des außervertraglichen Haftungsrechts der Unrechtshaftung und der Gefährdungshaftung zu verstehen und anzuwenden.	
Voraussetzungen: Besuch der Veranstaltung „BVR I“ und „BVR I AG“	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Modulprüfung. Die Modulnote entspricht der Note der Modulabschlussprüfung. Eine vorherige Anmeldung beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungsamt (https://vipa.wiwi.uni-saarland.de) ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemesterkeine Angabekeine Angabe	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Vorlesung Bürgerliches Vermögensrecht II **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Roland Beckmann **Unterrichtssprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** SS, jährlich **Lerninhalte:** 1. Vertragshaftung 2. Kaufrecht(e) 3. Bereicherungsrecht in Zweipersonenbeziehungen 4. Gläubiger- und Schuldnerwechsel 5. Gläubiger- und Schuldnermehrheiten 6. Außervertragliches Haftungsrecht 7. Schadensrecht **Literatur:** • Medicus, Grundwissen zum Bürgerlichen Recht, 8. Aufl. 2008 • Musielak, Grundkurs BGB, 10. Aufl. 2007 • Schmidt/Brüggemeier, Grundkurs Zivilrecht, 7. Aufl. 2006 • Schwab, Dieter, Einführung in das Zivilrecht, 17. Aufl. 2007	**5,00 SWS**
Prüfung **Modulprüfung Bürgerliches Vermögensrecht II** Aufsichtsarbeit / Dauer: 120 Minuten **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul COL-0001 Collaborative Business Process Management *Collaborative Business Process Management*	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Peter Loos	
Lerninhalte: Die Veranstaltung hat das Ziel das kollaborative Geschäftsprozessmangement in einem internationalen Umfeld anhand praxisnaher Beispiele einzuüben. Lernziele: • Kollaboratives Prozessmanagement • Projektarbeit in Teams • Zusammenarbeit mit US-Teams • Sprachlich-interkulturelle Erfahrungen	
Voraussetzungen: Eine Anmeldung muss per Mail an cobpm@iwi.uni-sb.de unter Angabe von Name, Matrikelnummer, Studienfach, Fachsemester und der bereits absolvierten Kurse im Bereich Wirtschaftsinformatik erfolgen. Maximal 20 Teilnehmer, eine Auswahl erfolgt aufgrund des Eingangs der Anmeldung und der bereits absolvierten Punkte im Bereich Wirtschaftsinformatik.	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Bearbeitung der Projektaufgaben und Halten eines Abschlussvortrags. Eine vorherige Prüfungsanmeldung beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat (https://vipa.wiwi.uni-saarland.de) ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemesterkeine Angabekeine Angabe	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Collaborative Business Process Management Kurs **Lehrform(en):** Kurs **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Peter Loos **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** Die Veranstaltung hat das Ziel das kollaborative Geschäftsprozessmangement in einem internationalen Umfeld anhand praxisnaher Beispiele einzuüben. Im Rahmen der Veranstaltung soll in 4 Szenarien jeweils ein Konzept für das Outsourcing von Geschäftsbereichen einer amerikanischen an eine deutsche Unternehmung entwickelt werden. Dieses Konzept umfasst organisatorische Regelungen, eine Beschreibung der kollaborativen Geschäftsprozesse und ein DV-Konzept zu deren Umsetzung. In jedem Szenario sind je eine deutsche	**4,00 SWS**

und eine amerikanische Unternehmung beteiligt, die jeweils durch eine Gruppe Studierender der UdS bzw. der Widener University in Philadelphia vertreten werden. **Literatur:** Wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.	
Prüfung **Collaborative Business Process Management Prüfung** Sonstiges, Projektarbeit **Beschreibung:** Gestaltung: • Die Vergabe der Themen und Zuordnung zu Gruppen findet in der ersten Veranstaltung statt. • Kommende Projekttreffen und Abschlusspräsentation • Bearbeitung der Themen in Kleingruppen **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul COM-0001 Computer Architecture *Computer Architecture*	9 ECTS / 270 h 6,00 SWS
Verantwortlich: N. N.	
Lerninhalte: After attending this lecture students know how to design pipelined processors with interrupt mechanisms, caches and MMUs. Given a benchmark they know how to analyse, whether a change makes the processor more or less cost effective.	
Voraussetzungen: none	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Studying: Students should listen to the lectures, read the lecture notes afterwards and understand them. They should solve the exercises alone or in groups. Students must present and explain their solutions during the tutorials. Exams: Students who have solved 50 % of all exercises are allowed to participate in an oral exam at the end of the semester.
Angebotshäufigkeit: once every two yearskeine Angabekeine Angabe	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Computer Architecture Vorlesung **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. W.-J. Paul **Unterrichtssprache(n):** Englisch/Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** General comment: constructions are usually presented together with correctness proofs • Complexity of Architectures • Hardware cost and cycle time • Compilers and benchmarks • Circuits • Elementary computer arithmetic • Fast adders • Fast multipliers • Sequential processor design • DLX instruction set • Processor design • Pipelining • Elementary pipelining • Forwarding • Hardware-Interlock	**4,00 SWS**

• Interrupt mechanisms • Extension of the instruction set • Interrupt service routines o hardware construction • Caches • Specification including consistency between instruction and data cache • Cache policies • Bus protocol • Hardware construction (k-way set associative cache, LRU replacement, realisation of bus protocols by automat) • Operating System Support • Virtual and Physical machines • Address translation • Memory management unit (MMU) construction • Virtual memory simulation **Literatur:** An updated list of used literature will be issued at the beginning of the semester. • Müller-Paul: Computer Architecture: Correctness and Complexity; Springer 2000 Current scientific papers	
Computer Architecture Übung **Lehrform(en):** Übung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. W.-J. Paul **Unterrichtsprache(n):** Englisch/Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** siehe Vorlesung. **Literatur:** An updated list of used literature will be issued at the beginning of the semester. • Müller-Paul: Computer Architecture: Correctness and Complexity; Springer 2000 Current scientific papers	**2,00 SWS**
Prüfung **Modulprüfung Computer Architecture** Sonstiges, Assessment/Exams **Beschreibung:** Studying: Students should listen to the lectures, read the lecture notes afterwards and understand them. They should solve the exercises alone or in groups. Students must present and explain their solutions during the tutorials. Exams: Students who have solved 50 % of all exercises are allowed to participate in an oral exam at the end of the semester. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul COM-0002 Computer Graphics *Computer Graphics*	9 ECTS / 270 h 6,00 SWS
Verantwortlich: N. N.	
Lerninhalte: This course provides the theoretical and practical foundation for computer graphics. It gives a wide overview of topics, techniques, and approaches used in various aspects of computer graphics but focuses on image synthesis or rendering. After introducing of physical background and the representations used in graphics it discusses the two basic algorithms for image synthesis: ray tracing and rasterization. In this context we present related topics like texturing, shading, aliasing, sampling, and many more. As part of the practical exercises the students incrementally build their own ray tracing system or hardware-based visualization application. A final rendering competition allows students to implement their favorite advanced algorithm and to use it in a high-quality rendering.	
Voraussetzungen: none	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** • Sucessful completion of at least 50% of the exercises • Sucessful participation in rendering competition • Final written exam Eine vorherige Anmeldung beim wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: once every two yearskeine Angabekeine Angabe	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Computer Graphics Vorlesung **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** N. N. **Unterrichtsprache(n):** Englisch/Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** • Fundamentals of digital image synthesis • Physical laws of light transport • Human visual system and perception • Colors and Tone-Mapping • Signal processing and anti-aliasing • Materials and reflection models • Geometric modeling • Camera models • Ray Tracing • Recursive ray tracing algorithm • Spatial index structures	**4,00 SWS**

• Sampling approaches • Parallel and distributed algorithms • Rasterization and Graphics Hardware • Homogeneous coordinates, transformations • Hardware architectures • Rendering pipeline • Shader programming and languages • OpenGL **Literatur:** • Alan Watt, 3D Computer Graphics, Addison-Wesley, 1999 • James Foley, AndriesVan Dam, et al., Computer Graphics : Principles and Practice, 2. Edition, Addison-Wesley, 1995 • Andrew Glassner, Principles of Digital Image Synthesis, 2 Volumes, Morgan Kaufman, 1996 • Peter Shirley, Realistic Ray-Tracing, AK Peters • Andrew Woo, et al., OpenGL Programming Guide, 3. Edition, Addison-Wesley, 1999 • Randima Fernando, GPU Gems, Addison-Wesley, 2004	
Computer Graphics Übung **Lehrform(en):** Übung **Dozierende:** N. N. **Unterrichtsprache(n):** Englisch/Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** siehe Vorlesung. **Literatur:** • Alan Watt, 3D Computer Graphics, Addison-Wesley, 1999 • James Foley, AndriesVan Dam, et al., Computer Graphics : Principles and Practice, 2. Edition, Addison-Wesley, 1995 • Andrew Glassner, Principles of Digital Image Synthesis, 2 Volumes, Morgan Kaufman, 1996 • Peter Shirley, Realistic Ray-Tracing, AK Peters • Andrew Woo, et al., OpenGL Programming Guide, 3. Edition, Addison-Wesley, 1999 • Randima Fernando, GPU Gems, Addison-Wesley, 2004	**2,00 SWS**
Prüfung **Modulprüfung Computer Graphics** Sonstiges, Assessment/Exams **Beschreibung:** • Sucessful completion of at least 50% of the exercises • Sucessful participation in rendering competition	

• Final written exam Final grade determined by result of the exam and the rendering competition • A re-exam takes place during the last two weeks before the start of lectures in the following semester. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul CON-0001 Controlling mit SAP S/4HANA	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Alexander Baumeister	
Lerninhalte: Nach erfolgreichem Abschluss der Lehrveranstaltung sollen Studierende (1) Funktionsprinzipien der Standardsoftware SAP S/4HANA kennen, (2) die Zusammenhänge zwischen dem Controlling-Modul (CO) und vorgelagerten Modulen verinnerlicht haben sowie (3) selbstständig betriebsrelevante Kostenrechnungsfälle in SAP S/4HANA verarbeiten können.	
Voraussetzungen: • Aufgrund der begrenzten Anzahl an PC-Arbeitsplätzen ist eine Anmeldung über die# Lehrstuhl-Homepage erforderlich. • Vorkenntnisse in SAP S/4HANA sind nicht erforderlich.	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Teilnahme an der Modulprüfung. Die Modulnote entspricht der Note der Modulprüfung. Eine vorherige Anmeldung beim wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Übung **Lehrform(en):** Übung **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** SS, jährlich **Lerninhalte:** In der Übung im Modul Controlling mit SAP S/4HANA wird die methodische Umsetzung der Vorle-sungsinhalte eingeübt. Diese werden in einer durchgängig fallstudienorientierten Weise unter Anlei-tung am System umgesetzt und durch in Eigenregie einzuübende Fallkonstellationen vertieft. **Literatur:** Siehe Literaturhinweise zur zum Modul gehörigen Vorlesung.	**2,00 SWS**
Vorlesung **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Alexander Baumeister **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** SS, jährlich **Lerninhalte:** In der Vorlesung im Modul Controlling mit SAP S/4HANA werden grundlegenden Gestaltungsmerk-male der Standardsoftware SAP S/4HANA gekennzeichnet und wichtige modulübergreifende Trans-aktionsschritte des SAP-Systems vermittelt. Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt in der Aufberei-tung der systemtechnischen Eingabeerfordernisse für kostenrechnerische Anwendungsfälle mit ihrer vorgelagerten Informationsbasis. Dabei werden inhaltliche Umsetzungsaspekte des kostenrechneri-schen Instrumentariums analysiert und vertieft. Gliederungsübersicht:	**2,00 SWS**

– Einführung in das Arbeiten mit SAP S/4HANA – Profit Center-Rechnung mit SAP S/4HANA – Kostenstellenplanungstechniken mit SAP S/4HANA – Prozesskostenrechnung mit SAP S/4HANA – Produktkostenplanung mit SAP S/4HANA – Kundenauftragsmanagement mit SAP S/4HANA – Kostenträgerrechnung mit SAP S/4HANA – Marktsegment- und Ergebnisrechnung mit SAP S/4HANA Hinweise: – Bei dem Modul „Controlling mit SAP S/4HANA“ handelt es sich um die Nachfolgeveranstaltung zu „Controlling mit SAP ERP“. Sofern Letztere bereits belegt wurde, kann „Controlling mit SAP S/4HANA“ nicht erneut belegt werden. – Die Angabe der Lehrinhalte ist vorbehaltlich zu der jeweils von der SAP SE bereitgestellten Funkti-onalität der jeweiligen SAP-Systemkomponenten und kann sich fallstudienbedingt ändern. **Literatur:** Detaillierte Literaturhinweise sind den Vorlesungsunterlagen zu entnehmen. Für einen Überblick: – Baumeister, Alexander, Claudia Floren und Ulrike Sträßer: Controlling mit SAP ERP. Entschei-dungsunterstützung im betrieblichen Kostenmanagement. München 2016. – Baumeister, Alexander, Claudia Floren und Ulrike Sträßer: Controlling mit SAP Business ByDesign. Erfolgsmanagement im Mittelstand. München 2014. – Troßmann, Ernst und Alexander Baumeister: Internes Rechnungswesen. Kostenrechnung als Standardinstrument im Controlling. München 2015.	
Prüfung **Modulprüfung Controlling mit SAP S/4HANA** Aufsichtsarbeit / Dauer: 120 Minuten **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul CON-0003 Controlling: Data Analytics *Controlling: Data Analytics*	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Alexander Baumeister	
Lerninhalte: Datenauswertungen sind wichtige Informationsquellen des Controllings für die Managementunterstüzung. Studierende können nach Besuch der Lehrveranstaltung: • damit verbundene Aufgabenstellungen einordnen; • die Bedeutung der Digitalisierung für das Controlling analysieren; • Datenauswertungen mit R umsetzen; • typische Controlling-Fragestellungen datenanalytisch beurteilen; • Vor- und Nachteile verschiedener Analyseschritte bewerten.	
Voraussetzungen: • Grundkenntnisse in Statistik • Nutzung des eigenen Computers • Aufgrund der notwendigen Freischaltung der Online-Zugänge ist eine Anmeldung über die Lehrstuhl-Homepage erforderlich.	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Dieses Modul kann nicht belegt werden, wenn „Fallstudienkurs Controlling Analytics“ (6 CP) eingebracht wurde. Erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung. Eine vorherige Anmeldung beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: wöchentlichkeine Angabekeine Angabe	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Controlling: Data Analytics Vorlesung **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Alexander Baumeister **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** Datenanalysen gewinnen im Controlling zunehmend an Bedeutung, da sie fundierte Entscheidungsgrundlagen für das Management liefern. Die fortschreitende Digitalisierung eröffnet dabei neue Möglichkeiten, relevante Informationen zielgerichtet auszuwerten. Ziel der Lehrveranstaltung „Controlling: Data Analytics“ ist es daher, Studierende auf diese Entwicklungen vorzubereiten und dazu zu befähigen, datenbasierte Fragestellungen im Controlling selbstständig einzuordnen, zu analysieren und umzusetzen. Dazu werden theoretische Grundlagen mit der praktischen Anwendung datenanalytischer Methoden in der Programmiersprache R kombiniert. In Fallstudien bearbeiten die Studierenden typische Controllingprobleme, analysieren unterschiedliche Vorgehensweisen, bewerten Vor- und Nachteile der einzelnen Analyseschritte und reflektieren ihre Erkenntnisse im Peer-Review-Verfahren. Die Einbettung	**4,00 SWS**

der Inhalte in eine digitale Lernumgebung mit modular aufgebauten Videos und interaktiven Übungen ermöglicht eine flexible und eigenverantwortliche Vertiefung. Die abschließende Präsentation der Analyseergebnisse vor einer Jury stärkt neben der fachlichen Kompetenz auch Softskills, wie z. B. argumentative Überzeugungskraft. Die Teilnehmenden erwerben damit ein solides methodisches Fundament zur Umsetzung datengetriebener Controllingaufgaben in der Praxis.

Gliederungsübersicht:

- Einführung in Data Analytics
- Gestaltungsmerkmale der Programmiersprache R
- Formen der Datenanalyse
- Analytische Methoden zur Bewertung von Controlling-Fragestellungen
- Praxisnahe Fallstudienbearbeitung
- Reflexion von Analyseansätzen
- Präsentation im Wettbewerbskontext

Literatur:

Detaillierte Literaturhinweise sind den Vorlesungsunterlagen zu entnehmen.

Für einen Überblick:

- O'Neil, Cathy (2017): Weapons of Math Destruction: How Big Data Increases Inequality and Threatens Democracy. London: Penguin.
- Seiter, Mischa (2023): Business Analytics: Wie Sie Daten für die Steuerung von Unternehmen nutzen. 3. Aufl., München: Vahlen.
- Taddy, Matt (2019): Business Data Science: Combining Machine Learning and Economics to Optimize, Automate, and Accelerate Business Decisions. New York: McGraw-Hill Education.
- Varian, Hal R. (2014): Big Data: New Tricks for Econometrics. In: Journal of Economic Perspectives, 28 (2014), 2, S. 3–28. Online verfügbar unter: DOI: 10.1257/jep.28.2.3
- Wickham, Hadley; Grolemund, Garrett (2023): R for Data Science. 2. Aufl., Sebastopol, CA: O'Reilly. Online verfügbar unter r4ds.hadley.nz

Prüfung

Modulprüfung Controlling: Data Analytics

Sonstiges, Fallstudienbearbeitung und -präsentation

Beschreibung:

Zur Modulprüfung gehört eine erfolgreiche Übungsbearbeitung, Fallstudienbearbeitung, Analyse und Bewertung sowie Ergebnispräsentation. Die Gewichtung der Teilleistungen für die Modulnote wird in der jeweiligen Lehrveranstaltungsankündigung spezifiziert.

Prüfungssprache(n): Deutsch

Modul CON-0002 Controlling: Internes Rechnungswesen *Controlling: Internes Rechnungswesen*	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Alexander Baumeister	

Lerninhalte:

Das Modul Controlling: Internes Rechnungswesen vermittelt einen Überblick über wichtige Aufgaben und Instrumente des Controllings und wird daher als Grundlage zur Vertiefungsrichtung Controlling empfohlen. Studierende sollen nach dem Besuch des Moduls

- wichtige Controlling-Aufgaben im Internen Rechnungswesen kennen;
- grundlegende Verfahren der entscheidungsorientierten Unternehmensrechnung auf ihre Vorteilhaftigkeit hin beurteilen und umsetzen können;
- #die produktionstheoretische Fundierung der Kostenrechnung verstehen und fallspezifisch nutzen können;
- operative Entscheidungsfragen aus dem Realgüterbereich kostenrechnerischen Lösungen zuführen können.

Zur Abrundung der Methodenkenntnisse aus dem Modul Controlling: Internes Rechnungswesen wird auf das Modul Investition verwiesen.

Voraussetzungen:	**Bedingungen für ECTS-Punkte:**
keine	Erfolgreiche Teilnahme an der Modulprüfung. Die Modulnote entspricht der Note der Modulprüfung. Eine vorherige Anmeldung beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Controlling: Internes Rechnungswesen Vorlesung **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Alexander Baumeister **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** In der Vorlesung im Modul Controlling: Internes Rechnungswesen liegt der Schwerpunkt in der Ausgestaltung des Internen Rechnungswesens und hier wiederum der Kostenplanung und -kontrolle als Informationsbasis für die Wahrnehmung der Controlling-Aufgabe. Darauf aufbauend werden z. B. Ausgestaltungsvarianten der Plankostenrechnung, der Einsatz der Deckungsbeitragsrechnung zur Lösung operativer Planungsfragen, Umsetzungsmöglichkeiten der Abweichungsanalyse, die Lebenszyklus-, die Prozesskosten- und die Zielkostenrechnung behandelt. Gliederungsübersicht: – Stellung des Controllings im betrieblichen Führungssystem; – Grundlagen entscheidungsorientierter Unternehmensrechnung; – Erfolgsanalyse in der Teilkostenrechnung;	**2,00 SWS**

– Einsatzmöglichkeiten deckungsbeitragsbezogener Rechnungen für Entscheidungszwecke; – Kostenplanung und -kontrolle in der Teilkostenrechnung; – Überblick über ausgewählte Instrumente Interner Unternehmensrech-nung. **Literatur:** Detaillierte Literaturhinweise sind den Vorlesungsunterlagen zu entnehmen. Für einen Überblick: – Troßmann, Ernst und Alexander Baumeister: Internes Rechnungswesen. Kostenrechnung als Standardinstrument im Controlling. München 2015. – Schweitzer, Marcel und Alexander Baumeister (Hrsg.): Allgemeine Betriebswirtschaftslehre. Theorie und Politik des Wirtschaftens in Unternehmen, 11. Aufl., Berlin 2015.	
Controlling: Internes Rechnungswesen Übung **Lehrform(en):** Übung **Dozierende:** N. N. **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** Ausgewählte Vorlesungsinhalte sind Gegenstand der Übung im Modul Controlling: Internes Rechnungswesen mit wechselnder Schwerpunktsetzung. Ziel des Übungsangebots ist es, fachliche und methodische Kompetenzen im Umgang mit den Instrumenten der Internen Unterneh-mensrechnung zu stärken. **Literatur:** Siehe Literaturhinweise zur zum Modul gehörigen Vorlesung	**2,00 SWS**
Prüfung **Modulprüfung Controlling: Internes Rechnungswesen** Aufsichtsarbeit / Dauer: 120 Minuten **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul COR-0001 Corporate Entrepreneurship *Corporate Entrepreneurship*	3 ECTS / 90 h 2,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Sven Heidenreich	
Lerninhalte: Nach dem Besuch der Vorlesung *„Corporate Entrepreneurship“* werden die Studierenden in der Lage sein, unternehmerisches Denken und Handeln in und außerhalb einer etablierten Organisationsstruktur umzusetzen, um insbesondere auch dem dynamischen Wandel durch Megatrends wie Digitalisierung besser begegnen zu können. Das übergeordnete Ziel der Lehrveranstaltung besteht darin, den Studenten ein tiefgreifendes Verständnis für die Relevanz, Anforderungen, Strukturen und Methoden des Corporate Entrepreneurships unter besonderer Berücksichtigung digitaler Werzeuge zu vermitteln. Hierzu werden den Studenten entlang der fünf Managementfunktionen Planung, Organisation, Personal, Führung und Kontrolle geeignete Ansätze und Managementtechniken vorgestellt, um unternehmerische Gelegenheiten zu identifizieren und innerhalb einer Organisation erfolgreich umzusetzen.	
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Prüfung. Die Modulnote entspricht der Note der Modulabschlussprüfung. Eine vorherige Anmeldung beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat (https://vipa.wiwi.uni-saarland.de) ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Corporate Entrepreneurship Vorlesung **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Sven Heidenreich **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** SS, jährlich **Lerninhalte:** In Zeiten stagnierender Märkte, globalem Wettbewerbsdruck und fortschreitender Digitalisierung aller Lebensbereiche wird es auch für etablierte Unternehmen immer wichtiger unternehmerisches Denken und Handeln in und außerhalb ihrer Organisationsstruktur umzusetzen. Vor diesem Hintergrund soll im Rahmen der Veranstaltung die Bedeutung von Corporate Entrepreneurship für die langfristige Überlebensfähigkeit etablierter Unternehmen aufgezeigt werden. Corporate Entrepreneurship umfasst dabei alle unternehmerischen Aktivitäten von etablierten Unternehmen auf individueller oder organisationaler Ebene, mit dem Ziel, innovative Ideen zu identifizieren und innerhalb der bestehenden Organisationsstrukturen umzusetzen. Entlang der fünf Managementfunktionen Planung, Organisation, Personal, Führung und Kontrolle werden Ansätze für unternehmerische Tätigkeiten innerhalb etablierter Organisationsstrukturen aufgezeigt, um eine innovative und proaktive, sowie digitale und flexible Ausrichtung des Unternehmens zu erreichen. **Literatur:**	**2,00 SWS**

• Engelen, A., Engelen, M., & Bachmann, J. T. (2014). Corporate Entrepreneurship: Unternehmerisches Management in etablierten Unternehmen. Springer-Verlag. • Frank, H. (Ed.). (2009). Corporate entrepreneurship. facultas. wuv/maudrich. • Morris, M. H., Kuratko, D. F., & Covin, J. G. (2010). Corporate entrepreneurship & innovation. Cengage Learning.	
Prüfung **Modulprüfung Corporate Entrepreneurship** Aufsichtsarbeit/Klausur, Klausur / Dauer: 60 Minuten **Beschreibung:** Gegenstand der Prüfung sind die Inhalte der Lehrveranstaltung. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul CRY-0001 Cryptography *Cryptography*	9 ECTS / 270 h 6,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. M. Backes	
Lerninhalte: The students will acquire a comprehensive knowledge of the basic concepts of cryptography and formal definitions. They will be able to prove the security of basic techniques.	
Voraussetzungen: No previous knowledge in cryptography or computer security is required. This course is a core theory lecture. Basic knowledge in computability, complexity theory, and number theory is useful, but not utterly necessary, as it can be acquired during the course.#	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Let Q be your quiz score, M your score in the mid-term exam, E your score in the final exam, and B your score in the backup exam, each in percent. Then your final overall score Final is calculated as Final = 0.3*Q + 0.2*M + 0.5*Max(E,B) You pass the course if Q >= 50% and Max(E,B) >= 50% and Final >= 50%
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Cryptography Vorlesung **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. M. Backes **Unterrichtsprache(n):** Englisch **Angebotshäufigkeit:** alle 4 Semester **Lerninhalte:** • Symmetric and asymmetric encryption • Digital signatures and message authentication codes • Information theoretic and complexity theoretic definitions of security, cryptographic reduction proofs • Cryptographic models, e.g. random oracle model • Cryptographic primitives, e.g. trapdoor-one-way functions, pseudo random generators, etc. • Cryptography in practice (standards, products) • Selected topics from current research **Literatur:** • Jonathan Katz, Yehuda Lindell: Introduction to Modern Cryptography. Chapman & Hall/Crc, 2008 • Douglas R. Stinson: Cryptography: Theory and Practice. CRC Press, 2005 • Nigel Smart: Cryptography: An Introduction. McGraw-Hill, 2003 Weitere Literaturhinweise finden Sie vor jeder Vorlesung auf der Homepage.	**4,00 SWS**
Cryptography Übung **Lehrform(en):** Übung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. M. Backes	**2,00 SWS**

Unterrichtsprache(n): Englisch **Angebotshäufigkeit:** alle 4 Semester **Lerninhalte:** Vertiefung der in der Vorlesung besprochenen Inhalte. **Literatur:** Siehe Vorlesung.	
Prüfung **Modulprüfung Cryptography** Aufsichtsarbeit **Beschreibung:** • Oral / written exam (depending on the number of students) • A re-exam is normally provided (as written or oral examination). **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul DAT-0003 Data Networks *Data Networks*	9 ECTS / 270 h 6,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Holger Hermanns	
Lerninhalte: After taking the course students have • a thorough knowledge regarding the basic principles of communication networks, • the fundamentals of protocols and concepts of protocol, • Insights into fundamental motivations of different pragmatics of current network solutions, • Introduction to practical aspects of data networks focusing on internet protocol hierarchies	
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** • Regular attendance of classes and tutorials • Qualification for final exam through mini quizzes during classes • Possibility to get bonus points through excellent homework • Final exam • A re-exam takes place during the last two weeks before the start of lectures in the following semester.
Angebotshäufigkeit: once every two yearskeine Angabekeine Angabe	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Data Networks Vorlesung **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Holger Hermanns **Unterrichtsprache(n):** Englisch/Deutsch **Angebotshäufigkeit:** SS, jährlich **Lerninhalte:** Introduction and overview cross section: • Stochastic Processes, Markov models, • Fundamentals of data network performance assessment • Principles of reliable data transfer • Protocols and their elementary parts • Graphs and Graphalgorithms (maximal flow, spanning tree) • Application layer: 1. Services and protocols 2. FTP, Telnet 3. Electronic Mail (Basics and Principles, SMTP, POP3, ..) 4. World Wide Web (History, HTTP, HTML) • Transport Layer:	**4,00 SWS**

1. Services and protocols 2. Addressing 3. Connections and ports 4. Flow control 5. QoS 6. Transport Protocols (UDP, TCP, SCTP, Ports) • Network layer: 1. Services and protocols 2. Routing algorithms 3. Congestion Control 4. Addressing 5. Internet protocol (IP) • Data link layer: 1. Services and protocols 2. Medium access protocols: Aloha, CSMA (-CD/CA), Token passing 3. Error correcting codes 4. Flow control 5. Applications: LAN, Ethernet, Token Architectures, WLAN, ATM • Physical layer • Peer-to-Peer and Ad-hoc Networking Principles **Literatur:** • James F. Kurose, Keith W. Ross: Computer networking : a top-down approach featuring the internet. – 3rd ed. – Boston : Addison-Wesley, 2004. • Dimitri Bertsekas, Robert Gallager: Data networks. – 2nd ed. – Saddle River, NJ : Prentice Hall, 1992. • Gerald J. Holzmann: Design and Validation of Computer Protocols. – Englewood Cliffs, NJ : Prentice–Hall, 1991. • Andrew S. Tanenbaum: Computer networks. – 4th ed. – Upper Saddle River, NJ : Pearson Education, 2003.	
Data Networks Übung **Lehrform(en):** Übung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Holger Hermanns **Unterrichtsprache(n):** Englisch/Deutsch **Angebotshäufigkeit:** SS, jährlich **Lerninhalte:** The course "Database Systems" will introduce students to the internal workings of a DBMS, in particular • physical storage; disks, pages, records, clustering • tree- and hash-indexes • query processing: sorting on disk, pipelined evaluation, nested-loop-, • hash- and merge-joins, ... • query optimization (algebraic query rewriting, join reordering,	**2,00 SWS**

• selectivity estimations, histograms and cost-based optimization) • database tuning • transactions; concurrency control and recovery • distributed databases: vertical and horizontal partitioning, distributed • query evaluation and optimization, distributed transaction management • (two-phase commit, ...), redundancy • XML-, object-oriented-, and object-relational databases **Literatur:** • Ramakrishnan and Gehrke, Database Management Systems, 3rd Edition, McGraw-Hill 2002 (ISBN 0-07-115110-9) -- English • Kemper/Eickler, "Datenbanksysteme", 5th edition, Oldenbourg Verlag -- German	
Prüfung **Modulprüfung Data Networks** Sonstiges, Assessment/Exams **Beschreibung:** • Regular attendance of classes and tutorials • Qualification for final exam through mini quizzes during classes • Possibility to get bonus points through excellent homework • Final exam • A re-exam takes place during the last two weeks before the start of lectures in the following semester. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul DAT-0004 Data Science *Data Science*	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Maaß	

Lerninhalte:

Unternehmen im Forschungs- und Industriebereich greifen auf Daten zurück, um Entscheidungen abzusichern und um datenintensive Produkte und Dienstleistungen anzubieten. Die für diese Prozesse benötigten Kompetenzen werden unter dem Begriff Data Science (Datenwissenschaften) zusammengefasst. Die Analyse von großen Datenmengen setzt sich unter anderem aus skalierbarem Datenmanagement, parallelen Algorithmen, statistischer Modellierung sowie einem sicheren Umgang mit dem komplexen Zusammenspiel verschiedenster Instrumente und Plattformen zusammen und ist in unterschiedlichen Disziplinen verankert. Diese Vorlesung soll den Teilnehmern zum Einen verdeutlichen, was von zukünftigen Data Scientists (Datenwissenschaftlern) erwartet wird und ihnen zum Anderen die Fähigkeiten vermitteln, um diese Erwartungen auch erfüllen zu können. Das im Kurs vermittelte methodische Wissen soll nicht nur ein kurzes „How-To“ darstellen, sondern die Teilnehmer befähigen, selbstständig entscheiden zu können, wann und warum bestimmte Methoden eingesetzt werden. Da eine der größten Probleme bei der Datenanalyse oftmals in einer falschen Fragestellung liegt, wird die Vorlesung auch auf die Unternehmensperspektive eingehen, um unternehmenstypische Probleme zu lösen und die richtigen Fragestellungen für eine passende Datenanalyse zu stellen. In der Vorlesung werden Konzepte und Instrumente vorgestellt, die im Verlauf der gesamten Data Science-Pipeline gebraucht werden. Neben der richtigen Herangehensweise wird die Vorlesung auf die Interpretation der Analyseergebnisse sowie deren Visualisierung und Umwandlung in Geschäftsmodelle eingehen.
In begleitenden Übungen werden vorgestellte Methoden und Algorithmen praktisch angewendet, wobei Web-Programmierung, Statistik und die Manipulation von Datenmengen im Mittelpunkt stehen. In einem Abschlussprojekt wenden die Teilnehmer das Gelernte an, entwickeln ein datenintensives Produkt bzw. eine Dienstleistung und lösen somit ein konkretes unternehmensspezifisches Problem mit realen Daten.

Voraussetzungen:	**Bedingungen für ECTS-Punkte:**
Wir erwarten, dass Sie bereits die Mathematikvorlesungen der Fakultät für Empirische Humanwissenschaften und Wirtschaftswissenschaften oder der Fakultät für Mathematik und Informatik sowie die Statistikvorlesungen von Dr. Martin Becker („Deskriptive Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung“, „Schließende Statistik“) belegt haben. Des Weiteren sollten Sie für eine erfolgreiche Teilnahme zumindest über Grundkenntnisse in den gängigen Programmiersprachen (Python, Java, C++, C#, etc.) verfügen. Wenn Sie Programmierung I und	Die Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt. Bitte melden sie sich selbst u?ber https://lehre.iss.uni-saarland.de/ an. Eine vorherige Anmeldung zue Klausur beim Wirtschaftswissenschaftlichen Pru?fungssekretariat (unter https://vipa.wiwi.uni-saarland.de/) ist erforderlich. Da Modul gilt als abgeschlossen, wenn die zugehörige Klausur und Projektarbeit bestanden sind.

II der Fakultät für Mathematik und Informatik abgeschlossen haben, sollten Sie entsprechend vorbereitet sein.	
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Data Science Vorlesung **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Maaß **Unterrichtssprache(n):** Englisch **Angebotshäufigkeit:** SS, jährlich	**2,00 SWS**
Data Science Übung **Lehrform(en):** Übung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Maaß **Unterrichtssprache(n):** Englisch **Angebotshäufigkeit:** SS, jährlich **Lerninhalte:** In den begleitenden Übungen werden vorgestellte Methoden und Algorithmen praktisch angewendet, wobei Web-Programmierung, Statistik und die Manipulation von Datenmengen im Mittelpunkt stehen. In einem Abschlussprojekt wenden die Teilnehmer das Gelernte an, entwickeln ein datenintensives Produkt bzw. eine Dienstleistung und lösen somit ein konkretes unternehmensspezifisches Problem mit realen Daten.	**2,00 SWS**
Prüfung **Modulprüfung Data Science** Aufsichtsarbeit/Klausur / Dauer: 120 Minuten **Beschreibung:** Die Prüfung setzt sich aus einer Klausur (120 Min.) (60 % der Modulnote) und der Übungsnote (40 % der Modulnote) zusammen. Doktoranten können eine Teilnahmebescheinigung für die Vorlesung erhalten, wenn sie die Übung bestehen, d.h. diese Arbeit mindestens mit der Note 4.0 abschließen. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul DAT-0005 Database Systems *Database Systems*	9 ECTS / 270 h 6,00 SWS
Verantwortlich: N. N.	

Lerninhalte:

Database systems are the backbone of most modern information systems and a core technology without which today's economy - as well as many other aspects of our lifes - would be impossible in their present forms. The course teaches the architectural and algorithmic foundations of modern database management systems (DBMS), focussing on database systems internals rather than applications. Emphasis is made on robust and time-tested techniques that have led databases to be considered a mature technology and one of the greatest success stories in computer science. At the same time, opportunities for exciting research in this field will be pointed out. In the exercise part of the course, a DBMS kernel will be implemented and its performance evaluated. The goal of this implementation project is to work with the techniques introduced in the lectures and to understand them and their practical implications to a depth that would not be attainable by purely theoretical study. Moreover, an important goal of this project - and the course as a whole - is to communicate the essential difference between being a mere programmer and being a systems expert: The techniques taught in the course should allow the participant, starting the implementation project with a naive prototype, to attain query processing performance improvements of many orders of magnitude, far beyond what could be achieved by good programming alone.

Voraussetzungen:	**Bedingungen für ECTS-Punkte:**
especially Information Systems For graduate students:	• Passing a two-hour written exam at the end of the semester • Successful demonstration of programming project (teams of 2 students are allowed) Grades are based on written exam (100 points); successful demonstration of the programming project is a requirement for the admission to the exam. It is possible to obtain up to ca. 20 bonus points for the programming project (for efficient implementations and the implementation of advanced query optimization techniques) A re-exam takes place during the last two weeks before the start of lectures in the following semester.
Angebotshäufigkeit: once every two yearskeine Angabekeine Angabe	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Database Systens Vorlesung **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Gerhard Weikum, Univ.-Prof. Dr. Christoph Koch **Unterrichtsprache(n):** Englisch/Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** The course "Database Systems" will introduce students to the internal workings of a DBMS, in particular • physical storage; disks, pages, records, clustering • tree- and hash-indexes	**4,00 SWS**

• query processing: sorting on disk, pipelined evaluation, nested-loop-, hash- and merge-joins, ... • query optimization (algebraic query rewriting, join reordering, selectivity estimations, histograms and cost-based optimization) • database tuning • transactions; concurrency control and recovery • distributed databases: vertical and horizontal partitioning, distributed query evaluation and optimization, distributed transaction management • (two-phase commit, ...), redundancy • XML-, object-oriented-, and object-relational databases **Literatur:** • Ramakrishnan and Gehrke, Database Management Systems, 3rd Edition, McGraw-Hill 2002 (ISBN 0-07-115110-9) -- English. • Kemper/Eickler, "Datenbanksysteme", 5th edition, Oldenbourg Verlag -- German	
Database Systems Übung **Lehrform(en):** Übung **Dozierende:** N. N. **Unterrichtsprache(n):** Englisch/Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** • Fundamentals of digital image synthesis • Phyical laws of light transport • Human visual system and perception • Colors and Tone-Mapping • Signal processing and anti-aliasing • Materials and reflection models • Geometric modeling • Camera models • Ray Tracing • Recursive ray tracing algorithm • Spatial index structures • Sampling approaches • Parallel and distributed algorithms • Rasterization and Graphics Hardware • Homogeneous coordinates, transformations • Hardware architectures • Rendering pipeline • Shader programming and languages# • OpenGL	**2,00 SWS**

Literatur: • Alan Watt, 3D Computer Graphics, Addison-Wesley, 1999 • James Foley, AndriesVan Dam, et al., Computer Graphics : Principles and Practice, 2. Edition, Addison-Wesley, 1995 • Andrew Glassner, Principles of Digital Image Synthesis, 2 Volumes, Morgan Kaufman, 1996 • Peter Shirley, Realistic Ray-Tracing, AK Peters • Andrew Woo, et al., OpenGL Programming Guide, 3. Edition, Addison-Wesley, 1999 • Randima Fernando, GPU Gems, Addison-Wesley, 2004	
Prüfung **Modulprüfung Database Systems** Sonstiges, Assesment/Exams **Beschreibung:** • Passing a two-hour written exam at the end of the semester • Successful demonstration of programming project (teams of 2 students are allowed) being a requirement for the admission to the exam • Grades are based on written exam (100 points) • It is possible to obtain up to ca. 20 bonus points for the programming project (for efficient implementations and the implementation of advanced query optimization techniques) • A re-exam takes place during the last two weeks before the start of lectures in the following semester. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul DAT-0002 Datenanalyse auf der SAP Business Technology Platform	6 ECTS / 180 h 2,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Peter Loos	
Lerninhalte: In dieser Projektarbeit werden die Vorteile von Datenanalyse mittels Cloud Computing verdeutlicht und anhand verschiedener Themen in der praktischen Entwicklung erprobt. Als ein Beispiel für die Ausführung solcher Software wird die Business Technology Platform (BTP) für die Bereitstellung und die SAP Cloud Application Programming Model (CAP) für die Implementierung verwendet	
Voraussetzungen: Grundlegende Programmierkenntnisse in Java und/oder NodeJS sind erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt, weshalb eine Anmeldung am Lehrstuhl unter Angabe der folgenden Informationen erforderlich ist: Name, Matrikelnummer, Studienfach, Fachsemester, aktueller Leistungsnachweis über absolvierte Module. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Lehrstuhls (siehe URL).	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Absolvierung der Projektaufgabe und Teilnahme an den Veranstaltungsterminen. Eine vorherige Prüfungsanmeldung beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat (https://vipa.wiwi.uni-saarland.de) ist erforderlich
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Vorlesung **Lehrform(en):** Vorlesung **Unterrichtsprache(n):** Englisch **Angebotshäufigkeit:** SS, jährlich **Lernziele / Kompetenzen:** Lernziele de **Lerninhalte:** Einführung in die SAP Business Technology Platform. **Literatur:** • Capire (https://cap.cloud.sap/docs/)	**2,00 SWS**
Prüfung **Projektarbeit zur Datenanalyse auf der SAP Business Technology Plattform** Seminararbeit, Prä#sentation **Beschreibung:**	

~~Die Studierenden bearbeiten nach einer Einführungsphase in Kleingruppen~~ (4 Personen) eine Projektaufgabe über das Semester hinweg, die am Ende präsentiert werden soll. **Prüfungssprache(n):** Englisch	

Modul DVR Datenanalyse, Visualisierung und Reporting mit R	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Ralf Kellner	
Lerninhalte: Mit Blick auf die Digitalisierung ist es für Studierende der Wirtschaftswissenschaften wichtig, sich mit dem Zugang und der Verarbeitung digital verfügbarer Daten und Informationen vertraut zu machen, hierauf Analysen aufzubauen und entsprechende Handlungsanweisungen für die einzelnen Geschäftsfelder ableiten zu können. Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Kurs, ist es Studierenden möglich auf nahezu alle im Internet öffentlich verfügbaren Daten zuzugreifen, diese Daten zu analysieren und hiermit digitale interaktive Berichte zu entwickeln, die zur Ableitung von Handlungsanweisungen verwendet werden können. Dies wird mit Hilfe der Statistiksoftware bzw. Programmiersprache R umgesetzt. Inhalte des Kurses sind: - Einführung in die Programmiersprache mit R - Deskriptive Analysen - Interaktive Visualisierung von Daten - Zugang zu Daten mittels APIs - Zugang zu Daten durch Webscraping - Interaktive Berichte mit Markdown - Interaktive Analysetools mit R Shiny	
Voraussetzungen: Quantitative Module: Mathematik und Statistik	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** keine
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
***** LV neu ***** **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lernziele / Kompetenzen:** Lernziele de	**0,00 SWS**

Prüfung	
***** Prf neu ***** Sonstiges **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul Datenbankentwurf und -management **Datenbankentwurf und -management** *Datenbankentwurf und -management*	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Peter Loos	
Lerninhalte: • Kenntnisse über Datenmodelle und Datenbanksysteme • Fähigkeit Datenmodellierungen durchführen zu können: Konzeptuelle Datenmodellierung, Unternehmens-Datenmodellierung (insbesondere Entity-Relationship-Modellierung) • Fähigkeit zur Nutzung von Datenbanksprachen (insbesondere SQL) • Kenntnisse über Data/Information Warehouse: Konzepte und praktische Lösungen • Kenntnisse im Bereich der Wissensrepräsentation und -verarbeitung, Knowledge Engineering; Wissensmanagement, Business Intelligence	
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Prüfung. Die Modulnote entspricht der Note der Modulabschlussprüfung. Eine vorherige Prüfungsanmeldung beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat (https://vipa.wiwi.uni-saarland.de) ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Datenbankentwurf und -management (Online-Veranstaltung) **Lehrform(en):** Kurs **Dozierende:** N. N. **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** SS, jährlich **Lerninhalte:** Sie werden sich im WBT mit folgenden Themenbereichen beschäftigen: 1. Hervorhebung der zentralen Bedeutung von DB für rechnergestützte Anwendungssysteme in der Praxis 2. Vermittlung von Kenntnissen verschiedener Datenmodelle 3. Darstellung von Strategien und Methoden zum Datenbankentwurf 4. Vermittlung von Grundlagen, Instrumenten und Systemen zum Management von Datenbanken 5. Theoretische Grundlagenkenntnisse SQL 6. SQL grundlegend anwenden lernen **Literatur:** Die Literatur wird unter www.winfoline.de bekannt gegeben.	**4,00 SWS**
Prüfung **Datenbankentwurf und -management Prüfung** Sonstiges, Aufsichtsarbeit / Dauer: 120 Minuten **Beschreibung:**	

Am Ende des Semesters findet eine Abschlussarbeit statt, die die Inhalte der Veranstaltung zum Gegenstand hat. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul DAT-0006 Datenschutzrecht *Datenschutzrecht*	3 ECTS / 90 h 2,00 SWS
Verantwortlich: Prof. Dr. Georg Borges	

Lerninhalte:

Nach dem Besuch des Modulelements "Datenschutzrecht" werden die Studierenden insbesondere in der Lage sein

- die verfassungsrechtlichen Grundlagen des Datenschutzrechts zu erkennen, insb. das Recht auf informationelle Selbstbestimmung und das Recht auf Gewährleistung der Vertraulichkeit und Integrität informationstechnischer Systeme,
- personenbezogene Daten von Informationen ohne Personenbezug zu unterscheiden,
- die datenschutzrechtlichen Grundbegriffe (Datenverarbeitung mit Unterbegriffen) und Prinzipien zu erläutern,
- zwischen der Datenverarbeitung bei öffentlichen und bei nicht-öffentlichen Stellen zu unterscheiden,
- die datenschutzbezogenen Rechte des Betroffenen darzustellen,
- die Besonderheiten des Datenschutzes im Medienbereich (Presse, Rundfunk Telemedien) zu erkennen,
- praktische Fälle aus dem Bereich des Datenschutzrechts zu lösen.

Voraussetzungen:	**Bedingungen für ECTS-Punkte:**
keine	Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden schriftlichen Prüfung. Eine vorherige Anmeldung der Prüfung beim wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	

Modul DES-0001 Design und Analyse von Experimenten *Design und Analyse von Experimenten*	3 ECTS / 90 h 2,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Sven Heidenreich	
Lerninhalte: Das primäre Ziel des Kurses ist es, die Studenten mit verschiedenen Konzepten und Werkzeugen vertraut zu machen, um experimentelle Daten zu erheben und zu analysieren. Das sekundäre Ziel ist es, den Studenten die Grundlagen für die methodische Evaluation anderer Arbeiten von Verhaltensforschern zu vermittlen. Im Kurs wird das experimentelle Design und die Analyse aus der Sicht eines Verhaltensforschers betrachtet und nicht aus der eines Statistikers. Daher liegt der Schwerpunkt auf der sinnvollen Verwendung von Datensammlungsmethoden und Analysetechniken für einen präzisen (i.S. von publizierbaren) Theorietest. Obwohl statistische Konzepte umfassend behandelt werden (um sicherzustellen, dass die Prozeduren und Techniken sinnvoll angewandt werden), ist jedoch die statistische Theorie per se nicht im Fokus. Zusätzlich zu den obengenannten Zielen, bietet der Kurs den Studenten die Möglichkeit vorgefertigte Datensätze zu analysieren und sich mit SPSS auseinanderzusetzen. Hierbei handelt es sich um ein weitverbreitetes statistisches Programm für die Bearbeitung und Analyse von Daten. Am Ende des Kurses sollten die Studenten mit den Grundfunktionen von SPSS vertraut sein.	
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Für das erfolgreiche Bestehen des Kurses müssen die Studenten eine Hausarbeit schreiben. Im Rahmen der Hausarbeit ist es die primäre Aufgabe ein Experimentaldesign zu entwickeln, das entweder auf einem selbstgewählten Thema oder auf einer zugewiesenen Forschungsfrage basiert. Außer der Datensammlung sollen sämtliche Schritte innerhalb eines kurzen Forschungsartikels vorgestellt und diskutiert werden (schriftliche Ausarbeitung). Eine vorherige Anmeldung beim wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat# (https://vipa.wiwi.uni-saarland.de/)ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Kurs Design und Analyse von Experimenten **Lehrform(en):** Kurs **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Sven Heidenreich **Unterrichtssprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** SS, jährlich **Lerninhalte:** Dieser Kurs ist für Master- und Promotionsstudenten gedacht, die vorhaben experimentelle und quasi-experimentelle Forschung im Bereich Business (z.B. Marketing oder Organisatorisches Verhalten) und verwandten Disziplinen (z.B. Psychologie) durchzuführen. Experimentalforschung ist eine übliche Methode innerhalb der Betriebswirtschaft, die speziell dazu dient um Konsumentenverhalten zu untersuchen. Unter Experimentalforschung versteht man eine Sammlung von Techniken, bei denen verschiedene Manipulationsarten verwendet werden, um kausale Beziehungen	**2,00 SWS**

zu testen. Üblicherweise werden eine oder mehrere unabhängige Variablen manipuliert, um ihre Effekte auf die abhängigen Variablen zu bestimmen. Der Kurs gibt einen Überblick über die Grundlagen der Experimentalforschung. Dies beinhaltet die Definition eines Forschungsproblems, die Transformation des Problems in eine Hypothese und die darauffolgende Entwicklung eines passenden experimentellen Designs sowie einer passenden Stichprobe. **Literatur:** • Field, A.P. & Hole, G. (2003): How to design and report experiments. London: Sage. • Shadish, W.R., Cook, T.D. & Campbell, D.T. (2003): Experimental and Quasi-Experimental Design for Generalized Causal Inference, Houghton-Mifflin. • Maxwell, S.E. & Delaney, H.D. (2004): Designing Experiments and Analyzing Data: A Model Comparison Perspective (2nd ed). • Lawrence Erlbaum: Mahwah, NJ. Williams, L.J., Krishnan, A. & Abdi, H. (2009): Experimental Design and Analysis for Psychology, Oxford University Press. • Seltman, H.D. (2012): Experimental Design and Analysis.	
Prüfung **Prüfung Design und Analyse von Experimenten** Hausarbeit, Referat, Hausarbeit **Beschreibung:** Es ist eine Hausarbeit anzufertigen. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul DES-0002 Deskriptive Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung *Deskriptive Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung*	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: Professor Martin Becker	
Lerninhalte: Der Student soll • grundlegende Konzepte der statistischen Datenauswertung und • die Grundlagen der Definitionen und Aussagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung verstehen und anwenden lernen.	
Voraussetzungen: Empfohlen wird die vorherige Teilnahme an den Modulen:# • Modul "Mathematik für Informatiker I" bzw. • Modul "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Grundlagen" (PO 2008) und • Modul "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Ausgewählte Anwendungen" (PO 2008) bzw.# • Modul "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Grundlagen und Anwendungen" (PO 2013)	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Prüfung. Die Modulnote entspricht der Note der Modulabschlussprüfung. Eine vorige Prüfungsanmeldung beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekreteriat (https://vipa.wiwi.uni-saarland.de) ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: jedes SSkeine Angabekeine Angabe	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Deskriptive Statistik u. Wahrscheinlichkeitsrechn. Vorlesung **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Professor Martin Becker **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Lerninhalte:** Im Rahmen der Vorlesung "Deskriptive Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" werden die wichtigsten Grundlagen und Methoden vermittelt. Dabei umfasst die deskriptive Statistik verschiedene Fragestellungen der Datenerhebung sowie Methoden, mit denen ein gegebenes Datenmaterial übersichtlich dargestellt bzw. durch wenige aussagekräftige Zahlen wie Lageparameter, Streuungsmaße oder Korrelationskoeffizienten charakterisiert werden können. Die Wahrscheinlichkeitsrechnung befasst sich zunächst mit den grundlegenden Begriffen, wobei vor allem Zufallsvorgänge, die sich durch	**2,00 SWS**

~~sogenannte Zufallsvariablen beschreiben lassen, im Vordergrund des Interesses~~ stehen. Außerdem werden mit dem Gesetz der großen Zahlen und dem zentralen Grenzwertsatz zwei wichtige Sätze der Wahrscheinlichkeitsrechnung vorgestellt. Einführung: 1. Einleitung Deskriptive Statistik: 1. Grundbegriffe 2. Eindimensionale Daten 3. Zweidimensionale Daten Wahrscheinlichkeitsrechnung 1. Zufallsexperimente 2. Diskrete Wahrscheinlichkeitsräume 3. Bedingte Wahrscheinlichkeit und Unabhängigkeit 4. Messbarkeit und Bildwahrscheinlichkeit 5. Eindimensionale Zufallsvariablen 6. Mehrdimensionale Zufallsvariablen 7. Summen von Zufallsvariablen **Literatur:** Als ergänzende Literatur zu den Vorlesungsfolien können die folgenden Schriftstücke empfohlen werden: • Bamberg, Baur, Krapp: Statistik, Oldenbourg, 18. Aufl., 2017 • Bol, Georg: Deskriptive Statistik, Oldenbourg, 5. Aufl., 2001 • Krämer, Walter: Denkste!, Piper, 3. Aufl., 2000 • Krämer, Walter: So lügt man mit Statistik, Campus, Neuausgabe 2015 • Krämer, Walter: Statistik verstehen, Piper, 10. Aufl., 2010 • Krengel, Ulrich: Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik, Vieweg, 7. Aufl., 2003 • Paulos, John Allen: Innumeracy, Hill and Wang, 2001 • Schira, Josef: Statistische Methoden der VWL und BWL, Pearson Studium, 5. Aufl., 2016	
Deskriptive Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung Übung **Lehrform(en):** Übung **Dozierende:** N. N. **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Lerninhalte:** Der Student soll anhand von Übungsaufgaben den Stoff der Vorlesung "Deskriptive Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" #anwenden können. **Literatur:** Analog zur Vorlesung	**2,00 SWS**
Prüfung **Modulprüfung Deskriptive Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung** Aufsichtsarbeit/Klausur, Aufsichtsarbeit / Dauer: 120 Minuten	

Beschreibung: Zweistündige Klausur **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul Deutsches und internationales Urheberrecht **Deutsches und internationales Urheberrecht** *Deutsches und internationales Urheberrecht*	3 ECTS / 90 h 2,00 SWS
Verantwortlich: Dr. Stefan Ory	
Lerninhalte: Erworben werden theoretische und praktische Kompetenzen. Die theoretischen Kompetenzen beziehen sich auf die gedankliche Durchdringung der Dogmatik des Rechtsgebiets. Die praktischen Kompetenzen bestehen darin, dass die Teilnehmerinnen und Teil- nehmer in der Lage sind, dieses theoretische Wissen auf vorkommende Fallkonstellationen nach den Regeln der juristischen Methodenlehre anzuwenden. Zugleich wird im Sinne der Orientierung an der Anwaltsrolle auch planerische Kompetenz vermittelt. Hier geht es nicht um die Beurteilung abgeschlossener Fälle, sondern um das Mitwirken der Gestaltung von Lebensbereichen unter Berücksichtigung rechtlicher Begleitbedingungen. Die Veranstaltung wird als Kleingruppenveranstaltung durchgeführt, so dass ein stark interaktiver Arbeitsstil gepflegt wird. Zugleich wird auf diese Art und Weise das Prüfungsgespräch trainiert. Gruppen- und Teamarbeitskompetenz wird dadurch gefördert, dass bei der Behandlung bestimmter Fallkonstellationen in der Praxis übliche Kooperationsformen simuliert werden. Präsentationen sind in der Veranstaltung vorgesehen, so dass auch diese Fähigkeit eingeübt werden kann. Angesichts der Kürze der zur Verfügung stehenden Zeit, hat exemplarisches Lernen eine besondere Bedeutung. An ausgewählten Konstellationen wird gezeigt, wie man in dieser Form das prinzipiell erlernte auf andere Konstellationen übertragen kann. In diesem Zusammenhang ist es von besonderer Bedeutung auch Techniken der Informationsgewinnung und des Informationsmanagement zu beschreiben. Es wird gezeigt, wie die großen juristischen Informationssysteme und Datenbanken in diesem Sinne genutzt werden können. Ein Schwerpunkt liegt dabei auch bei der Frage, wie juristisches „Management of change“ gestaltet werden kann und sollte.	
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** keine
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	

Modul DEV-0001 Development and Management of Information Systems	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Stefan Morana	
Lerninhalte: This course explores the foundational principles, methodologies, and tools essential for developing and managing information systems (IS). Emphasis is placed on the entire System Development Life Cycle (SDLC), including stages such as planning, analysis, design, implementation, testing, and maintenance. Additionally, the course covers management practices like project management, change management, and aligning IT with business goals. Students will acquire both theoretical knowledge and hands-on experience in creating and managing information systems.	
Voraussetzungen: Keine Vorkenntnisse erforderlich	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Teilnahme an einem semesterbegleitenden Gruppenprojekt (Capstone Project), der Zwischenklausur und der abschließenden Endklausur. Das Capstone Project sowie die Endklausur müssen mit der Note 4,0 oder besser abgeschlossen werden. Die Note entspricht der kumulierten Gesamtnote aus den drei Teilprüfungen, welche anteilig nach folgendem Schema gewichtet werden: Capstone Project 40%, Zwischenklausur 20%, Endklausur 40%. Eine vorherige Prüfungsanmeldung bei der Professur sowie beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat ist erforderlich. Die Anmeldung zu dem Capstone Project ist verbindlich.
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Vorlesung mit integriertem Capstone-Projekt **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Stefan Morana **Unterrichtssprache(n):** Englisch/Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** The purpose of this course is to introduce fundamental concepts related to the development and management of IS. On the development side, the course covers various aspects of the SLDC phases, including requirements gathering, modelling techniques, user interface design methods, and essential concepts such as user experience, usability, and implementation strategies. Regarding management, the course explores aligning business and IT, managing organizational changes, strategic IS, delivering IS solutions, implementing IT strategies, and understanding IS business value and success management. **Literatur:** Relevante Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben	**4,00 SWS**
Prüfung **Endklausur Development and Management of Information Systems** Aufsichtsarbeit/Klausur, Capstone-Projekt: 40% der Gesamtnote, erfolgreiches Bestehen notwendig Zwischenklausur: 20% der Gesamtnote, erfolgreiches	

Bestehen nicht notwendig Endklausur, 40% der Gesamtnote, erfolgreiches Bestehen notwendig / Dauer: 60 Minuten **Beschreibung:** Endklausur über die Inhalte des Moduls. Eine Zwischenklausur findet zur Semestermitte über anteilige Inhalte des Moduls statt. Die Zwischenklausur wird durch die Professur organisiert. **Prüfungssprache(n):** Englisch/Deutsch	

Modul DIE-0001 Dienstleistungsmanagement und Informationssysteme *Dienstleistungsmanagement und Informationssysteme*	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Maaß / Hannah Stein (hannah.stein@iss.uni-saarland.de)	
Lerninhalte: Integrierte Informationssysteme bieten in den dienstleistungsorientieren Wirtschaftszweigen wie z.B. Handel, Verkehr, Logistik, Tourismus oder Gesundheitswesen einen vielfältigen Mehrwert. Die Veranstaltung DLM betrachtet neben den Informationsfunktionen in der Dienstleistungsdomäne im Besonderen die technischen Grundlagen des Service Managements. Themen wie Service-Strategien, Service Quality, Bedarfsprognose und -management, Kapazitätsplanung und Warteschlangen, ITIL und IT Service Infrastrukturen werden in praxisnahen Übungen und Fallstudien vertieft.#	
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Teilnahme an der Abschlussprüfung. Die Modulnote entspricht der Note der Modulabschlussprüfung. Anmeldung sowohl bei https://vipa.wiwi.uni-saarland.de/ als auch bei https://lehre.iss.uni-saarland.de/login/index.php ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Dienstleistungsmanagement und Informationssysteme Online-Vorlesung **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Maaß **Unterrichtsprache(n):** Deutsch/Englisch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** Die Vorlesung besteht aus Online- Vorlesungen. Themen: • Service Strategy • New Service Development • Service Quality • Supporting Facility • Forecasting Demand for Services Managing Demand • Managing Capacity • Managing Queues • Capacity Planning and Queuing Models • Services and Information Systems • ITIL Service Design • IT Service Infrastructures **Literatur:**	**2,00 SWS**

• Fitzsimmons, J. A. & Fitzsimmons, M. J.: Service Management - Operations, Strategy, Information Technology; McGraw - Hill, 2011. • Maglio, P. P., Kieliszewski, C. A., Spohrer, J. C. (eds.): Handbook of Service Science (Service Science: Research and Innovations in the Service Economy), Springer, 2010. • Bryson, J. R.; Daniels, P. W. & Warf, B.: Service Worlds: People, Organizations, Technologies; Routledge, London, 2004.	
Dienstleistungsmanagement Online-Übung **Lehrform(en):** Übung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Maaß **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** # **Literatur:** • Fitzsimmons, J. A. & Fitzsimmons, M. J.: Service Management - Operations, Strategy, Information Technology; McGraw - Hill, 2011. • Maglio, P. P., Kieliszewski, C. A., Spohrer, J. C. (eds.): Handbook of Service Science (Service Science: Research and Innovations in the Service Economy), Springer, 2010. • Bryson, J. R.; Daniels, P. W. & Warf, B.: Service Worlds: People, Organizations, Technologies; Routledge, London, 2004.	**2,00 SWS**
Prüfung **Modulprüfung Dienstleistungsmanagement** Aufsichtsarbeit/Klausur / Dauer: 120 Minuten **Beschreibung:** Die Veranstaltung umfasst eine Modulprüfung bestehend aus der Klausur (120 Minuten) und der Bewertung der Online-Übung. Die Modulnote setzt sich wie folgt zusammen: 80 % Klausur, 20 % Übung. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul DIG-0001 Digital Entrepreneurship *Digital Entrepreneurship*	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Benedikt Schnellbächer	

Lerninhalte:

Nach dem Besuch des Moduls „Digital Entrepreneurship“ sind die Studierenden in der Lage verschiedene Werkzeuge und Techniken aus dem Entrepreneurship zu verwenden, um damit Entscheidungen in einer von Unsicherheit geprägten unternehmerischen Umwelt zu treffen. Dabei werden insbesondere Herausforderungen und Ansätze thematisiert, die durch die zunehmende Digitalisierung sowie die damit verbundene Entwicklung neuer Technologien entstehen und folglich in digitalfokussierten Startups Anwendung finden. In dem Modul "Digital Entrepreneurship" werden unterschiedliche Entscheidungsstrategien und Frameworks aus Forschung und Praxis vorgestellt, die sich anschaulich an einer Vielzahl von konkreten Beispielen und Anwendungen orientieren. Das Ziel der Lehrveranstaltung besteht darin, den Studenten ein tiefgreifendes Verständnis für die Relevanz, Anforderungen, Strukturen und Methoden von digitalen Startups zu vermitteln.

Die spezifischen Kompetenzen, die die Studenten dabei erwerben sollen, umfassen:

(1) Die Fähigkeit, verschiedene Strategien wie digitale Geschäftsmodellentwicklung und Lean Entrepreneurship für Startups anzuwenden,

(2) das Anwenden von Techniken zur Neuproduktentwicklung und agilem Projektmanagement,

(3) die Fähigkeit, Praktiken einzusetzen zur Marktbewertung sowie Eintrittsstrategien, um sich als Startup erfolgreich im Markt zu etablieren,

(4) das Kennenlernen und die Einübung von Wachstumsstrategien sowie Ansätzen um Investoren von dem Startup zu überzeugen.

Voraussetzungen:	**Bedingungen für ECTS-Punkte:**
keine	Für das erfolgreiche Bestehen des Kurses müssen die Studierenden erfolgreich an einer Klausur sowie im Rahmen der Übung erfolgreich Fallstudien bearbeiten. Die Modulnote setzt sich zu 50% aus der Klausurnote sowie zu 50% aus den Fallstudienergebnissen zusammen.
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Digital Entrepreneurship Vorlesung **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Benedikt Schnellbächer **Unterrichtsprache(n):** Englisch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** Die Digitalisierung und die damit verbundenen technologischen Durchbrüche bieten enorme Herausforderungen und Möglichkeiten. Angesichts des raschen technologischen Wandels ergeben sich die Fragen: Wie können neu entstehende Geschäftsmöglichkeiten erkannt und realisiert werden? Startups sind prädestiniert Geschäftsgelegenheiten in diesem Kontext zu nutzen durch ihre Flexibilität und den sinkenden Ressourcenaufwand, welche digitale Technologien oftmals	**2,00 SWS**

ermöglichen. Dieser theoriegeleitete und handlungsorientierte Kurs gibt einen Überblick auf digitale Kerntechnologien und wie Strategien und Instrumente wie digitalfokussierte Startups gegründet und am Markt etabliert werden können. Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses sind Studierende in der Lage: (1) zu erklären, warum, wann und wie sich digitale Startups entwickeln, (2) zu erklären, warum und wie einige digitale Startups digitale Technologien effektiv integrieren und manche erfolgreicher sind als andere, (3) systematisch zwischen verschiedenen Ansätzen zu wählen wie digitale Startups gegründet werden und diese einzusetzen. **Literatur:** • Duening, T. N., Hisrich, R. A., and M. A. Lechter 2020. Technology Entrepreneurship: Taking Innovation to the Marketplace. Academic Press. • Evers, N., Cunningham, J., and Hoholm, T. 2017. Technology Entrepreneurship:Bringing Innovation to the Marketplace. Red Globe Press. • Osterwalder, A., Pigneur, Y., Bernarda, G., and Smith, S. 2015. Value Proposition Design: How to Create Products and Services Customers Want. Wiley. • Pioch, S. 2019. Digital Entrepreneurship: Ein Praxisleitfaden für die Entwicklung eines digitalen Produkts von der Idee bis zur Markteinführung. Springer Gabler. • Whittington, D. 2018. Digital Innovation and Entrepreneurship. Cambridge University Press.	
Digital Entrepreneurship Übung **Lehrform(en):** Übung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Benedikt Schnellbächer **Unterrichtsprache(n):** Englisch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** Die Digitalisierung und die damit verbundenen technologischen Durchbrüche bieten enorme Herausforderungen und Möglichkeiten. Angesichts des raschen technologischen Wandels ergeben sich die Fragen: Wie können neu entstehende Geschäftsmöglichkeiten erkannt und realisiert werden? Startups sind prädestiniert Geschäftsgelegenheiten in diesem Kontext zu nutzen durch ihre Flexibilität und den sinkenden Ressourcenaufwand, welche digitale Technologien oftmals ermöglichen. Dieser theoriegeleitete und handlungsorientierte Kurs gibt einen Überblick auf digitale Kerntechnologien und wie Strategien und Instrumente wie digitalfokussierte Startups gegründet und am Markt etabliert werden können. Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses sind Studierende in der Lage: (1) zu erklären, warum, wann und wie sich digitale Startups entwickeln, (2) zu erklären, warum und wie einige digitale Startups digitale Technologien effektiv integrieren und manche erfolgreicher sind als andere, (3) systematisch zwischen verschiedenen Ansätzen zu wählen wie digitale Startups gegründet werden und diese einzusetzen. **Literatur:** • Duening, T. N., Hisrich, R. A., and M. A. Lechter 2020. Technology Entrepreneurship: Taking Innovation to the Marketplace. Academic Press.	**2,00 SWS**

• Evers, N., Cunningham, J., and Hoholm, T. 2017. Technology Entrepreneurship:Bringing Innovation to the Marketplace. Red Globe Press. • Osterwalder, A., Pigneur, Y., Bernarda, G., and Smith, S. 2015. Value Proposition Design: How to Create Products and Services Customers Want. Wiley. • Pioch, S. 2019. Digital Entrepreneurship: Ein Praxisleitfaden für die Entwicklung eines digitalen Produkts von der Idee bis zur Markteinführung. Springer Gabler. • Whittington, D. 2018. Digital Innovation and Entrepreneurship. Cambridge University Press.	
Prüfung **Modulprüfung Digital Entrepreneurship** Aufsichtsarbeit/Klausur, Klausur und Fallstudien / Dauer: 60 Minuten **Beschreibung:** In der Klausur werden die Inhalte der Lehrveranstaltung und Übung geprüft. Weiterhin werden die in der Lehrveranstaltung und Übung erlernten Fähigkeiten von den Studierenden in Fallstudien unter Beweis gestellt. Die Gesamtnote setzt sich hälftig aus Klausurnote und Fallstudienbewertung zusammen. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul DIG-0002 Digital HRM II: Research *Digital HRM II: Research*	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Stefan Strohmeier	
Lerninhalte: Die Studierenden erwerben im Modul „Digital HRM II: Research“ umfassen-de und fortgeschrittene Forschungs-Qualifikationen auf EQF Stufe 7. Studierende verfügen über umfassendes und spezialisiertes Wissen über die philosophischen Grundlagen, Ansätze, Theorien und Methoden der For-schung exemplarisch dargestellt am Bereich digitales Manage-ment/Informationssysteme auf der Basis neuester Erkenntnisse methodolo-gischer, wirtschaftsinformatischer und betriebswirtschaftlicher Forschung. Studierende verfügen über fortgeschrittene praktische Fähigkeiten zur Ent-wicklung eigener Forschungsfragestellung, Analyse und Evaluation existie-render Forschungsbeiträge sowie darauf ausgerichteten Auswahl und An-wendung einschlägiger Ansätze, Theorien und Methoden der wirtschaftsin-formatischen und betriebswirtschaftlichen Forschung. Studierende verfügen über die Kompetenz der eigenständigen Entwicklung, Durchführung und Evaluation von Forschungsprojekten im Bereich digitales Management und Informationssysteme.	
Voraussetzungen: Keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Teilnahme an der Modulprüfung. Die Modulnote entspricht der Note der Modulprüfung. Eine vorherige Anmeldung beim Wirtschaftswissen-schaftlichen Prüfungssekretariat ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: 1keine Angabekeine Angabe	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Digital HRM II: Research Vorlesung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Stefan Strohmeier **Unterrichtsprache(n):** Deutsch/Englisch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** Das Modulelement „Vorlesung“ bietet eine grundlegende Einführung in die Grundlagen, Ansätze, Theorien und Methoden wissenschaftlicher Forschung und behandelt folgende Bereiche: 1. Philosophie (Epistemologie, Ontologie, Ethik) 2. Theorie 3. Methoden (narrative Literaturanalyse, Meta-Analyse, Befragung, Ex-periment, Aktionsforschung und Design Research) 4. Publikation **Literatur:** Wird im Rahmen der Veranstaltung bekanntgegeben.	**2,00 SWS**
Digital HRM II: Research Übung **Unterrichtsprache(n):** Deutsch/Englisch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:**	**2,00 SWS**

Die Übung vertieft die Vorlesungsinhalte, insbesondere durch die exemplari-sche Anwendung der Methoden der narrative Literaturanalyse, der Meta-Analyse, der Befragung, des Experiments, der Aktionsforschung und des Design Research und dies sich anschließende Vorbereitung einer eigenen wissenschaftlichen Arbeit. **Literatur:** Wird im Rahmen der Veranstaltung bekanntgegeben.	
Prüfung **Digital HRM II: Research** Aufsichtsarbeit, Aufsichtsarbeit / Vorbereitung wissenschaftliche Arbeit/ 30 Minuten Präsentation / Dauer: 120 Minuten **Beschreibung:** Die Modulprüfung findet in Form einer schriftlichen Abschlussklausur (Modulelement Vorlesung) und der Vorbereitung einer eigenen wissenschaftli-chen Arbeit (Modulelement Übung) am Ende des Semesters statt **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul DIG-0003 Digital HRM III: Basic Analytics *Digital HRM III: Basic Analytics*	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Stefan Strohmeier / León Rheinert	
Lerninhalte: Die Studierenden erwerben im Modul „Digital HRM III: Basic Analytics“ umfassende und fortgeschrittene Business Analytics-Qualifikationen auf EQF-Stufe 7. Dazu gehören insbesondere die zielgerichtete Gewinnung, Aufbereitung und deskriptive Analyse von Daten sowie die adäquate Bereitstellung und Nutzung der daraus resultierenden kennzahlen-basierter Informationen für die unternehmerische Entscheidungsfindung. Studierende verfügen über umfassendes und spezialisiertes Wissen über die Prozesse, Methoden und Systeme grundlegender Management-Information auf der Basis neuester Erkenntnisse der Wirtschaftsinformatik und Managementforschung. Studierende verfügen über fortgeschrittene praktische Fähigkeiten zur Extraktion, Aufbereitung und Analyse strukturierter betriebswirtschaftlicher Daten („OLAP“). Dies umfasst die Fähigkeit zu Auswahl und Gestaltung von Tabellen und Diagrammen und deren Verwendung zur Gestaltung und Interpretation von Präsentationen, Reports, und interaktiven Dashboards. Studierende verfügen über die Kompetenz des Managements von Business Analytics-Organisationseinheiten mit Übernahme strategischer und operativer Verantwortung für die Gestaltung und Führung der Organisationseinheit.	
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Teilnahme an der Modulprüfung. Die Modulnote entspricht der Note der Modulprüfung. Eine vorherige Anmeldung beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Digital HRM III: Basic Analytics Vorlesung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Stefan Strohmeier **Unterrichtsprache(n):** Deutsch/Englisch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** Das Modulelement „Vorlesung“ bietet eine grundlegende Einführung in die theoretischen, konzeptionellen und methodischen Grundlagen der Geschäftsanalyse und behandelt folgende Bereiche: 1. Business Analytics Basics 2. Business Understanding 3. Data Understanding 4. Data Preparation 5. Data Analysis 6. Information Deployment **Literatur:** Wird im Rahmen der Veranstaltung bekanntgegeben.	**2,00 SWS**
Digital HRM III: Basic Analytics Übung **Unterrichtsprache(n):** Deutsch	**2,00 SWS**

Angebotshäufigkeit: WS, jährlich **Lerninhalte:** Die Übung " Digital HRM III: Basic Analytics" vertieft die Vorlesungsinhalte, insbesondere durch das praktische Einüben der behandelten Konzepte anhand von Übungsaufgaben. Dabei wird mit verbreiteten Softwaretools, insbesondere Produkte von Tableau Software, Inc. gearbeitet. Im Plenum werden die Aufgaben bearbeitet und Lösungen diskutiert. **Literatur:** Wird im Rahmen der Veranstaltung bekanntgegeben.	

Prüfung **Digital HRM III: Basic Analytics** Aufsichtsarbeit, Aufsichtsarbeit / Projektarbeit/ 30 Minuten Präsentation / Dauer: 120 Minuten **Beschreibung:** Die Modulprüfung findet in Form einer schriftlichen Abschlussklausur (Modulelement Vorlesung) und einer Projektarbeit (Modulelement Übung) am Ende des Semesters statt. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul DHR-0001 Digital Human Resource Management (ehemals Human Resource Information System) *Digital Human Resource Management (ehemals Human Resource Information System)*	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: N. N.	
Lerninhalte: The module " Digital Human Resource Management" provides qualifications of EQF level 7: A. Knowledge: comprehensive, highly specialized knowledge of digital HR data, organization and systems based on a critical understanding of theoretical foundations B. Skills: comprehensive, highly specialized practical skills in digital HRM (purposeful design, implementation, application and control of digital HR data, organization and systems) C. Competencies: management of demanding work contexts in the area of digital HRM with responsibility for strategic leadership and decision-making	
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Modulprüfung. Die Modulnote entspricht der Note der Modulabschlussprüfung. Eine vorherige Anmeldung beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungsamt (https:// vipa.wiwi.uni-saarland.de) ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Digital Human Resource Management Vorlesung **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Stefan Strohmeier **Unterrichtsprache(n):** Englisch **Angebotshäufigkeit:** SS, jährlich **Lerninhalte:** The module „Digital Human Resource Management“ focuses on the integrated management of • Digital HR Data, • Digital HR Organization (HR structures and HR processes) and • Digital HR Systems. To this end, the relevant concepts, categories and processes of digital HR data, organization and systems are respectively covered. Diverse METHOD EXCURSUSES ensure practical abilities of students in designing data, organization and systems of digital HRM. **Literatur:** Strohmeier, S. (2008). Informationssysteme im Personalmanagement, Vieweg + Teubner, Wiesbaden.	**2,00 SWS**
Digital Human Resource Management Übung **Lehrform(en):** Übung	**2,00 SWS**

Dozierende: N. N. **Unterrichtsprache(n):** Englisch **Angebotshäufigkeit:** SS, jährlich **Lerninhalte:** Exercises in "Digital Human Resource Management" deepen and enrich the contents of the conceptual lecture, while customizing and usage of HRIS are taught based on "SAP™ SuccessFactors”.	
Prüfung **Masterprüfung: Digital Human Resource Management** Aufsichtsarbeit, Aufsichtsarbeit/Klausur / Dauer: 120 Minuten **Beschreibung:** Die Prüfungsleistung des Moduls Digital Human Resource Management beinhaltet eine Aufsichtsarbeit in Form einer Klausur am Ende des Semesters sowie die Bearbeitung einer Fallstudie. Sowohl die Klausur als auch die Bearbeitung der Fallstudie müssen erfolgreich abgeschlossen werden, um das Modul zu bestehen. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul DIG-0004 Digitale Transformation in der SAP Praxis	3 ECTS / 90 h 2,00 SWS
Verantwortlich: Dipl.-Kfm. Michael Deller	
Lerninhalte: Die Studierenden lernen, die zentralen Begriffe der Digitalen BWL – Digitalisierung und Digitale Transformation – gegeneinander abzugrenzen, sowie die maßgeblichen Inhalte zu beiden Themen: Digitalisierung: • Technologische Grundlagen • Daten- und Funktionsintegration • Modellierung betriebswirtschaftlicher Informationssysteme Digitale Transformation: • Technologien und Trends • Methoden • Prinzipien Neben den Grundlagen wird zu jedem Kapitel (sofern relevant) auf das Produktportfolio und aktuelle Trends bei der SAP SE eingegangen. Als Abschluss wenden die Studierenden das Gelernte in einer Fallstudie an einem praktischen Beispiel an.	
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Für das erfolgreiche Bestehen des Kurses müssen die Studierenden die Klausur zum Semesterende bestehen.
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Digitale Transformation in der betriebswirtschaftlichen Praxis Vorlesung **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Dipl.-Kfm. Michael Deller **Unterrichtssprache(n):** Deutsch **Lernziele / Kompetenzen:** Die Studierenden lernen, die zentralen Begriffe der Digitalen BWL – Digitalisierung und Digitale Transformation – gegeneinander abzugrenzen, sowie die maßgeblichen Inhalte zu beiden Themen: Digitalisierung: • Technologische Grundlagen • Daten- und Funktionsintegration • Modellierung betriebswirtschaftlicher Informationssysteme Digitale Transformation: • Technologien und Trends • Methoden • Prinzipien Neben den Grundlagen wird zu jedem Kapitel (sofern relevant) auf das Produktportfolio und aktuelle Trends bei der SAP SE eingegangen. Als Abschluss wenden die Studierenden das Gelernte in einer Fallstudie an einem praktischen Beispiel an.	**2,00 SWS**

Lerninhalte: Neue Technologien verändern die Welt des Wirtschaftens, in einer disruptiven Art und Weise und in zunehmender Geschwindigkeit. Forschung und Lehre müssen dem Rechnung tragen, indem sie diese Veränderungsprozesse vorausschauend begleiten und das damit verbundene Wissen strukturiert vermitteln. Zielsetzung des Kurses ist zum einen, den Bachelor-Studenten einen praxisrelevanten Überblick über die zentralen Begriffe der Digitalen BWL – Digitalisierung und Digitale Transformation – zu geben. Praktische Beispiele zur Veranschaulichung spielen hier eine große Rolle. Zum anderen wird – sofern relevant – auf das Produktportfolio und aktuelle Trends bei der SAP SE eingegangen. Als Abschluss wenden die Studierenden das Gelernte in einer Fallstudie an einem praktischen Beispiel an. **Literatur:** Wird im Skript benannt.	

Prüfung **Modulprüfung Digitale Transformation in der betrieblichen Praxis** Aufsichtsarbeit/Klausur / Dauer: 60 Minuten **Beschreibung:** In der Klausur wird die Beherrschung der Lerninhalte überprüft. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul Taxtech Digitalisierung und Künstliche Intelligenz in der Steuerlehre *Digital Transformation and Artificial Intelligence for Taxation*	6 ECTS / 180 h 0,00 SWS
Verantwortlich: Prof. Dr. Peter Fettke	

Lerninhalte:

Zurzeit steht die Steuerfunktion vielfältigen neuen fachlichen Herausforderungen gegenüber, die einen Sog an neuen technischen Lösungen auslösen:

- höhere Anforderungen an die Steuer-Compliance,

- weniger Geld für mehr Leistung der Steuerfunktion und

- zunehmende Deregulierung des Steuermarktes.

Neben dem Bedarfssog treiben innovative Informationstechniken zukünftige Innovationen voran:

- digitale Verarbeitung sämtlicher Daten („Big Data“),

- leistungsfähigere und kostengünstigere Computer bei gleichzeitiger Verkleinerung der Geräte und

- schnellere Datenkommunikation, mobile Endgeräte sowie Smartphones.

Im Spannungsfeld zwischen Bedarfssog und Technologiedruck entstehen vielfältige Ideen und Möglichkeiten zur Gestaltung der Steuerunktion der Zukunft.

In der Veranstaltung wird ein Überblick über die technischen Entwicklungen gegeben und die Konsequenzen für dir Steuerfunktion aufgezeigt, sodass die Teilnehmer in die Lage versetzt werden, eigenständig IT-Systeme für den Steuerbereich beurteilen und gestalten zu können.

Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** keine
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
***** LV neu ***** **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lernziele / Kompetenzen:** Lernziele de	**0,00 SWS**

Prüfung ***** Prf neu ***** Sonstiges **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul DOT-0001 Digitalization of the Individual *Digitalization of the Individual*	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Stefan Morana	
Lerninhalte: After the successful participation in the course students can: • explain the concept of digitalization and digital transformation from an individual perspective. • discuss the digitalization in various contexts, such as digital services, social media, and digital business models. • reflect positive and negative effects of the digitalization.	
Voraussetzungen: none	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** -
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Digitalization of the Individual - Lecture **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Stefan Morana **Unterrichtsprache(n):** Englisch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** After the successful participation in the course students can: • explain the concept of digitalization and digital transformation from an individual perspective. • discuss the digitalization in various contexts, such as digital services, social media, and digital business models. • reflect positive and negative effects of the digitalization. **Literatur:** see webpage: https://www.uni-saarland.de/lehrstuhl/morana	**2,00 SWS**
Digitalization of the Individual - Exercise **Lehrform(en):** Übung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Stefan Morana **Unterrichtsprache(n):** Englisch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** The course is complemented with exercises to apply the lecture content. **Literatur:** see webpage: https://www.uni-saarland.de/lehrstuhl/morana	**2,00 SWS**
Prüfung **Modulprüfung Digitalization of the Individual** Aufsichtsarbeit/Klausur, Written exam / Dauer: 60 Minuten **Prüfungssprache(n):** Englisch	

Modul DIS-0001 Distributed Systems *Distributed Systems*	9 ECTS / 270 h 4,00 SWS
Verantwortlich: N. N.	
Lerninhalte: This course introduces students to the principles, design, and implementation of distributed systems. The lectures focus primarily on the principles and design of distributed systems, and cover communication, distributed storage, naming, synchronization, fault tolerance, peer-to-peer systems and data centers. A course project exposes students to the implementation aspects of distributed systems and serves to solidify students' understanding of the course material.	
Voraussetzungen: This core course is open to Bachelor and Master students. Bachelor students must have passed the basic courses on Programming 2 and Math 2, as well as the concurrent programming or alternatively the operating systems course. Proficiency in programming (C/C ++) and UNIX development tools (e.g. make, gcc, gdb) is strictly required to take this course.	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** To pass the course, a student must (i) pass the project assignments, and (ii) pass at least two out of the three exams. To pass the project assignments, the sum of all points earned by a student in the project assignments must be at least 50% of the maximal possible points. To pass an exam, a student must score at least 50% of the maximum possible points in the exam. Your course grade will be based on a weighted score computed from the points you earn in your successful examinations and your project assignments. If a student takes all three examinations, then the exam with the lowest result will not be considered when computing the course grade. Project scores count towards 50% of the weighted score, and exam scores account for the remaining 50% of the weighted score.
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Distributed Systems Vorlesung **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** N. N. **Unterrichtsprache(n):** Englisch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** • Communication: Remote procedure call, distributed objects, event notification, content dissemination, group communication, epidemic protocols. • Distributed storage systems: Caching, logging, recovery, leases. • Naming. Scalable name resolution. • Synchronization: Clock synchronization, logical clocks, vector clocks, distributed snapshots. • Fault tolerance: Replication protocols, consistency models, consistency versus availability trade-offs, state machine replication, consensus, Paxos, PBFT. • Peer-to-peer systems: consistent hashing, self-organization, incentives, distributed hash tables, content distribution networks.	**4,00 SWS**

• Data centers. Architecture and infrastructure, distributed programming, energy efficiency. **Literatur:** • Distributed Systems: Concepts and Design, by Jean Dollimore, Tim Jindberg, George Coulouris. (Addison Wesley; 4th edition, May 2005); or • Distributed Systems: Principles and Paradigms, by Andrew S. Tanenbaum and Maarten van Steen. (Prentice Hall; 2nd edition, October 2006)#	
Distributed Systems Übung **Lehrform(en):** Übung **Dozierende:** N. N. **Unterrichtsprache(n):** Englisch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** Vertiefung der in der Vorlesung besprochenen Inhalte **Literatur:** Analog zur Vorlesung.	**2,00 SWS**
Prüfung **Modulprüfung Distributed Systems** Aufsichtsarbeit **Beschreibung:** There will be a midterm exam (covering material from the first half of the course), a term end exam (covering material from the second half of the course), and a repeat exam (covering the entire course). The exams carry equal weight.# **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul EIN-0002 Einführung in das Wirtschaftsprivatrecht *Einführung in das Wirtschaftsprivatrecht*	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: N. N.	
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Hausaufgaben für Studierende Wirtschaft und Recht
Angebotshäufigkeit: WS, SS	

Modul EIN-0001 Einführung in das juristische Denken und Arbeiten *Einführung in das juristische Denken und Arbeiten*	3 ECTS / 90 h 2,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Maximilian Herberger	

Lerninhalte:

Die Studierenden lernen,

- welche Informationen für das juristische Argumentieren in welcher Form relevant sind
- wie eine juristische Argumentation aufzubauen ist
- was man unter Gutachtentechnik versteht (und wie man diese "Technik" praktiziert)
- wie eine Auslegungsargumentation aufgebaut ist (und wie man entsprechende Argumentationskompetenz erwirbt)
- rhetorisch zu agieren und Redekompetenz aufzubauen
- wie man argumentationsrelevante Informationen in juristischen Datenbanken und im Internet recherchiert
- wie man Bibliotheksinformationssysteme nutzt
- wie man sein eigenes Informationsmanagement organisiert

Voraussetzungen:	**Bedingungen für ECTS-Punkte:**
keine	Erfolgreiche Teilnahme an der abschließende Prüfung. Die Modulnote entspricht der Note der Modulabschlussprüfung. Eine vorherige Prüfungsanmeldung beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat (https://vipa.wiwi.uni-saarland.de) ist erforderlich. Die im Rahmen der Veranstaltung angebotene propädeutische Hausarbeit ist nur für Studierende der Rechtswissenschaften verpflichtend. Die Studierenden des Bachelor-Studienganges Wirtschaft und Recht müssen daran **NICHT** teilnehmen.
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls

| **Einführung in das juristische Denken und Arbeiten Vorlesung**
Lehrform(en): Vorlesung
Dozierende: Univ.-Prof. Dr. Heinz Koriath, Univ.-Prof. Dr. Steffen Augsberg, Univ.-Prof. Dr. Maximilian Herberger
Unterrichtssprache(n): Deutsch
Lerninhalte:
Die Vorlesung bietet eine elementare Propädeutik für die im Titel genannten Handlungsfelder. Integriert ist - als erster Schritt im Rahmen der Ausbildung für das Zertifikat "Schlüssselkompetenzen für Juristen" - eine Einführung in die Rhetorik. Das juristische Denken und Arbeiten bezieht sich auf normative Quellen (vor allem Verfassung und Gesetze), Rechtsprechung und Literatur. Diese Quellen werden unter dem Aspekt ihrer Bindungs- und Orientierungswirkung vorgestellt. Einen Schwerpunkt bildet dabei die Behandlung der Frage, wie die Texte des geltenden Rechts methodisch korrekt ermittelt werden können, da diese Texte der | **2,00 SWS** |

~~Ausgangspunkt für eine korrekte juristische Argumentation sind. Es wird sodann~~ erläutert, was man im juristischen Kontext unter einer Argumentation zu verstehen hat und wie diese aufzubauen ist. In diesem Zusammenhang wird die Theorie von Toulmin erläutert. Die Grundlinien der sog. "Gutachtentechnik" werden behandelt und als besondere Argumentationsform erklärt und plausibel gemacht. Es wird auch gezeigt, wie die Auslegungslehre sich in diesen Kontext einfügt. Von der Argumentationslehre wird die Brücke zur Rhetorik geschlagen, die sich (u.a. auch) als praxisorientierte Argumentationslehre verstehen lässt. Da die Gesamtheit der argumentationsrelevanten Quellen außerordentlich vielfältig ist, ist für einen kompetenten Umgang damit die Nutzung juristischer Datenbanken unverzichtbar. In die Nutzung dieser Informationssysteme (gegenwärtig Beck online, juris und Lexis-Nexis) wird eingeführt. Da die amtlichen juristischen Quellen im frei zugänglichen Internet gleichfalls zunehmende Bedeutung erlangen, werden auch diese besprochen und vorgestellt. Ergänzt wird dieser Teil der Vorlesung durch einen Blick auf weitere Informationssysteme allgemeiner bibliothekarischer Art (z.B. Verbundkataloge), soweit sie für das juristische Arbeiten von Bedeutung sind. Praktische Hinweise zum Umgang mit recherchierten Informationen (Informationsmanagement) runden die Vorlesung ab. **Literatur:** • Gloria Beck, Rhetorik für die Uni, Frankfurt 2006 • Karl Engisch, Einführung in das juristische Arbeiten, 10. Aufl., Stuttgart 2005 • Heribert Hirte, Der Zugang zu Rechtsquellen und Rechtsliteratur, Köln/ Berlin/Bonn/München 1991 • Stephen Toulmin, The Uses of Argument, Cambridge 2003 • Tonio, Walter: Kleine Stilkunde für Juristen, München 2002 • www.americanrhetoric.com	
Prüfung **Modulprüfung Einführung in das juristische Denken und Arbeiten** Aufsichtsarbeit / Dauer: 60 Minuten **Beschreibung:** Die im Rahmen der Veranstaltung angebotene propädeutische Hausarbeit ist nur für Studierende der Rechtswissenschaften verpflichtend. Die Studierenden des Bachelor-Studienganges Wirtschaft und Recht müssen daran **NICHT** teilnehmen. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul EIN-0007 Einführung in die Betriebswirtschaftslehre *Introduction to Business Administration*	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: Dr. Patrick Klein	
Lerninhalte: Die Studierenden können grundlegende betriebswirtschaftliche Fragestellungen erkennen, beschreiben und in den Gesamtzusammenhang unternehmerischen Handelns einordnen. Sie verstehen die wesentlichen Wechselwirkungen zwischen Unternehmensführung, Leistungserstellung, Vermarktung, Finanzierung und Rechnungswesen. Auf dieser Grundlage können sie einfache betriebliche Entscheidungsprobleme analysieren und geeignete betriebswirtschaftliche Konzepte und Instrumente anwenden. Die Studierenden sind in der Lage, Handlungsalternativen anhand ökonomischer, sozialer und ökologischer Kriterien zu vergleichen und zu beurteilen. Sie können zentrale Unternehmensentscheidungen nachvollziehen, deren Auswirkungen auf unterschiedliche betriebliche Bereiche einschätzen und bestehende Zielkonflikte erläutern. Damit erwerben sie ein grundlegendes, integriertes Verständnis der Betriebswirtschaftslehre.	
Voraussetzungen: -	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** -
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre Vorlesung **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Dr. Patrick Klein **Unterrichtssprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** Die Veranstaltung vermittelt einen grundlegenden Überblick über zentrale Fragestellungen, Begriffe und Teilgebiete der Betriebswirtschaftslehre. Behandelt werden zunächst der Gegenstand der BWL, unternehmerische Zielsysteme sowie die Einordnung von Unternehmen in ihr wirtschaftliches und gesellschaftliches Umfeld. Darauf aufbauend werden zentrale Aufgaben der Unternehmensführung, insbesondere Planung, Entscheidung, Organisation sowie Personal und Führung, eingeführt. Weitere Schwerpunkte bilden die betriebliche Leistungserstellung, die Grundlagen von Produktion und Kosten sowie zentrale Instrumente des Marketings. Ergänzend werden grundlegende Investitions- und Finanzierungsentscheidungen sowie wesentliche Elemente des betrieblichen Rechnungswesens und des Controllings behandelt. **Literatur:** Relevante Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben	**2,00 SWS**
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre Übung **Lehrform(en):** Übung **Dozierende:** Dr. Patrick Klein **Unterrichtssprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich	**2,00 SWS**

Lerninhalte: - **Literatur:** Siehe Vorlesung	
Prüfung **Modulprüfung Einführung in die Betriebswirtschaftslehre** Aufsichtsarbeit, Auswahl / Dauer: 120 Minuten **Beschreibung:** schriftliche Klausur am Ende der Vorlesungszeit **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul EIN-0003 Einführung in die Didaktik und Methodik von Lernprozessen in der wirtschaftsberuflichen Bildung I - Arbeitstechniken *Einführung in die Didaktik und Methodik von Lernprozessen in der wirtschaftsberuflichen Bildung I - Arbeitstechniken*	3 ECTS / 90 h 2,00 SWS
Verantwortlich: Dipl.-Vw., Oberstudienrätin Heike Kayser-Lang / Kristina Flock	
Lerninhalte: Die Studierenden transformieren fachwissenschaftliche Inhalte aus Allgemeiner Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre und/oder betrieblichem Rechnungswesen mit Hilfe allgemeiner Arbeitstechniken in fachdidaktische legitimierte Einheiten, die sie mit modernen Medien präsentieren. Dabei ist ihnen die Relevanz von Präsentations- und Arbeitstechniken sowohl für die Unterrichtsvorbereitung als auch als Unterrichtsinhalt in kaufmännischen Schulformen bewusst. Sie wenden kommunikationstheoretische Modelle unter Beachtung der eigenen Gesprächshaltung auf berufsbezogene Kommunikationssituationen an, um zielgerichtet und ergebnisorientiert zu kommunizieren. Sie erweitern ihre Selbstkompetenz im Bereich Präsentationen durch sukzessive Übungen und bewerten ihre Fortschritte auch mit Hilfe moderner Medien.	
Voraussetzungen: Keine Empfehlung: Erfolgreiche Absolvierung des BiWi-Orientierungspraktikums (Lehren und Lernen I)	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** • Erfolgreiches Erfüllen der Anforderungen der jeweiligen Lehrveranstaltung • Erfolgreiche Präsentation incl. Fachgespräch.
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Einführung in die Didaktik und Methodik von Lernprozessen in der wirtschaftsberuflichen Bildung I - Arbeitstechniken Seminar **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Dipl.-Vw., Oberstudienrätin Heike Kayser-Lang **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** Die Studierenden transformieren fachwissenschaftliche Inhalte aus Allgemeiner Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre und/oder betrieblichem Rechnungswesen mit Hilfe allgemeiner Arbeitstechniken in fachdidaktische legitimierte Einheiten, die sie mit modernen Medien präsentieren. Dabei ist ihnen die Relevanz von Präsentations- und Arbeitstechniken sowohl für die Unterrichtsvorbereitung als auch als Unterrichtsinhalt in kaufmännischen Schulformen bewusst. Sie wenden kommunikationstheoretische Modelle unter Beachtung der eigenen Gesprächshaltung auf berufsbezogene Kommunikationssituationen an, um zielgerichtet und ergebnisorientiert zu kommunizieren.	**2,00 SWS**

Sie erweitern ihre Selbstkompetenz im Bereich Präsentationen durch sukzessive Übungen und bewerten ihre Fortschritte auch mit Hilfe moderner Medien. **Literatur:** Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.	
Prüfung **Modulprüfung Lernprozesse in der wirtschaftsberuflichen Bildung I** Mündlich, Benotete mündliche Prüfung / Dauer: 20 Minuten **Beschreibung:** Präsentation incl. Fachgespräch **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul EIN-0004 Einführung in die Didaktik und Methodik von Lernprozessen in wirtschaftsberufl. Bildung II - Zusammenarbeit Schule/Wirtschaft *Einführung in die Didaktik und Methodik von Lernprozessen in wirtschaftsberufl. Bildung II - Zusammenarbeit Schule/Wirtschaft*	3 ECTS / 90 h 2,00 SWS
Verantwortlich: Dipl.-Vw., Oberstudienrätin Heike Kayser-Lang	
Lerninhalte: Die Studierenden erlangen Kenntnisse über die rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung, über den organisatorischen Ablauf, die Ordnungsmittel und über die Rechtsbeziehungen der Beteiligten. Sie erkennen als konstitutives Merkmal der beruflichen Bildung die Notwendigkeit der Zusammenarbeit von Schule und Wirtschaft. Die Studierenden werden auch für Anforderungen einer möglichen beruflichen Tätigkeit außerhalb der Schule vorbereitet.	
Voraussetzungen: Grundsätzlich keine. Empfehlung: Erfolgreiche Absolvierung des EZW-Orientierungspraktikums (Lehren und Lernen I)	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiches Erfüllen der Anforderungen der jeweiligen Lehrveranstaltung. Die erbrachten Leistungen werden nicht benotet.
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Einführung in die Didaktik und Methodik von Lernprozessen in der wirtschaftsberuflichen Bildung II - Schule/Wirtschaft Seminar **Lehrform(en):** Seminar **Dozierende:** Dipl.-Vw., Oberstudienrätin Heike Kayser-Lang **Unterrichtssprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** SS, jährlich **Lerninhalte:** Nach einer Einführung in die Besonderheiten der dualen Ausbildung in Deutschland einschließlich der Berufsbildungspolitik erhalten die Studierenden einen exemplarischen Überblick über das wirtschaftsberufliche Schulsystem. Neben den rechtlich-organisatorischen Rahmenbedingungen werden die Prozesse und Ordnungsmittel rechtlich fundiert thematisiert. Die Zusammenarbeit Schule/Wirtschaft kann# z. B. durch Erkundungen in betrieblichen Ausbildungsstätten zusätzlich erfahrbar gemacht werden. **Literatur:** Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben	**2,00 SWS**

Prüfung	
Modulpüfung Einführung in die Didaktik und Methodik von Lernprozessen in der wirtschaftsberuflichen Bildung II - Zusammenarbeit Schule/Wirtschaft Sonstiges, benotete Prüfung **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul ITP-0001 Einführung in die Programmierung *Introduction to Programming*	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Stefan Morana	
Lerninhalte: Einführung in die Grundkonzepte der Programmierung und insbesondere in Python. Erlernen von Programmierkenntnissen sowie Schreiben und Verstehen von Python-Code. Erlernen des Verstehens von fremdem Code. Einführung in wichtige Python-Bibliotheken für Datenimport, Datenanalyse und Datenvisualisierung sowie in den Zugriff auf relationale Datenbank aus Python heraus.	
Voraussetzungen: Die Nutzung eines eigenen Computers ist erforderlich. Die Installation der notwendigen Software (insbesondere Python und Jupyter) wird zu Beginn des Kurses erläutert.	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Mindestens 75% der Aufgabenblätter in der Übung müssen ausreichend bearbeitet sein, um zur Klausur zugelassen zu werden. Mindestens ausreichend bestandene Klausur.
Angebotshäufigkeit: WS, SS	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Einführung in die Programmierung Vorlesung **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Stefan Morana **Unterrichtsprache(n):** Deutsch/Englisch **Angebotshäufigkeit:** WS, SS **Lerninhalte:** Die Vorlesung bietet eine Einführung in die Programmierung mit Python, speziell für Studierende ohne Informatikhintergrund und ohne bisherige Programmiererfahrung. Neben den Grundlagen der Programmiersprache werden fortgeschrittene Konzepte und praxisrelevante Bibliotheken behandelt. Die Lerninhalte umfassen unter anderem: • Variablen und Datentypen; • arithmetische, Vergleichs- und logische Operatoren; • Kontrollstrukturen (if/else, for- und while-Schleifen); • Funktionen mit Parametern, Rückgabewerten und Scope; • Datenstrukturen (Listen, Tupel, Dictionaries, Sets); • String-Verarbeitung, Datei- und CSV-/Excel-Operationen sowie Fehlerbehandlung mit try/except; • Module, Pakete und ein Überblick über objektorientierte Programmierung mit Schwerpunkt auf Lesekompetenz; • Datenvisualisierung (zum Beispiel mit Matplotlib); • Datenanalyse (zum Beispiel mit Pandas); • sowie Grundlagen relationaler Datenmodellierung (ER-Modell, SQL) und der Zugriff auf Datenbanken (zum Beispiel SQLite) aus Python.	**2,00 SWS**

Literatur: Materialien zur Lehrveranstaltung auf den Webseiten des Lehrstuhls	
Einführung in die Programmierung Übung **Lehrform(en):** Übung **Dozierende:** Mitarbeiter des Lehrstuhls **Unterrichtsprache(n):** Deutsch/Englisch **Angebotshäufigkeit:** WS, SS **Lerninhalte:** Die Übung vertieft die Inhalte der Vorlesung durch die praktische Anwendung. Studierende bearbeiten wöchentliche Aufgabenblätter, um die Zulassung zur Klausur zu erhalten. **Literatur:** Siehe Vorlesung	**2,00 SWS**
Prüfung **Modulprüfung Einführung in die Programmierung** Aufsichtsarbeit, Auswahl / Dauer: 60 Minuten **Beschreibung:** Die Modulprüfung findet am Ende des Semesters als schriftliche Abschlussklausur (Modulelement Vorlesung) statt. Hinweis: Die Abschlussklausur findet in der Regel digital im CIP-Pool statt und umfasst unter anderem Programmieraufgaben, die selbstständig implementiert werden müssen. **Prüfungssprache(n):** Deutsch/Englisch	

Modul VWL Einführung in die Volkswirtschaftslehre *Introduction to Economics*	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: Dr. Patrick Klein	
Lerninhalte: Die Studierenden verstehen die grundlegenden Zusammenhänge mikro- und makroökonomischer Prozesse sowie die Funktionsweise moderner Marktwirtschaften. Sie können erklären, wie Angebot und Nachfrage Preise, Produktion und Beschäftigung beeinflussen und welche Rolle Märkte bei der Koordination wirtschaftlicher Entscheidungen spielen.Die Studierenden sind in der Lage, wirtschaftliche Entscheidungen von Haushalten, Unternehmen und Staaten mit Hilfe ökonomischer Modelle zu analysieren und kritisch zu reflektieren. Dabei lernen sie zentrale Konzepte wie Knappheit, Arbeitsteilung, Wettbewerb, Marktversagen und wirtschaftspolitische Eingriffe kennen.Sie können unterschiedliche Marktformen – insbesondere Wettbewerb, Monopol, Kartell und Duopol – unterscheiden und deren Auswirkungen auf Preise, Wohlfahrt und gesellschaftliche Ergebnisse beurteilen. Ebenso sind sie in der Lage, die Funktionsweise des Arbeitsmarktes sowie die Wirkung von Löhnen, Mindestlöhnen und Arbeitslosigkeit ökonomisch einzuordnen.Darüber hinaus erwerben die Studierenden Kenntnisse über die Rolle des Staates in der sozialen Marktwirtschaft und können beurteilen, unter welchen Bedingungen staatliche Eingriffe sinnvoll oder notwendig sind. Sie verstehen die Bedeutung von Sozialversicherungssystemen, Umweltpolitik sowie Umverteilungsmechanismen durch Steuern und Transfers.Im Bereich der Makroökonomie lernen die Studierenden, gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge wie Wachstum, Inflation, Arbeitslosigkeit und Konjunkturschwankungen zu analysieren. Sie können erklären, wie Fiskalpolitik und Geldpolitik zur Stabilisierung der Wirtschaft eingesetzt werden und welche Grenzen wirtschaftspolitische Maßnahmen besitzen.Außerdem erwerben die Studierenden die Fähigkeit, grundlegende makroökonomische Modelle wie das IS-LM- und AS-AD-Modell anzuwenden und wirtschaftspolitische Entwicklungen in offenen Volkswirtschaften zu interpretieren.Die Veranstaltung fördert darüber hinaus analytisches Denken sowie die Fähigkeit, aktuelle wirtschaftliche und wirtschaftspolitische Fragestellungen mithilfe ökonomischer Methoden strukturiert zu beurteilen und argumentativ einzuordnen.	
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Prüfung, welche die Inhalte der Lehrveranstaltung (Vorlesung und Übung) zum Gegenstand hat. Eine vorherige Anmeldung für die Modulabschlussprüfung beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Vorlesung mit integrierter Übung **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Dr. Patrick Klein **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** SS, jährlich **Lerninhalte:** Teil I: Kapitel 1: Grundlagen: Wie denken Ökonomen? Kapitel 2: Märkte: Wie funktionieren Angebot und Nachfrage?	**4,00 SWS**

Kapitel 3: Staat und Rahmenbedingungen: Wann muss eingegriffen werden? Teil II: Kapitel 4: Vom Einzelmarkt zur Gesamtwirtschaft: Wachstum, Gleichgewicht und Krisen verstehen Kapitel 5: Konjunktur, Arbeitslosigkeit und Wirtschaftspolitik: Wie Staat und Notenbank die Gesamtwirtschaft stabilisieren Kapitel 6: Makroökonomische Modelle und globale Verflechtungen: Von IS-LM zur offenen Volkswirtschaft **Literatur:** Materialien zur Lehrveranstaltung auf den Webseiten des Lehrstuhls	
Prüfung **Einführung in die Volkswirtschaftslehre Prüfung** Aufsichtsarbeit, Auswahl / Dauer: 90 Minuten **Beschreibung:** Schriftliche Prüfung, welche sowohl die Inhalte der Vorlesung als auch die Inhalte der Übung zum Gegenstand hat. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul Einkommen- und Körperschaftsteuerrecht **Einkommen- und Körperschaftsteuerrecht** *Einkommen- und Körperschaftsteuerrecht*	3 ECTS / 90 h 2,00 SWS
Verantwortlich: N. N.	
Lerninhalte: 1. Grundlagen des Einkommen- und Körperschaftsteuerrechts (Steuersubjekt, Steuerobjekte, Steuerbemessungsgrundlage und Steuertarif) 2. Einkommen (Einkommensbegriff und Einkunftsarten) 3. Ermittlung der Einkünfte 4. Einzelfragen zum Steuertarif 5. Steuererhebung	
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Prüfung. Die Modulnote entspricht der Note der Modulabschlussprüfung. Eine vorherige Prüfungsanmeldung beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat (https://vipa.wiwi.uni-saarland.de) ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Vorlesung Einkommen- und Körperschaftsteuerrecht **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Christoph Gröpl **Unterrichtssprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lernziele / Kompetenzen:** Lernziele de **Lerninhalte:** Die Vorlesung behandelt die für die Ausbildung sowie Prüfung im Schwerpunktbereich 2 und wohl auch für die Steuerpraxis wichtigsten Teile des Steuerrechts. **Literatur:** Ausführliche Literaturhinweise finden Sie auf der Homepage des Lehrstuhls	**2,00 SWS**

Modul EMB-0001 Embedded Systems *Embedded Systems*	9 ECTS / 270 h 6,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Bernd Finkbeiner	
Lerninhalte: The students should learn methods for the design, the implementation, and the validation of safetycritical embedded systems.	
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Klausur. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Beachten Sie im Rahmen Ihrer Studienplanung bitte, dass dieses Modul nicht jedes Sommersemester, mindestens aber jedes zweite Sommersemester angeboten wird. Im SS 2014 wurde dieses Modu zuletzt angeboten, weshalb es voraussichtlich wieder im SS 2016 angeboten wird.
Angebotshäufigkeit: alle 4 Semester	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Vorlesung Embedded Systems **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Bernd Finkbeiner **Unterrichtssprache(n):** Englisch/Deutsch **Angebotshäufigkeit:** alle 4 Semester **Lerninhalte:** Embedded Computer Systems are components of a technical system, e.g. an air plane, a car, a household machine, a production facility. They control some part of this system, often called the plant, e.g. the airbag controller in a car controls one or several airbags. Controlling means obtaining sensor values and computing values of actuator signals and sending them. Most software taught in programming courses is transformational, i.e. it is started on some input, computes the corresponding output and terminates. Embedded software is reactive, i.e. it is continuously active waiting for signals from the plant and issuing signals to the plant. Many embedded systems control safety-critical systems, i.e. malfunctioning of the system will in general cause severe damage. In addition, many have to satisfy real-time requirements, i.e. their reactions to input have to be produced within fixed deadlines. According to recent statistics, more than 99% of all processors are embedded. Processors in the ubiquitous PC are a negligible minority. Embedded systems have a great economical impact as most innovations in domains like avionics, automotive are connected to advances in computer control. On the other hand, failures in the design of such systems may have disastrous consequences for the functioning of the overall system. Therefore, formal specification techniques and automatic synthesis of software are used more than in other domains.	**4,00 SWS**

The course will cover most aspects of the design and implementation of embedded systems, e.g. specification mechanisms, embedded hardware, operating systems, scheduling, validation methods. **Literatur:** Bekanntgabe jeweils vor Beginn der Vorlesung auf der Vorlesungsseite im Internet.	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Übung Embedded Systems **Lehrform(en):** Übung **Dozierende:** N. N. **Unterrichtsprache(n):** Englisch/Deutsch **Angebotshäufigkeit:** alle 4 Semester **Lerninhalte:** Vertiefung der in der Vorlesung besprochenen Inhalte in Form von Tutorien **Literatur:** Analog zur Vorlesung.	**2,00 SWS**
Prüfung **Prüfung Embedded Systems** Aufsichtsarbeit/Klausur, Klausur, Präsentation **Beschreibung:** • Written exam at the end of the course • Demonstration of the implemented system • A re-exam takes place during the last two weeks before the start of lectures in the following semester **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul Empirische Wirtschaftsforschung: Grundlagen **Empirische Wirtschaftsforschung: Grundlagen** *Empirische Wirtschaftsforschung: Grundlagen*	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Ashok Kaul / Agethen, Christian; Baulig, Marcus	
Lerninhalte: In dieser Veranstaltung wird den Studierenden vermittelt, volks- sowie betriebswirtschaftliche Fragestellungen mit empirischen Methoden zu bearbeiten. Sie werden dabei Schritt für Schritt an das notwendige Wissen und den Umgang herangeführt. Ziel der Veranstaltung ist, dass die Studierenden am Ende selbstständig in der Lage sind, Datenanalyse zu betreiben. Die Vorlesung baut auf der Veranstaltung "Schließende Statistik" auf. Es empfiehlt sich daher dringend die Grundlagen statistischer Tests aus dieser Veranstaltung zu wiederholen. Die Übungsgruppe arbeitet mit der gängigen Statistik- und Ökonometriesoftware Stata und schult Anwendungen der Vorlesungsthemen.	
Voraussetzungen: Zur Teilnahme wird das erfolgreiche Absolvieren der Module „Mikroökonomik“ und „Schließende Statistik“ dringend empfohlen. Zur Teilnahme an der Übung ist eine Online-Anmeldung auf der Lehrstuhl-Homepage (www.econpol.de) zwingend erforderlich.	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Klausur. Eine vorherige Anmeldung beim wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat ist erforderlich (https://vipa.wiwi.uni-saarland.de)
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Vorlesung Empirische Wirtschaftsforschung **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Ashok Kaul **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** SS, jährlich **Lerninhalte:** Theoretische Grundlagen, Anwendungen und Interpretation von einfachen sowie multiplen Regressionsmodellen und deren Gefahrenanalyse. Methoden zur Erkennung von entstehenden Gefahren und deren Behebung, z.B. durch Regressionsanalyse mit Instrumentalvariablen. **Literatur:** Introduction to Econometrics; Stock/Watson; 2014; 3. überarbeitete Auflage	**2,00 SWS**
Übung Empirische Wirtschaftsforschung **Lehrform(en):** Übung **Dozierende:** Christian Agethen, Marcus Baulig **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Lerninhalte:** Umsetzung der Themenbereiche der Vorlesung mit Hilfe der Statistiksoftware Stata. Hierbei werden etwaige Analysemethoden, potentiell entstehende Gefahren	**2,00 SWS**

und Interpretationen anhand von diversen Datensätzen erarbeitet und diskutiert. Behandelte Themengebiete stammen hierbei u.a. aus den Bereichen Bildungs- und Gesundheitswesen sowie allgemeiner Volkswirtschaftslehre. **Literatur:** Introduction to Econometrics, Stock/Watson; 2014; 3. überarbeitete Auflage#	
Prüfung **Modulprüfung Empirische Wirtschaftsforschung: Grundlagen** Aufsichtsarbeit/Klausur, Aufsichtsarbeit / Dauer: 120 Minuten **Beschreibung:** Zweistündige schriftliche Klausur **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul Empirische Wirtschaftsforschung: Mikroökonometrie mit Anwendungen in der Gesundheitsökonomie Empirische Wirtschaftsforschung: Mikroökonometrie mit Anwendungen in der Gesundheitsökonomie *Empirische Wirtschaftsforschung: Mikroökonometrie mit Anwendungen in der Gesundheitsökonomie*	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Ashok Kaul	
Lerninhalte: In dieser Veranstaltung wird den Studierenden vermittelt, volks- sowie betriebswirtschaftliche Fragestellungen mit empirischen Methoden zu bearbeiten. Der Kurs schließt an die Veranstaltung „Empirische Wirtschaftsforschung: Grundlagen“ an und behandelt insbesondere die Themen binäre Auswahlmodelle, Paneldatenanalyse sowie Aufbau und Idee von Experimenten und Quasi-Experimenten. Anwendungen dieser Methoden werden anhand der Statistiksoftware Stata vermittelt.	
Voraussetzungen: Zur Teilnahme wird das erfolgreiche Absolvieren des Moduls „Empirische Wirtschaftsforschung: Grundlagen“ dringend empfohlen. Zur Teilnahme an der Übung ist eine Online-Anmeldung auf der Lehrstuhl-Homepage (www.uni-saarland.de/lehrstuhl/kaul) zwingend erforderlich.	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Teilnahme an der schriftlichen Klausur. Eine vorherige Anmeldung der Prüfung beim wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat (https://vipa.wiwi.uni-saarland.de) ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	

Prüfung **Modulprüfung Empirische Wirtschaftsforschung: Mikroökonometrie mit Anwendungen in der Gesundheitsökonomie** Aufsichtsarbeit/Klausur, Klausur / Dauer: 120 Minuten **Beschreibung:** Es findet eine zweitstündige Prüfung statt, die die Inhalte der Veranstaltung zum Gegenstand hat. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul EMP-0001 Empirisches Projekt zum Dienstleistungsmanagement *Empirisches Projekt zum Dienstleistungsmanagement*	3 ECTS / 90 h 2,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Bastian Popp	
Lerninhalte: Nach dem Besuch des empirischen Projekts zum Dienstleistungsmanagement werden die Studierenden in der Lage sein, Themen des Dienstleistungsmanagements in einem praxisorientierteren Sinne anzuwenden. Kern der Übung ist die praktische Durchführung eines empirischen Marktforschungsprojektes, insbesondere die Übung des Ablaufs und der Datenanalyse anhand eines geschlossenen Beispiels. Im Rahmen der Datenerhebung und -auswertung kommen online-basierte Analysetools sowie Software zur statistischen Datenanalyse zum Einsatz. Die Übung führt die Studierenden an die praktische Projektarbeit heran und stellt eine wichtige Vorbereitung für empirische Abschlussarbeiten dar. Die Studien/Projekte sollen schriftlich in Einzel- oder Gruppenarbeit bearbeitet werden, um den Studierenden die Gelegenheit zu geben, eine interaktive und praktische Handhabung der Veranstaltungsinhalte anhand verschiedener Themen kennenzulernen. Zudem werden die ausgearbeiteten Ergebnisse regelmäßig individuell oder in der Gruppe präsentiert und diskutiert.	
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Modulprüfung, welche die Inhalte der Lehrveranstaltung zum Gegenstand hat. Eine vorherige Prüfungsanmeldung beim wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungsamt (https://vipa.wiwi.uni-saarland.de) ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	

Prüfung **Modulprüfung Empirisches Projekt zum Dienstleistungsmanagement** Hausarbeit, Referat, mündliche Übungsleistung, schriftliche Hausarbeit **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul EMP-0002 Empirisches Projekt zum Handel *Empirisches Projekt zum Handel*	3 ECTS / 90 h 2,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Bastian Popp	
Lerninhalte: Nach dem Besuch des empirischen Projekts zum Handel werden die Studierenden in der Lage sein, Themen des Handelsmanagements in einem praxisorientierteren Sinne anzuwenden. Kern der Übung ist die praktische Durchführung eines empirischen Marktforschungsprojektes, insbesondere die Übung von Ablauf und Datenanalyse anhand eines geschlossenen Beispiels. Im Rahmen der Datenerhebung und Datenauswertung kommen digitale Erhebungs- und Auswertungsmethoden zum Einsatz (z. B. online-basierte Analysetools, Software zur statistischen Datenanalyse). Die Übung führt die Studierenden an die praktische Projektarbeit heran und stellt eine wichtige Vorbereitung für empirische Abschlussarbeiten dar. Die Studien/Projekte sollen schriftlich in Einzel- oder Gruppenarbeit bearbeitet werden, um den Studierenden die Gelegenheit zu geben, eine interaktive und praktische Handhabung der Veranstaltungsinhalte anhand verschiedener Themen kennenzulernen. Zudem werden die ausgearbeiteten Ergebnisse regelmäßig individuell oder in der Gruppe präsentiert und diskutiert.	
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Modulprüfung, welche die Inhalte der Lehrveranstaltung zum Gegenstand hat. Eine vorherige Prüfungsanmeldung beim wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungsamt (https://vipa.wiwi.uni-saarland.de) ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Empirisches Projekt zum Handel **Unterrichtssprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** - Übungen - empirische Analysen - Studienprojekte **Literatur:** wird bekanntgegeben	**2,00 SWS**

Prüfung	
Hausarbeit Empirisches Projekt zum Handel Hausarbeit, Referat, Schriftliche Ausarbeitung **Beschreibung:** Erarbeitung in Einzelarbeit, schriftliche Ausarbeitung. Daneben sind im Rahmen der Ubung Präsentationen und die Teilnahme an Diskussionen erforderlich. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul EMP-0005 Empirisches Projekt zur Marktforschung *Empirisches Projekt zur Marktforschung*	3 ECTS / 90 h 2,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Andrea Gröppel-Klein	
Lerninhalte: Um empirische Marktforschungsprojekte eigenständig durchführen zu können, ist es wichtig, den Ablauf und die Durchführung solcher Projekte miterlebt und mitgestaltet zu haben. Dazu dient das Empirische Projekt zur Marktforschung. Hier werden Sie anhand eines geschlossenen Forschungsprojektes des IKV an die praktische Projektarbeit herangeführt und durchlaufen den gesamten Prozess einer Marktforschungsstudie.	
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Teilnahme an der Modulabschlussprüfung.
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Empirisches Projekt zur Marktforschung **Lehrform(en):** Kurs **Dozierende:** N. N. **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** Praktische Durchführung eines empirischen Marktforschungsprojektes, Übung von Ablauf und Datenanalyse anhand eines geschlossenen Beispiels. **Literatur:** Siehe Vorlesung Marktforschung	**2,00 SWS**
Prüfung **Empirisches Projekt zur Marktforschung** Sonstiges, Hausarbeit und mündliche Leistung **Beschreibung:** Schriftliche und mündliche Leistung **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul Englische Rechtsterminologie Englische Rechtsterminologie *Englische Rechtsterminologie*		3 ECTS / 90 h 2,00 SWS
Verantwortlich: N. N.		
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** keine	
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich		

Modul Entscheidung und Information Entscheidung und Information *Entscheidung und Information*	6 ECTS / 180 h 6,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Günter Schmidt	
Lerninhalte: Die Studierenden erhalten einen Überblick über Möglichkeiten der Beschaffung, Verarbeitung und Weiterleitung von Information durch Informationssysteme. Sie erwerben grundlegende Kenntnisse über ausgewählte Modelle, Methoden, Techniken und Algorithmen des Informationsmanagements und der Entscheidungstheorie.	
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Prüfung. Die Modulnote entspricht der Note der Modulabschlussprüfung. Eine vorherige Prüfungsanmeldung beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat (https://vipa.wiwi.uni-saarland.de) ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemesterkeine Angabekeine Angabe	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Entscheidung und Information Vorlesung **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Günter Schmidt **Unterrichtssprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** 1. Systeme und Modelle 1.1. Zusammenhang Realität/Problem, Modell, System 1.2. Modell 1.3. System 1.4. Probleme und Entscheidungsmodelle 1.5. Informationsmodelle und Systeme 1.6. Graphentheorie 1.7. Datenmodell 1.8. Datenbank 2. Suche nach Entscheidungsalternativen 2.1. Problem und Problemformulierung 2.2. Schwierigkeit der Problemlösung 2.3. Schwere und leichte Probleme 2.4. Mathematische Programmierung 2.5. Zustandsraumkonzept	**4,00 SWS**

3. Entscheidungstheorie 3.1. Grundlagen 3.2. Entscheidung unter Ungewissheit 3.3. Entscheidung unter Risiko 3.4. Mehrstufiger Entscheidungsprozess 3.5. Simulation **Literatur:** • Schmidt, G.: Informationsmanagement 2. Aufl., Springer, Berlin 1999. • Hillier, F. S.; Liebermann, G. J.: Introduction to Operations Research. 10. ed., McGraw-Hill, Boston 2014.	
Entscheidung und Information Übung **Lehrform(en):** Übung **Dozierende:** N. N. **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** Vertiefung der Inhalte aus der Vorlesung **Literatur:** Analog zur Vorlesung	**2,00 SWS**
Prüfung **Modulprüfung Entscheidung und Information** Aufsichtsarbeit / Dauer: 120 Minuten **Beschreibung:** Zweistündige Klausur **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul EUR-0002 Europarecht für Wirtschaftswissenschaftler *Europarecht für Wirtschaftswissenschaftler*	4 ECTS / 120 h 3,00 SWS
Verantwortlich: N. N.	

Lerninhalte:

Nach dem Besuch des Moduls „Europarecht für Wirtschaftswissenschaftler“ werden die Studierenden insbesondere in der Lage sein,

- das Zustandekommen von Europarecht zu verstehen (u.a. Institutionen, Rechtsquellen, Rechtsakte, Rechtsetzungsverfahren) bis hin zu der Frage, welche Einwirkungsmöglichkeiten für Unternehmen und Verbände bestehen.
- die Wirkungen des primären (europäische Verträge) und sekundären (Richtlinien, Verordnungen, Entscheidungen) Europarechts zu verstehen (u.a. unmittelbare Wirkung, Anwendungsvorrang), um einen Anpassungsbedarf sowie Risiken und Chancen für das eigene Unternehmen frühzeitig zu erkennen.
- die Rechtsschutzmöglichkeiten in europarechtlich beeinflussten Sachverhalten auf nationaler und europäischer Ebene zu kennen, um an der Vorbereitung entsprechender Unternehmensentscheidungen mitzuwirken.
- die wirtschaftsrechtlichen Grundlagen des Europarechts zu verstehen und anzuwenden#(u.a. Binnenmarkt, Grundfreiheiten, Wettbewerbsrecht).
- europarechtliche Dokumente, Rechtsakte#und Gerichtsentscheidungen sowie die hierzu verfügbare Literatur zu recherchieren und einzuordnen.
- mit europrechtlichen Rechtsquellen selbstständig zu arbeiten.

Voraussetzungen:	**Bedingungen für ECTS-Punkte:**
keine	Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Modulprüfung. Die Modulnote entspricht der Note der Modulabschlussprüfung. Eine vorherige Anmeldung beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungsamt (https://vipa.wiwi.uni-saarland.de) ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Europarecht für Wirtschaftswissenschaftler Vorlesung mit integrierter Übung **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Oliver Suhr **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** SS, jährlich **Lerninhalte:** Gegenstand#des Europarechts ist das Recht der Europäischen Union einschließlich der Einwirkungen etwa der Europäischen Menschenrechtskonvention oder des internationalen Wirtschaftsrechts. Die Rechtsordnung allgemein und speziell das Recht der Wirtschaft werden in vielfältiger Weise durch das Europarecht beeinflusst. Dieses hat dazu geführt, dass kein Rechtsanwender mehr am Europarecht vorbei kommt und	**3,00 SWS**

dementsprechend die Grundlagen#des Europarechts in rechtswissenschaftlichen Studiengängen#regelmäßig Pflichtfach für alle Studierenden sind.

Zu den Inhalten der Vorlesung gehören

- die Struktur und die Rechtsnatur der#Europäischen Union und der Europäischen Gemeinschaft;
- das Verhältnis#der Europäischen Union und der Europäischen Gemeinschaft zu den# Mitgliedstaaten;
- die Organe und Institutionen;
- die Rechtsquellen und ihre Wirkung;
- der Rechtsschutz auf nationaler und europäischer Ebene;
- der Binnenmarkt und die Grundfreiheiten
- das europäische Wettbewerbsrecht

Literatur:

Als ständige Arbeitsmaterialien werden#Textausgaben der europäischen Verträge und des Grundgesetzes in der aktuellen Fassung benötigt;#nach Ankündigung#zusätzlich konsolidierte Fassungen noch nicht in Kraft getretener Vertragsrevisionen wie z.B. im Sommersemester 2008 eine Textausgabe des Vertrags von Lissabon vom 13. Dezember 2007.#Diese ständigen Arbeitsmaterialien sind gleichzeitig - unkommentiert - zugelassene und notwendige Hilfsmittel für die Abschlussklausur.

Zur Wiederholung und Vertiefung eignen sich Lehrbücher und Skripte zum Europarecht in der aktuellen Auflage. Dabei ist es von Vorteil, wenn aktuell diskutierte Vertragsrevisionen wie z.B. im Sommersemester 2008 der Vertrag von Lissabon vom 13. Dezember 2007 in dem Lehrbuch bereits berücksichtigt wurden.

Beispiele (nicht abschließend):

- Arndt/Fischer, Europarecht (C.F. Müller)
- Herdegen, Europarecht (C.H. Beck)
- Streinz, Europarecht (C.F. Müller)

Prüfung

Modulprüfung Europarecht

Aufsichtsarbeit / Dauer: 105 Minuten

Beschreibung:

Die Klausur erstreckt sich auf den gesamten in der Vorlesung behandelten Stoff. Der Grad der Vertiefung und die Schwerpunktsetzung entsprechen der Vorlesung.

Als Aufgabenformen kommen insbesondere kürzere Fallbearbeitungen und Verständnisfragen in Betracht.

Zur Vorbereitung auf die Klausur wird empfohlen, die Vorlesungsinhalte regelmäßig in einem der empfohlenen Lehrbücher nachzuarbeiten und offene Fragen in der Vorlesung oder im Anschluss an die Vorlesung anzusprechen.#Die Fallbearbeitung wird erleichtert, wenn man die Strukturierung der Lösung mittels einer Lösungsskizze und die ausformulierte Niederschrift einer Fall-Lösung gelegentlich übt.

Zugelassene und notwendige Hilfsmittel sind unkommentierte Texte der europäischen Verträge und des Grundgesetzes in ihrer aktuellen Fassung. Im Falle laufender Vertragsrevisionen - wie z.B. im Sommersemester 2008 der am 13. Dezember 2007 unterzeichnete Vertrag von Lissabon - ist nach entsprechender Ankündigung zusätzlich ein konsolidierter Text des Änderungsvertrages erforderlich. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul EUR-0001 Europäische Integration *European integration*	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: Dr. Karl-Friedrich Israel	
Lerninhalte: Ziel dieses Kurses ist es, ein Verständnis für die wirtschaftlichen und politischen Grundlagen des europäischen Integrationsprozesses zu vermitteln. Im ersten Teil des Kurses werden die Gründe für die europäische Integration dargelegt und grundlegende wirtschaftliche Konzepte angewendet, um die Auswirkungen der EU-Handelspolitik, der Regionalpolitik, der Integration der Faktormärkte und der Agrarpolitik zu analysieren. Im zweiten Teil werden die Entstehung der Europäischen Währungsunion, die Auswirkungen und Mängel der Währungsunion sowie der Erweiterungsprozess diskutiert. Um anknüpfungsfähig für Studierende aus anderen Fachbereichen, insbesondere der Gesellschaftswissenschaftlichen Europaforschung, zu sein, wird in diesem Kurs insbesondere auf verballogische und graphische Argumentations- und Analysemethoden gesetzt. Der Gebrauch mathematischer Modelle wird reduziert.	
Voraussetzungen: • Keine • Nicht zwingend nötig, aber empfohlen: Mikroökonomie, Makroökonomie, Wirtschaftspolitik	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Teilnahme an der Abschlussprüfung. Die Modulnote entspricht der Note der Modulabschlussprüfung.
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	

Prüfung **Schriftliche Klausur** Aufsichtsarbeit / Dauer: 120 Minuten **Beschreibung:** Zweistündige Klausur **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul EUR-0003 Europäisches und internationales Steuerrecht *Europäisches und internationales Steuerrecht*	4 ECTS / 120 h 0,00 SWS
Verantwortlich: N. N.	
Lerninhalte: 1. Gemeinschaftsrechtliche Rechtsquellen des Steuerrechts 2. Grundzüge des internationalen Steuerrechts 3. Das deutsche internationale Steuerrecht (Außensteuerrecht) 4. Die Funktion von Doppelbesteuerungsabkommen 5. Übungen und Fälle des internationalen Steuerrechts	
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** keine
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	

Modul EXP-0001 Explainable Artificial Intelligence for Business Analytics	6 ECTS / 180 h 2,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Peter Loos	
Lerninhalte: "Explainable Artificial Intelligence for Business Analytics" ist eine Lehrveranstaltung, die darauf abzielt, die Studierenden mit dem erforderlichen Know-how und den praktischen Kompetenzen auszustatten, um KI-basierte Entscheidungen in einem betriebswirtschaftlichen Kontext zu verstehen, zu interpretieren und zu kommunizieren. Die Lehrveranstaltung beginnt mit einer Einführung in grundlegende Themen der datengetriebenen Analytik, wie z.B. explorative Datenanalyse, Clustering, Klassifizierung und Regressionsanalyse. Der Hauptfokus liegt allerdings auf der Erklärbarkeit von KI-Modellen. Die Studierenden lernen intrinsisch interpretierbare Ansätze des maschinellen Lernens und Black-Box-Modelle kennen, die durch eine Reihe von Techniken für globale und lokale Post-Hoc-Erklärungen ergänzt werden. Die Veranstaltung hebt auch die ethischen Implikationen der KI hervor und unterstreicht die Notwendigkeit eines verantwortungsvollen Umgangs mit KI. Durch das Erfassen der Bedeutung von Erklärbarkeit in der KI und die Beherrschung der entsprechenden Methoden werden die Studierenden in die Lage versetzt, sicherzustellen, dass ihre KI-gestützten Analysen in realen geschäftlichen Szenarien transparent, zuverlässig und vertrauenswürdig sind, und gleichzeitig ethische und verantwortungsvolle Entscheidungsprozesse zu fördern.1	
Voraussetzungen: Grundlegende Programmierkenntnisse in R. Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt, weshalb eine Anmeldung am Lehrstuhl unter Angabe der folgenden Informationen erforderlich ist: Name, Matrikelnummer, Studienfach, Fachsemester, aktueller Leistungsnachweis über absolvierte Module. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Lehrstuhls (siehe URL).	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Absolvierung der Projektaufgabe und Teilnahme an den Veranstaltungsterminen.
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Vorlesung **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Peter Loos **Unterrichtsprache(n):** Englisch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lernziele / Kompetenzen:** - **Lerninhalte:**	**2,00 SWS**

~~Explainable Artificial Intelligence for Business Analytics~~ **Literatur:** • https://r4ds.had.co.nz/ • https://www.tidymodels.org/books/	
Prüfung **Übung und Projektarbeit** Seminararbeit, Prä#sentation, Schriftliche Ausarbeitung mit Präsentation. **Beschreibung:** Die Studierenden werden wöchentliche Aufgaben bearbeiten und in kleinen Teams an einem Abschlussprojekt arbeiten. Die Ergebnisse sollen in Präsentationen vorgestellt werden. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul EXT-0001 Externes Rechnungswesen und Steuern *External Accounting and Taxes*	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Michael Olbrich / Univ.-Prof. Regina Ortmann, Ph.D.	
Lerninhalte: Nach Abschluss dieses Moduls verfügen die Studenten über die folgenden Kompetenzen: Sie unterscheiden Bilanzadressaten und Bilanzziele und können Bestandteile des Jahresabschlusses erläutern. Sie beherrschen Ziele und Instrumente der Abschlusspolitik und Abschlussanalyse. Sie können Grundlagen direkter und indirekter Steuern darstellen, Steuerbelastungen von Personen- und Kapitalgesellschaften ermitteln und die Systematik des Steuereinflusses beschreiben.	
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Prüfung. Die Modulnote entspricht der Note der Modulabschlussprüfung. Eine vorherige Prüfungsanmeldung beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat (https://vipa.wiwi.uni-saarland.de) ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Externes Rechnungswesen Vorlesung **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Michael Olbrich, Univ.-Prof. Dr. Regina Ortmann **Unterrichtssprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** SS, jährlich **Lerninhalte:** Externes Rechnungswesen: 1. Bilanzadressaten und Bilanzziele 2. Handelsrechtlicher Jahresabschluss3. Jahresabschlusspolitik 4. Jahresabschlussanalyse Steuern: A. Einführung: Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Steuerbemessungsgrundlagen, steuerrechtliche Grundlagen und deutsches Steuersystem B. Direkte Steuern: Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer C. Indirekte Steuern: Umsatzsteuer **Literatur:** ~~Pflichtlektüre~~: • Bieg, Hartmut/Kußmaul, Heinz: Externes Rechnungswesen, 5. Aufl., München 2009 • Kußmaul, Heinz: Betriebswirtschaftslehre für Existenzgründer, 6. Aufl., München 2008. ~~Ergänzende Literatur~~:	**2,00 SWS**

• Handelsgesetzbuch (aktuelle Ausgabe) • Wöhe, Günter/Döring, Ulrich: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 23. Aufl., München 2008.	
Externes Rechnungswesen Übung **Lehrform(en):** Übung **Dozierende:** Mitarbeiter des Lehrstuhls **Unterrichtssprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** SS, jährlich **Lerninhalte:** 1. Grundlagen der Bilanzlehre 2. Bilanzarten und Bilanzziele 3. Der handelsrechtliche Jahresabschluss 4. Jahresabschlusspolitik 5. Jahresabschlussanalyse 6. Konzern und Konzernabschluss 7. Grundzüge der internationalen Rechnungslegung (IFRS) **Literatur:** ~~Pflichtlektüre:~~ • Bieg, Hartmut/Kußmaul, Heinz: Externes Rechnungswesen, 5. Aufl., München 2009 • Kußmaul, Heinz: Betriebswirtschaftslehre für Existenzgründer, 6. Aufl., München 2008. ~~Ergänzende Literatur:~~ • Handelsgesetzbuch (aktuelle Ausgabe) • Wöhe, Günter/Döring, Ulrich: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 23. Aufl., München 2008.	**2,00 SWS**
Prüfung **Modulprüfung Externes Rechnungswesen** Aufsichtsarbeit/Klausur, Aufsichtsarbeit / Dauer: 120 Minuten **Beschreibung:** Die Note ergibt sich aus den in der Klausur erreichten Punkten. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul FAC-0001 Fachfremdes Modul *Fachfremdes Modul*	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: N. N.	
Voraussetzungen: 1) Die Leistungen müssen explizit „fach-fremd“ und keinesfalls „fachnah“ sein 2) Module einer anderen Fakultät der UdS i.H.v. höchstens 6 CP 3)#Nur Module einbringbar, die mit einer#Modulprüfung abschließen (§6 (2) PO). Sollten Sie sich bezüglich der Anerkennbarkeit des Moduls unsicher sein, wenden Sie sich bitte **zu Beginn des Semesters** an die Mitarbeiter des wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariats!	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** keine
Angebotshäufigkeit: keine Angabekeine Angabe	

Prüfung **Modulprüfung eines fachfremden Moduls** Aufsichtsarbeit/Klausur / Dauer: 120 Minuten **Beschreibung:** Die Art der Klausur kann variieren, da dies vom entsprechenden Fach abhängt. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul FT (3 CP): FastTrack Anerkennung (3 CP) *FastTrack Anerkennung (3 CP)*	3 ECTS / 90 h 2,00 SWS
Verantwortlich: N. N.	

Lerninhalte:

Die Lerninhalte variieren und beziehen sich auf die folgenden FastTrack Optionen

FT1: Eignung

Anerkennung bereits erworbener CP, Kompetenzen, Auszeichnungen und Qualifikationen.

FT2: Anrechnung beruflich erworbener Kompetenzen

Anerkennung beruflich erworbener Kompetenzen (z. B. Praktika, Ausbildungen) und besonderer studienorganisatorische Maßnahmen (z. B. Lernumfeld und Betreuung, Studienstruktur, Studienplanung und Maßnahmen zur Sicherung des Lebensunterhalts).

FT3: Studienprojekt Saar-Wirtschaft

Anerkennung von Projekten mit anwendungsbezogenen und wissenschaftlichen Fragestellungen die mit/in Unternehmen bzw. im Hinblick auf die saarländische Wirtschaft erbracht werden, sodass eine unmittelbare Unterstützung der saarländischen Wirtschaft erfolgt.

FT4: Entrepreneurship und Unternehmertum

Anerkennung von Aktivitäten als Gründer*in oder Unternehmer*in.

FT5: Wissenschaftliche Leistungen/ Tätigkeit in Forschungsprojekten

Anerkennung von besonderen wissenschaftlichen Leistungen bzw. einer Tätigkeit in universitären Forschungsprojekten.

Voraussetzungen:	**Bedingungen für ECTS-Punkte:**
Die Lerninhalte werden individuell von den jeweiligen Lehrstuhlinhabern geprüft.	Durch Erfüllung der Voraussetzungen der jeweiligen Fasttrack-Option (FT1: Eignung; FT2: Anrechnung beruflich erworbener Kompetenzen; FT3: Studienprojekt Saar-Wirtschaft; FT4: Entrepreneurship und Unternehmertum; FT5: Wissenschaftliche Leistungen/ Tätigkeit in Forschungsprojekten) können besondere Qualifikationen und extracurriculare Leistungen im Rahmen des Bachelor- und Masterstudiums anerkannt werden. Bei individuellen Anerkennung ist der Umfang der anrechenbaren CP abhängig von Tätigkeit und zeitlichem Umfang. Grundsätzlich wird hier 1 CP pro 30 Stunden Workload angesetzt.
Angebotshäufigkeit: WS, SS	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
FastTrack Anerkennung **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, SS	**2,00 SWS**

Prüfung **FastTrack Anerkennung**	
Sonstiges, Auf Antrag beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat	

Prüfungssprache(n): Deutsch	

Modul FIN-0002 Financial Institutions *Financial Institutions*	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Pascal Kieren	
Lerninhalte: Upon completion of this course, students will have developed a comprehensive understanding of the economic rationale behind the existence of financial institutions. They will be familiar with the broader ecosystem of financial institutions and their role in global financial markets. Students will also gain insight into the key risks faced by managers of financial institutions and the strategies used to manage those risks. In addition, they will explore current regulatory approaches and proposed reforms affecting financial institutions.Financial Institutions	
Voraussetzungen: -	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Successful completion of the final exam. The module grade corresponds to the grade on the final exam. Prior registration with the Examination Office is required.
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Financial Institutions Vorlesung **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Pascal Kieren **Unterrichtsprache(n):** Englisch/Deutsch **Angebotshäufigkeit:** SS, jährlich **Lerninhalte:** This course focuses on the following topics: • Theoretical foundations and existence of banks • Credits • Deposits • Fundamentals of bank management • The regulatory environment • Key risks faced by financial institutions, including liquidity, default, price, and operational risks **Literatur:** Relevante Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben	**2,00 SWS**
Financial Institutions Übung **Lehrform(en):** Übung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Pascal Kieren **Unterrichtsprache(n):** Englisch/Deutsch **Angebotshäufigkeit:** SS, jährlich **Lerninhalte:** The tutorial is designed to deepen students' understanding of the lecture content through the discussion of selected topics and the guided practice of course-related material.	**2,00 SWS**

Literatur: see lecture	
Prüfung **Modulprüfung Financial Institutions** Aufsichtsarbeit, Auswahl / Dauer: 120 Minuten **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul FIN-0001 Financial Reporting *Financial Reporting*	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Alois Paul Knobloch	
Lerninhalte: Die Veranstaltung Financial Reporting vermittelt grundlegende und vertiefende Inhalte zur Bilanzierung nach den internationalen Rechnungslegungsgrundsätzen (IFRS). Die Studierenden sollen danach die verschiedenen zentralen Bilanzierungssachverhalte nach den IFRS abbilden und die Konsequenzen der IFRS-Bilanzierung kritisch hinterfragen und mit den handelsrechtlichen Regelungen vergleichen können.	
Voraussetzungen: Keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Prüfung. Die Modulnote entspricht der Note der Modulabschlussprüfung. Eine vorherige Prüfungsanmeldung beim wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat (https://vipa.wiwi.uni-saarland.de) ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Financial Reporting Vorlesung — **2,00 SWS**

Lehrform(en): Vorlesung
Dozierende: Univ.-Prof. Dr. Alois Paul Knobloch
Unterrichtsprache(n): Deutsch
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich
Lerninhalte:

1. IFRS versus HGB im Kontext der Rechnungslegungsfunktionen
2. Institutioneller Rahmen der IFRS, Rahmengrundsätze und Bestandteile des IFRS-Abschlusses
3. Umsatzrealisation
4. Vorräte
5. Sachanlagen nach IAS 16
6. Immaterielle Vermögenswerte nach IAS 38
7. Rückstellungen (allgemein)
8. Leistungen an Arbeitnehmer
9. Grundzüge der Bilanzierung von Finanzinstrumenten (Vertiefung in der Veranstaltung "Finanzinstrumente nach IFRS")
10. Leasing
11. Latente Steuern
12. Sonderverhalte (Zu veräußerndes langfristiges Vermögen & aufgegebene Geschäftsbereiche, Anlageimmobilien, Bilanzierungskorrekturen, Änderungen von Methoden und Schätzungen, anteilsbasierte Vergütungen)

Literatur:

- Eisele, W./Knobloch, A.P. (2019): Technik des betrieblichen Rechnungswesens, 9. Aufl, München
- Lüdenbach, N./Hoffmann, W.-D./Freiberg, J. (Hrsg.; 2020): Haufe IFRS-Kommentar, 18. Aufl., Freiburg et al.
- Pellens, B./Fülbier, R.U./Gassen, J./Sellhorn, T. (2017): Internationale Rechnungslegung, 10. Aufl., Stuttgart.

Financial Reporting Vorlesung/Übung **Lehrform(en):** Übung **Dozierende:** N. N., Univ.-Prof. Dr. Alois Paul Knobloch **Unterrichtssprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** SS, jährlich **Lerninhalte:** Vertiefung der in der Vorlesung behandelten Inhalte. **Literatur:** Siehe Angaben zur Vorlesung.	**2,00 SWS**
Prüfung **Modulprüfung Financial Reporting** Aufsichtsarbeit/Klausur / Dauer: 120 Minuten **Beschreibung:** Am Ende des Semesters findet eine zweistündige, schriftliche Klausur statt, die die Vorlesungsinhalte zum Gegenstand hat. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul Finanzgerichtliches Verfahren **Finanzgerichtliches Verfahren** *Finanzgerichtliches Verfahren*	2 ECTS / 60 h 1,00 SWS
Verantwortlich: N. N.	
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** keine
Angebotshäufigkeit: keine Angabekeine Angabe	

Modul FOR-0001 Fortgeschrittene Makroökonomie (Geldpolitik) *Fortgeschrittene Makroökonomie (Geldpolitik)*	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: N. N.	
Lerninhalte: Die Vorlesung bietet Studierenden ein grundlegenderes Verstehen der Funktionsbedingungen der Geldwirtschaft. Dabei geht es um die Aneignung fundamentaler Prinzipien der Geldpolitik, Zentralbanken und der monetären Märkte. Beispielsweise ist Geld nicht bloßes Tauschmittel; es ist vielmehr Zahlungsmittel und Wertaufbewahrungsmedium. Die Zahlungsmittelfunktion des Geldes ist eng verknüpft mit seiner Wertstabilität und Akzeptanz. Was aber gewährleistet diese Wertstabilität und Akzeptanz? Warum ist Preisstabilität elementar? Nur ein Medium, das diese Eigenschaft aufweist, kann als eine ultimative Form der Kontrakterfüllung fungieren. Geld entsteht aus Kredit bzw. aus Kreditbeziehungen. Insofern ist die Redewendung von „Geld in den Markt pumpen" irreführend.#	
Voraussetzungen: Empfohlen wird eine erfolgreiche Teilnahme an der Modulabschlussprüfung Makroökonomik.	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Teilnahme an der Abschlussprüfung. Die Modulnote entspricht der Note der Modulabschlussprüfung. Eine vorherige Anmeldung beim wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat (https://vipa.wiwi.uni-saarland.de/) ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Fortgeschrittene Makroökonomie (Geldpolitik) Vorlesung **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Michael SCHIFF **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** Die Vorlesung fokussiert auf die modernen Erklärungsansätze, die das Zusammenspiel von Zentralbanken, Geschäftsbanken & Publikum zum Gegenstand haben. Damit stehen Gläubiger- und Schuldnerbeziehungen im Zentrum. Die Akteure „des Marktes" sind Zentralbanken, Geschäftsbanken, „Jo Public" (Haushalte, Unternehmen, Geldhändler, Devisenhändler, Banken, Börsenhändler, etc.), deren Präferenzen, Handlungen und Entscheidungen zu erklären sind. Das Mandat „Preisstabilität" der Zentralbanken in den Industrienationen beinhaltet verschiedene Wege der monetären Transmission. In diesem Zusammenhang wird »Transparenz«, »Rechenschaft« und »Kommunikation« von Zentralbanken zur Sprache kommen. Die Vorlesung geht paradigmatisch von der Frage aus: Welchen Zins steuern die Zentralbanken, um ihr Mandat der Preisniveaustabilität zu erreichen? Eine exemplarische Antwort gibt Blinder: »The interest-sensitive components of aggregate demand react mainly to the real long rate while the central bank controls only the nominal short rate. In other words, the interest rate that the central bank can control doesn't matter (much), and the rates that really matter cannot be controlled« (Blinder 1998, 30). Die Vorlesung gliedert sich allgemein in folgende Bereiche: 1. Theoretische Grundkonstrukte	**2,00 SWS**

2. Institutioneller Rahmen 3. Geldpolitsche Strategie 4. Die 2-Säulen-Strategie 5. Durchführung, Instrumentarium 6. Transmissionsmechanismus 7. Kommunikation 8. Krisenmaßnahmen 9. Bankenaufsicht EZB 10. Aufgaben Deutsche Bundesbank **Literatur:** • Bernanke, B. S. (2004) The Logic of Monetary Policy. Washington, D.C. http://www.Federal Reservereserve.gov/boarddocs/ speeches/2004/20041202/default.htm • Blinder, A./Ehrmann, M./Fratzscher, Marcel/De Haan, Jakob/Jansen, David-Jan (2008) Central Bank Communication and Monetary Policy: A Survey of Theory and Evidence. Journal of Economic Literature 2008, 46-4, 910-945. • Blinder, A.S. (1998) Central Banking in Theory and Practice. Cambridge, Massachusetts et al. • Görgens, E./Ruckriegel, K./Seitz, f. (20085) Europäische Geldpolitik. Theorie, Empirie, Praxis. Lucius & Lucius, Stuttgart. • Issing, O. (2011) Einführung in die Geldtheorie. Vahlen Verlag München, Wisolehrbücher, 15. A. • Mishkin, F. S. (20099) The Economics of Money, Banking, and Financial Markets. The Addison-Wesley Series in Economics, Pearson Education, Boston et al.#	
Fortgeschrittene Makroökonomie (Geldpolitik) Übung **Lehrform(en):** Übung **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** Die in der Vorlesung behandelten Themen werden anhand von Aufgaben und Diskussionen grundlegend erarbeitet. Die Übung ist in die Vorlesung integriert.	**2,00 SWS**
Prüfung **Modulprüfung Geldpolitik** Aufsichtsarbeit/Klausur, Aufsichtsarbeit / Dauer: 120 Minuten **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul FRE-0001 Fremdsprache *Fremdsprache*	12 ECTS / 360 h 0,00 SWS
Verantwortlich: N. N.	

Lerninhalte:

Die Lernziele und Kompetenzen des Moduls orientieren sich am "Common European Framework of Reference for Languages". Nach Vorwissen und Schwierigkeitsgrad werden folgende Lernziele und Kompetenzniveaus vermittelt:

- Schulsprachen (z.B. Englisch, Französisch): Stufe B2-C1
- Verbreitete Sprachen (z.B. Italienisch, Spanisch): Stufe A2
- "Nullsprachen" (z.B. Chinesisch, Japanisch): Stufe A1

Voraussetzungen:	**Bedingungen für ECTS-Punkte:**
Achtung: Es muss genau eine#Fremdsprache im Umfang von 6 CP oder zwei Fremdsprachen im Umfang von je 3 CP ausgewählt werden. Im Studiengang Bachelor BWL (PO 2013) können darüber hinaus noch weitere 6 CP eingebracht werden! Es darf keine Sprache gewählt werden, die die Muttersprache des Teilnehmers ist. Die Studierenden müssen sich vor der Wahl des Sprachkurses gemäß ihres Sprachniveaus einstufen lassen.	Teilnahme an einer schriftlichen oder mündlichen Modulabschlussprüfung, sowie regelmäßige Teilnahme am jeweiligen Sprachkurs.
Angebotshäufigkeit: WS, SS	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Englisch **Lehrform(en):** Sprachkurs **Dozierende:** N. N. **Unterrichtsprache(n):** Englisch/Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, SS **Lerninhalte:** Stufe#B2-C1 nach "Common European Framework of Reference for Languages". **Literatur:** Die Literatur wird den Studierenden vor Beginn des Kurses durch die Dozentin/ den Dozenten rechtzeitig bekannt gegeben.	**4,00 SWS**
Polnisch **Lehrform(en):** Sprachkurs **Dozierende:** N. N.	**4,00 SWS**

Unterrichtsprache(n): Deutsch **Lerninhalte:** Stufe#A1 nach "Common European Framework of Reference for Languages". **Literatur:** Die Literatur wird den Studierenden vor Beginn des Kurses durch die Dozentin/ den Dozenten rechtzeitig bekannt gegeben.	
Russisch **Lehrform(en):** Sprachkurs **Dozierende:** N. N. **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Lerninhalte:** Stufe#A1 nach "Common European Framework of Reference for Languages". **Literatur:** Die Literatur wird den Studierenden vor Beginn des Kurses durch die Dozentin/ den Dozenten rechtzeitig bekannt gegeben.	**4,00 SWS**
Chinesisch **Lehrform(en):** Sprachkurs **Dozierende:** N. N. **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Lerninhalte:** Stufe#A1 nach "Common European Framework of Reference for Languages". **Literatur:** Die Literatur wird den Studierenden vor Beginn des#Kurses durch die Dozentin/ den Dozenten rechtzeitig bekannt gegeben.	**4,00 SWS**
Japanisch **Lehrform(en):** Sprachkurs **Dozierende:** N. N. **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Lerninhalte:** Stufe#A1 nach "Common European Framework of Reference for Languages". **Literatur:** Die Literatur wird den Studierenden vor Beginn des#Kurses durch die Dozentin/ den Dozenten rechtzeitig bekannt gegeben.	**4,00 SWS**
Französisch **Lehrform(en):** Sprachkurs **Dozierende:** N. N. **Unterrichtsprache(n):** Französisch/Deutsch **Lerninhalte:** Stufe#B2-C1 nach "Common European Framework of Reference for Languages". **Literatur:** Die Literatur wird den Studierenden vor Beginn des#Kurses durch die Dozentin/ den Dozenten rechtzeitig bekannt gegeben.	**4,00 SWS**
Italienisch **Lehrform(en):** Sprachkurs	**4,00 SWS**

Dozierende: N. N. **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Lerninhalte:** Stufe#A2 nach "Common European Framework of Reference for Languages". **Literatur:** Die Literatur wird den Studierenden vor Beginn des#Kurses durch die Dozentin/ den Dozenten rechtzeitig bekannt gegeben.	
Spanisch **Lehrform(en):** Sprachkurs **Dozierende:** N. N. **Unterrichtsprache(n):** Spanisch/Deutsch **Lerninhalte:** Stufe#A2 nach "Common European Framework of Reference for Languages". **Literatur:** Die Literatur wird den Studierenden vor Beginn des#Kurses durch die Dozentin/ den Dozenten rechtzeitig bekannt gegeben.	**4,00 SWS**
Niederländisch **Lehrform(en):** Sprachkurs **Dozierende:** N. N. **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Lerninhalte:** Stufe#A1 nach "Common European Framework of Reference for Languages". **Literatur:** Die Literatur wird den Studierenden vor Beginn des#Kurses durch die Dozentin/ den Dozenten rechtzeitig bekannt gegeben.	**4,00 SWS**
Neu-Griechisch **Lehrform(en):** Sprachkurs **Dozierende:** N. N. **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Lerninhalte:** Stufe#A1 nach "Common European Framework of Reference for Languages". **Literatur:** Die Literatur wird den Studierenden vor Beginn des Kurses durch die Dozentin/ den Dozenten rechtzeitig bekannt gegeben.	**4,00 SWS**
Portugiesisch **Lehrform(en):** Sprachkurs **Dozierende:** N. N. **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Lerninhalte:** Stufe#A1 nach "Common European Framework of Reference for Languages". **Literatur:** Die Literatur wird den Studierenden vor Beginn des Kurses durch die Dozentin/ den Dozenten rechtzeitig bekannt gegeben.	**4,00 SWS**
Dänisch	**4,00 SWS**

Lehrform(en): Sprachkurs **Dozierende:** N. N. **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Lerninhalte:** Stufe#A1 nach "Common European Framework of Reference for Languages". **Literatur:** Die Literatur wird den Studierenden vor Beginn des Kurses durch die Dozentin/ den Dozenten rechtzeitig bekannt gegeben.	
Schwedisch **Lehrform(en):** Sprachkurs **Dozierende:** N. N. **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Lerninhalte:** Stufe#A1 nach "Common European Framework of Reference for Languages". **Literatur:** Die Literatur wird den Studierenden vor Beginn des Kurses durch die Dozentin/ den Dozenten rechtzeitig bekannt gegeben.	**4,00 SWS**
Bulgarisch **Lehrform(en):** Sprachkurs **Dozierende:** N. N. **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Lerninhalte:** Stufe#A1 nach "Common European Framework of Reference for Languages". **Literatur:** Die Literatur wird den Studierenden vor Beginn des Kurses durch die Dozentin/ den Dozenten rechtzeitig bekannt gegeben.	**4,00 SWS**
Prüfung **Modulprüfung Fremdsprache** Mündlich, Aufsichtsarbeit, mündliche Prüfung **Beschreibung:** Die Dauer der Prüfung wird von der Dozentin/dem Dozenten vor dem Sprachkurs bekannt gegeben. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul GEI-0001 Geistiges Eigentum und Medienrecht im Überblick (Grundlagenmodul 2) *Geistiges Eigentum und Medienrecht im Überblick (Grundlagenmodul 2)*	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: N. N.	
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Prüfung.#
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Geistiges Eigentum und Medienrecht im Überblick Vorlesung **Lehrform(en):** Vorlesung **Unterrichtssprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich	**2,00 SWS**
Prüfung **Modulprüfung Geistiges Eigentum und Medienrecht im Überblick** Gruppenprüfung mündlich, In der Regel mündliche Prüfung, nach Entscheidung der prüfenden Kraft **Beschreibung:** Je nach Teilnehmeranzahl mündliche Gruppenprüfung oder schriftliche Aufsichtsarbeit. Art der Prüfung wird in der Veranstaltung bekannt gegeben. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul GES-0001 Geschäftsmodelle und Wertkreation im digitalisierten Handel	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Bastian Popp	
Lerninhalte: Nach dem Besuch des Moduls Geschäftsmodelle und Wertkreation im digitalisierten Handel werden die Studierenden zentrale Aspekte der Wertkreation im Handel und im Dienstleistungsmanagement und relevante Konzepte und Strategien einer digitalisierten Handelswelt kennen und einsetzen können. Insbesondere verfügen die Studierenden über ein tiefgehendes Verständnis der theoretischen und empirischen Wirkungszusammenhänge im kundenorientierten Management von Handels- und Dienstleistungsunternehmen sowie der Bedeutung von Kunden in der Wertkreation. Studierende erlernen die Grundlagen zu Wertschöpfungskonfigurationen und Geschäftsmodellen und können diese durch deren Vertiefung anhand aktueller Geschäfts- und Vertriebsmodelle im digitalisierten Handel in der Praxis anwenden. Darüber hinaus sind die Studierenden in der Lage, geeignete Strategien für Handelsunternehmen (z. B. Omni-Channel-Retailing, kooperative Vertriebsformen) und Hersteller (z. B. Direct-to-Consumer) abzuleiten. Weiterhin werden Teilnehmer*innen der Veranstaltung über wichtige Kenntnisse zur Positionierung von Unternehmen und zum Markenmanagement (z. B. Brand Communities) verfügen und zentrale Konstrukte (z. B. Qualität, Kundenzufriedenheit, Customer Engagement, Markenidentifikation) und Konzepte (z. B. Service-Profit Chain, Value Co-Creation, Sustainability) kennen. Nach Abschluss des Moduls werden Studierende zudem anhand ausgewählter Trends die Bedeutung der Digitalisierung für den Handel verstehen und über Kenntnisse in aktuellen Themen wie z. B. Plattformökonomien und digitale Ökosysteme, Voice Commerce und Self-Service Technologien verfügen.	
Voraussetzungen: Keine. Vorteilhaft, aber nicht zwingend notwendig, ist der Besuch des Moduls „Handelsmanagement“.	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Klausur, welche die Inhalte der Lehrveranstaltung (Vorlesung und Übung) zum Gegenstand hat.
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Geschäftsmodelle und Wertkreation im digitalisierten Handel **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Bastian Popp **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** SS, jährlich **Lerninhalte:** Der Einzelhandel zeichnet sich wie Dienstleistungen im Allgemeinen durch eine hohe Interaktion mit den Kunden und eine starke Kundenorientierung aus. Die Customer Experience wird dabei einerseits (insbesondere im Omni-Channel-Retailing) durch eine Vielzahl von einem oder mehreren Unternehmen verantworteten Kundenkontaktpunkten geprägt, andererseits sind gerade die sozialen Aspekte für das Konsumentenverhalten und die Entstehung von Wert für Kunden, Unternehmen und andere beteiligten Akteure relevant. In einem – sowohl bei stationären Händlern als auch Online- bzw. Omni-Channel-Händlern – stark durch die Digitalisierung geprägten Handelsumfeld („digitalisierter Handel“) ist dementsprechend ein umfassendes	**4,00 SWS**

Verständnis des Zusammenspiels der einzelnen Akteure und der Wertkreation unabkömmlich, um erfolgreiche Strategien und Geschäftsmodelle zu entwickeln und umzusetzen. In der Veranstaltung „Geschäftsmodelle und Wertkreation im digitalisierten Handel“ werden daher grundlegende Theorien, Konzepte und Aspekte der Kundenorientierung und der Wertkreation in Handel und Dienstleistungsmanagement vermittelt und darauf aufbauend anhand von konkreten Themenschwerpunkten (z. B. Geschäftsmodelle im digitalisierten Handel, Customer Engagement, Markenmanagement und Brand Communities, Sustainability, Plattform-Ökonomien, Digitalisierung im Handel) Erfolgsfaktoren und Strategien für (Handels-)Unternehmen aufgezeigt und diskutiert. Inhaltsüberblick: 1. Kundenorientierung und Value Co-Creation in Handel und Dienstleistungsmanagement 2. Geschäftsmodelle im digitalisierten Handel 3. Customer Engagement, Brand Communities und Sustainability im stationären Handel, Online-Handel und Omni-Channel-Retailing 4. Plattform-Ökonomien und ausgewählte Aspekte der Digitalisierung im Handel **Literatur:** Corsten, H., & Roth, S. (2017). Handbuch Dienstleistungsmanagement. München: Vahlen. Roth, S., Horbel, C., & Popp, B. (2020). Perspektiven des Dienstleistungsmanagements: Aus Sicht von Forschung und Praxis. Springer Fachmedien Wiesbaden. https://doi.org/10.1007/978-3-658-28672-9 Weitere Publikationen aus nationalen und internationalen Fachzeitschriften, die im Rahmen der Veranstaltung vorgestellt werden.	

Prüfung **Geschäftsmodelle und Wertkreation im digitalisierten Handel** Aufsichtsarbeit/Klausur **Beschreibung:** Schriftliche Prüfung, welche die Inhalte der Lehrveranstaltung (Vorlesung und Übung) zum Gegenstand hat. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul GES-0002 Gesellschaftsrecht für Wirtschaftswissenschaftler *Gesellschaftsrecht für Wirtschaftswissenschaftler*	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Annemarie Matusche-Beckmann	
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Prüfung. Die Modulnote entspricht der Note der Modulabschlussprüfung. Eine vorherige Prüfungsanmeldung beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat (https://vipa.wiwi.uni-saarland.de) ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Gesellschaftsrecht Vorlesung mit integrierter Übung **Lehrform(en):** Vorlesung, Übung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Annemarie Matusche-Beckmann **Unterrichtssprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich	**4,00 SWS**
Prüfung **Modulprüfung Gesellschaftsrecht für Wirtschaftswissenschaftler** Aufsichtsarbeit, Aufsichtsarbeit/Klausur / Dauer: 120 Stunden **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul Gesellschaftsrecht mit Schwerpunkt Personenhandelsgesellschaftsrecht Gesellschaftsrecht mit Schwerpunkt Personenhandelsgesellschaftsrecht *Gesellschaftsrecht mit Schwerpunkt Personenhandelsgesellschaftsrecht*		3 ECTS / 90 h 2,00 SWS
Verantwortlich: N. N.		
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** keine	
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich		

Modul Gesprächsführung Gesprächsführung *Gesprächsführung*	2 ECTS / 60 h 1,00 SWS
Verantwortlich: Prof. Dr. Joerg Britz	
Lerninhalte: Mit dem Besuch des Moduls "Gesprächsführung" werden die Studierenden damit vertraut gemacht, Wortsprache und non-verbale Kommunikation bei anderen besser zu deuten, bei sich selbst besser einzusetzen und damit Gespräche (insbesondere Beratungsgespräche) professioneller zu führen.	
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Prüfung. Die Modulnote entspricht der Note der Modulabschlussprüfung. Eine vorige Prüfungsanmeldung beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat (https://vipa.wiwi.uni-saarland.de) ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Vorlesung Gesprächsführung **Lehrform(en):** Vorlesung, Übung **Dozierende:** Prof. Dr. Joerg Britz **Unterrichtssprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** SS, jährlich **Lerninhalte:** • Die vier Ebenen einer Aussage • Physiologische und psychologische Grundlagen von Sprache • Körpersprache • Wertschätzende und lenkende Sprache • Aktives Zuhören • Positives Reden • praktische Umsetzung **Literatur:** • Skript des Dozenten • weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben	**1,00 SWS**
Prüfung **Modulprüfung Gesprächsführung** Aufsichtsarbeit/Klausur, Aufsichtsarbeit/Klausur bzw. mündliche Prüfung / Dauer: 30 keine Einheit gewählt **Beschreibung:** Am Ende des Semesters findet eine dreißigminütige schriftliche Prüfung statt, die die Inhalte der Veranstaltung zum Gegenstand hat. Gegebenenfalls wird es stattdessen auch eine mündliche Prüfung geben. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul GEW-0001 Gewerblicher Rechtsschutz *Gewerblicher Rechtsschutz*	2 ECTS / 60 h 1,00 SWS
Verantwortlich: N. N.	
Lerninhalte: Die Lehrveranstaltung behandelt zumeist die deutschen Regelungsprogramme des UrhG, des PatentG, des GebrauchsmusterG und des GeschmacksmusterG sowie des MarkenG, bezieht aber auch die europäischen und internationalen Dimensionen des Immaterialgüterrechts mit ein. Auch werden regelmäßig grundlegende Entscheidungen der deutschen und der europäischen Rechtsprechung miterfasst. Nähere Informationen zum Inhalt der Veranstaltung werden zu Beginn des jeweiligen Semesters vom Dozenten bekannt gegeben.	
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Prüfung. Die Modulnote entspricht der Note der Modulabschlussprüfung. Eine vorherige Prüfungsanmeldung beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat (https://vipa.wiwi.uni-saarland.de) ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	

Modul GRU-0001 Grundkurs Künstliche Intelligenz *Artificial intelligence foundation course*	3 ECTS / 90 h 2,00 SWS
Verantwortlich: Prof. Dr. Verena Wolf	

Lerninhalte:

Künstliche Intelligenz (KI) begegnet uns mittlerweile überall – in Sprachassistenten, in den sozialen Medien, bei Produktempfehlungen oder in der Medizin - und spielt eine immer größer werdende Rolle in Wissenschaft, Wirtschaft und für unsere Gesellschaft. Doch was steckt eigentlich dahinter?

Diese Vorlesung bietet eine Einführung in die Grundlagen der KI. Wir starten mit der historischen Entwicklung und zeigen, wie symbolische Ansätze von Methoden des maschinellen Lernens abgelöst wurden. Neben verständlichen Erklärungen für die grundlegende Funktionsweise der daten-getriebenen KI geht es auch darum, wie Modelle mit neuen Daten umgehen, welche Risiken durch Verzerrungen in Datensätzen entstehen und welche Möglichkeiten generative Modelle bieten. Wir werden uns sehr konkret Entscheidungsbäume und neuronale Netze anschauen, um ein tieferes Verständnis davon zu entwickeln, wie KI-Systeme funktionieren. Ausserdem werden wir auch Sprachmodelle behandeln und anhand von leicht nachvollziehbaren Vereinfachungen, ihre Grundlagen diskutieren.

Die Vorlesung richtet sich an Studierende aller Fächer (ausgenommen Informatik) – ganz ohne spezielle Vorkenntnisse in Informatik und Mathematik. Ziel ist es, ein Verständnis dafür zu schaffen, wie KI funktioniert, was KI leisten kann und wo ihre Grenzen liegen.

Voraussetzungen:	**Bedingungen für ECTS-Punkte:**
keine	Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Prüfung. Die Modulnote entspricht der Note der Modulabschlussprüfung. https://cms.sic.saarland/gk_ki/
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Grundkurs Künstliche Intelligenz Vorlesung **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Prof. Dr. Verena Wolf **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** SS, jährlich **Lerninhalte:** • Einführung in die KI und ihre Bedeutung für Gesellschaft, Wissenschaft und Wirtschaft • Historische Entwicklung und KI-Revolution durch maschinelles Lernen • Grundlagen des überwachten Lernens mit Entscheidungsbäumen als Modell • Neuronale Netze als wichtigste Werkzeuge der modernen KI • Wie KI mit neuen, unbekannten Daten umgeht • Warum Verzerrungen in Daten ein Problem sind • Neue Möglichkeiten durch unüberwachtes und verstärkendes Lernen • Generative Modelle und kreative Anwendungen von KI • Sprachmodelle (Large Language Models) als Grundlage textbasierter KI	**2,00 SWS**

• KI-gestützte Dialogsysteme und autonome Agenten • Die Zukunft der KI – Chancen und Herausforderungen	
Prüfung **Modulprüfung Grundkurs Künstliche Intelligenz** Aufsichtsarbeit, Auswahl / Dauer: 90 Minuten **Beschreibung:** schriftliche Abschlussprüfung (vorwiegend Multiple Choice Fragen) **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul Grundlagen der Optimierung Grundlagen der Optimierung *Grundlagen der Optimierung*	3 ECTS / 90 h 2,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Günter Schmidt	
Lerninhalte: In der Veranstaltung soll eine vorab definierte Problemstellung in Gruppen bearbeitet werden. Bestimmte Anforderungen und Ergebnisse werden durch definierte Meilensteine vorgegeben und durch die Gruppe in Form von Reviews präsentiert. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, Probleme des Informationsmanagements eigenständig zu modellieren und eigene Ideen zur Problemlösung herzuleiten. Gruppen- und Projektarbeit sowie regelmäßige Reviews der Zwischenergebnisse sollen Präsentationstechnik und Teamfähigkeit schulen.	
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Präsentation und Abgabe der Hausarbeit. Dieses Modul kann nicht belegt werden, wenn bereits die frühere Veranstaltung "Anwendung von Finanzinformationssystemen" (3 CP) gehört wurde.
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Veranstaltung Grundlagen der Optimierung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Günter Schmidt **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** Innerhalb der Veranstaltung soll eine vorab definierte Problemstellung aus dem Bereich der Anwendung von e Finance-Systemen in Gruppen bearbeitet werden. Bestimmte Anforderungen und Ergebnisse werden durch definierte Meilensteine vorgegeben und durch die Gruppe in form von Reviews präsentiert. Die gestellte Aufgabe soll innerhalb einer gegebenen Projektplanung realisiert werden. • Selbständige Bearbeitung eines Themas in der Gruppe • Projektarbeit in einer gegebenen Projektplanung • Zusammenfassen der Ergebnisse in einer Hausarbeit • Zielgruppenspezifisches Halten eines Fachvortrags **Literatur:** Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.	**2,00 SWS**
Prüfung **Prüfung Grundlagen der Optimierung** Hausarbeit, Referat **Beschreibung:** Präsentation **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul OM Grundlagen des Operations Management *Operations Management*	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: Jun.-Prof. Dr. Eric Grosse	
Lerninhalte: Im Rahmen des Moduls „Grundlagen des Operations Management“ lernen die Studierenden die wichtigsten produktionswirtschaftlichen und logistischen Planungsprobleme kennen, mit denen sie in der späteren beruflichen Praxis konfrontiert werden. Nach dem Besuch des Moduls werden die Studierenden insbesondere in der Lage sein, die grundlegenden Methoden zur Lösung dieser Probleme eigenständig anzuwenden und prozessorientierte-technische Zusammenhänge zu analysieren. Zudem werden die Studierenden für deren Einsatzvoraussetzungen in der Unternehmenspraxis vor dem Hintergrund neuer Technologien sensibilisiert und können deren Implikationen praxisnah evaluieren. Weiterhin werden die Studierenden in der Lage sein, die Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung in Produktion und Logistik für Unternehmen zu bewerten.	
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Prüfung, welche die Inhalte der Lehrveranstaltung (Vorlesung und Übung) zum Gegenstand hat. Eine vorherige Anmeldung für die Modulabschlussprüfung beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Grundlagen des Operations Management Vorlesung **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Jun.-Prof. Dr. Eric Grosse **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** SS, jährlich **Lernziele / Kompetenzen:** Im Rahmen des Moduls „Grundlagen des Operations Management“ lernen die Studierenden die wichtigsten produktionswirtschaftlichen und logistischen Planungsprobleme kennen, mit denen sie in der späteren beruflichen Praxis konfrontiert werden. Nach dem Besuch des Moduls werden die Studierenden insbesondere in der Lage sein, die grundlegenden Methoden zur Lösung dieser Probleme eigenständig anzuwenden und prozessorientierte-technische Zusammenhänge zu analysieren. Zudem werden die Studierenden für deren Einsatzvoraussetzungen in der Unternehmenspraxis vor dem Hintergrund neuer Technologien sensibilisiert und können deren Implikationen praxisnah evaluieren. Weiterhin werden die Studierenden in der Lage sein, die Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung in Produktion, Logistik und Supply Chain Management für Unternehmen zu bewerten. **Lerninhalte:** Die Vorlesung thematisiert hauptsächlich Produktionsvorgänge innerhalb eines Unternehmens, zeigt jedoch auch Wechselwirkungen und Abhängigkeiten innerhalb logistischer Prozesse und Wertschöpfungsketten auf. Im Rahmen der Vorlesung sollen die Studierenden wichtige Planungsprobleme aus dem	**2,00 SWS**

Bereich der Produktionsplanung und innerbetrieblichen Logistik kennenlernen, mit denen sie in der späteren beruflichen Praxis konfrontiert werden können. Für die behandelten Problemstellungen führt die Vorlesung mathematische Planungsverfahren ein, mit deren Hilfe die Probleme strukturiert gelöst werden können. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Diskussion der Implikationen der Digitalisierung in Produktion und Logistik. **Literatur:** Thonemann, U. (2015). Operations Management – Konzepte, Methoden und Anwendungen, Pearson. Bloech, J., Bogaschewsky, R., Götze, U., & Roland, F. (2014). Einführung in die Produktion, Springer, Gabler. Glock, C. (2014). Produktion und Supply Chain Management – Eine Einführung. B +G Wissenschaftsverlag. Kummer, S., Grün, O., Jammernegg, W. (2019). Grundzüge der Beschaffung, Produktion und Logistik. Pearson. Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.	
Grundlagen des Operations Management Übung **Lehrform(en):** Übung **Dozierende:** Jun.-Prof. Dr. Eric Grosse **Unterrichtssprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** SS, jährlich **Lerninhalte:** Im Rahmen der Übung werden die Themengebiete der Vorlesung anhand von Übungsaufgaben vertieft und ihre Anwendung eingeübt. Zudem werden die Ergebnisse von Übungsaufgaben regelmäßig individuell oder in der Gruppe präsentiert und diskutiert. **Literatur:** Siehe Angaben zur Vorlesung.	**2,00 SWS**
Prüfung **Modulprüfung Grundlagen des Operations Management** Aufsichtsarbeit/Klausur, Bachelorklausur Grundlagen des Operations Management / Dauer: 120 Minuten **Beschreibung:** Schriftliche Prüfung, welche sowohl die Inhalte der Vorlesung als auch die Inhalte der Übung zum Gegenstand hat. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul Grundzüge von Algorithmen und Datenstrukturen Grundzüge von Algorithmen und Datenstrukturen *Grundzüge von Algorithmen und Datenstrukturen*	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: N. N.	
Lerninhalte: Die Studierenden lernen die wichtigsten Methoden des Entwurfs von Algorithmen und Datenstrukturen kennen: Teile-und-Herrsche, Dynamische Programmierung, inkrementelle Konstruktion, „Greedy“, Dezimierung, Hierarchisierung, Randomisierung. Sie lernen Algorithmen und Datenstrukturen bzgl. Zeit- und Platzverbrauch für das übliche RAM Maschinenmodell zu analysieren und auf Basis dieser Analysen zu vergleichen. Sie lernen verschiedene Arten der Analyse (schlechtester Fall, amortisiert, erwartet) einzusetzen. Die Studierenden lernen wichtige effiziente Datenstrukturen und Algorithmen kennen. Sie sollen die Fähigkeit erwerben, vorhandene Methoden durch theoretische Analysen und Abwägungen für ihre Verwendbarkeit in tatsächlich auftretenden Szenarien zu prüfen. Ferner sollen die Studierenden die Fähigkeit trainieren, Algorithmen und Datenstrukturen unter dem Aspekt von Performanzgarantien zu entwickeln oder anzupassen.	
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Prüfung. Die Modulnote entspricht der Note der Modulabschlussprüfung. Eine vorherige Prüfungsanmeldung beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat (https://vipa.wiwi.uni-saarland.de) ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Grundzüge von Algorithmen und Datenstrukturen Vorlesung **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Markus Bläser, Univ.-Prof. Dr. Kurt Mehlhorn, Univ.-Prof. Dr. Raimund Seidel **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** Inhalte werden vor der Vorlesung von der Dozentin/dem Dozenten bekannt gegeben. **Literatur:** Literaturangaben#werden vor der Vorlesung von der Dozentin/dem Dozenten bekannt gegeben.	**2,00 SWS**
Grundzüge von Algorithmen und Datenstrukturen Übung **Lehrform(en):** Übung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Markus Bläser, Univ.-Prof. Dr. Kurt Mehlhorn, Univ.-Prof. Dr. Raimund Seidel **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:**	**2,00 SWS**

~~Inhalte werden vor der Vorlesung von der Dozentin/dem Dozenten bekannt~~ gegeben. **Literatur:** Literaturangaben#werden vor der Vorlesung von der Dozentin/dem Dozenten bekannt gegeben.	
Prüfung **Modulprüfung Grundzüge von Algorithmen und Datenstrukturen** Aufsichtsarbeit, Aufsichtsarbeit/Klausur / Dauer: 120 Minuten **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul GRÜ-0001 Gründungsmanagement: Inhalte und praktische Erfahrungen für Unternehmensgründer und Nachwuchsmanager *Gründungsmanagement: Inhalte und praktische Erfahrungen für Unternehmensgründer und Nachwuchsmanager*	3 ECTS / 90 h 2,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Sven Heidenreich	
Lerninhalte: Selbstständigkeit muss eine denkbare Alternative zur abhängigen Beschäftigung werden. Universität und außeruniversitäre Forschungsinstitute verfolgen gemeinsam eine einheitliche Strategie, um Ausgründungen aus der Forschung zu fördern. Jeder auf dem Campus soll sich die Frage stellen, ob eine Unternehmensgründung eine Option für ihn darstellt.	
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Modulprüfung (umfasst die Inhalte von Vorlesung und Übung). Die Modulnote entspricht der Note der Modulabschlussprüfung. Eine vorherige Prüfungsanmeldung beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat (unter: https://vipa.wiwi.uni-saarland.de/) ist erforderlich. Sie ersetzt die im SS 2014 stattgefundene Veranstaltung "Unternehmensgründung und Patentwesen der Wirtschaft". Es kann also nur eine der beiden Veranstaltungen eingebracht werden.
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Gründungsmanagement **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Gerd Waschbusch, Univ.-Prof. Dr. Heinz Kußmaul, Univ.-Prof. Dr. Sven Heidenreich **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Lerninhalte:** Theoretisches Rüstzeug rund um das Thema Selbstständigkeit, z.B.: • Finanzierungsinstrumente • Teambildungsprozesse, • Patente, Schutzrechte • Steuerliche Aspekte einer Gründung • Erfahrungsberichte von Gründern aus der Wirtschaft **Literatur:** Relevante Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.	**2,00 SWS**
Prüfung **Gründungsmanagement Prüfung** Aufsichtsarbeit/Klausur, Klausur / Dauer: 60 Minuten **Beschreibung:** Am Ende des Semesters findet eine einstündige Abschlussklausur statt, die die Inhalte der einzelnen Vorträge zum Gegenstand hat. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul HAN-0001 Handelsmanagement *Handelsmanagement*	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Bastian Popp	

Lerninhalte:

Nach dem Besuch des Moduls Handelsmanagement werden die Studierenden die zentralen Inhalte, Konzepte und Strategien des Handelsmanagements kennen und einsetzen können. Insbesondere werden die Studierenden in der Lage sein, wesentliche Trends und Entwicklungen im Handel zu identifizieren und zu erläutern, Groß- und Einzelhandelsunternehmen anhand ihrer Betriebs- und Vertriebstypen zu systematisieren, Strategien und Geschäftsmodelle im E-Commerce und digitalen mehrseitigen Märkten zu identifizieren, Wettbewerbs-, Positionierungs- und Profilierungsstrategien des Groß- und Einzelhandels zu charakterisieren und zu analysieren, Wachstumsstrategien zu beschreiben und zu bewerten und Internationalisierungsstrategien des Handels zu systematisieren und zu beurteilen. Weiterhin werden die Studierenden lernen, die Prozesse, Strukturen und Systeme von Handelsunternehmen zu beschreiben und zu analysieren, die Grundlagen der Warenwirtschaft von Handelsunternehmen zu charakterisieren und nachzuvollziehen, verschiedene Beschaffungsstrategien sowie deren Bedeutung für Handelsunternehmen zu analysieren und die relevanten Logistiksysteme darzustellen und zu beurteilen. Die Studierenden werden in der Lage sein, eigenständig Ableitungen aus diesen Erkenntnissen für zukünftige Strategien im Handelsmanagement und Handelsmarketing im stationären und digitalen Umfeld zu ziehen.

Voraussetzungen:	**Bedingungen für ECTS-Punkte:**
Keine	Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Klausur, welche die Inhalte der Lehrveranstaltung zum Gegenstand hat. Eine vorherige Prüfungsanmeldung beim wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungsamt (https://vipa.wiwi.uni-saarland.de/) ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Vorlesung Handelsmanagement **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Bastian Popp **Unterrichtssprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** 1. Grundlagen, Umfeld und Dynamik des Handels 2. Formen und Dynamik der Betriebs- und Vertriebstypen des Einzelhandels 3. Formen und Dynamik der Betriebs- und Vertreibestypen des Großhandels 4. Wettbewerbsorientierte Strategien des Handels 5. E-Commerce 6. Handelsmarketing 7. Supply Chain Management 8. Organisation 9. Controlling 10. Personalführung	**4,00 SWS**

Prüfung **Modulprüfung Handelsmanagement** Aufsichtsarbeit/Klausur, Klausur / Dauer: 120 Minuten **Beschreibung:** Schriftliche Prüfung, welche die Inhalte der Lehrveranstaltungen zum Gegenstand hat. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul HAN-0002 Handelsrecht *Handelsrecht*	3 ECTS / 90 h 2,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Michael Martinek	

Lerninhalte:

Auf der Grundlage der Vorkenntnisse des Bürgerlichen Rechts sollen den Studierenden die Besonderheiten des Handelsrechts als „Sonderprivatrecht für Kaufleute“ vermittelt werden. Nach erfolgreicher Teilnahme an dieser Veranstaltung sollen die Studierenden zum einen die Kenntnis über den Anwendungsbereich des Handelsrechts und die wesentlichen Modifikationen des Bürgerlichen Rechts durch das Handelsrecht erlangen. Darüber hinaus sollen sie Rechtsfälle mit handelsrechtlichem Bezug selbständig anhand der rechtlichen Rahmenbedingungen und des erlernten Wissens lösen können. Die Studierenden sollen Kenntnisse über rechtliche Risiken und Vorteile des Handelsrechts für den kaufmännischen Rechtsverkehr erlernen, um solche Risiken und Vorteile im Rahmen rechtlicher Fragestellungen und von Rechtsfällen zu berücksichtigen.

#

Voraussetzungen:	**Bedingungen für ECTS-Punkte:**
Vorkenntnisse im Bürgerlichen Recht.	Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Prüfung. Die Modulnote entspricht der Note der Modulabschlussprüfung. Eine vorherige Prüfungsanmeldung beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat (https://vipa.wiwi.uni-saarland.de) ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemesterkeine Angabekeine Angabe	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Handelsrecht **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Michael Martinek **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** • Handelsrecht als „Sonderprivatrecht für Kaufleute“ Anwendungsbereich, Rahmenbedingungen, Gründe • Kaufmannsbegriff und Kaufmannsarten gem. §§ 1 ff. HGB • Handelsregister, §§ 8 ff. HGB • Bedeutung des Handelsregisters, rechtliche Rahmenbedingungen, Eintragungs- und Publizitätswirkungen • Handelsfirma, §§ 17 ff. HGB Grundsätze des Firmenrechts, Schutz der Firma • Inhaberwechsel beim kaufmännischen Unternehmen, §§ 25 ff. HGB, insbesondere Haftung des Erwerbers bei Firmenfortführung, Haftung bei Eintritt in das Geschäft eines Einzelkaufmanns • Kaufmännische Hilfspersonen, insbesondere Handelsmittler (Handelsvertreter, Handelsmakler etc.)	**2,00 SWS**

• Handelsrechtliche Vollmachten, insbesondere Prokura und Handlungsvollmacht • Handelsgeschäfte, insbesondere Handelskauf • Kommissionsgeschäft • Transport- und Lagergeschäft # **Literatur:** Auswahl: • Brox, Hans / Henssler, Martin, Handelsrecht mit Grundzügen des Wertpapierrechts, 22. Aufl. 2016 • Oetker, Hartmut, Handelsrecht, 7. Aufl. 2015 • Lettl, Tobias, Handelsrecht, 3. Aufl. 2015 • Jung, Peter, Handelsrecht, 10. Aufl. 2014 • Schmidt, Karsten; Handelsrecht – Unternehmensrecht I, 6. Aufl. 2014 #	
Prüfung **Abschlussklausur** Sonstiges, Fallbearbeitung bzw. Fragenbeantwortung / Dauer: 120 Minuten **Beschreibung:** Grundsätzlich wird eine ca. 120 minütige Abschlussklausur angeboten. Die Klausuraufgabe kann in der Lösung einer Fallaufgabe bestehen (Gutachten) oder in der Beantwortung von konkreten Fragen zum Handelsrecht. In Betracht kommt auch eine gemischte Aufgabe, bestehend aus Lösung eines Falles und Beantwortung von Fragen. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul HAN-0003 Handelsrecht für Fortgeschrittene *Handelsrecht für Fortgeschrittene*	3 ECTS / 90 h 2,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Michael Martinek	
Lerninhalte: Die Veranstaltung bemüht sich meist besonders darum, Verständnis für das Handelsrecht als „Sonderprivatrecht“ der Kaufleute bzw. als Außenprivatrecht der Unternehmen zu wecken, denn die wirtschaftlichen Profis „brauchen“ wegen ihrer Geschäftserfahrung und ihrer Interessen an Schnelligkeit und Verlässlichkeit ein vom allgemeinen Privatrecht (teilweise) abweichendes Sonderprivatrecht. Aufgrund der Vielfältigkeit des Handelsrechts lässt sich der Inhalt der Lehrveranstaltung im Einzelnen kaum vorhersehen. Regelmäßig findet allerdings das Bankvertrags-, das Vertriebs- und das Transportrecht besondere Berücksichtigung. Nähere Informationen zum Inhalt der Veranstaltung werden zu Beginn des jeweiligen Semesters vom Dozenten bekannt gegeben.	
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Klausur. Eine vorherige Anmeldung beim wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat (https://www.uni-saarland.de/fakultaet-hw/vipa.html) ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Handelsrecht für Fortgeschrittene (Vorlesung) **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Michael Martinek **Unterrichtssprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** SS, jährlich **Lerninhalte:** • Einführung in das Bankrecht – Grundbegriffe – Grundlagen des Bankvertragsrechts • Kontenarten – Bankgeheimnis und Bankauskunft • Das Kreditgeschäft – Krediteröffnung - Einzelne Kreditarten • Personalsicherheiten (Bürgschaft – Garantie - Schuldbeitritt – Patronatserklärung) aus bankrechtlicher Sicht • Realsicherheiten (Sicherungsübereignung, Sicherungsabtretung, Grundpfandrechte) aus bankrechtlicher Sicht • Leasing und Factoring • Zahlungsdiensterecht - Überweisungen und Lastschriftverfahren - POS/ POZ-Systeme und Geldkarten • Kreditkartengeschäft – Scheck und Wechsel • Erscheinungsformen und wirtschaftliche Hintergründe von Vertriebsverträgen • Rechtsnatur und Rechtsrahmen von Vertriebsverträgen – Vertriebsverträge und Arbeitsrecht - Abschluss und Durchführung von Vertriebsverträgen • Beendigung und nachvertragliche Abwicklung von Vertriebsverträgen – der Goodwill-Ausgleichsanspruch	**2,00 SWS**

- Wirksamkeitsschranken von Vertriebsverträgen nach den EU-Wettbewerbsregeln, dem GWB und den EU-Gruppenfreistellungsverordnungen
- Übungsklausur

Literatur:

~~Bankrecht~~:

- J. von Staudingers Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch Band zu §§ 675c - 676 c (Zahlungsdiensterecht) Neubearbeitung 2012 von Sebastian Omlor Vorbem zu §§ 675c - 676 c
- Dorothe Einsele, Bank- und Kapitalmarktrecht, 2. Auflage, 2010 ISBN 978-3-16-150442-6 Standort im DEJ: KV-18-671:2
- Hans-Michael Krepold, Sandra Fischbeck, Bankrecht, 1. Auflage, 2009 ISBN 978-3-8006-3674-7 Standort im DEJ: KV-18-687
- Carsten Peter Claussen, Bank- und Börsenrecht für Studium und Praxis, 4. Aufl., Beck-Verlag, München 2008
- Zur Vertiefung von Einzelthemen: Schimansky / Bunte / Lwowski, Bankrechtshandbuch Band I und Band II, 4. Auflage 2011

~~Vertriebsrecht~~:

- Michael Martinek, Franz-Jörg Semler, Stefan Habermeier, Eckhard Flohr (Hrsg.) Handbuch des Vertriebsrechts, 3. Auflage, 2010, Kommentierung von Martinek zu §§ 1 - 4 (Grundlagen des Vertriebsrechts) ISBN 978-3-406-57182-4 Standort: aktuelle Auflage im Handapparat Lehrstuhl Martinek
- Karsten Schmidt, Handelsrecht 6. Auflage, 2014 S. 705 ff. ISBN 3-452-24232-3 Standort im DEJ: DJ-0-2-Schmidt:5
- Hartmut Oetker, Handelsrecht 6. Auflage, 2010 S. 145 ff. ISBN 978-3-642-12977-3 Standort im DEJ: DJ-0-2-Oetk:6
- Peter Jung, Handelsrecht 9. Auflage, 2012 - 5 - S. 267 ff. ISBN: 978-3-406-63257-0 Standort im DEJ: DJ-0-2-Jung:10
- Zum näheren Ein- und Durchblick: Zeitschrift für Vertriebsrecht, erscheint seit 2011 zweimonatlich, im C.H. Beck-Verlag (Schriftleitung beim Lehrstuhl Martinek)

~~Fallbücher~~:

- Michael Martinek, Andreas Bergmann, Fälle zum Handels-, Gesellschafts- und Wertpa-pierrecht 4. Auflage 2008 ISBN: 978-3-8114-3454-7 Standort im DEJ: DJ-0-2-Mart
- Karl-Heinz Fezer, Klausurenkurs im Handelsrecht 5. Auflage 2009 ISBN: 978-3-8114-9733-7 Standort im DEJ: DJ-0-2-Fez:5

Prüfung

Handelsrecht für Fortgeschrittene

Aufsichtsarbeit/Klausur, Aufsichtsarbeit
Prüfungssprache(n): Deutsch

Modul HEA-0001 Health Care Marketing Management *Health Care Marketing Management*	3 ECTS / 90 h 2,00 SWS
Verantwortlich: N. N.	
Lerninhalte: Nach dem Absolvieren dieses Moduls sind die Studenten in der Lage, Konzepte des Marketingmanagements auf Problemstellungen des Gesundheitswesens und der Gesundheitswirtschaft zu übertragen. Dabei sind den Studenten die Besonderheiten des Gesundheitswesens und der Gesundheitswirtschaft im Hinblick auf die strukturellen und rechtlichen Rahmenbedingungen und im Hinblick auf die besonderen Verhaltensdispositionen der relevanten Akteure bekannt. Studenten können daraus Ansätze zu geeigneten Marketingkonzepten ableiten und somit eigene, innovative Marketingaktivitäten, die auf das Gesundheitswesen zugeschnitten sind, entwickeln, bewerten, anwenden und steuern.	
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Nach dem Absolvieren dieses Moduls sind die Studenten in der Lage, Konzepte des Marketingmanagements auf Problemstellungen des Gesundheitswesens und der Gesundheitswirtschaft zu übertragen. Dabei sind den Studenten die Besonderheiten des Gesundheitswesens und der Gesundheitswirtschaft im Hinblick auf die strukturellen und rechtlichen Rahmenbedingungen und im Hinblick auf die besonderen Verhaltensdispositionen der relevanten Akteure bekannt. Studenten können daraus Ansätze zu geeigneten Marketingkonzepten ableiten und somit eigene, innovative Marketingaktivitäten, die auf das Gesundheitswesen zugeschnitten sind, entwickeln, bewerten, anwenden und steuern.
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Übung Health Care Marketing Management **Lehrform(en):** Übung **Dozierende:** N. N. **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** SS, jährlich **Lerninhalte:** In der Übung „Health Care Marketing Management" werden verschiedene Aspekte der Vorlesung vertiefend, mehr praxisorientiert und gemäß aktueller Entwicklungen an Fallstudien, Analyse wissenschaftlicher Aufsätze, in Form von Übungsaufgaben, Kurzpräsentationen, Diskussion und Gruppenarbeit studiert.# **Literatur:** siehe unter Vorlesung#	**1,00 SWS**
Vorlesung Health Care Marketing Management **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Martin Dietrich **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** SS, jährlich	**1,00 SWS**

Lerninhalte: 1. Grundlagen • Grundlagen Management des Gesundheitswesens • Marketing Management • Verhaltens- und Informationsgrundlagen 2. Health Care Marketing Management Konzeption • Marketing Management Ziele • Marketing Management Strategien • Marketing Management Instrumente 3. Health Care Marketing Management Implementierung • Marketing Management und Organisation • Marketing Management und Information • Marketing Management und Personal 4. Health Care Marketing Management Controlling • Marketing Management Planung • Marketing Management Kontrolle • Marketing Management Analyse# **Literatur:** Aktualisierte Literaturhinweise werden zu jedem Semester in den Modulunterlagen bekannt gegeben#	
Prüfung **Masterprüfung Health Care Marketing Management** Aufsichtsarbeit / Dauer: 60 Minuten **Beschreibung:** Die Modulprüfung findet in Form einer schriftlichen Abschlussklausur statt.# **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul HCI-0001 Human-Centered Information Systems *Human-Centered Information Systems*	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Stefan Morana	
Lerninhalte: The aim of this course is to introduce key concepts, methods and techniques of human-centered information systems. A specific emphasis is set on introducing the human-centered design process and tools supporting its activities of analyze, specify, design, and evaluate. Furthermore, the course gives an overview on the conceptual foundations of human-computer interaction and related theories. The course is complemented with a capstone project, in which students apply the concepts and techniques to analyze a problem motivated by practical experience and design a prototypical solution.	
Voraussetzungen: None	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Successful participation in a semester-long group project (capstone project), the mid-term exam, and the final exam. The capstone project and the final exam must be completed with a grade of 4.0 or better. The grade corresponds to the cumulative overall grade from the three partial exams, which are weighted proportionally according to the following scheme: capstone project 40%, mid-term exam 20%, final exam 40%.
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Lecture with integrated capstone project **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Stefan Morana **Unterrichtsprache(n):** Englisch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** After the successful participation in the course students can: • explain the concept of human-centered information systems in different contexts and for different classes of information systems. • state and apply the theoretical foundations and relevant theories of human-centered information systems. • explain the human-centered design process and apply it to new problems. • analyze problems of digitalization by applying the concepts and methods from the course. • design and create interactive prototypes based on the problem analysis carried out **Literatur:** Relevant literature will be announced at the beginning of the course.	**4,00 SWS**

Prüfung **Final exam Human-Centered Information Systems**	

Aufsichtsarbeit/Klausur, Capstone project: 40% of the overall grade, must be passed, mid-term exam: 20% of the overall grade, does not need to be passed, final exam, 40% of the overall grade, must be passed / Dauer: 60 Minuten **Beschreibung:** Final exam on the contents of the module. A mid-term exam will be held in the middle of the semester on a proportionate part of the modul's contents. The midterm exam will be organized by the professorship. **Prüfungssprache(n):** Englisch	

Modul IMA-0001 Image Processing and Computer Vision *Image Processing and Computer Vision*	9 ECTS / 270 h 6,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Joachim Weickert	
Lerninhalte: Broad introduction to mathematical methods in image processing and computer vision. The lecture qualifies students for a bachelor thesis in this field. Together with the completion of advanced or specialised lectures (9 credits at least) it is the basis for a master thesis in this field.	
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** • Regular attendance of classes and tutorials. • At least 50% of all possible points from the weekly assignments have to be gained to qualify fort he final exam. • Passing the final exam • A re-exam takes place during the last two weeks before the start of lectures in the following semester.
Angebotshäufigkeit: once every two yearskeine Angabekeine Angabe	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Image Processing an Computer Vision, Tutorial **Lehrform(en):** Übung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Joachim Weickert **Unterrichtsprache(n):** Englisch/Deutsch **Angebotshäufigkeit:** alle 4 Semester **Lerninhalte:** 1. Basics 1.1 Image Types and Discretisation 1.2 Degradations in Digital Images 2. Image Transformations 2.1 Fourier Transform 2.2 Image Pyramids 2.3 Wavelet Transform 3. Colour Perception and Colour Spaces 4. Image Enhancement 4.1 Point Operations 4.2 Linear Filtering 4.3 Wavelet Shrinkage, Median Filtering, M-Smoothers 4.4 Mathematical Morphology 4.5 Diffusion Filtering	**2,00 SWS**

4.6 Variational Methods 4.7 Deblurring 5. Feature Extraction 5.1 Edges 5.2 Corners 5.3 Lines and Circles 6. Texture Analysis 7. Segmentation 7.1 Classical Methods 7.2 Variational Methods 8. Image Sequence Analysis 8.1 Local Methods 8.2 Variational Methods 9. 3-D Reconstruction 9.1 Camera Geometry 9.2 Stereo 9.3 Shape-from-Shading 10. Object Recognition 10.1 Eigenspace Methods 10.2 Moment Invariances **Literatur:** • R. C. Gonzalez, R. E. Woods: Digital Image Processing. Addison-Wesley, Second Edition, 2002. • K. R. Castleman: Digital Image Processing. Prentice Hall, Englewood Cliffs, 1996. • R. Jain, R. Kasturi, B. G. Schunck: Machine Vision. McGraw-Hill, New York, 1995. • R. Klette, K. Schlüns, A. Koschan: Computer Vision: Three-Dimensional Data from Images. Springer, Singapore, 1998. • E. Trucco, A. Verri: Introductory Techniques for 3-D Computer Vision. Prentice Hill, Upper Saddle River, 1998.	
Image Processing an Computer Vision, Lecture **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Joachim Weickert **Unterrichtsprache(n):** Englisch/Deutsch **Angebotshäufigkeit:** alle 4 Semester **Lerninhalte:** 1. Basics	**4,00 SWS**

1.1 Image Types and Discretisation 1.2 Degradations in Digital Images 2. Image Transformations 2.1 Fourier Transform 2.2 Image Pyramids 2.3 Wavelet Transform 3. Colour Perception and Colour Spaces 4. Image Enhancement 4.1 Point Operations 4.2 Linear Filtering 4.3 Wavelet Shrinkage, Median Filtering, M-Smoothers 4.4 Mathematical Morphology 4.5 Diffusion Filtering 4.6 Variational Methods 4.7 Deblurring 5. Feature Extraction 5.1 Edges 5.2 Corners 5.3 Lines and Circles 6. Texture Analysis 7. Segmentation 7.1 Classical Methods 7.2 Variational Methods 8. Image Sequence Analysis 8.1 Local Methods 8.2 Variational Methods 9. 3-D Reconstruction 9.1 Camera Geometry 9.2 Stereo 9.3 Shape-from-Shading 10. Object Recognition 10.1 Eigenspace Methods 10.2 Moment Invariances **Literatur:** • R. C. Gonzalez, R. E. Woods: Digital Image Processing. Addison-Wesley, Second Edition, 2002.	

• K. R. Castleman: Digital Image Processing. Prentice Hall, Englewood Cliffs, 1996. • R. Jain, R. Kasturi, B. G. Schunck: Machine Vision. McGraw-Hill, New York, 1995. • R. Klette, K. Schlüns, A. Koschan: Computer Vision: Three-Dimensional Data from Images. Springer, Singapore, 1998. • E. Trucco, A. Verri: Introductory Techniques for 3-D Computer Vision. Prentice Hill, Upper Saddle River, 1998.	
Prüfung **Masterprüfung: Image Processing and Computer Vision** Sonstiges, Assessment/Exams **Beschreibung:** • Regular attendance of classes and tutorials. • At least 50% of all possible points from the weekly assignments have to be gained to qualify fort he final exam. • Passing the final exam • A re-exam takes place during the last two weeks before the start of lectures in the following semester. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul IND-0001 Individualarbeitsrecht (für Fortgeschrittene) unter Einbeziehung des internationalen Arbeitsrechts *Individualarbeitsrecht (für Fortgeschrittene) unter Einbeziehung des internationalen Arbeitsrechts*	6 ECTS / 180 h 3,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Stephan Weth	
Lerninhalte: Die Vorlesung "Individualarbeitsrecht II" behandelt zentrale arbeitsrechtliche Fragestellungen, insbesondere das Kündigungsschutzrecht und das europäische Arbeitsrecht. Es handelt sich bei der Vorlesung um eine solche, die auf die Vorlesung Individualarbeitsrecht I aber auch auf weitere juristische Vorlesungen in den Semestern 1-6 aufbaut. Da die Studierenden der Wirtschaftswissenschaftlichen Abteilung diese Vorlesungen nicht belegt hatten und auch nicht mussten, entsteht für sie – verglichen mit den Jurastudierenden – ein erhöhter Arbeitsaufwand, weil sie aufgrund von Hinweisen des Dozenten bestimmte Grundlagen aus diesen Vorlesungen nacharbeiten müssen.	
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Prüfung. Die Modulnote entspricht der Note der Modulabschlussprüfung. Eine vorherige Prüfungsanmeldung beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat (https://vipa.wiwi.uni-saarland.de) ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Veranstaltung Individualarbeitsrecht II **Lehrform(en):** Kurs **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Stephan Weth **Unterrichtssprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** 1. Teil: Probleme des Kündigungsschutzes § 1 Die Kündigung § 2 Der Geltungsbereich des KSchG § 3 Die personenbedingte Kündigung § 4 Die verhaltensbedingte Kündigung § 5 Die betriebsbedingte Kündigung § 6 Die Abmahnung § 7 Die Änderungskündigung § 8 Die außerordentliche Kündigung § 9 Die Verdachtskündigung § 10 Die Druckkündigung § 11 Der Kündigungsschutzprozess § 12 Der Weiterbeschäftigungsanspruch	**3,00 SWS**

2. Teil: Sonderkündigungsschutz für bestimmte Arbeitnehmer § 13 Mutterschutz § 14 Elterngeld und Elternzeit § 15 Schutz der Schwerbehinderten § 16 Jugendarbeitsschutz § 17 Schutz von Pflegepersonen 3. Teil: Der Aufhebungsvertrag 4. Teil: Besondere Arbeitsverhältnisse § 18 Übergang des Arbeitsverhältnisses auf den Betriebsnachfolger § 19 Gruppenarbeitsverhältnis und Job-Sharing § 20 Arbeitnehmerüberlassung § 21 Das Berufsausbildungsverhältnis § 22 Befristete Arbeitsverhältnisse und Teilzeitarbeit 5. Teil: Das allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) 6. Teil: Arbeitsrecht und Insolvenz 7. Teil: Das Europäische und das Internationale Arbeitsrecht § 23 Das europäische Arbeitsrecht § 24 Das internationale Arbeitsrecht **Literatur:** Relevante Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.	
Prüfung **Prüfung Individualarbeitsrecht II** Aufsichtsarbeit/Klausur, Schriftliche Prüfung **Beschreibung:** Am Ende des Semesters findet eine schriftliche Abschlussprüfung statt, die die Inhalte der Veranstaltung zum Gegenstand hat. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul INF-0001 Information Retrieval and Data Mining *Information Retrieval and Data Mining*	9 ECTS / 270 h 6,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Gerhard Weikum	
Lerninhalte: The lecture teaches mathematical models and algorithms that form the basis for search engines for the Web, intranets, and digital libraries and for data mining and analysis tools.	
Voraussetzungen: For graduate students: none	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** • Regular attendance of classes and tutorials • Passing 2 of 3 written exams (midterm, final and re-exam) • Presentation of a solution during a tutorial (at least once) • For each additional presentation up to 3 bonus points can be gained • Passing the practical exercises (teams of up to two students) • Up to 3 bonus points can be gained fort he overall quality of the solutions • The re-exam takes place during the last two weeks before the start of lectures in the following semester.
Angebotshäufigkeit: once every two yearskeine Angabekeine Angabe	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Information Retrieval and Data Mining, Lecture **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Gerhard Weikum **Unterrichtsprache(n):** Englisch/Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** Information Retrieval and Data Mining are technologies for searching, analyzing and automatically organizing text documents, multi-media documents, and structured or semistructured data. The course teaches mathematical models and algorithms that form the basis for search engines for the Web, intranets, and digital libraries and for data mining and analysis tools. The fundamentals are models and methods from linear algebra and regression (e.g. singular-value decomposition) as well as probability theory and statistics (e.g. Bayesian networks and Markov chains). The exercises include practical tasks for the implementation of a simple search engine in Java. **Literatur:** Information Retrieval • C.D. Manning, H. Schütze: Foundations of Statistical Natural Language Processing, MIT Press, 1999 • S. Chakrabarti: Mining the Web: Analysis of Hypertext and Semistructured Data, Morgan Kaufmann, 2002	**4,00 SWS**

• R. Baeza-Yates, B. Ribeiro-Neto: Modern Information Retrieval, Addison-Wesley, 1999. • N. Fuhr: Information Retrieval, Skriptum zur Vorlesung im SS 2002, Uni Dortmund. Data Mining • J. Han, M. Kamber: Data Mining: Concepts and Techniques, Morgan Kaufmann, 2000 • R.O. Duda, P.E. Hart, D.G. Stork: Pattern Classification, John Wiley & Sons, 2001 Java • Go To Java 2 • Thinking in Java	
Information Retrieval and Data Mining, Tutorial **Lehrform(en):** Übung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Gerhard Weikum **Unterrichtsprache(n):** Englisch/Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** Information Retrieval and Data Mining are technologies for searching, analyzing and automatically organizing text documents, multi-media documents, and structured or semistructured data. The course teaches mathematical models and algorithms that form the basis for search engines for the Web, intranets, and digital libraries and for data mining and analysis tools. The fundamentals are models and methods from linear algebra and regression (e.g. singular-value decomposition) as well as probability theory and statistics (e.g. Bayesian networks and Markov chains). The exercises include practical tasks for the implementation of a simple search engine in Java. **Literatur:** Ramakrishnan and Gehrke, Database Management Systems, 3rd Edition, McGraw-Hill 2002 (ISBN 0-07-115110-9) -- English. or Kemper/Eickler, "Datenbanksysteme", 5th edition, Oldenbourg Verlag -- German	**2,00 SWS**
Prüfung **Masterprüfung: Information Retrieval and Data Mining** Sonstiges, Assessment/Exams **Beschreibung:** • Regular attendance of classes and tutorials • Passing 2 of 3 written exams (midterm, final and re-exam) • Presentation of a solution during a tutorial (at least once)# For each additional presentation up to 3 bonus points can be gained • Passing the practical exercises (teams of up to two students)# •# Up to 3 bonus points can be gained fort he overall quality of the solutions • The re-exam takes place during the last two weeks before the start of lectures in the following semester.	

Prüfungssprache(n): Deutsch	

Modul INF-0002 Informationsmanagement *Informationsmanagement*	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: N. N.	
Lerninhalte: Vermittlung der Grundlagen des IT-Managements	
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Prüfung. Die Modulnote entspricht der Note der Modulabschlussprüfung. Eine vorige Prüfungsanmeldung beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekreteriat (https://vipa.wiwi.uni-saarland.de) ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Informationsmanagement Vorlesung **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Maaß **Unterrichtssprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** SS, jährlich **Lerninhalte:** Wirtschaftsinformatik im Dienstleistungsbereich ist charakterisiert durch den Einsatz von Informationstechnologien in einem immer komplexer werdenden Service-Umfeld. Die Veranstaltung IFM vermittelt die Grundlagen des IT-Managements. Dabei werden Themen wie IT-Controlling, Unternehmensarchitekturen, Systemarchitekturen mit Mobile und Cloud Computing sowie Datenmodellierung anhand von Praxisbeispielen behandelt.#	**2,00 SWS**
Informationsmanagement Übung **Lehrform(en):** Übung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Maaß **Unterrichtssprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** SS, jährlich	**2,00 SWS**
Prüfung **Modulprüfung Informationsmanagement** Aufsichtsarbeit/Klausur, Aufsichtsarbeit / Dauer: 120 Minuten **Beschreibung:** Die Veranstaltung umfasst eine Modulprüfung bestehend aus der Klausur (120 Minuten) sowie der Bewertung der Übung. Die Modulnote setzt sich wie folgt zusammen: 80% Klausur, 20% Übung. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul INF-0003 Informationssysteme *Informationssysteme*	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Gerhard Weikum	
Lerninhalte: Die Vorlesung vermittelt grundlegende Kenntnisse über Konzepte und Schnittstellen von Datenbanksystemen und anderen Arten von Informationsdienstsoftware sowie der Anwendungsentwicklungswerkzeuge zur Realisierung von Informationssystemen. Besonderes Augenmerk wird auf die logische Ebene des ANSI 3-Schichtenmodells gelegt.	
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Prüfung. Die Modulnote entspricht der Note der Modulabschlussprüfung. Eine vorherige Prüfungsanmeldung beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat (https://vipa.wiwi.uni-saarland.de) ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemesterkeine Angabekeine Angabe	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Vorlesung Informationssysteme **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Gerhard Weikum, Univ.-Prof. Dr. Christoph Koch **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** Schwerpunktthemen sind das relationale Modell, Anfragesprachen für Datenbanksysteme, Nichtausdrückbarkeitsbeweise, Datenmodellierung, Designtheorie und Normalformen für relationale Schemata, Äquivalenz und Minimierung von Anfragen, Integritätsbedingungen, Datenintegration und aktuelle Themen wie Webinformationssysteme, Information Retrieval, und die Handhabung von unvollständiger Information.#Die notwendigen Grundlagen werden in der Vorlesung eingeführt. **Literatur:** • Alfons Kemper, Andre Eickler: Datenbanksysteme - eine Einführung, Oldenbourg, 2001 • Serge Abiteboul, Richard Hull, Victor Vianu: Foundations of Databases,Addison-Wesley, 1995 •#Jiawei Han, Micheline Kamber: Data Mining - Concepts and Techniques, Morgan Kaufmann	**3,00 SWS**
Übung Informationssysteme **Lehrform(en):** Übung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Gerhard Weikum, Univ.-Prof. Dr. Christoph Koch **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:**	**1,00 SWS**

Schwerpunktthemen sind das relationale Modell, Anfragesprachen für Datenbanksysteme, Nichtausdrückbarkeitsbeweise, Datenmodellierung, Designtheorie und Normalformen für relationale Schemata, Äquivalenz und Minimierung von Anfragen, Integritätsbedingungen, Datenintegration und aktuelle Themen wie Webinformationssysteme, Information Retrieval, und die Handhabung von unvollständiger Information.Die notwendigen Grundlagen werden in der Vorlesung eingeführt. **Literatur:** • Alfons Kemper, Andre Eickler: Datenbanksysteme - eine Einführung, Oldenbourg, 2001 • Serge Abiteboul, Richard Hull, Victor Vianu: Foundations of Databases,Addison-Wesley, 1995 • Jiawei Han, Micheline Kamber: Data Mining - Concepts and Techniques, Morgan Kaufmann, 2001	
Prüfung **Modulprüfung Informationssysteme** Aufsichtsarbeit, Aufsichtsarbeit/Klausur / Dauer: 120 Minuten **Beschreibung:** Es werden 6 benotete Leistungspunkte vergeben, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind: 1. erfolgreiche Teilnahme an zwei Teilklausuren in der Mitte und am Ende des Semesters oder erfolgreiche Teilnahme an einer Teilklausur und der Nachklausur Anfang Oktober 2. erfolgreiche Teilnahme an den Übungen: Abgabe eines kleinen Programmierprojekts und Erreichen von mehr als der Hälfte der möglichen Punkte bei kurzen Multiple-Choice-Tests in den Übungsstunden. Die Note wird aus den Ergebnissen der zwei bestandenen (Teil-) Klausuren berechnet. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul Informationsverarbeitung in Dienstleistungsbetrieben Informationsverarbeitung in Dienstleistungsbetrieben *Informationsverarbeitung in Dienstleistungsbetrieben*	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: N. N.	

Lerninhalte:

Überblick über die Modulinhalte: In der Veranstaltung wird dargelegt, wie Unternehmen der Dienstleistungsbranche Informationsund Kommunikationssysteme (IKS) einsetzen. Der Fokus der Veranstaltung liegt auf Funktionen der Dinanzdienstleistung. Darüber hinaus werden auch Aufgaben von Touristik- sowie Medienunternehmen behandelt.

Lernziele:

Die Studierenden sollen

- Ausgewählte Aufgaben und Funktionen von Dienstleistungsunternehmen kennen lernen
- Die Einsatzmöglichkeiten von IKS für diese Funktionen kennen und beurteilen lernen.
- Die Erfordernisse der Daten- und Funktionsintegration bei Dienstleistern erkennen können
- Problemstellungen aus der Dienstleistungsbranche analysieren können
- Lösungsvorschläge zum Einsatz von IKS bei Dienstleistern erarbeiten können
- Team-, Kommunikations-, Organisations- und Präsentationsfähigkeiten erlernen.

Voraussetzungen:	**Bedingungen für ECTS-Punkte:**
keine	Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Prüfung. Die Modulnote entspricht der Note der Modulabschlussprüfung. Eine vorherige Prüfungsanmeldung beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat (https://vipa.wiwi.uni-saarland.de) ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Online-Veranstaltung **Lehrform(en):** Kurs **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Peter Loos **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Lerninhalte:** Es werden ausgewählte Anwendungen aus den Bereichen Kreditinstitute, Versicherungen, Tourismus und Medien behandelt. Beispiele sind DV-Anwendungen zur Anlageberatung und zum Wertpapierhandel sowie zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs für Kreditinstitute, Agentursysteme der Versicherungswirtschaft, Reisebuchungssysteme der Fluggesellschaften und Online-Dienste von Medienunternehmen. **Literatur:** - Bodendorf, F.: Wirtschaftsinformatik im Dienstleistungsbereich, Berlin u.a. 1999, - Bodendorf, F., Robra-Bissantz, S.: E-Finance - Elektronische Dienstleistungen in der Finanzwirtschaft, München 2003	**4,00 SWS**

Prüfung **Modulprüfung Informationsverarbeitung in Dienstleistungsbetrieben** Aufsichtsarbeit, Klausur **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul Innovation und Versorgungsentwicklung im Gesundheitswesen Innovation und Versorgungsentwicklung im Gesundheitswesen *Innovation und Versorgungsentwicklung im Gesundheitswesen*	3 ECTS / 90 h 2,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Martin Dietrich	
Lerninhalte: Nach Absolvierung des Moduls kennen die Studierenden die Grenzen der sektoralen medizinischen Versorgung in einem sich wandelnden Gesundheitssystem. Die Studenten kennen die Anforderungen, die sich daraus für das Management von typischen Krankheitsverläufen unter dem Aspekt der Prävention, der medizinischen, pflegerischen und rehabilitativen Versorgung ergeben. Das Verständnis der zunehmenden Spezialisierung der Professionen im Gesundheitswesen sowie die zunehmende Ausdifferenzierung der Krankheitsverläufe und Krankheitsbilder befähigt die Studenten, Integrationsanforderungen zu erkennen und Konzepte für abgestimmte integrierte Versorgungsstrukturen entwickeln und bewerten zu können. Dazu wird den Studierenden vermittelt, welche Möglichkeiten zur interdisziplinären und interprofessionellen Kooperation existieren und wie Leistungs- und Versorgungsinnovationen in tragfähige und nachhaltige Geschäfts- und Erlösmodelle umgesetzt werden können. Der Bezugsrahmen ist dabei die Integration und Kooperation in der sektorenübergreifend und interdisziplinär organisierten Versorgung auf regionalen Gesundheitsmärkten. Ausgewählte Praxisbeispiele werden in Fallstudien im Rahmen der Übung diskutiert.	
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Masterprüfung. Die Modulnote entspricht der Note aus der Modulabschlussprüfung. Eine vorige Anmeldung für die Modulabschlussprüfung beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Vorlesung Innovation und Versorgungsentwicklung im Gesundheitswesen **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Martin Dietrich **Unterrichtssprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** SS, jährlich **Lerninhalte:** Inhalts-Übersicht 1. Entwicklungstrends der Versorgung im Gesundheitswesen (Medizinisch-technische Entwicklung, Epidemiologische und demographische Entwicklung, Gesundheitsverständnis und Gesundheitsversorgung, internationale Vergleiche) 2. Innovationsfelder im Gesundheitswesen (Bedeutung von Innovationen im Gesundheitswesen, medizinisch-technische Innovationen, soziale Innovationen und Versorgungsinnovation) 3. Innovationsprozesse im Gesundheitswesen (Innovationsanregungen, Problemdefinitionen und Zielbildung, Generierung innovativer Alternativen und Bewertungsmethoden, Steuerung von Innovationsprozessen, Evaluation von Innovationen, Umsetzung in Geschäftsmodelle)	**1,00 SWS**

4. Verhaltensaspekte in Innovationsprozessen (Innovationsklima, Kreativität, organisationale Voraussetzungen, Innovationsumsetzung, Innovationsmarketing, Marktakzeptanz)# **Literatur:** Aktualisierte Literaturhinweise werden zu jedem Semester in den Modulunterlagen bekannt gegeben#	
Übung Innovation und Versorgungsentwicklung im Gesundheitswesen **Lehrform(en):** Übung **Dozierende:** N. N. **Unterrichtssprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** SS, jährlich **Lerninhalte:** In der Übung „Innovation und Versorgungsentwicklung im Gesundheitswesen" werden verschiedene Aspekte der Vorlesung vertiefend, mehr praxisorientiert und gemäß aktueller Entwicklungen an Fallstudien, Analyse wissenschaftlicher Aufsätze, in Form von Übungsaufgaben, Kurzpräsentationen, Diskussion und Gruppenarbeit studiert.# **Literatur:** Siehe unter Vorlesung#	**1,00 SWS**
Prüfung **Modulprüfung Innovation und Versorgungsentwicklung im Gesundheitswesen** Aufsichtsarbeit / Dauer: 90 Minuten **Beschreibung:** Die Modulprüfung findet in Form einer schriftlichen Abschlussklausur statt.# **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul INN-0001 Innovations- und Gründungsmanagement *Innovation Management and Entrepreneurship*	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Sven Heidenreich	
Lerninhalte: Nach dem Besuch des Moduls *„Innovations- und Gründungsmanagement“* besitzen die Studierenden ein grundlegendes Verständnis für die Bedeutung von Innovationen und Unternehmensgründungen im betriebswirtschaftlichen Kontext. Nach dem Besuch der Veranstaltung haben die Studierenden verschiedene Instrumente für ein effektives Innovations- und Gründungsmanagement kennen gelernt, um diese in der beruflichen Praxis unter dynamischen bis hin zu digital transformierten Bedingungen anwenden zu können.	
Voraussetzungen: Keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Prüfung. Die Modulnote entspricht der Note der Modulabschlussprüfung. Eine vorherige Anmeldung beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat (https://vipa.wiwi.uni-saarland.de) ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Vorlesung Innovations- und Gründungsmanagement **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Sven Heidenreich **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** Die Veranstaltung *„Innovations- und Gründungsmanagement“* richtet sich an Bachelor-Studenten und vermittelt einen allgemeinen Überblick über die Aufgaben und kritischen Randbedingungen des Innovations- und Gründungsmanagements. Dabei werden die Bedeutung, die Anforderungen und zentralen Aufgaben in beiden Bereichen erörtert, um daraufhin den Teilnehmern Managementansätze und Instrumente zu vermitteln, wie in der Praxis Innovationsziele verfolgt und Unternehmensgründungen umgesetzt werden können. Innerhalb des Teilbereichs „Innovationsmanagement“ steht die Bedeutung von Innovationsprozessen in Unternehmen, sowie deren zweckmäßige Gestaltung in der betrieblichen Praxis im Vordergrund. Innerhalb des Teilbereichs „Gründungsmanagement“ steht die Ausgestaltung und das zielorientierte Management des Gründungsprozesses, sowie das unternehmerische Verhalten von Individuen im Vordergrund. Verbindendes Element für beide Bereiche ist dabei der Bezug zu aktuellen Themen und Entwicklungen gerade im Rahmen der zunehmenden Digitalisierung. **Literatur:** • Fueglistaller, U., Müller, C., Müller, S., & Volery, T. (2012). Entrepreneurship: Modelle-Umsetzung-Perspektiven Mit Fallbeispielen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Springer-Verlag.	**2,00 SWS**

• Gassmann, O., & Sutter, P. (2013). Praxiswissen Innovationsmanagement: Von der Idee zum Markterfolg. Carl Hanser Verlag GmbH Co KG. • Grichnik, D., Brettel, M., Koropp, C., & Maurer, R. (2010). Entrepreneurship: unternehmerisches Denken. Entscheiden und Handeln in innovativen und technologieorientieren Unternehmungen, Stuttgart. • Hauschildt, J., Salomo, S., Schultz, C., & Kock, A. (2016). Innovationsmanagement. Vahlen. • Pott, O., & Pott, A. (2012). Entrepreneurship: Unternehmensgründung, unternehmerisches Handeln und rechtliche Aspekte. Springer-Verlag. • Vahs, D., & Brem, A. (2013). Innovationsmanagement: Von der Idee zur erfolgreichen Vermarktung (4. Ausg.).#Stuttgart: Schäffer-Poeschel Verlag.	
Übung Innovations- und Gründungsmanagement **Lehrform(en):** Übung **Dozierende:** N. N. **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** Die Inhalte der Übung richten sich nach den Inhalten der Lehrveranstaltung *"Innovations- und Gründungsmanagement - Vorlesung"*. Im Rahmen der Übung werden verschiedene Aspekte des Vorlesungsteils vertieft und innerhalb von Übungsaufgaben, Fallstudien, Kurzpräsentationen, Diskussionen und Exkursen zu aktuellen Megatrends wie digitale Transformation praxisnah umgesetzt. Neben der Vertiefung des Vorlesungsstoffes, sowie dem Aufbau methodischer Kompetenzen, verfolgt die Übung das Ziel, die Studierenden auf die abschließende Klausur zielorientiert vorzubereiten.# **Literatur:** • Fueglistaller, U., Müller, C., Müller, S., & Volery, T. (2012). Entrepreneurship: Modelle-Umsetzung-Perspektiven Mit Fallbeispielen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Springer-Verlag. • Gassmann, O., & Sutter, P. (2013). Praxiswissen Innovationsmanagement: Von der Idee zum Markterfolg. Carl Hanser Verlag GmbH Co KG. • Grichnik, D., Brettel, M., Koropp, C., & Maurer, R. (2010). Entrepreneurship: unternehmerisches Denken. Entscheiden und Handeln in innovativen und technologieorientieren Unternehmungen, Stuttgart. • Hauschildt, J., Salomo, S., Schultz, C., & Kock, A. (2016). Innovationsmanagement. Vahlen. • Pott, O., & Pott, A. (2012). Entrepreneurship: Unternehmensgründung, unternehmerisches Handeln und rechtliche Aspekte. Springer-Verlag. • Vahs, D., & Brem, A. (2013). Innovationsmanagement: Von der Idee zur erfolgreichen Vermarktung (4. Ausg.). Stuttgart: Schäffer-Poeschel Verlag.	**2,00 SWS**
Prüfung **Modulprüfung Innovations- und Gründungsmanagement** Aufsichtsarbeit/Klausur / Dauer: 120 Minuten **Beschreibung:**	

Gegenstand der Prüfung sind die Inhalte der Lehrveranstaltung. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul INN-0002 Innovationsmarketing *Innovation Marketing*	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Sven Heidenreich	

Lerninhalte:

Nach dem Besuch des Kurses werden die Studierenden in der Lage sein, verschiedene Werkzeuge und Techniken des Innovationsmarketings zu verwenden, um damit Entscheidungen in einer von Unsicherheit geprägten unternehmerischen Umwelt zu treffen. Dabei werden auch Besonderheiten und Herausforderungen, die durch die zunehmende Digitalisierung entstehen, thematisiert.# In dem Kurs "Innovationsmarketing" werden unterschiedliche Entscheidungsstrategien und Frameworks aus Forschung und Praxis vorgestellt, die sich anschaulich an einer Vielzahl von konkreten Beispielen und Anwendungen orientieren. Das Ziel der Lehrveranstaltung besteht darin, den Studenten ein tiefgreifendes Verständnis für die Relevanz, Anforderungen, Strukturen und Methoden des Innovationsmarketings zu vermitteln.

Die spezifischen Kompetenzen, die die Studenten dabei erwerben sollen,

umfassen:

(1) Die Fähigkeit, verschiedene Techniken der Marktforschung zu verwenden, um radikale Innovation zu vermarkten,

(2) das Kennenlernen von Kreativitätstechniken, um neue Produkte und Services auf den Markt zu bringen,

(3) das Anwenden von verschiedenen Werbe-Tools und -Tricks, um eine Markenbildung für High-Tech Produkte voranzubringen,

(4) die Fähigkeit, Diagnosen bzgl. des Planungsprozesses und –horizontes für den Roll-out zu erstellen, um dadurch konkrete Handlungsmaßnahmen abzuleiten und

(5) die Übertragung der erlernten Methoden und Techniken auf digitale Kontexte.

Voraussetzungen:	**Bedingungen für ECTS-Punkte:**
keine	Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Klausur. Eine vorherige Anmeldung beim wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat (https://vipa.wiwi.uni-saarland.de/) ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls

| **Vorlesung Innovationsmarketing**
Lehrform(en): Vorlesung
Dozierende: Univ.-Prof. Dr. Sven Heidenreich
Unterrichtssprache(n): Deutsch
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich
Lerninhalte:
Die Vermarktung von High-Tech Produkten geschieht in einer von Unsicherheit geprägten Umwelt und erfordert damit schnelle Entscheidungsprozesse bei unvollständigen Informationen. Weiterhin agieren Hochtechnologie-Unternehmen in einem Umfeld, wo Produktinnovationen schnell veraltet und Marktgegebenheiten unsicher sind. Daher werden Innovationen in kurzen Intervallen in die Märkte eingeführt, wodurch eine gute Kommunikation zwischen Marketing und dem R&D Department entscheidend ist. Um | **2,00 SWS** |

diese Herausforderungen zu meistern ist es wichtig, dass unterschiedliche, innovationsförderliche Fähigkeiten und Prozesse im Unternehmen vorliegen. Marketing Manager müssen daher fähig sein, Markttrends zu verfolgen, Zukunftstechnologien zu evaluieren, Distributionskanäle zu harmonisieren, Pricing-Strategien zu entwickeln und Marketing Kampagnen erfolgreich umzusetzen. In der Vorlesung „Innovationsmarketing“ wird daher detailliertes Wissen im Bereich der Vermarktung von High-Tech Produkten und Innovationen vermittelt. Einleitend werden dazu Begriffe, Gegenstand und Aufgaben des Innovationsmarketings erörtert und eine prozessorientierte Betrachtung eingenommen. Es werden außerdem Grundsatzfragen der Positionierung und die Identifikation von spezifischen Gelegenheiten des Innovationsmarketing thematisiert. Desweiteren werden den Studenten die Konzeption und Implementierung von Neuproduktentwicklungsprojekten sowie die Verstetigung der dabei resultierenden Produkte und die dazu nötigen organisationalen Fähigkeiten vorgestellt. Abschließend werden Erfolgsfaktoren und Ansatzpunkte für eine unternehmensspezifische Ausgestaltung des Innovationsmarketings erörtert. Inhaltsüberblick: 1. Strategie und Unternehmenskultur in Unternehmen 2. Partnerschaften und Allianzen 3. Marktforschung in Hochtechnologiemärkten 4. Analyse von Konsumenten 5. Produktentwicklung und Management Themen in Bezug auf Hochtechnologiemärkte 6. Pricing-Strategien in Hochtechnologiemärkten 7. Werbestrategien in Hochtechnologiemärkten **Literatur:** • Cooper, R. G. (2004): Winning at New Products - Accelerating the Process from Idea to Launch, 3rd edition, Cambridge, 2004. • Gustafsson, A., Johnson, M. D. & Edvardsson, B. (2001): New Service Development and Innovation in the New Economy, Lund, 2001. • Mohr, J., Sengupta, S. & Slater, S. (2009): Marketing High-Technology Products and Innovations”, 3rd Edition, Upper Saddle River, NJ: Prentice Hall, 2009. • Trommsdorff, V. & Steinhoff, F. (2007), Innovationsmarketing, München: Vahlen, 2007.	
Übung Innovationsmarketing **Lehrform(en):** Übung **Dozierende:** N. N. **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** SS, jährlich **Lerninhalte:**	**2,00 SWS**

Die Inhalte der Übung richten sich nach den Inhalten der Lehrveranstaltung "Innovationsmarketing". Im Rahmen der Übung werden verschiedene Aspekte des Vorlesungsteils vertieft und innerhalb von Übungsaufgaben, Fallstudien, Kurzpräsentationen, Diskussionen und Gruppenarbeiten praxisnah umgesetzt. Neben dem Aufbau methodischer und sozialer Kompetenzen im Rahmen der Simulation beruflicher Teamarbeit, verfolgt die Übung das Ziel, die Studierenden auf die abschließende Klausur zielorientiert vorzubereiten. **Literatur:** Analog zur Vorlesung.	
Prüfung **Prüfung Innovationsmarketing** Aufsichtsarbeit/Klausur, Klausur / Dauer: 120 Minuten **Beschreibung:** Gegenstand der Prüfung sind die Inhalte der Lehrveranstaltung. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul INS-0001 Institutionenökonomik *Institutional Economics*	3 ECTS / 90 h 2,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Alois Paul Knobloch / Univ.-Prof. Dr. André Schmidt	
Lerninhalte: Ziel der Veranstaltung ist es, den Studierenden einführende Kenntnisse in die Institutionenanalyse und deren Anwendung sowohl für betriebs- als auch volkswirtschaftliche Fragestellungen zu vermitteln. Mit Hilfe der ökonomischen Theorie auf der Basis von Governance- und Agency-Costs sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden, verschiedene institutionelle Arrangements zu analysieren und zu beurteilen. Im Mittelpunkt stehen hierbei insbesondere die Vertragstheorie bei sicheren und unsicheren Ergebnissen, die Frage der der Gestaltung von Markteintrittsstrategien sowie die Analyse vertraglicher Partnerschaften durch Joint Ventures und Unternehmensakquisitionen. Darüber hinaus sollen im Rahmen des komparativen Institutionenvergleichs die Determinanten effizienter institutioneller Arrangements analysiert werden. Die Studierenden sollen die methodischen Kompetenzen erwerben, um mit den Ansätzen der modernen Institutionenökonomik marktliche und politische Austauschbeziehungen analysieren, bewerten und gestalten zu können.	
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Verpflichtende und erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Modulprüfung (umfasst die Inhalte von Vorlesung und Übung). Eine vorherige Prüfungsanmeldung beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Institutionenökonomik **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Professor Dr. André Schmidt **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lernziele / Kompetenzen:** Ziel der Veranstaltung ist es, den Studierenden einführende Kenntnisse in die Institutionenanalyse und deren Anwendung sowohl für betriebs- als auch volkswirtschaftliche Fragestellungen zu vermitteln. Mit Hilfe der ökonomischen Theorie auf der Basis von Governance- und Agency-Costs sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden, verschiedene institutionelle Arrangements zu analysieren und zu beurteilen. Im Mittelpunkt stehen hierbei insbesondere die Vertragstheorie bei sicheren und unsicheren Ergebnissen, die Frage der der Gestaltung von Markteintrittsstrategien sowie die Analyse vertraglicher Partnerschaften durch Joint Ventures und Unternehmensakquisitionen. Darüber hinaus sollen im Rahmen des komparativen Institutionenvergleichs die Determinanten effizienter institutioneller Arrangements analysiert werden. Die Studierenden sollen die methodischen Kompetenzen erwerben, um mit den Ansätzen der modernen Institutionenökonomik marktliche und politische Austauschbeziehungen analysieren, bewerten und gestalten zu können.	**2,00 SWS**

Lerninhalte: Ziel der Veranstaltung ist es, den Studierenden einführende Kenntnisse in die Institutionenanalyse und deren Anwendung sowohl für betriebs- als auch volkswirtschaftliche Fragestellungen zu vermitteln. Mit Hilfe der ökonomischen Theorie auf der Basis von Governance- und Agency-Costs sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden, verschiedene institutionelle Arrangements zu analysieren und zu beurteilen. Im Mittelpunkt stehen hierbei insbesondere die Vertragstheorie bei sicheren und unsicheren Ergebnissen, die Frage der der Gestaltung von Markteintrittsstrategien sowie die Analyse vertraglicher Partnerschaften durch Joint Ventures und Unternehmensakquisitionen. Darüber hinaus sollen im Rahmen des komparativen Institutionenvergleichs die Determinanten effizienter institutioneller Arrangements analysiert werden. Die Studierenden sollen die methodischen Kompetenzen erwerben, um mit den Ansätzen der modernen Institutionenökonomik marktliche und politische Austauschbeziehungen analysieren, bewerten und gestalten zu können. **Literatur:** Mathias Erlei, Martin Leschke und Dirk Sauerland, Institutionenökonomik, 3. Aufl., Stuttgart 2016 Rudolf Richter und Eirik Furubotn, Neue Institutionenökonomik: Eine Einführung und kritische Würdigung, 2. Aufl., Tübingen 1999.	

Prüfung **Klausur Institutionenökonomik** Aufsichtsarbeit / Dauer: 60 Minuten **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul BET-0002 Internationale Besteuerung *International Taxation*	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Regina Ortmann	

Lerninhalte:

Nach Abschluss der Lehrveranstaltung können die Studierenden:

- Prinzipien des internationalen Steuerrechts anwenden;
- grenzüberschreitende Unternehmenssachverhalte steuerlich strukturieren;
- steuerliche Belastungen alternativer Organisationsformen vergleichen;
- internationale Standort- und Strukturentscheidungen unter Steuerwirkungen beurteilen.

Voraussetzungen:	**Bedingungen für ECTS-Punkte:**
Empfohlen wird der vorherige Besuch des Moduls „Steuern“ im Bachelorstudiengang bzw. der Besuch einer Veranstaltung mit steuerlichem Bezug (Steuerarten und Unternehmensbesteuerung).	Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Prüfung. Die Modulnote entspricht der Note der Modulabschlussprüfung. Eine vorige Prüfungsanmeldung beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat (https://vipa.wiwi.uni-saarland.de) ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Internationale Besteuerung Vorlesung — **4,00 SWS**

Lehrform(en): Übung
Dozierende: Univ.-Prof. Dr. Regina Ortmann
Unterrichtssprache(n): Deutsch
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich
Lerninhalte:

- Prinzipien des internationalen Steuerrechts und internationale Doppelbesteuerung
- Maßnahmen zur Reduzierung und Vermeidung von Doppelbesteuerung
- Besteuerung inländischer Unternehmen mit Auslandstätigkeit
- Besteuerung ausländischer Unternehmen mit Inlandstätigkeit
- Direktgeschäft, Betriebsstätte sowie Beteiligungen an Personen- und Kapitalgesellschaften
- Steuerwirkungen internationaler Standort-, Beschaffungs-, Produktions- und Absatzentscheidungen

Literatur:

Kußmaul, Heinz: Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, 8. Aufl., Berlin/Boston 2020.

Prüfung

Modulprüfung Internationale Besteuerung

Aufsichtsarbeit / Dauer: 120 Minuten
Beschreibung:

Zweistündige Klausur

Prüfungssprache(n): Deutsch

Modul INT-0001 Internationale Rechnungslegung - Vorlesung *Internationale Rechnungslegung - Vorlesung*	3 ECTS / 90 h 2,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Michael Olbrich	
Lerninhalte: Die Studenten sollen den Einsatz digitaler Konsolidierungs- und Abbildungstechniken beherrschen, die Rechnungslegungsregeln des IFRS-Abschlusses kennen und in einen bilanztheoretischen Kontext einbetten können. Des weiteren sollen sie mit dem Entstehungsprozeß der IFRS vertraut sein und sich der maßgeblichen Unterschiede zwischen HGB- und IFRS-Abschluß bewußt sein.	
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Prüfung. Die Modulnote entspricht der Note der Modulabschlußprüfung. Eine vorherige Prüfungsanmeldung beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Vorlesung Internationale Rechnungslegung **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Michael Olbrich **Unterrichtssprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** Zwecke des IFRS-Rechnungslegung, Rahmenkonzept, Standards und Interpretationen, Entstehungsprozeß der IFRS, Bilanzierung dem Grunde nach, Bilanzierung der Höhe nach, Bilanzierung dem Ausweis nach, GuV, Konsolidierungsschritte und digitale Umsetzung, weitere Instrumente der IFRS-Rechnungslegung. **Literatur:** Wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.	**2,00 SWS**
Prüfung **Modulprüfung Internationale Rechnungslegung** Aufsichtsarbeit/Klausur, Aufsichtsarbeit / Dauer: 60 Minuten **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul INT-0002 Internationale Rechnungslegung - Übung *Internationale Rechnungslegung - Übung*	3 ECTS / 90 h 2,00 SWS
Verantwortlich: N. N.	
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Prüfung. Die Modulnote entspricht der Note der Modulabschlußprüfung. Eine vorherige Prüfungsanmeldung beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Internationale Rechnungslegung - Übung **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** N. N. **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** SS, jährlich **Literatur:** Wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.	**2,00 SWS**
Prüfung **Modulprüfung Internationale Rechnungslegung** Aufsichtsarbeit/Klausur, Aufsichtsarbeit / Dauer: 60 Minuten **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul INT-0003 Internationales Privatrecht *Internationales Privatrecht*		3 ECTS / 90 h 2,00 SWS
Verantwortlich: N. N.		
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Prüfung. Die Modulnote entspricht der Note der Modulabschlussprüfung. Eine vorherige Prüfungsanmeldung beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat (https://vipa.wiwi.uni-saarland.de) ist erforderlich.	
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich		

Modul INT-0004 Internationales Wirtschaftsrecht *Internationales Wirtschaftsrecht*		3 ECTS / 90 h 2,00 SWS
Verantwortlich: N. N.		
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** keine	
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich		

Modul Internet-Projekt: Juristisches Handeln im Internet Internet-Projekt: Juristisches Handeln im Internet *Internet-Projekt: Juristisches Handeln im Internet*	8 ECTS / 240 h 6,00 SWS
Verantwortlich: N. N.	
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** keine
Angebotshäufigkeit: WS, SS	

Modul Internetbasierte Anwendungen im betrieblichen Umfeld Internetbasierte Anwendungen im betrieblichen Umfeld	6 ECTS / 180 h 0,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Peter Loos	
Lerninhalte: Inhalte de	
Voraussetzungen: Voraussetzungen de	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** keine
Angebotshäufigkeit: 1keine Angabekeine Angabe	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
***** LV neu ***** **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lernziele / Kompetenzen:** Lernziele de	**0,00 SWS**

Prüfung ***** Prf neu ***** Sonstiges **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul INT-0005 Introduction to Computational Logic *Introduction to Computational Logic*	9 ECTS / 270 h 6,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Gert Smolka	

Lerninhalte:

Computational Logic is an important tool in many areas of computer science, including verification, security, programming languages, databases, and Artificial Intelligence. The course starts with an introduction to higher-order type theory and the proof assistant Coq. Topics include:

- Calculus of inductive constructions
- Inductive types
- Natural deduction
- Tableaux
- Completeness
- Decidability

Voraussetzungen:	**Bedingungen für ECTS-Punkte:**
Keine	Tests will be offered at the beginning of each tutorial. They are written and closed-book, and examine the contents of the current assignment sheet. Tests will take 15 minutes. To prepare for the tests, you should work through the assignments, and use the office hours of any of the tutors and the mailing list to ask about anything that is unclear to you. Tests will be graded by your tutor. In each test you can gather up to 15 points. Missing a test gets you 0 points for that test. You need to gather a certain minimum of points in the tests to be admitted to the exams. 1. There will be three exams: Midterm: • June 6, 2012 (Wednesday) • Endterm: July 25, 2012 (Wednesday) • Final: September 26, 2012 (Wednesday) 2. In order to get credit points for the course, you have two possibilities: • You score both in the Midterm and in the Endterm at least 50% of the points. You score in the Final at least 50% of the points. 3. To take part in the Midterm, you must score at least 30% in the tests preceding the Midterm. 4. To take part in the Endterm, you must score at least 30% in the Midterm and at least 30% on the tests after the Midterm and preceding the Endterm. 5. To take part in the Final, you must score at least 30% in the Midterm and at least 30% in the Endterm.

	6. You get credit points for the course if you pass the Final or both the Midterm and the Endterm.You pass an exam if you score at least 50% of the points. 7. Your grade will be determined as follows: • From the Midterm and the Endterm if you don't take the Final or the grade from the Final would be worse. • From the Final otherwise. 8. In case of illness, you can be exempted from the exams. For this to happen, you must not participate in the exam and present us with a medical certificate within one week after the exam. 9. Our exam rules: http://www.ps.uni-saarland.de/courses/cl-ss12/examrules.html
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Vorlesung Introduction to Computational Logic **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Gert Smolka **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** SS, jährlich **Lerninhalte:** Type Theory • functional representation of mathematical statements • simply typed lambda calculus, De Bruijn representation and substitution, normalization, elimination of lambdas · Interpretations and semantic consequence • Equational deduction, soundness and completeness • Propositional Logic • Boolean Axioms, completeness for 2-valued interpretation • resolution of Boolean equations, canonical forms based on decision trees and resolution Predicate Logic (higher-order) • quantifier axioms • natural deduction • prenex and Skolem forms **Literatur:** Siehe: http://www.ps.uni-saarland.de/courses/cl-ss12/resources.html	**4,00 SWS**

Modul INV-0001 Investition *Investment*	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Alois Paul Knobloch / Univ.-Prof. Dr. Gerd Waschbusch	
Lerninhalte: Nach dem Besuch des Moduls „Investition" werden die Studierenden insbesondere in der Lage sein, • die Grundlagen für Investitionsentscheidungen zu erarbeiten, • statische und dynamische Verfahren der Investitionsrechnung zu diskutieren und auf Beispiele anzuwenden, • den Einfluss von Steuern und Geldentwertung auf die Vorteilhaftigkeit von Investitionen zu ermitteln, • die optimale Nutzungsdauer und den optimalen Ersatzzeitpunkt von Investitionen zu bestimmen, • unsichere Erwartungen im Rahmen von Investitionsrechenverfahren zu berücksichtigen, • Investitionsentscheidungen anhand von Investitionsprogrammen zu treffen, • verschiedene Verfahren der Unternehmensbewertung zu erläutern und anzuwenden.	
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Prüfung. Die Modulnote entspricht der Note der Modulabschlussprüfung. Eine vorherige Prüfungsanmeldung beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat (https://vipa.wiwi.uni-saarland.de) ist erforderlich.#
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Investition Vorlesung **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Gerd Waschbusch, Univ.-Prof. Dr. Alois Paul Knobloch **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** I. Zusammenhänge, Begriffsabgrenzungen und finanzwirtschaftliche Entscheidungskriterien II. Betriebliche Einordnung der Investitionsrechnung und Entscheidungen über Investitionen III. Statische Verfahren der Investitionsrechnung IV. Dynamische Verfahren der Investitionsrechnung V. Verfahren zur Ermittlung der optimalen Nutzungsdauer und des optimalen Ersatzzeitpunkts von Investitionen VI. Steuern und Geldentwertung in der Investitionsrechnung VII. Berücksichtigung der Unsicherheit bei Investitionsentscheidungen VIII. Investitionsprogrammentscheidungen	**2,00 SWS**

IX. Gesamtbewertung von Unternehmen als Anwendungsfall der Investitionsrechnung# **Literatur:** Bieg, Hartmut; Kußmaul, Heinz; Waschbusch, Gerd (2016), Investition, 3. Auflage, München: Vahlen Bieg, Hartmut; Kußmaul, Heinz; Waschbusch, Gerd (2015), Investition in Übungen, 3. Auflage, München: Vahlen Kußmaul, Heinz (2020): Betriebswirtschaftsliche Steuerlehre, 8. Aufl., München.	
Investition Übung **Lehrform(en):** Übung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Gerd Waschbusch, N. N., Univ.-Prof. Dr. Alois Paul Knobloch **Unterrichtssprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** Vertiefung der in der Vorlesung behandelten Inhalte.#	**2,00 SWS**
Prüfung **Modulprüfung Investition** Aufsichtsarbeit/Klausur / Dauer: 120 Minuten **Beschreibung:** Am Ende des Semesters findet eine zweistündige, schriftliche Klausur statt, die die Vorlesungsinhalte zum Gegenstand hat. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul INV-0002 Investitionstheorie *Investitionstheorie*	3 ECTS / 90 h 2,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Michael Olbrich	
Lerninhalte: Beherrschung des unternehmerischen Fällens von Investitionsentscheidungen	
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Prüfung. Die Modulnote entspricht der Note der Modulabschlussprüfung. Eine vorherige Prüfungsanmeldung beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat (https://www.uni-saarland.de/fakultaet-hw/vipa.html) ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Investitionstheorie Vorlesung **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Michael Olbrich **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lernziele / Kompetenzen:** Beherrschung des unternehmerischen Fällens von Investitionsentscheidungen **Lerninhalte:** Investitionsentscheidungen stehen im Zentrum unternehmerischer Entscheidungen. Die Vorlesung „Investitionstheorie“ behandelt sowohl die Grundlagen der Investitionsentscheidung als auch ihre entscheidungstheoretische Formalisierung sowie spezielle Herausforderungen, wie die Investitionsentscheidung bei mehrfacher Zielsetzung. Diskutiert werden daher insbesondere Fragen der Bilanzanalyse, der Analyse vor dem Hintergrund von Marktwachstums- und Marktanteilskriterien, der lenkpreistheoretischen Bestimmung des Diskontsatzes, der investitionstheoretischen Modellierung in besonderen Bewertungsanlässen und der mehrfachen Zielsetzung, beispielsweise im Kontext der sogenannten „Nachhaltigkeitsberichterstattung“. **Literatur:** Relevante Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten bekanntgegeben.	**2,00 SWS**
Prüfung **Prüfung Investitionstheorie** Aufsichtsarbeit/Klausur, Aufsichtsarbeit/Klausur oder mündliche Prüfung / Dauer: 60 Minuten **Beschreibung:**	

Am Ende des Semesters findet eine abschließende Prüfung in Form einer schriftlichen oder mündlichen Prüfung statt. Näheres dazu erfahren Sie in der ersten Veranstaltung. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul Juristische Methodenlehre Juristische Methodenlehre *Juristische Methodenlehre*		3 ECTS / 90 h 2,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Tiziana J. Chiusi		
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** keine	
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich		

Modul Kapitalgesellschaftsrecht und Konzernrecht (unter Einbeziehung des Mitbestimmungsrechts) Kapitalgesellschaftsrecht und Konzernrecht (unter Einbeziehung des Mitbestimmungsrechts) *Kapitalgesellschaftsrecht und Konzernrecht (unter Einbeziehung des Mitbestimmungsrechts)*	3 ECTS / 90 h 2,00 SWS
Verantwortlich: N. N.	
Lerninhalte: Die Lehrveranstaltung behandelt in aller Regel die Grundlagen sowie die wichtigsten Probleme des AktG und des GmbHG, stellt also zumeist systematisch die beiden wichtigsten deutschen Kapitalgesellschaften von der Gründung bis zur Liquidation dar. Berücksichtigung findet dabei auch das europäische Gesellschaftsrecht in Form der einschlägigen Richtlinien. Auch werden Grundfragen des Kapitalmarktrechts, des Rechts der#verbundenen Unternehmen (Konzernrecht) und des Mitbestimmungsrechts besprochen. Ferner greift die Vorlesung in das Recht der kapitalistischen Personalgesellschaften, insbesondere der GmbH & Co. KG aus. Auch werden regelmäßig grundlegende Entscheidungen der deutschen und der europäischen Rechtsprechung behandelt. Nähere Informationen zum Inhalt der Veranstaltung werden zu Beginn des jeweiligen Semesters vom Dozenten bekannt gegeben.	
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Prüfung. Die Modulnote entspricht der Note der Modulabschlussprüfung. Eine vorherige Prüfungsanmeldung beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat (https://vipa.wiwi.uni-saarland.de) ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Vorlesung Kapitalgeselscahfts- und Konzernrecht **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** N. N. **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lernziele / Kompetenzen:** Lernziele de **Lerninhalte:** Studierende erhalten einen näheren Einblick in das AktG und GmbHG. **Literatur:** Eine Literaturempfehlung finden Sie auf den Seiten des Lehrstuhls # 	**2,00 SWS**

Modul Knowledge Entrepreneurship Knowledge Entrepreneurship *Knowledge Entrepreneurship*	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Benedikt Schnellbächer / Steffen Thul	

Lerninhalte:

English version below

Unsere Gesellschaft steht vor Herausforderungen, die so groß und vielfältig sind wie nie zuvor. Neue Technologien, Umweltverschmutzung, Migrationsströme, um nur einige zu nennen, führen zu einem zunehmenden Druck die gegenwärtigen Geschäftsmodelle, Strukturen und Prozesse zu verändern, um diesen Herausforderungen zu begegnen. In den Disziplinen Innovationsmanagement und Entrepreneurship wurden viele Strategien und Instrumente entwickelt, um Produkte, Dienstleistungen, Prozesse und Strukturen zu entwerfen, die neuartige Ideen verwirklichen und Veränderungen ermöglichen. Angesichts des ökologischen, sozialen und digitalen Wandels scheinen die entsprechenden Modelle und Instrumente jedoch nicht ausreichend, um einen Wandel herbeizuführen, der der Geschwindigkeit und Bedeutung unserer Herausforderungen entspricht. Eine Antwort auf die Forderung nach einem angepassten Ansatz ist Knowledge Entrepreneurship. Das neuartige Konzept zielt darauf ab, Einzelpersonen zu befähigen, transformative Veränderungen zu suchen und umzusetzen. Der Kurs stellt die neuesten Modelle für die Einführung von Innovationen und deren Hindernisse vor. Anschließend erfahren die Teilnehmer mehr über das Konzept des Knowledge Entrepreneurship und es werden verschiedene Strategien, die zum Zweck des Strebens nach Transformation entwickelt und getestet wurden, unter die Lupe genommen.

Der Kurs ist für 6 Teilnehmer konzipiert.
Ziel des Kurses ist es, den Teilnehmern die Fähigkeit zu vermitteln, selbstständig Chancen in ihrem Umfeld zu erkennen und diese zu gestalten, indem sie diese verfolgen.
Zu den spezifischen Kompetenzen, die die Studenten dabei erwerben sollen, gehören:
(1) Ein Verständnis für die Bedeutung und die Merkmale von Innovationen und den Prozess der Innovationsübernahme zu entwickeln
(2) Vertieftes Wissen über wissensbasiertes Entrepreneurship als Instrument zur Förderung der Transformation zu erlangen
(3) Die Fähigkeit, bewusst Möglichkeiten für transformatorische Veränderungen im persönlichen oder beruflichen Umfeld zu erkennen, zu bewerten und auszuwählen
(4) Die Anwendung von agilen und/oder Design-Thinking-Ansätzen, um die identifizierten Chancen zu nutzen.
Im Rahmen des Kurses müssen Studierende aus übergeordneten, vorgegebenen Problembereichen spezifische Sub-Probleme sowie deren potentielle Lösungsansätze extrahieren. Diese Lösungsansätze verfolgen sie im Rahmen individueller Projektarbeiten während des Semesters. Diese werden am Ende des Semesters bewertet und dienen als Grundlage für die Notengebung. Für Masteranden gilt dabei ein höheres Anforderungsprofil als für Bacheloranden.

Our society faces challenges of a magnitude and variety rarely seen before. New technologies, pollution, migration patterns, to just name a few, result in increasing pressure to transform present business models, structures and processes to meet these challenges. Within the disciplines' innovation management and entrepreneurship, many strategies and instruments were developed to design products, services, processes and structures to realize novel ideas and enable change. Still, in the face of ecological, social and digital transformation, the respective models and instruments appear to fall short in enacting

change, appropriate to the speed and significance of our challenges. One answer for the call of an adapted approach is knowledge entrepreneurship. The new concept aims to empower individuals to seek and implement transformational change. The lecture introduces state of the art innovation adoption models and innovation barriers. Subsequently, participants learn more about the concept of knowledge entrepreneurship and several strategies, which are developed and tested for the purpose of striving for transformation, are scrutinized.

The course is designed for 6 participants.
The goal of the course is to provide students with skills to independently identify opportunities in their environment and shape them by pursuing these.
The specific competencies students are expected to acquire in the process include:
(1) An understanding of the relevance and characteristics of innovation and the innovation adoption process,
(2) Deep knowledge of knowledge entrepreneurship as instrument to foster transformation
(3) The ability to consciously identify, evaluate and select opportunities for transformational change in one's personal or professional environment
(4) The application of agile and/or design thinking approaches to purse identified opportunities.
In the context of the module, students have to extract specific sub-problems and their potential solutions from superordinate, predefined problem areas. They pursue these solution approaches within the framework of individual project work during the semester. These are evaluated at the end of the semester and serve as the basis for the grades. Master's students are subject to a higher requirement profile than Bachelor's students.

Voraussetzungen:	**Bedingungen für ECTS-Punkte:**
-	English version below Um den Kurs erfolgreich zu absolvieren, müssen die Studenten ein Projekt realisieren, in welchem sie das Konzept des Knowledge Entrepreneurship anwenden. Das Projektergebnis wird in einer Abschlusspräsentation vorgestellt und danach bewertet. To successfully pass the course, students must complete a project in which they apply the concept of knowledge entrepreneurship. The project result will be presented in a presentation and evaluated afterwards.
Angebotshäufigkeit: jährlich nach Bedarf WS oder SS	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Knowledge Entrepreneurship **Lehrform(en):** Projekt **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Benedikt Schnellbächer **Unterrichtssprache(n):** Englisch **Angebotshäufigkeit:** jährlich nach Bedarf WS oder SS **Lerninhalte:** English version below Unternehmen und die Gesellschaft insgesamt stehen vor grundlegenden ökologischen, sozialen und digitalen Herausforderungen, die eine umfassende	**4,00 SWS**

Umgestaltung weiter Teile des Lebensalltags aller Menschen erfordern. Es stellt sich die Frage, wie diese großen Herausforderungen zu bewältigen sind. Innovatoren und Entrepreneure sind prädestiniert dafür, eine entscheidende Rolle bei der Bewältigung dieser lebensverändernden Herausforderungen zu spielen. Innovationsmanagement und Entrepreneurship verfügen über ein reichhaltiges Portfolio an Modellen und Instrumenten, um neue Ideen und deren Anwendung zu ermöglichen. Jüngste Forschungen und praktische Erfahrungen zeigen jedoch, dass diese Ansätze Probleme haben, den Wandel in dem Maße zu fördern, wie es für die Bewältigung der heutigen Herausforderungen erforderlich ist. Knowledge Entrepreneurship stellt eine Antwort auf dieses Rätsel dar, indem es den Einzelnen in die Lage versetzt, Möglichkeiten zur Veränderung zu erkennen und zu verfolgen. Dieser theorie- und handlungsorientierte Kurs bietet einen Überblick über Modelle der Innovationsübernahme und -resistenz sowie über das neue Konzept des Knowledge Entrepreneurship. Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses werden die Teilnehmer in der Lage sein: (1) zu erklären, welche Faktoren bei Innovationsübernahme- und Widerstandsmodellen eine Rolle spielen und wie man typischerweise Hindernisse überwindet, (2) das neue Konzept des Knowledge Entrepreneurship zu erläutern, (3) Chancen für Veränderungen im eigenen Umfeld zu erkennen und (4) agile oder Design Thinking-Ansätze zu nutzen, um diese zu nutzen.
Im Rahmen des Kurses müssen Studierende aus übergeordneten, vorgegebenen Problembereichen spezifische Sub-Probleme sowie deren potentielle Lösungsansätze extrahieren. Diese Lösungsansätze verfolgen sie im Rahmen individueller Projektarbeiten während des Semesters. Diese werden am Ende des Semesters bewertet und dienen als Grundlage für die Notengebung. Für Masteranden gilt dabei ein höheres Anforderungsprofil als für Bacheloranden.

Companies and the wider society face fundamental ecological, social and digital challenges, which require the comprehensive transformation of broad sections of everyone's' day of life. The question arises how to tackle these grand challenges. Innovators and entrepreneurs are predestined to play a vital role in meeting these life-altering challenges. Innovation management and entrepreneurship has a rich portfolio of models and instruments to enable novel ideas and their application. Nonetheless, recent research and practical experience show that these approaches have problems to foster transformation in a scale necessary to tackle today's challenges. Knowledge entrepreneurship presents an answer to this conundrum as approach to enable individuals to identify and pursue opportunities for transformation. This theory-driven and action-oriented course provides an overview of innovation adoption and resistance models as well as of the new concept of knowledge entrepreneurship. Upon successful completion of the course, students will be able to: (1) explain what factors are involved in innovation adoption and resistance models and how to typically overcome barriers, (2) explain the novel concept of knowledge entrepreneurship, (3) identify opportunities for transformation in one's own environment, and (4) use agile or design thinking approaches to purse these.
In the context of the module, students have to extract specific sub-problems and their potential solutions from superordinate, predefined problem areas. They

pursue these solution approaches within the framework of individual project work during the semester. These are evaluated at the end of the semester and serve as the basis for the grades. Master's students are subject to a higher requirement profile than Bachelor's students. **Literatur:** • Markman, G. D., Waldron, T. L., Gianiodis, P. T., & Espina, M. I. 2019. E Pluribus Unum: Impact Entrepreneurship as a Solution to Grand Challenges. Academy of Management Perspectives, 33(4), 371–382. • Barkley, B. 2008. Project management in new product development. McGraw-Hill. • Kollmann, T. 2020. Digital Leadership. Springer Gabler. • Lewrick, M. and Link, P. 2020. The design thinking toolbox. Wiley. • Gerstbach, I. and Gerstbach, P. 2020. Design Thinking in IT-Projekten. Carl Hanser Verlag. • Liedtka, J., Ogilvie, T. and Brozenske, R. 2019. The designing for growth field bool. Columbia University Press • Pioch, S. 2019. Digital Entrepreneurship: Ein Praxisleitfaden für die Entwicklung eines digitalen Produkts von der Idee bis zur Markteinführung. Springer Gabler • Whittington, D. 2018. Digital Innovation and Entrepreneurship. Cambridge University Press.	
Prüfung **Modulprüfung Knowledge Entrepreneurship // Module examination Knowledge Entrepreneurship** Sonstiges, Projektarbeit // Project Work **Beschreibung:** English version below In der Projektarbeit werden die Inhalte des Kurses und der Übung behandelt. In the project work, the contents of the course and exercise are examined. **Prüfungssprache(n):** Englisch	

Modul Kollektives Arbeitsrecht (einschließlich Unternehmensmitbestimmung) **Kollektives Arbeitsrecht (einschließlich Unternehmensmitbestimmung)** *Kollektives Arbeitsrecht (einschließlich Unternehmensmitbestimmung)*	3 ECTS / 90 h 2,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Stephan Weth	
Lerninhalte: Nach dem Besuch des Modulelements „Kollektives Arbeitsrecht (einschließlich Unternehmensmitbestimmung)“ werden die Studierenden in der Lage sein: • die Rechtmäßigkeit von Arbeitskampfmaßnahmen zu beurteilen, • Grundkenntnisse des Tarifvertragsrechts anzuwenden, • die Bedeutung des Betriebsverfassungsrechts für die tägliche Unternehmenspraxis zu verstehen.	
Voraussetzungen: Arbeitsrechtliche Grundkenntnisse aus dem Bachelorstudium sind wünschenswert.	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Modulprüfung. Die Modulnote entspricht der Note der Modulabschlussprüfung. Eine vorherige Prüfungsanmeldung ist sowohl beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat als auch beim Lehrstuhlsekretariat von Prof. Weth zwingend erforderlich.
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Veranstaltung Kollektives Arbeitsrecht **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Stephan Weth **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** SS, jährlich **Lerninhalte:** § 1 Das Recht der Koalitionen I. Bedeutung und Begriff der Koalition II. Der verfassungsrechtliche Schutz III. Die Organisation der Koalitionen IV. Prozessuale Stellung V. Exkurs: Der Mindestlohn § 2 Das Tarifrecht I. Der Tarifvertrag II. Das Zustandekommen von Tarifverträgen III. Die Tariffähigkeit und Tarifzuständigkeit IV. Gegenstand und Inhalt von Tarifverträgen V. Die Wirkung von tariflichen Rechtsnormen VI. Voraussetzungen der Wirkungen von Tarifverträgen	**2,00 SWS**

~~VII. Arbeitsvertragliche Bezugnahme auf den Tarifvertrag~~	
VIII. Fälle zum Tarifrecht	
§ 3 Das Arbeitskampfrecht	
I. Grundlagen	
II. Die Rechtmäßigkeit von Arbeitskämpfen	
III. Die Durchführung von Arbeitskämpfen	
IV. Die Folgen von Arbeitskämpfen	
V. Fälle zum Arbeitskampfrecht	
§ 4 Grundzüge des Schlichtungsrechts	
I. Allgemeines	
II. Die staatliche Schlichtung	
III. Die vereinbarte Schlichtung	
§ 5 Die Grundlagen der Betriebsverfassung	
I. Historische Entwicklung	
II. Der Geltungsbereich des BetrVG	
III. Die Organe der Betriebsverfassung	
IV. Grundlagen der Zusammenarbeit zwischen Betriebsrat und Arbeitgeber	
§ 6 Die Beteiligtenrechte des Betriebsrats	
I. Überblick	
II. Die Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten	
III. Die Mitbestimmung in personellen Angelegenheiten	
IV. Die Mitbestimmung in wirtschaftlichen Angelegenheiten	
§ 7 Die Mitwirkungsrechte des Sprecherausschusses	
I. Der Geltungsbereich des Sprecherausschussgesetztes	
II. Organisation der Sprecherausschüsse	
III. Die Rechtsstellung der Mitglieder des Sprecherausschusses	
IV. Die Geschäftsführung des Sprecherausschusses	
V. Die Versammlung der leitenden Angestellten	
VI. Die Mitwirkungsrechte des Sprecherausschusses	
§ 8 Die Unternehmensmitbestimmung	
I. Einführung	
II. Rechtsquellen der Unternehmensmitbestimmung	
III. Das Drittelbeteiligungsgesetz (DrittelbG)	
IV. Das Mitbestimmungsgesetz (MitbestG)	
V. Das Montanmitbestimmungsgesetz (MontanMitbestG)	

VI. Das Montanmitbestimmungsergänzungsgesetz (MontanMitbestErgG) VII. Das Gesetz über die Beteiligung der Arbeitnehmer in der Europäischen Gesellschaft (SEBG) VIII. Das Gesetz über die Beteiligung der Arbeitnehmer in einer Europäischen Genossenschaft (SCEBG) IX. Das Gesetz über die Mitbestimmung der Arbeitnehmer bei einer grenzüberschreitenden Verschmelzung (MgVG) § 9 Das arbeitsgerichtliche Beschlussverfahren I. Grundsätze II. Das Verhältnis von Urteils- und Beschlussverfahren III. Besonderheiten des Verfahrens IV. Geltung im Verwaltungsprozess **Literatur:** Relevante Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.	
Prüfung **Prüfung Kollektives Arbeitsrecht** Aufsichtsarbeit/Klausur, Schriftliche Prüfung / Dauer: 60 Minuten **Beschreibung:** Am Ende des Semesters findet eine schriftliche Prüfung statt, die die Inhalte der Veranstaltung zum Gegenstand hat. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul KV Konsumentenverhalten *Konsumentenverhalten*	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Andrea Gröppel-Klein	

Lerninhalte:

Nach dem Besuch des Moduls "Konsumentenverhalten" werden die Studierenden insbesondere in der Lage sein,

- zu erkennen, dass es sich bei der Konsumentenverhaltensforschung um ein interdisziplinäres Fach handelt, das neben Marketingwissen vor allem psychologische, sozialpsychologische und soziologische Theorien sowie Erkenntnisse der Gehirnforschung nutzt,
- zu analysieren, welche psychischen Prozesse (affektive, kognitive und unbewusste Prozesse) der Wirkung verschiedenster Marketingmaßnahmen zugrunde liegen,
- die Relevanz dieser Prozesse für das Kaufentscheidungsverhalten von Konsumenten in stationären Kanälen und digitalen Kanälen zu durchdringen,
- zu analysieren (a) wie die Erfahrungsumwelt und (b) die Medienumwelt (analoge und digitale Medien) das Konsumentenverhalten bestimmen,
- eigenständig Ableitungen aus diesen Erkenntnissen für zukünftige Marketingstrategien (insbesondere in der Markenführung und in der „klassischen“ und „digitalen“ Unternehmenskommunikation) zu treffen und
- zu erkennen, welche Erkenntnisse auch für den Verbraucherschutz sowohl in Bezug auf „klassische“ als auch „digitale“ Medien und Verkaufskanäle abzuleiten sind (Stichwörter (digitale) Entscheidungsarchitektur und Verbraucherdemokratie).

Voraussetzungen:	**Bedingungen für ECTS-Punkte:**
keine	Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Modulprüfung.
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Konsumentenverhalten - Vorlesung **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Mitarbeiter des Lehrstuhls, Univ.-Prof. Dr. Andrea Gröppel-Klein **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** SS, jährlich **Lerninhalte:** **Teil 1: Die inneren psychischen Prozesse und Auswirkungen für das Marketing** 1. Grundlagen und Entwicklung der Konsumentenverhaltensforschung 1.1. Aktuelle Trends 1.2. Ziele, Ansätze und Interdisziplinarität der Konsumentenverhaltensforschung 1.3. Zusammenspiel von Behavioral Economics und Konsumentenverhaltensforschung 2. Psychische Determinanten des Konsumentenverhaltens 2.1 Aktivierende Prozesse 2.1.1 Aktivierung	**4,00 SWS**

2.1.2 Emotion 2.1.3 Motivation 2.1.4 Einstellung 2.2 Kognitive Prozesse 2.2.1 Das Gedächtnis 2.2.2 Aufnahme und Verarbeitung von Informationen 2.2.3 Lernen von Informationen 2.2.4 Grounded Cognition (Embodiment) 3. Das Entscheidungsverhalten der Konsumenten **Teil 2: Mensch-Umwelt-Beziehungen und Auswirkungen für das Marketing, insbesondere die Kommunikationspolitik** 1. Erfahrungsumwelt der Konsumenten 1.1. Die nähere soziale Umwelt der Konsumenten 1.1.1. Grundbegriffe 1.1.2. Familienzyklus, Konsumverhalten unterschiedlicher Alterssegmente und lebenslange Bindungen 1.1.3. Einfluss von realen und virtuellen Bezugsgruppen und Meinungsführern 1.1.4. Nonverbale Kommunikation 1.1.5. Umweltpsychologie und Einkaufsumwelt 1.2. Die weitere soziale Umwelt: Kultur und Lebensstil 2. Die Medienumwelt der Konsumenten: Werbung als Massenkommunikation 2.1. Wirkungsmuster der Medien 2.2. Funktionen der Werbung und Erklärung von Werbewirkungen 3.2.1 Spezielle Werbetechniken 3.2.2 Kontextwirkungen 3.3. Smart Marketing: Kommunikation im digitalen Zeitalter 3. Die dunklen Seiten des Marketing und des Konsumentenverhaltens: Verbraucherschutz und Schutz vor dem Verbraucher **Literatur:** Kroeber-Riel, W., & Gröppel-Klein, A. (2019). Konsumentenverhalten (11. Aufl.), München: Vahlen. Weitere Quellen werden in der Veranstaltung genannt.	
Prüfung **Modulprüfung Konsumentenverhalten** Aufsichtsarbeit/Klausur, Klausur / Dauer: 120 Minuten **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul KON-0001 Konzernrechnungslegung *Konzernrechnungslegung*	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: N. N.	
Lerninhalte: Die Studenten sollen die Schritte (HB I, HB II, Summenabschluß, Konsolidierung) und die Instrumente (Bilanz, GuV, Anhang, Lagebericht etc.) der Konzernrechnungslegung und ihre digital gestützte Umsetzung beherrschen und in einen bilanztheoretischen Kontext einbetten können. Des weiteren sollen sie in der Lage sein, die Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen HGB- und IFRS-Konzernrechnungslegung zu erklären.	
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Prüfung. Die Modulnote entspricht der Note der Modulabschlußprüfung. Die Modulabschlußprüfung setzt sich aus einem 60 Minuten umfassenden Fragenkomplex zur Vorlesung und einem 30 Minuten umfassenden Fragenkomplex zur Übung zusammen. Die Note ergibt sich aus den insgesamt in der Prüfung erzielten Punkten. Eine vorherige Prüfungsanmeldung beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Übung Konzernrechnungslegung **Lehrform(en):** Übung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Michael Olbrich, N. N. **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** Vertiefung des in der Vorlesung präsentierten Stoffs mittels Übungsaufgaben, Fallstudien und aktuellen Praxisbeispielen. **Literatur:** Wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.	**2,00 SWS**
Vorlesung Konzernrechnungslegung **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Michael Olbrich **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** Grundlagen des Konzernabschlusses, Zwecke und Grundsätze der Konzernrechnungslegung, Pflicht zur Aufstellung eines Konzernabschlusses, Abgrenzung des Konsolidierungskreises, Grundsatz der Einheitlichkeit, Konsolidierungsschritte und digitale Instrumente, Digitale Einzelfragen der Konzernrechnungslegung, Konzernanhang, Kapitalflußrechnung, Segmentberichterstattung, Eigenkapitalveränderungsrechnung, Konzernlagebericht	**2,00 SWS**

Literatur: Wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.	
Prüfung **Masterprüfung Konzernrechnungslegung** Aufsichtsarbeit/Klausur, Klausur / Dauer: 120 Minuten **Beschreibung:** Die Modulabschlußsprüfung setzt sich aus einem 60 Minuten umfassenden Fragenkomplex zur Vorlesung und einem 30 Minuten umfassenden Fragenkomplex zur Übung zusammen. Die Note ergibt sich aus den insgesamt in der Prüfung erzielten Punkten. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul KIU Künstliche Intelligenz in Unternehmen *Artificial Intelligence in Business*	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Maaß	

Lerninhalte:

In der Veranstaltung „Künstliche Intelligenz in Unternehmen“ werden Technologien der Künstlichen Intelligenz praktisch eingeführt, Auswirkungen auf Unternehmen diskutiert und durch konkrete Praxisbeispiele erklärt. Die Grundlagen umfassen u.a. die Themen:

- Suche
- Logik und Schlussfolgern
- Planung und Scheduling
- Probabilistisches Schließen
- Maschinelles Lernen und Neuronale Netze
- Zukunft der Arbeit

Die Praxisbeispiele werden zusammen mit Unternehmensvertretern durchgeführt.

Lernziele: Durch die Veranstaltung Künstliche Intelligenz in Unternehmen werden die Studierenden in die Lage versetzt, die Grundkonzepte von Technologien der Künstlichen Intelligenz und an Hand konkreter Beispiele aus Unternehmen in ihrer Anwendung zu verstehen. In Zusammenarbeit mit Unternehmen werden die praktischen Arbeiten durch Mini-Projekte in Gruppen vertieft. Dadurch können Studierende die Potentiale von KI-Technologien für den unternehmerischen Kontext bewerten und gezielt einsetzen.

Voraussetzungen:	**Bedingungen für ECTS-Punkte:**
Der vorherige Besuch der Bachelorveranstaltung Informationsmanagement wird empfohlen.	Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Prüfung. Die Modulnote entspricht der Note der Modulabschlussprüfung. Eine vorherige Prüfungsanmeldung beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls

| **Künstliche Intelligenz in Unternehmen Vorlesung**
Lehrform(en): Vorlesung
Dozierende: N. N., Univ.-Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Maaß
Unterrichtsprache(n): Deutsch
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich
Lerninhalte:
Durch die Vorlesung "Künstliche Intelligenz in Unternehmen" werden Grundlagen der Künstlichen Intelligenz (KI) vermittelt und Potentiale für den Einsatz im unternehmerischen Kontext aufgezeigt. Es wird ein Verständnis vermittelt, welche Art von Problemen mit Hilfe unterschiedlicher Methoden der Künstlichen Intelligenz gelöst werden können. Der Fokus liegt dabei auf einem logischen Verständnis, wie KI-Algorithmen funktionieren. Der Bezug zum praktischen Einsatz wird durch eine Reihe von Gastvorträgen durch Vertreter führender Anwenderunternehmen und Anbieter von KI-Software unterstützt. Nach dieser Vorlesung sind die Studierenden in der Lage einzuschätzen, welche | **2,00 SWS** |

grundlegenden KI-Technologien für welche unternehmerischen Aufgaben eingesetzt werden können. **Literatur:** • Kersting, K., Lampert, C., Rothkopf, C.: Wie Maschinen lernen – Künstliche Intelligenz verständlich erklärt, Springer, 2019 • Ertel, W.: Grundkurs Künstliche Intelligenz – Eine praxisorientierte Einführung (4. Auflage), Springer, 2016 • Russell, S., Norvig, P.: Künstliche Intelligenz – Ein moderner Ansatz (3. Auflage), Pearson, 2012	
Prüfung **Modulprüfung Künstliche Intelligenz in Unternehmen** Aufsichtsarbeit / Dauer: 120 Minuten **Beschreibung:** Die Veranstaltung umfasst eine Modulprüfung bestehend aus der Klausur (120 Minuten) sowie der Bewertung der Übung. Die Modulnote setzt sich wie folgt zusammen: 60% Klausur, 40% Übung. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Künstliche Intelligenz in Unternehmen Übung **Lehrform(en):** Übung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Maaß **Unterrichtssprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** Bearbeitung von Mini-Projekten unter Einsatz von Technologien der Künstlichen Intelligenz.	**2,00 SWS**
Prüfung **Modulabschlussprüfung Künstliche Intelligenz in Unternehmen Übung** Hausarbeit, Referat, Abschlusspräsentation inkl. Abschlussbericht (8-10 Seiten) oder schriftliche Prüfung in Präsenz während der Vorlesung. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul Lehramtstudienfach Lehramtstudienfach *Lehramtstudienfach*		64 ECTS / 1920 h 0,00 SWS
Verantwortlich: N. N.		
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** keine	
Angebotshäufigkeit: WS, SS		

Modul Lehren und Lernen II Lehren und Lernen II *Lehren und Lernen II*		7 ECTS / 210 h 0,00 SWS
Verantwortlich: N. N.		
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Prüfung. Die Modulnote entspricht der Note der Modulabschlussprüfung. Eine vorige Prüfungsanmeldung beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat (https://vipa.wiwi.uni-saarland.de) ist erforderlich.	
Angebotshäufigkeit: WS, SS		

Modul LM Logistikmanagement	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: Jun.-Prof. Dr. Eric Grosse / Minqi Zhang	

Lerninhalte:

Im Rahmen des Moduls Logistikmanagement lernen die Studierenden die wichtigsten logistischen Planungsprobleme kennen, mit denen sie in der späteren beruflichen Praxis konfrontiert werden. Im Fokus steht dabei die prozessorientierte Betrachtung von Logistik- und Transportsystemen mit den Kernaufgaben Transportieren, Umschlagen und Lagern einschließlich ihrer Planung, Steuerung und Kontrolle sowie die Digitalisierung der Logistik.

Nach dem Besuch des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

• die Logistikkonzeption und die Bedeutung der Logistik sowie sich daraus ergebende Konsequenzen für Unternehmen unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien zu verstehen;
• die wesentlichen Planungsprobleme und Herausforderungen beim Logistikmanagement zu beschreiben;
• logistische Fragestellungen zu analysieren und entsprechende Planungsprobleme strukturiert in Form von mathematischen Optimierungsmodellen zu formulieren;
• die Komplexität logistischer Planungsprobleme einzuschätzen;
• die Anwendbarkeit von Lösungsverfahren von typischen Entscheidungsproblemen im Logistikmanagement zu beurteilen;
• die grundlegenden optimierenden sowie heuristischen Ansätze im Logistikmanagement anzuwenden und
• die Chancen und Herausforderungen der Logistik 4.0 zu bewerten.

Voraussetzungen:	**Bedingungen für ECTS-Punkte:**
keine	1. Prüfungsvorleistungen, die im Rahmen von im Laufe des Semesters zu bearbeitenden und zu bestehenden Fallstudien erbracht werden (Semesterleistung). 2. Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Prüfung, welche die Inhalte des Moduls (Vorlesung und Übung) zum Gegenstand hat. Eine vorherige Anmeldung für die Modulabschlussprüfung beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat ist erforderlich. Eine Zulassung zur Modulprüfung ist nur mit bestandenen Prüfungsvorleistungen möglich.
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Vorlesung Logistikmanagement **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Prof. Dr. Mark David Groves **Unterrichtssprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** Die Vorlesung thematisiert hauptsächlich die Planung, Steuerung und Kontrolle von Logistik- und Transportprozessen in innerbetrieblichen und interorganisatorischen Unternehmensnetzwerken. Für die behandelten Problemstellungen werden mathematische Planungsverfahren eingeführt, mit deren Hilfe die Probleme strukturiert gelöst werden können. Ein weiterer	**2,00 SWS**

Schwerpunkt liegt auf der Konzeption und Diskussion der Implikationen der Digitalisierung und Nachhaltigkeit im Logistikmanagement. Themen: • Grundlagen des Logistikmanagements • Konfiguration logistischer Netzwerke • Distributionslogistik • Intralogistik • Umweltgerechte und ressourceneffiziente Logistikprozesse • Logistik 4.0 **Literatur:** Pfohl, H.C. (2018). Logistiksysteme: Betriebswirtschaftliche Grundlagen, Springer. Domschke, W., Drexl, A., Klein, R., & Scholl, A. (2015). Einführung in Operations Research, Springer. Thonemann, U. (2015). Operations Management: Konzepte, Methoden und Anwendungen, Pearson. Clausen, U., & Geiger, C. (2013). Verkehrs- und Transportlogistik, Springer. ten Hompel, M., Bauernhansl, t., & Vogel-Heuser, B. (2020). Handbuch Industrie 4.0, Bd. 3. Logistik, Springer. Wannenwetsch, H. (2021). Integrierte Materialwirtschaft, Logistik, Beschaffung und Produktion. Supply Chain im Zeitalter der Digitalisierung, Springer. Schuh, G., & Stich, V. (Hrsg.) (2013). Logistikmanagement. Handbuch Produktion und Management, zweite, vollständig neu bearbeitete und erweiterte Auflage. Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.	
Übung Logistikmanagement **Lehrform(en):** Übung **Dozierende:** Jun.-Prof. Dr. Eric Grosse **Unterrichtssprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** Im Rahmen der Übung werden die Inhalte der Vorlesung und deren Anwendung anhand von Aufgaben vertieft. Zudem werden die Inhalte anhand aktueller Beispiele aus der Unternehmenspraxis und Fallstudien diskutiert und reflektiert. Die Übung besteht aus zwei Teilen: 1) Präsenzübung (zweiwöchentlich): In der Übung werden die Lösungen von Übungsaufgaben gemeinsam entwickelt und besprochen sowie die Inhalte der Vorlesung reflektiert. 2) Fallstudie: Die zu bearbeitenden Aufgaben werden zweiwöchentlich über Moodle zur Verfügung gestellt. Die Aufgaben sind als Semesterleistung durch die Studierenden selbstständig zu lösen und über Moodle fristgerecht einzureichen. Die Lösungsvorschläge werden anschließend bewertet und individuelles Feedback dazu gegeben. Das Bestehen der Fallstudie ist Voraussetzung für die Zulassung zur Modulabschlussprüfung. Ist bei bestandener Klausur die Note der anteiligen Semesterleistung besser als die Note der Klausur, kann dies zu einer Verbesserung um bis zu einer Notenstufe führen. Informationen zur Fallstudie werden in der Veranstaltung bekanntgegeben. **Literatur:**	**2,00 SWS**

siehe Literaturangaben Vorlesung	

Prüfung **Modulprüfung Logistikmanagement** Aufsichtsarbeit, Klausur / Dauer: 120 Minuten **Beschreibung:** Die Modulprüfung findet in Form einer schriftlichen Klausur statt. Die Voraussetzung für die Klausurteilnahme ist das erfolgreiche Bestehen der Prüfungsvorleistungen, die in Form mehrerer Fallstudien im Laufe des Semesters (Semesterleistung) erworben werden müssen. Ist bei bestandener Klausur die Note der anteiligen Semesterleistung besser als die Note der Klausur, kann dies zu einer Verbesserung um bis zu einer Notenstufe führen. Der Zeitplan sowie die Organisation der Fallstudien werden in der Veranstaltung bekanntgegeben. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul M&A-Recht und Praxis der Unternehmenstransaktionen M&A-Recht und Praxis der Unternehmenstransaktionen *M&A-Recht und Praxis der Unternehmenstransaktionen*	2 ECTS / 60 h 2,00 SWS
Verantwortlich: N. N.	
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Prüfung. Die Modulnote entspricht der Note der Modulabschlussprüfung. Eine vorige Prüfungsanmeldung beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat (https://vipa.wiwi.uni-saarland.de) ist erforderlich. Dieses Modul kann nicht belegt werden, wenn bereits die frühere Veranstaltung "Das Recht des Unternehmenskaufs in der anwaltlichen Praxis" (1,5 CP) gehört wurde.
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	

Modul Machine Learning Machine Learning *Machine Learning*	9 ECTS / 270 h 6,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Matthias Hein	
Lerninhalte: The lecture gives a broad introduction into machine learning methods. After the lecture the students should be able to solve and analyze learning problems.	
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** • Regular attendance of classes and tutorials. • 50% of all points of the exercises which are so far possible have to be obtained in order to qualify for the exam. • Passing 2 out of 3 exams (mid-term, final, re-exam).
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Machine Learning Übung **Lehrform(en):** Übung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Matthias Hein **Unterrichtsprache(n):** Englisch/Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** • Bayesian decision theory • Linear classification and regression • Kernel methods • Bayesian learning • Semi-supervised learning • Unsupervised learning • Model selection and evaluation of learning methods • Statistical learning theory • Other current research topics **Literatur:** • R.O. Duda, P.E. Hart, and D.G.Stork: Pattern Classification, Wiley, (2000). • B. Schoelkopf and A. J. Smola: Learning with Kernels, MIT Press, (2002). • J. Shawe-Taylor and N. Christianini: Kernel Methods for Pattern Analysis, Cambridge University Press, (2004). • C. M. Bishop: Pattern recognition and Machine Learning, Springer, (2006). • T. Hastie, R. Tibshirani, J. Friedman: The Elements of Statistical Learning, Springer, (2001). • L. Devroye, L. Gyoerfi, G. Lugosi: A Probabilistic Theory of Pattern Recognition, Springer, (1996).	**2,00 SWS**
Machine Learning Vorlesung	**4,00 SWS**

Lehrform(en): Vorlesung
Dozierende: Univ.-Prof. Dr. Matthias Hein
Unterrichtssprache(n): Englisch/Deutsch
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich
Lerninhalte:

- Bayesian decision theory
- Linear classification and regression
- Kernel methods
- Bayesian learning
- Semi-supervised learning
- Unsupervised learning
- Model selection and evaluation of learning methods
- Statistical learning theory
- Other current research topics

Literatur:

- R.O. Duda, P.E. Hart, and D.G.Stork: Pattern Classification, Wiley, (2000).
- B. Schoelkopf and A. J. Smola: Learning with Kernels, MIT Press, (2002).
- J. Shawe-Taylor and N. Christianini: Kernel Methods for Pattern Analysis, Cambridge University Press, (2004).
- C. M. Bishop: Pattern recognition and Machine Learning, Springer, (2006).
- T. Hastie, R. Tibshirani, J. Friedman: The Elements of Statistical Learning, Springer, (2001).
- L. Devroye, L. Gyoerfi, G. Lugosi: A Probabilistic Theory of Pattern Recognition, Springer, (1996).

Prüfung

Modulprüfung Machine Learning

Sonstiges, Aufsichtsarbeit
Beschreibung:

- Regular attendance of classes and tutorials.
- 50% of all points of the exercises which are so far possible have to be obtained in order to qualify for the exam.
- Passing 2 out of 3 exams (mid-term, final, re-exam).

Prüfungssprache(n): Deutsch

Modul MAK-0001 Makers of Tomorrow *Makers of Tomorrow*	3 ECTS / 90 h 2,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Sven Heidenreich / Benedikt Schnellbächer, Christine Görgen, Ingrida Krivickaite	
Lerninhalte: Nach dem Besuch der Schlüsselkompetenz „Makers of Tomorrow“ werden die Studierenden in der Lage sein, aktuelle Entwicklungen, Herausforderungen und Potenziale im Gründer*innen Kontext zu erkennen. Ferner erhalten die Studierenden einen Überblick über Best-Practices in der Startup-Entwicklung von erfolgreichen Gründer*innen. Der Kurs ist digital organisiert. Auf einer Lernplattform lernen Studierende erfolgreiche Gründer*innen sowie deren Ansätze aus ganz Deutschland kennen. Dabei profitieren Sie von deren Erfahrungen, sowohl den Erfolgen wie auch den Fehlern. Teilnehmer*innen eignen sich in aufeinander aufbauenden Modulen Wissen zu Themen wie Startup Mindset, Ideengenerierung, Prototyping und Teamzusammensetzung an. In diesem Rahmen erstellen die Studierenden Projektarbeiten in welchen Sie den Einsatz der vorgestellten Methoden an eigenen Startup-Ideen demonstrieren.	
Voraussetzungen: Keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Der Abschluss der Bearbeitung sämtlicher Module von „Makers of Tomorrow“ sowie die Erstellung einer darauf basierenden Projektarbeit sind erforderlich.
Angebotshäufigkeit: halbjährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Vorlesung **Lehrform(en):** Vorlesung, Übung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Benedikt Schnellbächer **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** Die Gründung von Startups wird oftmals erschwert durch Unkenntnis, welche Anforderungen an Gründer*innen gestellt werden, fehlenden Vorbildern in gründungsfernen Disziplinen und der Abwesenheit einer ausgeprägten Fehlerkultur in vielen akademischen Bereichen. Die Schlüsselkompetenz „Makers of Tomorrow“ setzt an dieser Stelle an, indem Studierende erfahrene Gründer*innen kennenlernen und neben einer Übersicht von Best Practices im Startup Kontext ebenfalls mehr über Erfolge wie auch Misserfolge dieser Gründer*innen erfahren. **Literatur:** • Duening, T. N., Hisrich, R. A., and M. A. Lechter 2020. Technology Entrepreneurship: Taking Innovation to the Marketplace. Academic Press. • Evers, N., Cunningham, J., and Hoholm, T. 2017. Technology Entrepreneurship: Bringing Innovation to the Marketplace. Red Globe Press. • Osterwalder, A., Pigneur, Y., Bernarda, G., and Smith, S. 2015. Value Proposition Design: How to Create Products and Services Customers Want. Wiley.	**2,00 SWS**

• Pioch, S. 2019. Digital Entrepreneurship: Ein Praxisleitfaden für die Entwicklung eines digitalen Produkts von der Idee bis zur Markteinführung. Springer Gabler. • Whittington, D. 2018. Digital Innovation and Entrepreneurship. Cambridge University Press.	
Prüfung **Projektarbeit** Seminararbeit, Prä#sentation **Beschreibung:** Für das erfolgreiche Bestehen des Kurses müssen Studierende als Prüfungsleistung eine Projektarbeit erstellen, in welchem Sie die Entwicklung ihre Startup- bzw. Produktidee darstellen. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul MAK-0002 Makroökonomie *Makroökonomie*	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: Dr. Michael Murach	
Lerninhalte: Lerninhalte: Makroökonomische Fragestellungen sind von Interesse, weil sie sich mit bedeutenden wirtschaftlichen Problemen auf globaler Ebene, wie z.B. den Auswirkungen der Geldpolitik, weltweiten Finanzkrisen oder den Bestimmungsgründen des Produktivitätswachstums in Volkswirtschaften, auseinandersetzen. Wesentliche thematische Aspekte der Veranstaltung sind insbesondere die Analyse von Gleichgewichten auf Güter- und Finanzmärkten, des Arbeitsmarktes sowie das Zusammenspiel von Inflation und Arbeitslosigkeit. Darüber hinaus soll Wachstum in Volkswirtschaften beschrieben und erklärt werden.	
Voraussetzungen: Keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Besuch der Vorlesung und Übung und erfolgreiche Teilnahme an der Abschlussprüfung. Die Modulnote entspricht der Note der Modulabschlussprüfung.
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Makroökonomie Vorlesung **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Dr. Michael Murach **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** SS, jährlich **Lerninhalte:** Gesamtwirtschaft – Makroökonomik: • Produktion und Bruttoinlandsprodukt • Inflationsrate • Arbeitslosigkeit und Wirtschaftswachstum • Güter- und Finanzmärkte • Geld- und Fiskalpolitik • Modellanalysen von Gleichgewichten auf Güter- und Finanzmärkten • Arbeitsmarkt • Inflation und Arbeitslosigkeit • Wachstum und seine Determinanten **Literatur:** Blanchard, O. & Illing, G. (2021). Makroökonomie. (8th ed.). Pearson Deutschland.	**2,00 SWS**
Makroökonomie Übung **Lehrform(en):** Übung **Dozierende:** Dr. Michael Murach **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** SS, jährlich **Lerninhalte:**	**2,00 SWS**

Die in der Vorlesung behandelten Themen werden anhand von Übungsaufgaben und Diskussionen erarbeitet **Literatur:** Siehe Vorlesung.	
Prüfung **Modulprüfung Makroökonomie** Aufsichtsarbeit / Dauer: 120 Minuten **Beschreibung:** Zweistündige Klausur **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul Management der Informationssysteme **Management der Informationssysteme** *Management der Informationssysteme*	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Peter Loos	
Lerninhalte: Überblick über die Modulinhalte: Die Veranstaltung "Management der Informationssysteme" beschäftigt sich mit der produktorientierten Gestaltung der betrieblichen Informationsverarbeitung. Unter "Produkt" wird hier das Anwendungssystem bzw. eine ganze Landschaft aus Anwendungssystemen verstanden, die es zu gestalten und zu organisieren gilt. Der Fokus der Veranstaltung liegt auf der Vermittlung von Vorgehensweisen sowie Methoden und konkreten Instrumenten, welche es erlauben, Anwendungssysteme logisch-konzeptionell zu gestalten. Lernziele: Studierende, die dieses Modul abolviert haben, sollen: • grundsätzliche Vorgehensweisen, Methoden und Instrumente zur Systemgestaltung kennen, erläutern und beurteilen können • Probleme und Prozesse aus der betrieblichen Realität analysieren und modellieren können • Team-, Kommunikations-, Organisations- und Präsentationsfähigkeiten erlernen	
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Prüfung. Die Modulnote entspricht der Note der Modulabschlussprüfung. Eine vorherige Prüfungsanmeldung beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat (https://vipa.wiwi.uni-saarland.de) ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Management der Informationssysteme (Online-Veranstaltung) **Lehrform(en):** Kurs **Unterrichtssprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** SS, jährlich **Lerninhalte:** In der Veranstaltung wird dargelegt, wie Unternehmen der Dienstleistungsbranche Informations- und Kommunikationssysteme (IKS) einsetzen. Der Fokus der Veranstaltung liegt auf Funktionen der Finanzdienstleistung. Darüber hinaus werden auch Aufgaben von Touristik- sowie Medienunternehmen behandelt. **Literatur:** • Balzert, H.: Lehrbuch der Software-Technik, 2. Auflage, Heidelberg u.a. 2000.	**4,00 SWS**
Prüfung **Modulprüfung Management der Informationssysteme** Aufsichtsarbeit/Klausur, Aufsichtsarbeit / Dauer: 120 Minuten **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul Managementinformationssysteme **Managementinformationssysteme** *Managementinformationssysteme*	1 ECTS / 30 h 0,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Stefan Strohmeier	
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** keine
Angebotshäufigkeit: keine Angabekeine Angabe	

Modul POI-0001 Markenführung am Point-of-Sale *Markenführung am Point-of-Sale*	3 ECTS / 90 h 2,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Andrea Gröppel-Klein	

Lerninhalte:

Markenführung beinhaltet die Elemente der innovativen Markenentwicklung und der Markenbetreuung. Point-of-Sale (PoS) und Marke sind in komplexer Weise verbunden und tragen gemeinsam zur Wertschöpfung bei. Oftmals sehen sich Händler und Industrie (nicht nur durch den gestiegenen Umsatzanteil an Handelsmarken) jedoch in einer konfliktären Beziehung sowohl in stationären Kanälen wie im Bereich der Plattformökonomien. Dabei kann durch gelungene Interaktion von Marke und PoS eine Win-Win-Situation für beide Akteure eintreten.

Der stationäre bzw. digitale PoS sind nicht zuletzt auch Orte, an denen die Eigenschaften und Vorteile, die eine (Hersteller-)Marke bietet, gezielt eingesetzt werden können, nicht nur um den Absatz der Marke zu fördern, sondern auch die Kompetenz des Händlers zu dokumentieren.

Innerhalb des Moduls „Markenführung am Point-of-Sale“ erlernen Studierende zudem Grundlagen und vertiefende Inhalte des Shopper Research, also des Verhaltens von Kunden in Einkaufsumwelten. Wesentliche strategische und operative Handlungsmöglichkeiten des stationären Einzelhandels und des Online-Handels werden besprochen und bewertet. Es wird analysiert, wie Techniken der Markenführung von Konsumgütern am stationären und digitalen Point-of-Sale wirken und optimiert werden können, so dass nicht nur obige Win-Win-Situation eintritt, sondern eine Win-Win-Win-Situation, indem die Wünsche und Bedürfnisse der Kunden berücksichtigt werden. Somit spielt auch das Thema „Relationship-Marketing“ eine Rolle.

Voraussetzungen:	**Bedingungen für ECTS-Punkte:**
keine	Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Modulprüfung.
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Markenführung am Point-of-Sale Vorlesung mit integrierter Übung **Lehrform(en):** Vorlesung, Übung **Dozierende:** Mitarbeiter des Lehrstuhls, Univ.-Prof. Dr. Andrea Gröppel-Klein **Unterrichtssprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** SS, jährlich **Lerninhalte:** **Gliederung der Vorlesung:** 1. Aktuelle Situation des Handels 1.1 Einführung und wirtschaftspolitischer Rahmen 1.2 Die (digitale) „Retail-Brand“ und „online“ und „offline“-Marketingstrategien des Einzelhandels 1.3 Beziehungsmanagement 2. Aktuelle Situation der Markenartikelindustrie 2.1 Wettbewerbssituation und Herausforderungen 2.2 „Win-Win“ durch Category Management und Verkaufsförderung?	**2,00 SWS**

2.3 (Digitales) Markenmanagement 3. „Win-Win-Win“ durch Shopper Research 3.1 PoS-Marketing und Verkaufsförderung 3.2 Umweltpsychologie und PoS-Gestaltung 3.3 Shopper-Research am digitalen PoS: Gestaltung von Online-Shops **Literatur:** • Gröppel-Klein, A. (2020). Die Wahrnehmungsforschung und ihre Bedeutung für Handelsmarketing und Shopper-Research. In Mau, G., et al. (Hrsg.), Multisensorik im Handel, Berlin: Springer, in press. • Gröppel-Klein, A., Königstorfer, J. & Terlutter, R. (2017). Verhaltenswissenschaftliche Aspekte der Kundenbindung. In M. Bruhn & C. Homburg (Hrsg.), Handbuch Kundenbindungsmanagement (9. Aufl., S. 37-74). Wiesbaden: Gabler. • Gröppel-Klein, A. & Kobel, S. (2017). Vertrauen in der persönlichen Interaktion. In H. Corsten & S. Roth (Hrsg.), Handbuch Dienstleistungsmanagement (S. 233-253). München: Vahlen. • Gröppel-Klein, A., & Spilski, A. (2019). Verhaltenswissenschaftliche Grundlagen zur Markenführung. In F.-R. Esch (Hrsg.), Handbuch Markenführung, Band 1 (S. 53-69). Wiesbaden: Springer. • Kroeber-Riel, W., & Gröppel-Klein, A. (2019). Konsumentenverhalten (11. Aufl.). München: Vahlen.	
Prüfung **Modulprüfung Markenführung am Point-of-Sale** Aufsichtsarbeit/Klausur, Klausur / Dauer: 60 Minuten **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul MAR-0001 Marketingmanagement *Marketingmanagement*	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Andrea Gröppel-Klein	

Lerninhalte:

In dem Modul "Marketingmanagement" werden die Studierenden die Kernelemente des Marketing kennen lernen. Im Laufe der Veranstaltung werden die theoretischen Grundlagen zum operativen Marketingmanagement (Produkt-, Preis-, Distributions- und Kommunikationspolitik) vermittelt. Zudem wird deren praktische Relevanz anhand von Fallbeispielen aufgezeigt. Weitere Bestandteile des Moduls bilden die Analyse der strategischen Ansätze im Rahmen der Marketingplanung und die Vermittlung der Grundlagen der Marktforschung (inkl. Single-Source-Ansätzen und Ermittlung der Customer Journey). Diese Erkenntnisse werden in Beziehung zu den aktuellen theoretischen Forschungsrichtungen des Marketing gesetzt.

Nach dem Besuch des Moduls sollen Studierende in der Lage sein, praktische Fragestellungen mit Marketingbezug in Unternehmen aus verschiedenen Branchen zu lösen. Studierende sollen zudem in die Lage versetzt werden, dabei bekannte Theorien und in der unternehmerischen Praxis erfolgreich angewandte Strategien zu nutzen und auf neue Fragestellungen zu übertragen. Ebenso wird diskutiert, wie innovative Produkt- und Dienstleistungsideen generiert werden können.

Voraussetzungen:	**Bedingungen für ECTS-Punkte:**
keine	Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Prüfung. Die Modulnote entspricht der Modulabschlussprüfung. Eine vorige Prüfungsanmeldung beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat (https://vipa.wiwi.uni-saarland.de) ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Marketingmanagement - Vorlesung **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Andrea Gröppel-Klein **Unterrichtssprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** Das Marketing - die Ausrichtung aller Unternehmensentscheidungen am Markt - ist ein wichtiger Faktor für den Unternehmenserfolg. Das Modul „Marketingmanagement“ vermittelt in erster Linie Kenntnisse zum operativen und strategischen Marketing. Dabei ist die Veranstaltung in die einzelnen Marketing-Mix-Instrumente gegliedert: Im Rahmen der Produktpolitik werden Kenntnisse zur Produktgestaltung, zu produktpolitischen Entscheidungsfeldern und zur Markenführung vermittelt. Bei der Preispolitik werden klassische Preisbildungstheorien und Preisbildungsstrategien der betrieblichen Praxis vorgestellt. Im Zuge der Distributionspolitik geht es um Absatzwegepolitik in stationären und digitalen Kanälen, E-Commerce und das Vertriebsmanagement. Bei der Kommunikationspolitik werden Maßnahmen der Verkaufsförderung, Werbung und der Messung des Kommunikationserfolgs	**2,00 SWS**

besprochen. Außerdem bietet die Veranstaltung Einblicke in die Marketingplanung und vermittelt erste Grundlagen der Marktforschung. Inhaltsübersicht der Veranstaltung: 1. Einführung 2. Vorstellung der Marketing-Mix-Instrumente (Produkt-, Preis-, Distributions- und Kommunikationspolitik) 3. Einführung in die Marketingplanung 4. Einführung in die Marktforschung 5. Theoretische Ansätze des Marketing **Literatur:** • Bruhn, M. & Homburg, C. (Hrsg.) (2004). Gabler-Lexikon Marketing (2. Aufl.). Wiesbaden: Springer. • Diller, H., Fürst, A. & Ivens. B. (2011). Grundprinzipien des Marketing (3. Aufl.). Nürnberg: GIM - Gesellsch. f. Innovatives Marketing. • Homburg, C. (2017): Marketingmanagement: Strategie - Instrumente - Umsetzung - Unternehmensführung (6. Aufl.). Wiesbaden: Springer Gabler. • Kroeber-Riel, W. & Gröppel-Klein, A. (2019). Konsumentenverhalten (11. Aufl.). München: Vahlen. • Nieschlag, R., Dichtl, E. & Hörschgen, H. (2002). Marketing (19. Aufl.). Berlin: Dunkler & Humblot.	
Marketingmanagement - Übung **Lehrform(en):** Übung **Dozierende:** Mitarbeiter des Lehrstuhls **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** Die Inhalte der Übung richten sich nach den Inhalten der Vorlesung "Marketingmanagement". Im Rahmen der Übung geht es darum, wesentliche Aspekte des Vorlesungsstoffs anhand von Übungsaufgaben und Fallstudien zu vertiefen. Zusätzlich zur Vertiefung des Vorlesungsstoffs werden methodische Kompetenzen vermittelt sowie das Ziel verfolgt, die Studierenden optimal auf die Abschlussklausur vorzubereiten. Dazu werden sowohl in der Übung als auch im Rahmen eines Klausurtrainings Aufgaben präsentiert und gemeinsam besprochen. **Literatur:** siehe Vorlesung	**2,00 SWS**
Prüfung **Modulprüfung Marketingmanagement** Aufsichtsarbeit/Klausur, Aufsichtsarbeit / Dauer: 120 Minuten **Beschreibung:** Zweistündige Klausur **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul MAR-0002 Marktforschung I *Marktforschung I*	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Andrea Gröppel-Klein	

Lerninhalte:

Am Institut für Konsum- und Verhaltensforschung wird Marketing aus einer verhaltenswissenschaftlichen Perspektive betrachtet, d. h. wir sehen alles durch die „Brille“ des Konsumenten und wollen erfahren, wie dieser Konsument fühlt, denkt und handelt. Hierfür sind empirische Daten über das Konsumentenverhalten unerlässlich, sie helfen nicht nur, die „Customer Journey“ ausfindig zu machen, sondern auch die Ursachen des Verhaltens zu ergründen (Korrelation ungleich Kausalität).

Mit Hilfe der Veranstaltungen zur Marktforschung werden Studierende lernen, wie man solche Daten mit Hilfe der „klassischen“ Face-to-Face- und der Online-Marktforschung erhebt, auswertet und interpretiert, um fundierte Marketingentscheidungen treffen zu können. Die Marktforschung ist damit das "Handwerkszeug" jedes Marketingmanagers. Die Studierenden lernen wesentliche multivariate Analysemethoden (insbesondere Faktoren-, Cluster-, Regressions-, Varianz-, Mediations-, Moderationsanalyse) zu verstehen, die mit Hilfe entsprechender Softwarepakete (z. B. SPSS, Process) durchgeführt werden. Experimentaldesigns spielen eine besondere Rolle.

Voraussetzungen:	**Bedingungen für ECTS-Punkte:**
keine, vorteilhaft sind Kenntnisse in deskriptiver und schließender Statistik aus dem Bachelorstudiengang	Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Modulprüfung.
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Marktforschung I - Vorlesung mit integrierter Übung **Lehrform(en):** Vorlesung, Übung **Dozierende:** Mitarbeiter des Lehrstuhls, Univ.-Prof. Dr. Andrea Gröppel-Klein **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** Nach dem Besuch des Moduls "Marktforschung I" werden die Studierenden insbesondere in der Lage sein, • den grundsätzlichen Ablauf und die Vorgehensweise bei der Durchführung quantitativer und qualitativer empirischer Marktforschungsprojekte zu strukturieren, • eigene Marktforschungsprojekte (beispielsweise in ihren Abschlussarbeiten) zu konzipieren, • empirisch testbare Hypothesen zu formulieren und die Konstrukte, die in den Hypothesen in Beziehung zueinander gesetzt werden, sinnvoll zu operationalisieren, • Fragebögen und Experimentaldesigns zur Prüfung der Hypothesen zu entwickeln und die Besonderheiten von Online-Erhebungen und Face-to-Face-Erhebungen zu beachten,	**4,00 SWS**

- die verschiedenen multivariaten Analyseverfahren (z.#B. explorative Faktorenanalyse, Clusteranalyse, ein- und mehrfaktorielle Varianzanalyse, einfache und multiple Regressionsanalyse, Mediationsanalyse, moderierte Mediationsanalyse, Diskriminanzanalyse, Einführung in die Strukturgleichungsanalyse) zur Auswertung quantitativer Datensätze auszuwählen, anzuwenden, zu interpretieren und die Ergebnisse aufzubereiten.

Gliederung der Veranstaltung:

1. Grundlagen der Marktforschung
   - Anwendungsbereiche der Marktforschung
   - Arten der Marktforschung
   - Wissenschaftstheoretische Grundlagen der Marktforschung
2. Bildung von Stichproben
3. Möglichkeiten der Datenerhebung im Offline- und Online-Bereich
4. Datenanalyse mit multivariaten Verfahren
   - Strukturen entdeckende Verfahren
   - Strukturen prüfende Verfahren
5. Marktforschung und Datenschutz

Literatur:

- Backhaus, K., Erichson, B., Plinke, W., & Weiber, R. (2018). Multivariate Analysemethoden: Eine anwendungsorientierte Einführung (15. Aufl.). Berlin: Springer.
- Hayes, A. (2018). Introduction to Mediation, Moderation, and Conditional Process Analysis. A Regression-Based Approach (2. Aufl.). New York: Guilford Press.
- Kroeber-Riel, W., & Gröppel-Klein, A. (2019). Konsumentenverhalten (11. Aufl.). München: Vahlen.
- Spilski, A., Gröppel-Klein, A., & Gierl, H. (2018). Avoiding Pitfalls in Experimental Research in Marketing. Marketing ZFP – Journal of Research and Management, 40 (2), 58-91.

Prüfung

Modulprüfung Marktforschung I

Aufsichtsarbeit/Klausur, Klausur / Dauer: 120 Minuten

Beschreibung:

Zweistündige Abschlussklausur

Prüfungssprache(n): Deutsch

Modul Mafo II Marktforschung II: Strukturgleichungsmodellierung *Marktforschung II: Strukturgleichungsmodellierung*	3 ECTS / 90 h 2,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Sven Heidenreich / Univ.-Prof. Dr. Bastian Popp	
Lerninhalte: Nach dem Besuch des Moduls „Marktforschung II: Strukturgleichungsmodellierung“ sind die Studierenden in der Lage vollständige Strukturgleichungsmodelle zu konzeptualisieren und anschließend anhand empirischer Daten zu evaluieren. Zunächst soll den Studenten im Modul ein grundlegendes Verständnis zur Konzeptualisierung und Operationalisierung von wirtschaftlichen Fragestellungen im Rahmen von Strukturgleichungsmodellen vermitteln werden. Darauf aufbauend, sollen den Teilnehmern durch die exemplarische Anwendung von Strukturgleichungsmodellen im wirtschaftswissenschaftlichen Kontext, Kenntnisse zur selbstständigen Analyse und Evaluation von Strukturgleichungsmodellen unter Anwendung gängiger Software vermittelt werden.	
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Klausur, welche die Inhalte der Lehrveranstaltung zum Gegenstand hat. Eine vorherige Prüfungsanmeldung beim wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungsamt (https://vipa.wiwi.uni-saarland.de) ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Blockvorlesung Strukturgleichungsmodellierung **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Bastian Popp, Univ.-Prof. Dr. Sven Heidenreich **Unterrichtssprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** SS, jährlich **Lernziele / Kompetenzen:** Lernziele de **Lerninhalte:** Dieser Kurs ist für Master- und Promotionsstudenten gedacht, die vorhaben Forschung im Bereich der empirischen Betriebswirtschaftslehre (z.B. Marketing oder Organisatorisches Verhalten) und verwandten Disziplinen (z.B. Psychologie) durchzuführen. Eine der wesentlichen Aufgaben der empirischen Wirtschaftswissenschaft ist die Formulierung und Prüfung von Theorien zur Erklärung von latenten, nicht offensichtlich erkennbaren, Zusammenhängen. Zur Umsetzung dieser Aufgaben ist es notwendig, den jeweiligen zugrundeliegenden Sachverhalt zunächst theoretisch zu begründen (konzeptualisieren), und darauf aufbauend empirisch messbar zu machen (operationalisieren), bevor die eigentliche Untersuchung durchgeführt werden kann. Letztere wird insbesondere unter Zuhilfenahme von Strukturgleichungsmodellen realisiert. Die Strukturgleichungsmodellierung ist eine übliche Methode innerhalb der Betriebswirtschaft, die speziell dazu dient um betriebswirtschaftliche Sachverhalte	**2,00 SWS**

im Rahmen komplexer Forschungsmodelle statistisch zu untersuchen. Der Kurs gibt einen Überblick über die Grundlagen der Strukturgleichungsmodellierung. Dies beinhaltet die Konzeption einer geeigneten Forschungsfrage, die Transformation der Forschungsfrage in ein statistisch zu validierendes Strukturgleichungsmodell, sowie die darauffolgende statistische Auswertung und Evaluation des Strukturgleichungsmodells unter Anwendung gängiger Statistikprogramme. **Literatur:** • Hair Jr, J. F., & Hult, G. T. M. (2016). A primer on partial least squares structural equation modeling (PLS-SEM). Sage Publications. • Hair Jr, J. F., Sarstedt, M., Ringle, C. M., & Gudergan, S. P. (2017). Advanced Issues in Partial Least Squares Structural Equation Modeling. SAGE Publications. • Huber, F., Herrmann, A., Meyer, F., Vogel, J., & Vollhardt, K. (2008). Kausalmodellierung mit Partial Least Squares: Eine anwendungsorientierte Einführung. Springer-Verlag. • Weiber, R., & Mühlhaus, D. (2014). Strukturgleichungsmodellierung: Eine anwendungsorientierte Einführung in die Kausalanalyse mit Hilfe von AMOS, SmartPLS und SPSS. Springer-Verlag.	
Prüfung **Modulprüfung Strukturgleichungsmodellierung** Aufsichtsarbeit/Klausur / Dauer: 60 Minuten **Beschreibung:** Im Rahmen der Klausur werden die in der Veranstaltung kennengelernten Sachverhalte geprüft. Dies betrifft sowohl die theoretischen Inhalte als auch die praktische Anwendung und Interpretation von Strukturgleichungsmodellen. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul Masterarbeit BWL Masterarbeit BWL *Masterarbeit BWL*		30 ECTS / 900 h 20,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Stefan Strohmeier		
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** keine	
Angebotshäufigkeit: WS, SS		

Modul Masterarbeit WIPÄD Masterarbeit WIPÄD *Masterarbeit WIPÄD*		18 ECTS / 540 h 36,00 SWS
Verantwortlich: N. N.		
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** keine	
Angebotshäufigkeit: WS, SS		

Modul Masterarbeit WiRe Masterarbeit WiRe *Masterarbeit WiRe*		30 ECTS / 900 h 20,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Gerd Waschbusch		
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** keine	
Angebotshäufigkeit: WS, SS		

Modul Masterarbeit Winfo Masterarbeit Winfo *Masterarbeit Winfo*		30 ECTS / 900 h 20,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Peter Loos		
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** keine	
Angebotshäufigkeit: WS, SS		

Prüfung **Masterarbeit Winfo** Sonstiges, Thesis **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul Mastermodul Mastermodul *Mastermodul*	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Stefan Strohmeier	

Lerninhalte:

Nach dem Besuch des Mastermoduls

• haben die Studierenden fundiertes theoretisches Wissen des jeweiligen Spezialgebiet der Betriebswirtschaftslehre erworben.

• können die Studierenden die theoretischen Kenntnisse praktisch anwenden.

• sind die Studierenden in der Lage komplexe Probleme des Spezialgebietes zu analysieren, aufbereiten und zu lösen.

Bitte beachten Sie für nähere Informationen zu den angebotenen Modulen die Studiengangsliste des jeweiligen Studienganges. Für spezifische Informationen zu den einzelnen Mastermodulen ist das Modulhandbuch für die Masterstudiengänge hilfreich.

Voraussetzungen:	**Bedingungen für ECTS-Punkte:**
Es kann maximal ein Mastermodul (6 CP) ausgewählt werden. Das gewählte Modul kann im Rahmen eines eventuellen späteren Masterstudiums dann nicht mehr belegt werden. Bei dem jeweiligen Dozenten muss aus der Modulgruppe "Betriebswirtschaftslehre" das entsprechende Modul belegt sein, für das dann vertiefend ein Modul aus dem Masterstudium eingebracht werden kann.	Erfolgreiche Teilnahme an der Modulabschlussprüfung (Aufsichtsarbeit und/oder mündliche Prüfung). Die Modulnote entspricht der Note der Modulabschlussprüfung. Eine vorherige Anmeldung beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat (https://vipa.wiwi.unisaarland. de) ist erforderlich. Ebenso ist eine Absprache mit dem jeweiligen Lehrstuhl im Hinblick auf das betreffende Mastermodul zu treffen.
Angebotshäufigkeit: WS, SS	

Prüfung

Mündliche Prüfung

Einzelprüfung mündlich, mündliche Prüfung

Beschreibung:

Die Gewichtung von mündlicher Prüfungsleistung und schriftlicher Prüfung wird den Studierenden von der Dozentin/dem Dozenten vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Prüfungssprache(n): Deutsch

Prüfung

Aufsichtsarbeit

Aufsichtsarbeit/Klausur

Beschreibung:

Am Ende des Semesters findet eine ein- oder zweistündige Abschlussklausur statt, die die Themen der Vorlesung zum Gegenstand hat.

Prüfungssprache(n): Deutsch	

Prüfung **Fallstudie** Hausarbeit, Referat, Fallstudie **Beschreibung:** Eine Fallstudie wird in der Gruppe bearbeitet, die Ergebnisse schriftlich dargestellt und schließlich im Plenum präsentiert. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul Mathematik für Informatiker I Mathematik für Informatiker I *Mathematik für Informatiker I*	9 ECTS / 270 h 6,00 SWS
Verantwortlich: N. N.	
Lerninhalte: • Erarbeitung von mathematischem Grundlagenwissen, das im Rahmen eines Informatik- bzw. Wirtschaftsinformatikstudiums benötigt wird • Fähigkeit zur Formalisierung und Abstraktion • Befähigung zur Aneignung weiteren mathematischen Wissens mit Hilfe von Lehrbüchern	
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Prüfung. Die Modulnote entspricht der Note der Modulabschlussprüfung. Eine vorherige Anmeldung beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat (https://vipa.wiwi.uni-saarland.de) ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Mathematik für Informatiker I Vorlesung **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** N. N. **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** Die Zahlen geben die Gesamtzahl der Doppelstunden an. DISKRETE MATHEMATIK UND EINDIMENSIONALE ANALYSIS A. Grundlagen der diskreten Mathematik (8) • 1. Mengen (1) • 2. Logik (1) • 3. Beweisprinzipien, incl. vollst. Induktion (1) • 4. Relationen (1) • 5. Abbildungen (2) - injektiv, surjektiv, bijektiv - Mächtigkeit, Abzählbarkeit - Schubfachprinzip • 6. Primzahlen und Teiler (1) • 7. Modulare Arithmetik (1) #B. Eindimensionale Analysis (22) B.1 Zahlen, Folgen und Reihen • 8. Axiomatik der reellen Zahlen, sup, inf (1) • 9. Komplexe Zahlen (1) • 10. Folgen (1 1/2) • 11. Landau'sche Symbole (1/2) • 12. Reihen: Konvergenzkriterien, absolute Kgz. (2)	**4,00 SWS**

• 13. Potenzreihen (1/2) • 14. Zahlendarstellungen (1/2) • 15. Binomialkoeffizienten und Binomialreihe (1) B.2 Eindimensionale Differentialrechnung (8) • 16. Stetigkeit (1) • 17. Elementare Funktionen (1) • 18. Differenzierbarkeit (1 1/2) • 19. Mittelwertsätze und L'Hospital (1/2) • 20. Satz von Taylor (1) • 21. Lokale Extrema, Konvexität, Kurvendiskussion (2) • 22. Numerische Differentiation (1) B.3 Eindimensionale Integralrechnung (6) • 23. Das bestimmte Integral (2) • 24. Das unbestimmte Integral und die Stammfunktion (1) • 25. Uneigentliche Integrale (1) • 26. Numerische Verfahren zur Integration (1) • 27. Kurven und Bogenlänge (1) **Literatur:** • P. Hartmann: Mathematik für Informatiker. Vieweg, 2003. • M.P.H. Wolff, P. Hauck, W. Küchlin: Mathematik für Informatik und BioInformatik. Springer, 2004.	
Mathematik für Informatiker I Übung **Lehrform(en):** Übung **Unterrichtssprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** siehe Vorlesung **Literatur:** siehe Vorlesung	**2,00 SWS**
Prüfung **Modulprüfung Mathematik für Informatiker I** Aufsichtsarbeit **Beschreibung:** • Teilnahme an den Übungen und Bearbeitung der wöchentlichen Übungsaufgaben (50 Prozent der Übungspunkte werden zur Klausurteilnahme benötigt) • Bestehen der Abschlussklausur oder der Nachklausur • Die Nachklausur findet innerhalb der letzten beiden Wochen vor Vorlesungsbeginn des Folgesemesters statt. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul Mathematik für Informatiker II Mathematik für Informatiker II *Mathematik für Informatiker II*	9 ECTS / 270 h 6,00 SWS
Verantwortlich: N. N.	
Lerninhalte: • Erarbeitung von mathematischem Grundlagenwissen, das im Rahmen eines Informatik- bzw. Wirtschaftsinformatikstudiums benötigt wird • Fähigkeit zur Formalisierung und Abstraktion • Befähigung zur Aneignung weiteren mathematischen Wissens mit Hilfe von Lehrbüchern	
Voraussetzungen: keine, eine erfolgreiche Teilnahme an Mathematik für Informatiker 1 wird empfohlen	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Prüfung. Die Modulnote entspricht der Note der Modulabschlussprüfung. Eine vorherige Anmeldung beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat (https://vipa.wiwi.uni-saarland.de) ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: wöchentlich jedes SSkeine Angabekeine Angabe	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Mathematik für Informatiker II Vorlesung **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** N. N. **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** SS, jährlich **Lerninhalte:** Die Zahlen geben die Gesamtzahl der Doppelstunden an. ALGEBRAISCHE STRUKTUREN UND LINEARE ALGEBRA C. ALGEBRAISCHE STRUKTUREN (5) • 29. Gruppen (2) • 30. Ringe und Körper (1) • 31. Polynomringe über allgemeinen Körpern (1/2) • 32. Boole'sche Algebren (1/2) D. LINEARE ALGEBRA(21) • 33. Vektorräume (2) - Def., Bsp., - lineare Abb. - Unterraum, - Erzeugnis, lineare Abhängigkeit, Basis, Austauschsatz • 34. Lineare Abb. (Bild, Kern) (1) • 35. Matrixschreibweise für lineare Abbildungen (1 1/2) - Interpretation als lineare Abbildungen - Multiplikation durch Hintereinanderausführung - Ringstruktur - Inverses • 36. Rang einer Matrix (1/2)	**4,00 SWS**

• 37. Gauß-Algorithmus für lineare Gleichungssysteme: (2) - Gaußelimination (1) - Lösungstheorie (1) 38. Iterative Verfahren für lineare Gleichungssysteme (1) • 39. Determinanten (1) • 40. Euklidische Vektorräume, Skalarprodukt (1) • 41. Funktionalanalytische Verallgemeinerungen (1) • 42. Orthogonalität (2) • 43. Fourierreihen (1) • 44. Orthogonale Matrizen (1) • 45. Eigenwerte und Eigenvektoren (1) • 46. Eigenwerte und Eigenvektoren symmetrischer Matrizen (1) • 47. Quadratische Formen und positiv definite Matrizen (1) • 48. Quadriken (1) • 50. Matrixnormen und Eigenwertabschätzungen (1) • 51. Numerische Berechnung von Eigenwerten und Eigenvektoren (1) **Literatur:** • P. Hartmann: Mathematik für Informatiker. Vieweg, 2003. • M.P.H. Wolff, P. Hauck, W. Küchlin: Mathematik für Informatik und BioInformatik. Springer, 2004.	
Mathematik für Informatiker II Übung **Lehrform(en):** Übung **Unterrichtssprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** SS, jährlich **Lerninhalte:** siehe Vorlesung **Literatur:** siehe Vorlesung	**2,00 SWS**
Prüfung **Modulprüfung Mathematik für Informatiker II** Aufsichtsarbeit / Dauer: 180 Minuten **Beschreibung:** • Teilnahme an den Übungen und Bearbeitung der wöchentlichen Übungsaufgaben (50 Prozent der Übungspunkte werden zur Klausurteilnahme benötigt) • Bestehen der Abschlussklausur oder der Nachklausur • Die Nachklausur findet innerhalb der letzten beiden Wochen vor Vorlesungsbeginn des Folgesemesters statt. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul MAT-0001 Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler*innen	9 ECTS / 270 h 6,00 SWS
Verantwortlich: Prof. Dr. Fabian Hollstein	

Lerninhalte:

Nach erfolgreicher Teilnahme können Studierende mit den Grundlagen der Mathematik umgehen und diese im wirtschaftswissenschaftlichen Kontext verwenden. Insbesondere erwerben Teilnehmer*innen Kenntnisse in den Bereichen:

- Mengen und Logik
- Folgen und Grenzwerte
- Differentialrechnung inklusive Anwendungen bei der Grenzwertermittlung
- Integralrechnung
- Mehrdimensionale Funktionen mit Aspekten der Integral- und Differentialrechnung
- Matrixrechnung
- Lineare Gleichungssysteme
- Lineare Optimierung

Voraussetzungen:	**Bedingungen für ECTS-Punkte:**
Keine	ECTS – Bedingung Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Prüfung. Die Modulnote entspricht der Note der Modulabschlussprüfung. Eine vorherige Prüfungsanmeldung beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat (https://vipa.wiwi.uni-saarland.de) ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler*innen - Vorlesung/Übung **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich	**6,00 SWS**
Prüfung **Modulprüfung Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler*innen** Aufsichtsarbeit/Klausur, Klausur / Dauer: 120 Minuten **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Grundlagen Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Grundlagen *Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Grundlagen*	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: Dr. Klaus Schindler	
Lerninhalte: Nach dem Besuch des Moduls "Grundlagen der Mathematik" (GdM) sind die Studenten insbesondere in der Lage • mathematische Aussagen und Formeln zu lesen und zu verstehen • ökonomische Probleme mathematisch darzustellen • ökonomische Optimierungsprobleme zu modellieren und zu interpretieren	
Voraussetzungen: Keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Alternativ kann auch die Blockveranstaltung von Frau Dr. Vogel besucht werden. Es findet eine separate Prüfung für das Modul "Mathematik Grundlagen" statt. Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden schriftlichen Prüfung zum Semesterende.#Der Inhalt#der Vorlesung ist Teil der Modulabschlussprüfung. Die Modulnote entspricht der Note der Modulabschlussprüfung. Eine vorherige Prüfungsanmeldung beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat (https://vipa.wiwi.uni-saarland.de) ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Grundlagen Vorlesung **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Dr. Klaus Schindler, Dr. Claudia Vogel **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** Die Lehrveranstaltung#Grundlagen der Mathematik (GdM) gliedert sich in die Abschnitte:# 1. Logik und Mengenlehre 2. Funktionen und Grenzwerte 3. Differentialrechnung in einer Veränderlichen **Literatur:** • Schindler, K. (2006). Mathematik für Ökonomen, 5. Aufl., Deutscher Universitäts Verlag	**2,00 SWS**
Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Grundlagen Übung **Lehrform(en):** Übung **Dozierende:** Dr. Klaus Schindler, Dr. Claudia Vogel **Unterrichtsprache(n):** Deutsch	**2,00 SWS**

~~**Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich~~ **Lerninhalte:** Vertiefung der in der Vorlesung besprochenen Inhalte **Literatur:** siehe Vorlesung	
Prüfung **Modulprüfung Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Grundlagen** Aufsichtsarbeit / Dauer: 120 Minuten **Beschreibung:** Zweistündige Klausur **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Grundlagen und Anwendungen (PO 2013) Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Grundlagen und Anwendungen (PO 2013) *Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Grundlagen und Anwendungen (PO 2013)*	9 ECTS / 270 h 6,00 SWS
Verantwortlich: Dr. Klaus Schindler	
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Teilnahme an der Prüfung. Die Modulnote entspricht der Note der Modulabschlussprüfung. Eine vorherige Prüfungsanmeldung beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat (https://vipa.wiwi.uni-saarland.de) ist erforderlich. Alternativ kann auch die inhaltsgleiche Blockveranstaltung (9 CP) von Frau Dr. Vogel besucht werden.
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Mathematik Grundlagen und Anwendungen Vorlesung **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Dr. Klaus Schindler, Dr. Claudia Vogel **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lernziele / Kompetenzen:** Lernziele de **Lerninhalte:** Nach dem Besuch des Moduls sind die Studenten insbesondere in der Lage • mathematische Aussagen und Formeln zu lesen und zu verstehen • ökonomische Probleme mathematisch darzustellen • ökonomische Optimierungsprobleme zu modellieren und zu interpretierenZahlungsströme (Cashflows) mathematisch zu modellieren und zu analysieren • lineare Gleichungs- und Ungleichungssysteme zu lösen • nichtlineare ökonomische Optimierungsprobleme mit und ohne Restriktionen zu lösen • zeitabhängige ökonomische Prozesse zu modellieren **Literatur:** Schindler, K. (2006). Mathematik für Ökonomen, 5. Aufl., Deutscher Universitäts Verlag	**4,00 SWS**
Mathematik Grundlagen und Anwendungen Übung **Lehrform(en):** Übung **Dozierende:** N. N. **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich	**2,00 SWS**

~~**Lernziele / Kompetenzen:**~~ Lernziele de **Lerninhalte:** Vertiefung der in der Vorlesung besprochenen Inhalte	
Prüfung **Mathematik Grundlagen und Anwendungen Prüfung** Aufsichtsarbeit/Klausur, Klausur / Dauer: 120 Minuten Bearbeitungsfrist: 2 Stunden **Beschreibung:** Zweistündige Klausur **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul Mathematik Mathematik: Anerkennung zusätzlicher Punkte *Mathematik: Anerkennung zusätzlicher Punkte*		3 ECTS / 90 h 0,00 SWS
Verantwortlich: N. N.		
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Wurden bereits die Veranstaltungen Mathematik Grundlagen# (6 CP)und Mathematik Anwendungen (6 CP) erfolgreich bestanden, so besteht beim Wechseln in die neue PO die Möglichkeit, 3 CP im Wahlbereich anerkennen zu lassen.	
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich		

Modul Mathematische Methoden der Finanzplanung (alt: Persönliche Finanzplanung) Mathematische Methoden der Finanzplanung (alt: Persönliche Finanzplanung) *Mathematische Methoden der Finanzplanung (alt: Persönliche Finanzplanung)*	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: N. N.	
Lerninhalte: Die Studierenden erhalten einen Überblick über die fachlichen Grundlagen von Finanzinformationssystemen. Sie erwerben grundlegende Kenntnisse über abzubildende Geschäftsprozesse und deren Umsetzung in solchen Systemen. Die behandelten Themen werden in das Konzept der persönlichen Finanzplanung eingebettet.	
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden 2 stündigen Prüfung
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Mathematische Methoden der Finanzplanung Vorlesung **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Günter Schmidt **Unterrichtsprache(n):** Englisch **Angebotshäufigkeit:** SS, jährlich **Lerninhalte:** Methoden und Techniken von mathematischen Methoden der Finanzplanung • Einführung in die Persönliche Finanzplanung und finanzielles Basiswissen • Vermittlung von Kenntnissen der Finanzmathematik und -informatik • Bearbeitung von konkreten Fragestellungen • Anwendung von Informationssystemen# **Literatur:** • Günter Schmidt, Persönliche Finanzplanung, Springer, 2006 • Günter Schmidt, Informationsmanagement (2. Auflage), Springer, 1999 • Materialien zur Lehrveranstaltung auf den Webseiten des Lehrstuhls	**2,00 SWS**
Mathematische Methoden der Finanzplanung Übung **Lehrform(en):** Übung **Dozierende:** N. N. **Unterrichtsprache(n):** Englisch **Angebotshäufigkeit:** SS, jährlich **Lerninhalte:** Vertiefung des in der Vorlesung behandelten Stoffes. **Literatur:** Günter Schmidt, Persönliche Finanzplanung, Springer, 2006	**2,00 SWS**

• Günter Schmidt, Informationsmanagement (2. Auflage), Springer, 1999 • Materialien zur Lehrveranstaltung auf den Webseiten des Lehrstuhls	
Prüfung **Modulprüfung Mathematische Methoden der Finanzplanung** Aufsichtsarbeit / Dauer: 120 Minuten **Beschreibung:** Zweistündige Klausur **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul Methodenkompetenz Grundlagenmodul I **Methodenkompetenz Grundlagenmodul I** *Methodenkompetenz Grundlagenmodul I*	6 ECTS / 180 h 2,00 SWS
Verantwortlich: N. N.	
Lerninhalte: Nach dem Besuch des Moduls werden die Studierenden insbesondere in der Lage sein, die Methodik und Arbeitsweise der Rechtwissenschaft zu verstehen sowie juristische Fragestellungen und Problemfelder in den Schwerpunktbereichen besser zu verstehen.	
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** keine
Angebotshäufigkeit: WS, SS	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Methodenkompetenz Grundlagenmodul I **Lehrform(en):** Kurs **Unterrichtssprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, SS **Lerninhalte:** Die Veranstaltung behandelt unter anderem folgende Themen: • Quellen der Rechtsanwendung • Umgang mit Gerichtsentscheidungen und Presseartikeln • Das Rechtsgutachten • Schnittstellen zwischen Schuldrecht und Sachenrecht: Eigentumsvorbehalt • Geltendmachung von Kaufpreisforderungen • Exkurs: Was darf der Absolvent ohne Assessorexamen? • Abbildung wirtschaftlicher Risiken in der Falllösung • Umgang mit Rechtsprechungsnachweisen • Umgang mit Kommentarmeinungen • Auslegungsmethoden und Behandlung strittiger Rechtsfragen **Literatur:** Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.	**2,00 SWS**
Prüfung **Modulprüfung Methodenkompetenz** Sonstiges, Schriftliche Ausarbeitung mit Präsentation, mündliche Prüfung, Klausur **Beschreibung:** Die Modulnote ermittelt sich als arithmetisches Mittel der einzelnen Modulelementnoten. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul Mikroökonomie Mikroökonomie *Microeconomics*	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Dinko Dimitrov	
Lerninhalte: In dem Modul "Mikroökonomie" lernen die Studierenden die grundlegenden Marktformen und Marktstrukturen kennen und erwerben Wissen über und Einsicht in grundlegende ökonomische Zusammenhänge. Die in der Mikroökonomie gelehrten Methoden ermöglichen es den Studierenden, wirtschaftswissenschaftliche Problemstellungen eigenständig zu analysieren und Probleme zu lösen.	
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Prüfung. Die Modulnote entspricht der Note der Modulabschlußprüfung. Eine vorige Prüfungsanmeldung beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat (https://vipa.wiwi.uni-saarland.de) ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Mikroökonomie Vorlesung **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Dinko Dimitrov **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** Die Vorlesung behandelt die grundlegenden Konzepte und Modellierungsansätze der mikroökonomischen Theorie. Als ein Teilbereich der Volkswirtschaftslehre beschäftigt sich diese Theorie mit dem Verhalten von einzelnen Akteuren: Wie treffen Firmen oder Haushalte ihre individuellen Entscheidungen über Produktion, Arbeitsnachfrage, Konsum oder Arbeitsangebot? Wie interagieren sie in verschiedenen Marktformen? Und welche Allokationen von Gütern ergeben sich daraus? Mit Hilfe verschiedener Annahmen über das Auswahl- und Nachfrageverhalten privater Haushalte einerseits sowie das Gewinnmaximierungs- und Angebotskalkül von Unternehmen andererseits sollen wirtschaftliche Transaktionen und die sich bei ihnen ergebenden Preise auf unterschiedlichen Märkten erklärt werden. Gliederung: • Einführung • Theorie des Haushalts: Budgetbeschränkung, Präferenzen, Nutzen, Optimale Entscheidungen, Nachfrage der Haushalte • Theorie der Unternehmung: Technologie, Gewinnmaximierung, Kostenminimierung, Kostenkurven, Angebot der Unternehmung • Theorie des Marktes: Marktnachfrage, Marktangebot, Marktgleichgewicht, Monopol und monopolistische Preisdiskriminierung • Einführung in die Spieltheorie • Grundlegende Oligopolmodelle	**2,00 SWS**

• Entscheidungen unter Unsicherheit • Auktionen • Asymmetrische Information **Literatur:** Relevante Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben	
Mikroökonomie Übung **Lehrform(en):** Übung **Dozierende:** N. N. **Unterrichtssprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** Es werden Übungsaufgaben zu den Vorlesungsinhalten bearbeitet. **Literatur:** Relevante Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben	**2,00 SWS**
Prüfung **Modulprüfung Mikroökonomie** Aufsichtsarbeit / Dauer: 120 Minuten **Beschreibung:** Am Ende des Semesters findet eine zweistündige Prüfung statt, die die Inhalte von Vorlesung und Übung zum Gegenstand hat. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul Multiperspektivisches Management **Multiperspektivisches Management** *Multiperspektivisches Management*	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Christian Scholz	
Lerninhalte: Nach erfolgreichem Besuch der Veranstaltung „Multiperspektivisches Management“ haben Studierende aktuelles Wissen im Bereich General Management kombiniert mit den Aspekten Organisation (Schwerpunkt: Unternehmenskultur, systemtheoretische Sichtweise und strategische Organisation) sowie strategisches Management (Multiperspektivität). Es handelt sich um einen Fortgeschrittenenkurs als Mastermodul. Erfolgreiches Management basiert auf der Fähigkeit betriebswirtschaftliche Fragestellungen aus unterschiedlichen Perspektiven zu verstehen und zu gestalten. Die Studierenden lernen explizit sechs unterschiedliche Sichtweisen als multiperspektivischen Ansatz kennen: strategische, mechanische, organische, kulturelle, intelligente und virtuelle Perspektive. Je nach Verfügbarkeit von Unternehmenskontakten und abhängig von anderen Faktoren kann eine umfangreiche (freiwillige) Semesterfallstudie angeboten werden, die der unmittelbaren Anwendung der in der Veranstaltung vermittelten Lehrinhalte dient.	
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden schriftlichen Prüfung. Eine vorige Prüfungsanmeldung beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat (https://vipa.wiwi.uni-saarland.de) ist erforderlich. In der Regel gibt es zusätzlich eine (freiwillige) Semesterfallstudie, die eine Hausarbeit umfasst und durch die Bonuspunkte für die Abschlussklausur gesammelt werden können. Regelungen dazu werden jeweils zu Beginn der Vorlesungszeit bekannt gegeben.
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Multiperspektivisches Management Vorlesung **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Christian Scholz **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** SS, jährlich **Lerninhalte:** Organisatorischer Hinweis Die Veranstaltung umfasst Vorlesung und Übung (je 2 SWS). Diese sind jedoch weder zeitlich noch inhaltlich oder organisatorisch voneinander getrennt und werden „als eine Veranstaltung“ angeboten. **Literatur:** • Scholz, Christian, Strategische Organisation. Multiperspektivität und Virtualität, Nachdruck der 2. Auflage als Skript im Eigenverlag, Saarbrücken (orga.uni-sb.de) 2007.	**2,00 SWS**
Multiperspektivisches Management Übung	**2,00 SWS**

Lehrform(en): Übung **Dozierende:** N. N. **Unterrichtssprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** SS, jährlich **Lerninhalte:** Organisatorischer Hinweis Die Veranstaltung umfasst Vorlesung und Übung (je 2 SWS). Diese sind jedoch weder zeitlich noch inhaltlich oder organisatorisch voneinander getrennt und werden „als eine Veranstaltung“ angeboten. **Literatur:** • Scholz, Christian, Strategische Organisation. Multiperspektivität und Virtualität, Nachdruck der 2. Auflage als Skript im Eigenverlag, Saarbrücken (orga.uni-sb.de) 2007.	
Prüfung **Modulprüfung Multiperspektivisches Management** Aufsichtsarbeit, Aufsichtsarbeit Klausur plus ggf. (freiwillige) Hausarbeit / Dauer: 120 Minuten **Beschreibung:** Zweistündige Klausur, die die Inhalte der Vorlesung zum Thema hat. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul Nationale Besteuerung Nationale Besteuerung *Nationale Besteuerung*	3 ECTS / 90 h 2,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Regina Ortmann	
Lerninhalte: Nach dem Besuch des Moduls Nationale Besteuerung werden die Studierenden insbesondere in der Lage sein, • die steuerlichen Wirkungen auf die Wahl der Zusammenschlussform darzustellen, • die Besteuerung von Rechtsstrukturen (Konzernbesteuerung) zu erklären, und • die Vermögensübertragung und den Wechsel der Rechtsform zu erläutern.	
Voraussetzungen: Empfohlen wird der vorherige Besuch des Moduls „Steuern“ im Bachelorstudiengang bzw. der Besuch einer Veranstaltung mit steuerlichem Bezug (Steuerarten und Unternehmensbesteuerung).	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Prüfung. Die Modulnote entspricht der Note der Modulabschlussprüfung. Eine vorige Prüfungsanmeldung beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat (https://vipa.wiwi.uni-saarland.de) ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Nationale Besteuerung Vorlesung **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Prof. Dr. Vassil Tcherveniachki **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** A. Einführung I. Rechtsformen II. Wesentliche Unterschiede zwischen Personen- und Kapitalgesellschaften B. Wahl der Zusammenschlussform und Rechtsstrukturbesteuerung I. Überblick II. Besteuerung von Personengesellschaften III. Besteuerung von Kapitalgesellschaften 1. Schachtelkonzern 2. Organschaftskonzern C. Vermögensübertragung und Wechsel der Rechtsform I. Gesellschaftsrechtliche Grundlagen II. Vermögensübertragung durch Einzelrechtsnachfolge III. Vermögensübertragung durch Gesamtrechtsnachfolge	**2,00 SWS**

1. Überblick über die Besteuerung von Umstrukturierungsvorgängen nach dem UmwStG 2. Verschmelzung oder Rechtsformwechsel einer Körperschaft auf eine Personengesellschaft oder eine natürliche Person 3. Verschmelzung einer Körperschaft auf eine andere Körperschaft 4. Aufspaltung und Abspaltung auf andere Körperschaften 5. Einbringung und Anteilstausch IV. Grunderwerbsteuer bei Umstrukturierungen im Konzern **Literatur:** Kußmaul, Heinz: Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, 8. Aufl., Berlin/Boston 2020.	
Prüfung **Modulprüfung Nationale Besteuerung** Aufsichtsarbeit/Klausur, Aufsichtsarbeit / Dauer: 60 Minuten **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul NEW-0001 New Product Developpment	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Benedikt Schnellbächer	

Lerninhalte:

Neuproduktentwicklung ist einer der Schlüsselprozesse zur Befähigung von Unternehmen sich am Markt zu behaupten und Startups sich dort erfolgreich zu etablieren. Das Phänomen wird nun noch weiter verstärkt durch die digitale Transformation, welche sowohl die Komplexität als auch das Potential durch intensive Datenintegration erhöht. Nach dem Besuch des Moduls „New product development“ sind die Studierenden in der Lage verschiedene Werkzeuge und Techniken zur Entwicklung von Produkten zu verwenden. Es werden insbesondere Herausforderungen und Ansätze thematisiert, welche durch die fortschreitende Digitalisierung an Bedeutung gewinnen. In dem Modul “New product development” werden Strategien und Ansätze aus agilem Projektmanagement und Design Thinking vorgestellt, welche dann in konkreten Anwendungsprojekten von Studierenden angewendet werden. Im Rahmen der Prototypenentwicklung machen sich Studierende mit neuesten Technologien aus der additiven Fertigung (CAD-Software, 3D-Druck, etc.) vertraut. Das Ziel der Lehrveranstaltung besteht darin, Studierenden Kompetenzen für die selbständige Entwicklung von neuen Produkten zu vermitteln.

Die spezifischen Kompetenzen, die die Studenten dabei erwerben sollen, umfassen:

(1) Die Fähigkeit, bewusst verschiedene Entscheidungsstrategien bei der Entwicklung von neuen Produkten zu wählen, evaluieren und anzuwenden,
(2) ein Verständnis zu Relevanz, Eigenschaften sowie Anwendungskontext von Neuproduktentwicklungstechnologien (CAD-Software, 3D-Druck, etc.),
(3) die Anwendung von agilen Projektmanagement-Techniken zur Prototypenentwicklung,
(4) der Einsatz von Design Thinking zur Produktrealisierung.

Voraussetzungen:	**Bedingungen für ECTS-Punkte:**
keine	Für das erfolgreiche Bestehen des Kurses müssen die Studierenden eine Projektarbeit erstellen in welcher sie die Neuproduktentwicklungsansätze des Kurses anwenden. Das Projektergebnis wird in einer Präsentation vorgestellt und im Anschluss evaluiert.
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls

New product development **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Benedikt Schnellbächer **Unterrichtsprache(n):** Englisch **Angebotshäufigkeit:** SS, jährlich **Lerninhalte:** Digitalisierung, Globalisierung, Nachhaltigkeit sind nur einige Trends, welche die Gesellschaft heute schon verändern und noch weit in die Zukunft hinein transformieren werden. (Digitale) Neuproduktentwicklungsansätze umfassen Methoden und Instrumente, um diese Transformation aktiv zu gestalten. Dieser theoriegeleitete und handlungsorientierte Kurs gibt einen Überblick auf Technologien, Methoden und Instrumente wie neue Produkte konzeptioniert und entwickelt werden können. Nach erfolgreichem Abschluss	**4,00 SWS**

des Kurses sind Studierende in der Lage: (1) zu erklären, welche Faktoren im Rahmen der Neuproduktentwicklung eine Rolle spielen und wie man diese in Entscheidungsprozesse einbezieht, (2) zu erklären, welche Technologien prozessspezifisch relevant sind, (3) agile Projektmanagement-Techniken in der Prototypenentwicklung einzusetzen und (4) Design Thinking für die Entwicklung neuer Produkte zu nutzen.

Literatur:

• Gross, U. 2012. Organisationstheoretische Aspekte des Produktionsanlaufs von Neuprodukten. Technische Hochschule Aachen.
• Crawford. C. M. und Benedetto, C. A. 2015. New products management. McGraw-Hill Education.
• Barkley, B. 2008. Project management in new product development. McGraw-Hill.
• Kollmann, T. 2020. Digital Leadership. Springer Gabler.
• Lewrick, M. und Link, P. 2020. The design thinking toolbox. Wiley.
• Gerstbach, I. und Gerstbach, P. 2020. Design Thinking in IT-Projekten. Carl Hanser Verlag.
• Liedtka, J., Ogilvie, T. und Brozenske, R. 2019. The designing for growth field bool. Columbia University Press.
• Pioch, S. 2019. Digital Entrepreneurship: Ein Praxisleitfaden für die Entwicklung eines digitalen Produkts von der Idee bis zur Markteinführung. Springer Gabler.
• Whittington, D. 2018. Digital Innovation and Entrepreneurship. Cambridge University Press.

Prüfung

Modulprüfung New product development

Sonstiges, Projektarbeit mit Präsentation

Beschreibung:

In der Projektarbeit und Präsentation werden die Inhalte der Lehrveranstaltung und Übung geprüft.

Prüfungssprache(n): Deutsch

Modul NEW-0002 New Work – Neue Arbeitswelten durch Digitalisierung *New Work*	3 ECTS / 90 h 4,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Peter Loos / Dr. Florian Dreifus	

Lerninhalte:

In einem ersten Schritte kommt es zur Vermittlung von Grundlagen der Digitalisierung. Hierbei wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine leicht verständliche Übersicht der technologischen Treiber und ihrem Zusammenspiel gelegt.

In einem nächsten Schritt kommt es zu Grundlagen aus dem Innovations- und Strategiemanagement vermittelt. Ein wesentlicher Fokus liegt dabei auf der strukturierten Beschreibung von Geschäftsmodellen. In diesem Zusammenhang wird das Business Model Canvas Framework von Alexander Osterwalde zu Beschreibung von Geschäftsmodellen näher dargelegt und findet anhand konkreter Praxisbeispiele Anwendung.

Auf Basis dessen wird aufgezeigt wie sich die Digitalisierung konkret auf Geschäftsmodelle auswirkt. Hieraus leiten sich für Unternehmen Herausforderungen ab, um die notwendige Transformation – insbesondere etablierter Geschäftsmodelle – nach vorne zu treiben. Der Personalfunktion im Unternehmen wird dabei eine besondere Bedeutung zu teil. Gilt es doch die Mitarbeitenden gezielt auf dieser Transformation mitzunehmen, sie aktiv einzubinden und ihre sich veränderten Anforderungen bzw. Erwartungshaltung an den Arbeitgeber zu adressieren. Im Rahmen der Vorlesung wird daher die Rolle der Personalfunktion im Kontext der Digitalisierung vertiefend betrachtet und insbesondere auf notwendige alternative Arbeitsmodelle- und formen näher eingegangen. Diese werden in der aktuellen Diskussion oftmals unter dem Begriff New Work subsummiert. Die unterschiedliche Dimensionen von New Work z.B. in Form agiler Arbeitsmodelle werden im Rahmen der Vorlesung hergeleitet und mit konkreten Beispielen aus der Unternehmenspraxis (z.B. bei SAP) greifbar gemacht.

Voraussetzungen:	**Bedingungen für ECTS-Punkte:**
-	Für das Bestehen sind eine aktive Mitarbeit und eine durchgängige Anwesenheit notwendig.
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
New Work Vorlesung **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Peter Loos **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** • Grundlagen der Digitalisierung • Einführung in Innovations-/Strategiemanagement • Beschreibung von Geschäftsmodellen und deren Analyse • Implikation der Digitalisierung auf die Zukunft der Arbeit • Rolle der Personalfunktion im Rahmen der Digitalisierung • Vertiefung von New Work (Definition/Ursprung, Dimensionen, Praxisbeispiele)	**2,00 SWS**

• ~~Unterstützung von New Work durch Technologie~~ **Literatur:** -	

Modul OM&OR Online Marketing & Online Retailing *Online Marketing & Online Retailing****	3 ECTS / 90 h 2,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Andrea Gröppel-Klein / Univ.-Prof. Dr. Bastian Popp	
Lerninhalte: In dem Modul "Online Marketing & Online Retailing" werden die Studierenden lernen, spezifische Fragestellungen des Online-Marketing und -Handels (E-Commerce) zu bearbeiten. Die Veranstaltung stellt eine Kooperation des Lehrstuhls für ABWL, insb. Marketing sowie des Lehrstuhls für ABWL, insb. Handelsmanagement dar. Die Studierenden sollen verschiedene Instrumente der Digitalwirtschaft, z.#B. von der einfachen Bannerwerbung über das Online-Shopping bis hin zu unterschiedlichen Vertriebsformen, kennenlernen, dabei Chancen und Risiken der Instrumente und Strategien einschätzen, d. h., deren Wirkungen auf der Basis ökonomischer und psychologischer Theorien analysieren und dabei auch ethische Aspekte des Verbraucherschutzes berücksichtigen. Der Kunde steht im Mittelpunkt der Betrachtung, und es werden Implikationen für kundenorientierte Strategien im Online-Marketing und Online-Handel aufgezeigt.	
Voraussetzungen: Keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Modulprüfung.
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Vorlesung: Online Marketing & Online Retailing **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Andrea Gröppel-Klein, Univ.-Prof. Dr. Bastian Popp **Unterrichtssprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** Inhaltsübersicht der Veranstaltung: # Gröppel-Klein (Teil I) 1.#### Einführung in das Themengebiet 2.#### Spezifische digitale Marketing-Mix-Instrumente und ihre Wirkung aus Kundensicht 2.1## Dynamische Preispolitik 2.2## Consumer Co-Creation im Internet: Produktpolitik unter Einbeziehung des Konsumenten 2.3## Digitale Kommunikationspolitik: von Collaborative Advertising bis Werbung in Sozialen Netzwerken 3.#### Einführung in die Online-Marktforschung 4.#### Digitale Kaufentscheidungen # Popp (Teil II) 5.## Vertriebstypen und Strategien im E-Commerce	**2,00 SWS**

5.1# Single-, Multi- und Omni-Channel- und No-Line-Strategien 5.2# Vertriebstypen und Geschäftsmodelle im E-Commerce 6.### Mehrseitige Märkte und Plattformökonomien 6.1# Multi-Sided Markets 6.2# Service Ecosystems 6.3# Online-Marktplätze 6.4# Plattformen und Conversational Commerce 7.### Fulfilment und Logistik im E-Commerce 8.### Human Resource Management im Online-Retailing **Literatur:** Aktuelle Literatur wird in der Vorlesung bekanntgegeben.	
Prüfung **Modulprüfung Online Marketing & Online Retailing** Aufsichtsarbeit/Klausur, Klausur / Dauer: 60 Minuten **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul Operating Systems Operating Systems *Operating Systems*	9 ECTS / 270 h 6,00 SWS
Verantwortlich: N. N.	
Lerninhalte: Introduction to the principles, design, and implementation of operating systems.	
Voraussetzungen: none	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** • Regular attendance at classes and tutorials • Successful completion of a course project in teams of 2 students • Passing 2 written exams (midterm and final exam) • A re-exam takes place during the last two weeks before the start of lectures in the following semester.
Angebotshäufigkeit: once every two yearskeine Angabekeine Angabe	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Operating Systems Vorlesung **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** N. N. **Unterrichtsprache(n):** Englisch/Deutsch **Angebotshäufigkeit:** SS, jährlich **Lerninhalte:** Process management: • Threads and processes, synchronization • Multiprogramming, CPU Scheduling • Deadlock Memory management: • Dynamic storage allocation • Sharing main memory • Virtual memory I/O management: • File storage management • Naming • Concurrency, Robustness, Performance • Virtual machines **Literatur:** • Operating System Concepts, by Silberschatz, Galvin, Gagne. Wiley; 7th edition (December 14, 2004). ISBN 978-0471694663.	**4,00 SWS**
Operating Systems Übung **Lehrform(en):** Übung **Dozierende:** N. N. **Unterrichtsprache(n):** Englisch/Deutsch	**2,00 SWS**

Angebotshäufigkeit: WS, jährlich **Lerninhalte:** Problem-solving: • Uninformed- and informed search procedures • Adversarial search • Knowledge and reasoning: • First-order logic, Inference in first-order logic • Knowledge representation Planning: • Planning • Planning and acting in the real world Uncertain knowledge and reasoning: • Uncertainty • Probabilistic reasoning • Simple & complex decisions Learning: • Learning from observations • Knowledge in learning • Statistical learning methods • Reinforcement learning Communicating, perceiving, and acting: • Communication • Natural language processing • Perception **Literatur:** An updated list of used literature will be issued at the beginning of the semester. • S. Russell, P. Norvig: Artificial Intelligence – A Modern Approach (2nd Edition), Prentice Hall Series in AI,	
Prüfung **Modulprüfung Operating Systems** Sonstiges, Aufsichtsarbeit **Beschreibung:** • Successful completion of a course project in teams of 2 students • Passing 2 written exams (midterm and final exam) **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul Optimization Optimization *Optimization*	9 ECTS / 270 h 6,00 SWS
Verantwortlich: Dr. Reto Spöhel / Eisenbrand, Fritz	
Lerninhalte: This course provides an introduction to fundamental concepts and algorithmic methods for solving linear and integer linear programs.	
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Klausur. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Optimization Vorlesung **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Dr. Reto Spöhel, Dr. Fritz Eisenbrand **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** SS, jährlich **Lerninhalte:** • Linear Programming: Theory of polyhedra, simplex algorithm, duality, ellipsoid method • Integer linear programming: Branch-and-Bound, cutting planes, TDI-Systems • Network flow: Minimum cost network flow, minimum mean cycle cancellation algorithm, network simplex method • Matchings in graphs: Polynomial matching algorithms in general graphs, integrality of the matching polytope, cutting planes • Approximation algorithms: LP-Rounding, greedy methods, knapsack, bin packing, steiner trees and forests, survivable network design **Literatur:** Relevante Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung kommuniziert.	**4,00 SWS**
Optimization Übung **Lehrform(en):** Übung **Dozierende:** Dr. Reto Spöhel **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** SS, jährlich **Lerninhalte:** Vertiefung der in der Vorlesung besprochenen Inhalte. **Literatur:** Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.	**2,00 SWS**
Prüfung **Prüfung Optimization** Aufsichtsarbeit/Klausur, Klausur / Dauer: 120 Minuten **Beschreibung:** • Regular attendance of classes and tutorials	

• Solving accompanying exercises, successful partcipation in midterm and final exam • The grade is calculated from the above parameters according to the following scheme: 20%, 30%, 50% • A re-exam takes place during the last two weeks before the start of lectures in the following semester. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul Organisationsinformationssysteme **Organisationsinformationssysteme** *Organisationsinformationssysteme*	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: N. N.	
Lerninhalte: Das Modul "Organisationsinformationssysteme" bietet Qualifikation im Rahmen des EQF Level 7. A. Kenntnisse: umfassende und spezialisierte Kenntnisse der Anwendungsgebiete, Prozesse, Methoden und Systeme des Organisationsmanagements – basierend auf neuesten Erkenntnissen der wirtschaftsinformatischen und betriebswirtschaftlichen Forschung B. Fertigkeiten: umfassende und spezialisierte praktische Fertigkeiten der Gestaltung und Realisation komplexer Organisationsstrukturen und –prozesse unter Heranziehung geeigneter Informationssysteme C. Kompetenzen: Gestaltung und Leitung komplexer und dynamischer Arbeitskontexte im Bereich des informationstechnikgestützten Organisationsmanagements mit Übernahme strategischer Führungs- und Entscheidungsverantwortung	
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** keine
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	

Prüfung **Modulprüfung Organisationsinformationssysteme** Aufsichtsarbeit / Dauer: 120 Minuten **Beschreibung:** Die Prüfungsleistung des Moduls Organisationsinformationssysteme beinhaltet eine Aufsichtsarbeit in Form einer Klausur am Ende des Semesters sowie die Bearbeitung einer Fallstudie. Sowohl die Klausur als auch die Bearbeitung der Fallstudie müssen erfolgreich abgeschlossen werden, um das Modul zu bestehen. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul Organisationsmanagement **Organisationsmanagement** *Organisationsmanagement*	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Stefan Strohmeier	
Lerninhalte: Studierende erwerben umfassende und fortgeschrittene Qualifikationen im Organisationsmanagement (EQR Level 6). Sie kennen wesentliche theoretische Erklärungsansätze, sind mit den relevanten Funktionen vertraut und können diese unter Heranziehung geeigneter Methoden und Technologien eigenverantwortlich und zielgerichtet wahrnehmen. Konkret werden • fortgeschrittene Kenntnisse der Prozesse, Methoden und Technologien der Organisation auf der Basis eines kritischen Verständnisses theoretischer Grundlagen und Konzepte, • fortgeschrittene praktische Fertigkeiten der Aufgabenanalyse und prozessualen und strukturellen Aufgabensynthese unter Heranziehung einschlägiger Informationssysteme, sowie • Kompetenzen der Leitung von Arbeitskontexten im Bereich der Unternehmensorganisation mit Übernahme von Führungs- und Entscheidungsverantwortung vermittelt.#	
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Modulprüfung. Die Modulnote entspricht der Note der Modulabschlussprüfung. Eine vorherige Anmeldung beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungsamt (https://vipa.wiwi.uni-saarland.de) ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Organisationsmanagement Vorlesung **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Stefan Strohmeier **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** SS, jährlich **Lerninhalte:** Das Modul „Organisationsmanagement" bietet eine umfassende Einführung in die Gestaltung und Erklärung der Managementfunktion „Organisation". Dazu wird mit Organisationsprozessen (Gestaltung von Aufbau- und Ablauforganisation), Organisationsmethoden (Handlungsanweisungen zur Aufgabenanalyse und -synthese) und Organisationstechnologien (Informationssysteme zur Gestaltung und Realisierung von Organisation) zunächst umfassend auf die Gestaltung der Organisation eingegangen. Eine sich anschließende Vermittlung von Organisationstheorien (Erklärungsansätze zur prozessualen und institutionalen Organisation) bietet Hintergründe, Vertiefungen und Fundierungen.# Gliederung der Veranstaltung: A. GRUNDLAGEN DER ORGANISATION 1.Definition und Kategorisierung der Organisation 2.Wissenschaft und Praxis der Organisation B. GESTALTUNG DER ORGANISATION	**2,00 SWS**

3. Prozesse der Organisation 4. Methoden der Organisation 5. Technologien der Organisation C. ERKLÄRUNG DER ORGANISATION 6. Theorien der Organisation **Literatur:** • Becker, J., Kugeler, M. & Roseman, M. (2012). Prozessmanagement. Ein Leitfaden zur prozessorientierten Organisationsgestaltung. Springer: Berlin. • Kieser, A. & Ebers, M. (2006). Organisationstheorien. Kohlhammer: Stuttgart. • Schmidt, G. (2001). Methoden und Techniken der Organisation. Verlag Dr. Götz Schmidt: Giessen. • Schreyögg, G. (2003). Organisation. Grundlagen moderner Organisationsgestaltung. Gabler: Wiesbaden. • Schreyögg, G. / v. Werder, A. (2004) Handwörterbuch Unternehmensführung und Organisation, 4. Aufl., Schäffer-Poeschl: Stuttgart.	
Organisationsmanagement Übung **Lehrform(en):** Übung **Dozierende:** N. N. **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** SS, jährlich **Lerninhalte:** Die Inhalte der Übung richten sich nach den Inhalten der Lehrveranstaltung "Organisationsmanagement - Vorlesung".# Im Rahmen der Übung werden Inhalte vertieft und ihre Anwendung in einem stärker praxisorientierten Sinne eingeübt. Anhand von Übungsaufgaben und Fallstudien, die größtenteils in Gruppenarbeit bearbeitet und vor der Gruppe präsentiert und diskutiert werden, bekommen die Studierenden Gelegenheit, interaktiv die praktische Handhabung und Umsetzung der Vorlesungsinhalte kennen zu lernen. Im Plenum werden Übungsaufgaben und Fallstudien bearbeitet und vor der Gruppe präsentiert und diskutiert. Die Studierenden erhalten die Gelegenheit, interaktiv die praktische Handhabung und Umsetzung der Vorlesungsinhalte kennen zu lernen, indem diese auf gegebene Anwendungsfälle (Fallstudien) übertragen werden. Zudem wird die Modellierung von Geschäftsprozessen mit Hilfe der Modellierungssprachen eEPK und BPMN geübt. Gliederung der Veranstaltung: A. GRUNDLAGEN DER ORGANISATION 1.Definition und Kategorisierung der Organisation 2.Wissenschaft und Praxis der Organisation B. GESTALTUNG DER ORGANISATION 3. Prozesse der Organisation 4. Methoden der Organisation	**2,00 SWS**

5. Technologien der Organisation C. ERKLÄRUNG DER ORGANISATION 6. Theorien der Organisation **Literatur:** • Becker, J., Kugeler, M. & Roseman, M. (2012). Prozessmanagement. Ein Leitfaden zur prozessorientierten Organisationsgestaltung. Springer: Berlin. • Kieser, A. & Ebers, M. (2006). Organisationstheorien. Kohlhammer: Stuttgart. • Schmidt, G. (2001). Methoden und Techniken der Organisation. Verlag Dr. Götz Schmidt: Giessen. • Schreyögg, G. (2003). Organisation. Grundlagen moderner Organisationsgestaltung. Gabler: Wiesbaden. • Schreyögg, G. / v. Werder, A. (2004) Handwörterbuch Unternehmensführung und Organisation, 4. Aufl., Schäffer-Poeschl: Stuttgart.	
Prüfung **Modulprüfung Organisationsmanagement** Aufsichtsarbeit/Klausur, Aufsichtsarbeit / Dauer: 120 Minuten **Beschreibung:** Die Modulprüfung findet in Form einer schriftlichen Klausur statt. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul Personalmanagement Personalmanagement *Personalmanagement*	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Stefan Strohmeier	
Lerninhalte: Studierende erwerben umfassende und fortgeschrittene Qualifikationen im Personalmanagement (European Qualification Framework [EQF] Stufe 6). Sie kennen wesentliche rechtliche Grundlagen, sind mit Prozessen und Strukturen des Personalmanagements vertraut und können diese unter Heranziehung geeigneter Systeme eigenverantwortlich und zielgerichtet konzipieren und realisieren. Konkret werden • fortgeschrittene Kenntnisse der Rechtsgrundlagen, Organisation und Systeme des Personalmanagements auf Basis eines kritischen Verständnisses theoretisch-konzeptioneller Grundlagen, • fortgeschrittene praktische Fertigkeiten des Personalmanagements (Bereitstellung, Leistungsmanagement, Entwicklung und Vergütung) unter Heranziehung geeigneter Informationssysteme, sowie • Kompetenzen der Leitung anspruchsvoller Arbeitskontexte im Bereich Personalmanagement mit Übernahme von Führungs- und Entscheidungsverantwortung vermittelt.	
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Modulprüfung. Die Modulnote entspricht der Note der Modulabschlussprüfung. Eine vorherige Anmeldung beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungsamt (https:// vipa.wiwi.uni-saarland.de) ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Personalmanagement Vorlesung **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Stefan Strohmeier **Unterrichtssprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lernziele / Kompetenzen:** Lernziele de **Lerninhalte:** Das Modul "Personalmanagement" bietet eine Einführung in die Managementfunktion "Personal". Dazu werden folgende Bereiche behandelt: Personalrecht (Überblick über die Grundzüge des (deutschen) Arbeitsrechts), Personalkonzeption (begründbare Entwürfe (von generellen Zielen und Maßnahmen) des Personalmanagements), Personalorganisation (Gestaltung und Darstellung von Prozessen und Strukturen des Personalmanagements) und Personalsystem (Informationssysteme und Digitalisierung des Personalmanagements). Gliederung der Veranstaltung: 1. Personalrecht 1.1 Personalrecht im Überblick 1.2 Staatsebene 1.3 Tarifvertragsebene	**2,00 SWS**

1.4 Unternehmensebene 1.5 Betriebsebene 1.6 Individualebene 2. Personalkonzeption 3. Personalorganisation 3.1 Gestaltung der Personalorganisation 3.2 Darstellung der Personalorganisation 4. Personalsysteme 4.1 Überblick 4.2 Personalsystemkategorisierung 4.3 Personalsystemprozess **Literatur:** Sakowski, K. (2014). Arbeitsrecht. Eine Einführung für Wirtschaftswissenschaftler. Springer Gabler, Wiesbaden. Berthel, J. & Becker, F. G. (2017). Personalmanagement. Grundzüge für Konzeptionen betrieblicher Personalarbeit, Schäffer & Poeschl, Stuttgart. Strohmeier, S. (2008). Informationssysteme im Personalmanagement, Vieweg + Teubner, Wiesbaden.	
Personalmanagement Übung **Lehrform(en):** Übung **Dozierende:** Mitarbeiter des Lehrstuhls **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** Die Inhalte der Übung richten sich nach den Inhalten der Lehrveranstaltung "Personalmanagement - Vorlesung". Im Rahmen der Übung werden Inhalte vertieft und ihre Anwendung in einem stärker praxisorientierten Sinne eingeübt. Anhand von Übungsaufgaben und Praxisbeispielen bekommen die Studierenden Gelegenheit, interaktiv die praktische Handhabung und Umsetzung der Vorlesungsinhalte kennen zu lernen. Im Plenum werden Übungsaufgaben bearbeitet und vor der Gruppe präsentiert und diskutiert. Gliederung der Veranstaltung: 1. Personalrecht 1.1 Personalrecht im Überblick 1.2 Staatsebene 1.3 Tarifvertragsebene 1.4 Unternehmensebene 1.5 Betriebsebene 1.6 Individualebene 2. Personalkonzeption 3. Personalorganisation 3.1 Gestaltung der Personalorganisation 3.2 Darstellung der Personalorganisation 4. Personalsysteme 4.1 Überblick 4.2 Personalsystemkategorisierung	**2,00 SWS**

4.3 Personalsystemprozess **Literatur:** Sakowski, K. (2014). Arbeitsrecht. Eine Einführung für Wirtschaftswissenschaftler. Springer Gabler, Wiesbaden. Berthel, J. & Becker, F. G. (2017). Personalmanagement. Grundzüge für Konzeptionen betrieblicher Personalarbeit, Schäffer & Poeschl, Stuttgart. Strohmeier, S. (2008). Informationssysteme im Personalmanagement, Vieweg + Teubner, Wiesbaden.	

Prüfung **Modulprüfung Personalmanagement** Aufsichtsarbeit/Klausur, Aufsichtsarbeit / vier Online-Selbsttests / Dauer: 120 Minuten **Beschreibung:** Die Modulprüfung findet in Form einer schriftlichen Abschlussklausur (Ende des Semesters) und vier Online-Selbsttests (während des Semesters) statt. Prüfungssprache(n): Deutsch, Englisch **Prüfungssprache(n):** Deutsch/Englisch	

Modul Philosophie Philosophie *Philosophie*	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Stefan Strohmeier	
Lerninhalte: Nach dem Besuch des Moduls "Philosophie" sind Studierende • mit den Grundzügen philosophischen Denkens vertraut • und in die kritische Reflektion philosophischer Bezüge der Wirtschaftswissenschaft eingeführt.	
Voraussetzungen: Es muss genau eine Lehrveranstaltung (6CP) ausgewählt werden.	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Teilnahme an der Modulabschlussprüfung (Art und Form der Prüfung muss noch genauer geklärt werden).
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Einführung in die Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** PD Dr. Cord Friebe, Univ.-Prof. Heinz-Dieter Heckmann **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** • Frage der angemessenen Analyse des Wissensbegriffs (wenn Wissen mehr ist als wahre, gerechtfertigte Meinung, wie sollte dieses „mehr“ dann am besten expliziert werden?); • fundamentalistische vs. kohärentistische Konzeptionen der epistemischen Rechtfertigung (muss Wissen durch ein Fundament letzter, basaler Gründe gerechtfertigt werden, oder ist die Rechtfertigungsstruktur eher von der Art eines Netzes einander wechselseitig stützender und untereinander kohärierender Gründe?); • externalistische vs. internalistische Konzeptionen der epistemischen Rechtfertigung (muss das epistemische Subjekt Rechtfertigungsgründe nur haben, oder muss es sie auch geben können?); • Auseinandersetzung mit dem philosophischen Skeptizismus, der die Möglichkeit des (empirischen) Wissens bestreitet (lässt sich der Skeptiker direkt widerlegen, oder kann man ihn auf andere Art und Weise erfolgreich bekämpfen, oder hat er am Ende nicht einfach Recht?). **Literatur:** Näheres dazu in der ersten Veranstaltung.	**4,00 SWS**
Einführung in die Ethik **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Ulla Wessels **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:**	**4,00 SWS**

• Systematisch orientierte und an klassischen ethischen Positionen (z.B. Aristoteles, Hobbes, Kant, Rawls etc.) exemplifizierte Behandlung unterschiedlicher Konzeptionen zur Grundlegung der Ethik (tugendethische, deontologische, kontraktualistische, konsequentialistische Konzeptionen etc.). • Exemplarische Grundlagenthemen der theoretischen Ethik (z.B. deontische Logik und das Sein-Sollen-Problem; Präskriptivismus vs. Deskriptivismus; Begründung und unterschiedliche Ausprägung von Universalisierungsprinzipien; Probleme des Konsequentialismus etc.). • Exemplarische Themen- und Problemfelder der Angewandten Ethik (z.B. Gerechtigkeit und Ungerechtigkeit von Institutionen oder bei der Verteilung von Gütern; Verantwortung gegenüber zukünftigen Generationen; verantwortbares medizinisches Handeln am Beginn und Ende des menschlichen Lebens; Fragen der Legitimität des Strafens und des Strafrechts, etwa Legitimität oder Illegitimität von Folter etc.). • Ausgewählte Themen- und Problemfelder der Speziellen Ethik (im Bereich der Bio-/ Medizinethik z.B. künstliche Befruchtung und Präimplantationsdiagnostik oder im Bereich der Rechtsphilosophie/ politischen Philosophie/Wirtschaftsethik z.B. die Frage der Minderheitenrechte in repräsentativen Demokratien oder die Frage einer gerechten Verteilung von Einkommen und Steuerlasten). **Literatur:** Literatur wird nachgeliefert.	
Einführung in die Sprachphilosophie und Logik **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Ulrich Nortmann **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** Im Vordergrund steht die Behandlung der Syntax (insbesondere der logischen Syntax) und der Semantik sprachlicher Zeichensysteme. Parallel zur syntaktischen Unterscheidung verschiedener lexikalischer Kategorien (Kategorie der singulären Termini mit ihren Unterarten, der Funktionsausdrücke, der Begriffs- und Beziehungsausdrücke, der satzbildenden Operatoren) wird die Semantik der entsprechenden Typen von Ausdrücken entwickelt, im Wesentlichen dem kompositionalen Paradigma folgend. Pragmatische Aspekte von Sprache werden in der Regel lediglich kursorisch behandelt. Dabei sollen vor allem solche Sprechakte Berücksichtigung finden, die wie das Vorbringen definierender bzw. explikativer Äußerungen beim Betreiben von Philosophie eine herausgehobene Rolle spielen. Weitere mögliche Schwerpunkte sind die Entwicklung der formalen Semantik der Aussagenlogik und erststufigen Prädikatenlogik oder die Abgrenzung sprachlicher Zeichensysteme von nichtsprachlichen Repräsentationssystemen (Anzeigen von Messinstrumenten, Bilder, Piktogramme etc.). **Literatur:** Literatur wird nachgeliefert	**4,00 SWS**

Prüfung **Modulprüfung Philosophie** Sonstiges, je nach Absprache mit dem Dozenten / Dauer: 120 Stunden **Beschreibung:** Am Endes des Semesters findet eine schriftliche Prüfung statt. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul Political Economy of Monetary Economics **Political Economy of Monetary Economics** *Political Economy of Monetary Economics*		6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: PD Dr. Elke Muchlinski		
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** keine	
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich		

Modul Praktikum I: Intern Praktikum I: Intern *Praktikum I: Intern*	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: N. N.	
Lerninhalte: Nach dem Besuch des Moduls sind die Studierenden in der Lage • einen Transfer von theoretischem Wissen in die Praxis im jeweiligen Spezialgebiet zu leisten. • komplexe#Fragestellungen der Betriebswirtschaftslehre für die Unternehmenspraxis aufzubereiten.	
Voraussetzungen: Es kann#maximal ein#internes Praktikum#(6 CP) ausgewählt werden.	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiches Erfüllen der Praxisaufgabe bzw. Abgabe einer Praktikumsarbeit. Die genauen Anforderung der Praxisaufgabe bzw. Praktikumsarbeit wird von der jeweiligen Dozentin/dem jeweiligen Dozenten vor Beginn des Praktikums angegeben. Die Modulnote entspricht der Note der#Praxisleistung. Eine vorige Anmeldung beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat (https://vipa.wiwi.uni-saarland.de) ist erforderlich. Beachten Sie bitte, dass das interne Praktikum benotet werden kann, aber nicht benotet werden muss!
Angebotshäufigkeit: WS, SS	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Praktikum zu Rechnungswesen und Finanzwirtschaft **Lehrform(en):** Praktikum **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Alois Paul Knobloch **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, SS **Lerninhalte:** Bearbeitung einer wissenschaftlichen Problemstellung (z.B. Fallstudien und Forschungsarbeiten) in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl. Das interne Praktikum zu Rechnungswesen und Finanzwirtschaft ist unbenotet! **Literatur:** Die Literatur wird den Studierenden themenspezifisch bekannt gegeben	**4,00 SWS**
Prüfung **Projektarbeit** Sonstiges **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Praktikum zur Wirtschaftsinformatik **Lehrform(en):** Praktikum **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Peter Loos **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, SS	**0,00 SWS**

Lerninhalte:

- Praktische Lösung aktueller Fragestellungen der Wirtschaftsinformatik, i.d.R. am PC
- Fallstudien zur Wirtschaftsinformatik
- Systemkonzeptionen oder Programmierthemen

Die Veranstaltung wird als Blockveranstaltung angeboten oder ist auch als semesterbegleitendes Praktikum möglich.#

Literatur:

Die Literatur wird den Studierenden vor Beginn der Veranstaltung durch die Dozentin/den Dozenten rechtzeitig bekannt gegeben.

Prüfung

Praxisaufgabe

Sonstiges, Praxisaufgabe
Prüfungssprache(n): Deutsch

Prüfung

Praktikumsarbeit

Sonstiges, Ausarbeitung
Beschreibung:

Nach erfolgreicher Bearbeitung der gewählten Aufgabenstellung und Ausarbeitung der Praktikumsarbeit kann das Interne Praktikum unbenotet (je nach Aufgabenstellung auch benotet) eingebracht werden. Weitere Details zur Aufgabenstellung und Prüfungsleistung werden zu Beginn des Internen Praktikums vereinbart.

Prüfungssprache(n): Deutsch

Lehrveranstaltungen des Moduls

Praktikum im Controlling — **0,00 SWS**

Lehrform(en): Praktikum
Dozierende: Univ.-Prof. Dr. Alexander Baumeister
Unterrichtssprache(n): Deutsch
Angebotshäufigkeit: WS, SS
Lerninhalte:

Durch die Teilnahme an einem Internen Praktikum im Controlling bietet der Lehrstuhl Studierenden fortlaufend die Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen des Lehrstuhls zu werfen, vertiefte Einblicke in die vielfältigen Lehr- und Forschungsaktivitäten zu gewinnen sowie an interessanten und abwechslungsreichen Aufgaben mitzuwirken. Hinweise zur Bewerbung: Interne Praktika werden je nach Bedarf fallweise zu verschiedenen Themenschwerpunkten semesterunabhängig angeboten. Ein Praktikumsbeginn ist grundsätzlich jederzeit möglich; allerdings muss aus organisatorischen Gründen eine Anmeldung mindestens einen Monat vor dem geplanten Beginn erfolgen. Manche der Aufgabenstellungen stehen aufgrund terminlicher Anforderungen jedoch nur innerhalb eines fixierten Bearbeitungszeitraums zur Verfügung. Interessierte Studierende bewerben sich frühzeitig unter Abgabe ihres

gewünschten Starttermins online über das auf der Homepage des Lehrstuhls bereitgestellte Formular. **Literatur:** Ggf. benötigte Literatur wird den Studierenden vor Beginn des Praktikums durch die Dozentin/den Dozenten rechtzeitig bekannt gegeben.	
Multimedia Praktikum **Lehrform(en):** Praktikum **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Christian Scholz **Unterrichtssprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, SS **Lerninhalte:** Wer Personalmanagement studiert, sollte auch praktische Erfahrungen im Umgang mit Medienprojekten haben. Dies betrifft beispielsweise im Bereich Personalmarketing sowohl die Gestaltung von Anzeigen und Imagevideos als auch den gezielten Einsatz von Multimediatechnologien wie Internet, Vodcasts und Podcasts. Im Bereich Personalentwicklung hat die Produktion von Lehr-/ Lernvideos personalwirtschaftliche Relevanz. Die Veranstaltung vermittelt Kenntnisse im Bereich der Medienproduktion und bietet Studierenden einen Einblick in die Produktion von Internet-TV-Sendungen: u.a. Videos drehen und schneiden, Sounds mischen, Sendungen konzipieren und gestalten. Thematisch geht es um Themen aus den Bereichen Personalmanagement, Studium, Bewerbung und Karriere. **Literatur:** Die Literatur wird den Studierenden vor Beginn des Seminars durch die Dozentin/ den Dozenten rechtzeitig bekannt gegeben.	**4,00 SWS**
Prüfung **Praktikumsarbeit** Sonstiges, Ausarbeitung **Beschreibung:** Nach erfolgreicher Bearbeitung der gewählten Aufgabenstellung und Ausarbeitung der Praktikumsarbeit kann das Interne Praktikum unbenotet (je nach Aufgabenstellung auch benotet) eingebracht werden. Weitere Details zur Aufgabenstellung und Prüfungsleistung werden zu Beginn des Internen Praktikums vereinbart. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Praktikum zum Informationsmanagement **Lehrform(en):** Praktikum **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Günter Schmidt **Unterrichtssprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, SS **Lerninhalte:** Aktuelle Themen der Praktika sind über die Web-Seite des Lehrstuhls einzusehen.	**0,00 SWS**

Das Praktikum#ist orts- und zeitungebunden. Das Praktikum kann zu einem beliebigen Zeitpunkt begonnen werden (auch in den Semesterferien). Die Themenabsprache erfolgt mit dem jeweiligen Betreuer. Der Student kann die Arbeit am Lehrstuhl, zu Hause oder in einem Unternehmen anfertigen. **Literatur:** Die Literatur wird den Studierenden vor Beginn der Veranstaltung durch die Dozentin/den Dozenten rechtzeitig bekannt gegeben.	
Prüfung **Praxisaufgabe** Sonstiges, Praxisaufgabe **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Prüfung **mündliche Prüfung** Mündlich, mündliche Prüfung **Beschreibung:** Die mündliche Prüfung wird am Ende des Praktikums durchgeführt. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul Praktikum II: Extern Praktikum II: Extern *Praktikum II: Extern*	6 ECTS / 180 h 12,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Stefan Strohmeier	

Lerninhalte:

Studierende erhalten einen umfassenden, dem Arbeitsalltag der betrieblichen Praxis gerecht werdenden Einblick in das jeweilige Arbeitsfeld. Konkret können Studierende

- die Rahmenbedingungen und Ziele der besuchten Organisation darstellen,
- die Aufgaben, Arbeitsabläufe und Arbeitsinhalte der konkret besuchten Organisationseinheit beschreiben,
- aktuelle betriebwirtschaftliche Problemstellungen der besuchten Organisationseinheit analysieren und darstellen,
- erworbenes betriebwirtschaftliches Wissen auf diese praktischen Problemstellungen anwenden und
- mit den Herausforderungen dieses Wissentransfers umgehen.

Voraussetzungen:	**Bedingungen für ECTS-Punkte:**
Ein externes Praktikum kann in Unternehmen, Institutionen oder NGOs#im In- oder Ausland erfolgen. Das Praktikum muss fachbezogen bzw. einschlägig sein, d. h. einen eindeutigen Bezug zum Studium aufweisen. Die Dauer des Praktikums muss mindestens 4 Wochen (Bachelor BWL/Wirtschaft und Recht) bzw. 6 Wochen (Diplom BWL) und betragen. Das Praktikum muss in Vollzeit und am Stück geschehen.	Erfolgreiche Teilnahme an dem Praktikum, dokumentiert durch den unterschriebenen und abgestempelten **Praktikumsvertrag** sowie das Verfassen eines **Praktikumsberichts** (2-5 Seiten).
Angebotshäufigkeit: WS, SS	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Praktikum **Lehrform(en):** Praktikum **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, SS **Lerninhalte:** Die Inhalte des externen Praktikums werden vor Antritt des Praktikums in Form von Praktikumsvereinbarungen zwischen dem Unternehmen und dem#Studenten festgelegt.	**0,00 SWS**

Prüfung

Modulprüfung Praktikum II: Extern

Sonstiges, Praktikumsbericht
Beschreibung:

mind. 2, max. 5 Seiten

Prüfungssprache(n): Deutsch	

Modul Praxis der Besteuerung von Personengesellschaften Praxis der Besteuerung von Personengesellschaften *Praxis der Besteuerung von Personengesellschaften*	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Regina Ortmann	
Lerninhalte: Nach dem Besuch des Moduls „Praxis der Besteuerung von Personengesellschaften“ werden die Studierenden insbesondere in der Lage sein, praxisrelevante Themen in Bezug auf die Besteuerung von Personengesellschaften eigenständig bearbeiten und damit in Zusammenhang stehende Probleme sachgerecht und zielorientiert lösen zu können.	
Voraussetzungen: Empfohlen wird der vorherige Besuch des Moduls „Steuern“ im Bachelorstudiengang bzw. der Besuch einer oder mehrerer Veranstaltungen mit steuerlichem Bezug (Steuerarten und Unternehmensbesteuerung).	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Eine der Zitationsordnung entsprechende schriftliche wissenschaftliche Ausarbeitung im Umfang von 10-12 Seiten zu einem vorgegebenen Thema inkl. Präsentation der Ergebnisse sowie die erfolgreiche Teilnahme an der Blockveranstaltung. Die Modulnote entspricht der Note der wissenschaftlichen Ausarbeitung sowie der Präsentation der Ergebnisse. Eine vorige Prüfungsanmeldung zuerst beim „Lehrstuhl für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (BLI)“ (https://www.bli.uni-saarland.de) und später beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat (https://vipa.wiwi.uni-saarland.de) ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Praxis der Besteuerung von Personengesellschaften **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Dr. h.c. Armin Pfirmann, Univ.-Prof. Dr. Regina Ortmann **Unterrichtssprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** A. Systematische Grundlagen B. Laufende Besteuerung C. Besondere Anlässe der Besteuerung D. Besonderheiten bei der GmbH & Co. KG E. Doppelstöckige Personengesellschaften **Literatur:** Kußmaul, Heinz: Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, 8. Aufl., Berlin/Boston 2020.	**4,00 SWS**
Prüfung **Modulprüfung Praxis der Besteuerung von Personengesellschaften** Hausarbeit, Referat / Dauer: 30 Minuten **Beschreibung:** Bewertung der schriftlichen Ausarbeitung und des Vortrags. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul Praxis der Unternehmensbesteuerung Praxis der Unternehmensbesteuerung *Praxis der Unternehmensbesteuerung*	3 ECTS / 90 h 2,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Regina Ortmann	
Lerninhalte: Nach dem Besuch des Moduls Praxis der Unternehmensbesteuerung werden die Studierenden insbesondere in der Lage sein, aktuelle Praxisfälle der Unternehmensbesteuerung zu lösen.	
Voraussetzungen: Empfohlen wird der vorherige Besuch des Moduls „Steuern" im Bachelorstudiengang bzw. der Besuch einer Veranstaltung mit steuerlichem Bezug (Steuerarten und Unternehmensbesteuerung).	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Prüfung. Die Modulnote entspricht der Note der Modulabschlussprüfung. Eine vorige Prüfungsanmeldung beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat (https://vipa.wiwi.uni-saarland.de) ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Praxis der Unternehmensbesteuerung Vorlesung **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Dr. h.c. Armin Pfirmann, Univ.-Prof. Dr. Regina Ortmann **Unterrichtssprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** SS, jährlich **Lerninhalte:** Aktuelle ausgewählte Praxisfragen der Unternehmensbesteuerung **Literatur:** Kußmaul, Heinz: Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, 8. Aufl., Berlin/Boston 2020.	**2,00 SWS**
Prüfung **Modulprüfung Praxis der Unternehmensbesteuerung** Mündlich, Mündliche Prüfung **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul Praxis des Bilanzrechts Praxis des Bilanzrechts *Praxis des Bilanzrechts*	3 ECTS / 90 h 2,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Regina Ortmann	
Lerninhalte: Wesentlicher Inhalt des Moduls "Praxis des Bilanzrechts" wird die Subsumtion praxisrelevanter Sachverhalte unter die unbestimmten Rechtsbegriffe des Handels- und Steuerbilanzrechts sein. Dies erfolgt u.a. durch intensive Analyse der Bilanzrechtsprechung. Nach dem Besuch des Moduls „Praxis des Bilanzrechts“ sollten die Studierenden insbesondere in der Lage sein, die theoretischen Grundlagen des Bilanzrechts auf in der Praxis relevante Fragestellungen anzuwenden.	
Voraussetzungen: Empfohlen wird der vorherige Besuch einer einführenden Veranstaltung zu Buchführung und / oder Externes Rechnungswesen	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden mündlichen Prüfung. Die Modulnote entspricht der Note der Modulabschlussprüfung. Eine vorige Prüfungsanmeldung beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat (https://vipa.wiwi.uni-saarland.de) ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Praxis des Bilanzrechts Vorlesung **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Dr. h.c. Armin Pfirmann, Univ.-Prof. Dr. Regina Ortmann **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** Grobgliederung: I. Bilanztheoretische Grundlagen II. Rechtsgrundlagen des Handels- und Steuerbilanzrechts III. Ausgewählte Praxisfälle u.a. aus der Bilanzrechtsprechung **Literatur:** • Bieg/Kußmaul/Waschbusch: Externes Rechnungswesen, 6. Aufl., München 2012 • Küting/Pfitzer/Weber: Das neue deutsche Bilanzrecht, 2. Aufl., Stuttgart 2009 • Moxter: Bilanzrechtsprechung, 6. Aufl., Tübingen 2007 • Wöhe/Kußmaul: Grundzüge der Buchführung und Bilanztechnik, 11. Aufl., München 2022 • Wöhe: Bilanzierung und Bilanzpolitik, 9. Aufl., München 1997	**2,00 SWS**
Prüfung **Modulprüfung Praxis des Bilanzrechts** Aufsichtsarbeit/Klausur, Am Ende des Semesters findet eine mündliche Abschlussprüfung statt, die die Inhalte der Vorlesung zum Gegenstand hat. Näheres erfahren Sie in der ersten Veranstaltung. **Beschreibung:**	

Am Ende des Semesters findet eine mündliche Abschlussprüfung statt, die die Inhalte der Vorlesung zum Gegenstand hat. Näheres erfahren Sie in der ersten Veranstaltung. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul Process Mining - Data Science in Action **Process Mining - Data Science in Action** *Process Mining - Data Science in Action*	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: Prof. Dr. Peter Fettke	
Lerninhalte: Überblick über aktuelle Process-Mining-Methoden Praktische Anwendung von Process-Mining-Tools Analyse von praxisnahen Problemstellungen anhand von Datensätzen aus betriebswirtschaftlichen Anwendungssystemen	
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Teilnahme an den Übungen und Bearbeitung der verteilten Übungsaufgaben (50 Prozent der Übungspunkte werden zur Fallstudienzulassung benötigt). Erfolgreiche Bearbeitung der Fallstudie (10-Seitige Ausarbeitung und Präsentation der erarbeiteten Ergebnisse). Schlüsselkompetenz zu Process Mining wurde nicht belegt.
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	

Modul PM Produktion and Supply Chain Management *Produktion and Supply Chain Management*	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: Jun.-Prof. Dr. Eric Grosse	
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Teilnahme an der Masterklausur Produktion und Supply Chain Managemen.
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Produktion und Supply Chain Management Vorlesung **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Jun.-Prof. Dr. Eric Grosse **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** In der Veranstaltung werden verschiedene Aspekte der Planung von Produktionsprozessen und des Managements von Wertschöpfungsnetzwerken behandelt. Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf Planungsproblemen der Produktion, der Produktionslogistik und des Supply Chain Managements zur Unterstützung von Managemententscheidungen sowie deren Lösungsverfahren. **Literatur:** Günther, H.-O.; Tempelmeier H. (2012). Produktion und Logistik. Springer. Thonemann, U. (2015). Operations Management – Konzepte, Methoden und Anwendungen, Pearson. Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.	**2,00 SWS**
Produktion und Supply Chain Management Übung **Lehrform(en):** Übung **Dozierende:** Jun.-Prof. Dr. Eric Grosse **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** Im Rahmen der Übung werden die Themengebiete der Vorlesung anhand von Übungsaufgaben vertieft und ihre Anwendung eingeübt. Zudem werden die Ergebnisse von Übungsaufgaben regelmäßig individuell oder in der Gruppe präsentiert und diskutiert. **Literatur:** Siehe Vorlesung.	**2,00 SWS**
Prüfung **Masterklausur Produktion und Supply Chain Management** Aufsichtsarbeit/Klausur / Dauer: 120 Minuten **Beschreibung:** In der Klausur werden die Inhalte der Lehrveranstaltung und Übung geprüft. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul Programmierung I Programmierung I *Programmierung I*	9 ECTS / 270 h 6,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Gert Smolka	

Lerninhalte:

- höherstufige, getypte funktionale Programmierung anwenden können
- Verständnis rekursiver Datenstrukturen und Algorithmen, Zusammenhänge mit Mengenlehre
- Korrektheit beweisen und Laufzeit abschätzen#
- Typabstraktion und Modularisierung verstehen
- Struktur von Programmiersprachen verstehen
- einfache Programmiersprachen formal beschreiben können
- einfache Programmiersprachen implementieren können
- anwendungsnahe Rechenmodelle mit maschinennahen Rechenmodellen realisieren können
- Praktische Programmiererfahrung, Routine im Umgang mit Interpretern und Übersetzern

Voraussetzungen:	**Bedingungen für ECTS-Punkte:**
keine	Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Prüfung. Die Modulnote entspricht der Note der Modulabschlussprüfung. Eine vorige Prüfungsanmeldung beim Wirtschaftswissenschaftwissenschaftlichen Prüfungssekretariat (https://vipa.wiwi.uni-saarland.de) ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Vorlesung Programmierung I **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Andreas Podelski, Univ.-Prof. Dr. Holger Hermanns, Univ.-Prof. Dr. Gert Smolka **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** • Funktionale Programmierung • Algorithmen und Datenstrukturen (Listen, Bäume, Graphen; Korrektheitsbeweise; asymptotische Laufzeit) • Typabstraktion und Module • Programmieren mit Ausnahmen • Datenstrukturen mit Zustand • Struktur von Programmiersprachen (konkrete und abstrakte Syntax, statische und dynamische Syntax) • Realisierung von Programmiersprachen (Interpreter, virtuelle Maschinen, Übersetzer) **Literatur:**	**4,00 SWS**

• Skript zur Vorlesung; siehe auch Literaturliste vom WS 02/03: http://www.ps.uni-sb.de/courses/prog-ws02/literatur.html	
Übung Programmierung I **Lehrform(en):** Übung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Andreas Podelski, Univ.-Prof. Dr. Holger Hermanns, Univ.-Prof. Dr. Gert Smolka **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** siehe Vorlesung **Literatur:** siehe Vorlesung	**2,00 SWS**
Prüfung **Modulprüfung Programmierung I** Aufsichtsarbeit **Beschreibung:** • zwei Klausuren (Mitte und Ende der Vorlesungszeit) • Die Note wird aus den Klausuren gemittelt und kann durch Leistungen in den Übungen verbessert werden • Eine Nachklausur findet innerhalb der letzten beiden Wochen vor Vorlesungsbeginn des Folgesemesters statt. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul Programmierung II Programmierung II *Programmierung II*	9 ECTS / 270 h 6,00 SWS
Verantwortlich: N. N.	
Lerninhalte: Die Studierenden lernen die Grundprinzipien der imperativen / objektorientierten Programmierung kennen. Dabei wird primär Java als Programmiersprache verwendet. In dieser Vorlesung lernen sie: • mittelgroße objektorientierte Systeme in Java zu implementieren und zu testen • kleinere, wohlstrukturierte Programme in C++ zu schreiben - im Wesentlichen als Umsetzung/ Übersetzung der entsprechenden Java- Konzepte • sich in wenigen Tagen eine neue imperative/objektorientierte Sprache anzueignen, um sich in ein bestehendes Projekt einzuarbeiten	
Voraussetzungen: keine, eine erfolgreiche Teilnahme an Programmierung I wird empfohlen	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Prüfung. Prüfungsleistungen werden in zwei Teilen erbracht, die zu gleichen Teilen in die Endnote eingehen. Um die Gesamtveranstaltung zu bestehen, muss jeder Teil einzeln bestanden werden. Im Praktikumsteil müssen die Studierenden eine Reihe von Programmieraufgaben selbstständig implementieren. Diese Programmieraufgaben ermöglichen das Einüben der Sprachkonzepte und führen außerdem komplexere Algorithmen und Datenstrukturen ein. Automatische Tests prüfen die Qualität der Implementierungen. Die Note des Praktikumsteils wird maßgeblich durch die Testergebnisse bestimmt. Im Vorlesungsteil müssen die Studierenden eine Klausur absolvieren und Übungsaufgaben bearbeiten. Die Aufgaben vertiefen dabei den Stoff der Vorlesung. Die Zulassung zu der Klausur hängt von der erfolgreichen Bearbeitung der Übungsaufgaben ab. Im Praktikumsteil kann eine Nachaufgabe angeboten werden; im Vorlesungsteil eine Nachprüfung. Hiermit können Studierende nachträglich die Veranstaltung bestehen. Eine vorige Prüfungsanmeldung beim Wirtschaftswissenschaftwissenschaftlichen Prüfungssekretariat (https:// vipa.wiwi.uni-saarland.de) ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Vorlesung Programmierung II **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Sebastian Hack **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** SS, jährlich **Lerninhalte:** • Objekte und Klassen • Klassendefinitionen	**4,00 SWS**

- Objektinteraktion
- Objektsammlungen
- Objekte nutzen und testen
- Vererbung
- Dynamische Bindung
- Fehlerbehandlung
- Graphische Oberflächen
- Klassendesign und Modularität
- Objekte in C++
- Systemnahe Programmierung sowie spezifische Vorlesungen für die Programmieraufgaben.

Literatur:

Java:

• David J. Barnes & Michael Kölling: Java lernen mit BlueJ ´

• Bruce Eckel: Thinking in Java

• Joshua Bloch, Effective Java

C++:

• Mark Allen Weiss: C++ for Java programmers

Prüfung

Prüfung Programmierung II (Teil 1)

Aufsichtsarbeit/Klausur, Aufsichtsarbeit

Beschreibung:

Prüfungsleistungen werden in zwei Teilen erbracht, die zu gleichen Teilen in die Endnote eingehen. Um die Gesamtveranstaltung zu bestehen, muss jeder Teil einzeln bestanden werden. ´ Die Klausur muss absolviert werden und Übungsaufgaben bearbeitet werden. Die Aufgaben vertiefen dabei den Stoff der Vorlesung. Die Zulassung zu der Klausur hängt von der erfolgreichen Bearbeitung der Übungsaufgaben ab. Im Vorlesungsteil kann eine Nachprüfung angeboten werden. Hiermit können Studierende nachträglich die Veranstaltung bestehen.

Prüfungssprache(n): Deutsch

Lehrveranstaltungen des Moduls

Übung Programmierung II — **2,00 SWS**

Lehrform(en): Übung

Dozierende: Univ.-Prof. Dr. Sebastian Hack

Unterrichtssprache(n): Deutsch

Angebotshäufigkeit: SS, jährlich

Lerninhalte:

Vertiefung des Inhalts der Vorlesung und Bearbeitung von Programmieraufgaben

Literatur:

siehe Vorlesung

Prüfung **Prüfung Programmierung (Teil 2)** Sonstiges, Programmieraufgabe **Beschreibung:** Im Praktikumsteil müssen die Studierenden eine Reihe von Programmieraufgaben selbstständig implementieren. Diese Programmieraufgaben ermöglichen das Einüben der Sprachkonzepte und führen außerdem komplexere Algorithmen und Datenstrukturen ein. Automatische Tests prüfen die Qualität der Implementierungen. Die Note des Praktikumsteils wird maßgeblich durch die Testergebnisse bestimmt. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul Project Management and Execution Project Management and Execution *Project Management and Execution*	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Peter Loos	
Lerninhalte: • Vorstellung SAP Custm Development • Kundenworkshops Anforderungen • Projektmodelle bei SAP • Team- und Zeitplanung • Controlling und Monitoring • SAP als Entwicklungsplattform • Testing • Systemlandschaft and Rollout Es wird 10 Präsenztermine geben.	
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Klausur. Eine vorherige Anmeldung beim wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	

Modul Projektarbeit Digitale Betriebswirtschaftslehre **Projektarbeit Digitale Betriebswirtschaftslehre**	9 ECTS / 270 h 6,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Alexander Baumeister / Univ.-Prof. Dr. Fabian Hollstein; Univ.-Prof. Dr. Heinz Kußmaul; Univ.-Prof. Dr. Strohmeier; Univ.-Prof. Dr.Loos; Univ.-Prof. Dr. Olbrich; Prof. Dr. Schnellbächer; Jun.-Prof. Dr. Grosse; Prof. Dr. Morana; Univ.-Prof. Dr. Bastian Popp	
Lerninhalte: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, (1) einen Transfer von fundiertem theoretischen Wissen auf eine Problemstellung praktischer Relevanz zu leisten, (2) eine komplexe Fragestellung mit Einschlägigkeit des Kerngebiets digitaler Betriebswirtschaftslehre the-menadäquat und wissenschaftlich fundiert aufzubereiten.	
Voraussetzungen:	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Eine erfolgreiche Umsetzung einer Projektaufgabe mit einschlägigem Fokus auf das Themengebiet digitale Betriebswirtschaftslehre sowie die Anfertigung einer schriftlichen Projektarbeit sind erforderlich. Spezifische Ausgestaltungs- und Leistungsanforderungen der individuell vereinbarten Projektarbeit werden zu Beginn des Projekts durch die Dozentin bzw. den Dozenten bekanntgegeben. Die Modulnote entspricht der Note der Projektleistung.
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	

Prüfung **Projektarbeit** Sonstiges **Beschreibung:** Es erfolgt eine schriftliche Ausarbeitung sowie Umsetzung einer Projektaufgabe mit einschlägigem Fokus auf das Themengebiet digitale Betriebswirtschaftslehre. Spezifische Ausgestaltungs- und Leistungsanforderungen der individuell vereinbarten Projektarbeit werden zu Beginn des Projekts durch die Dozentin bzw. den Dozenten bekanntgegeben. Die Modulnote entspricht der Note der Projektleistung. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul Projektarbeit Winfo Projektarbeit Winfo *Projektarbeit Winfo*	9 ECTS / 270 h 6,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Peter Loos	
Lerninhalte: Nach dem Besuch des Moduls sind Studierenden in der Lage einen Transfer von theoretischem Wissen in die Praxis im jeweiligen Spezialgebiet zu leisten und komplexe Fragestellungen der Betriebswirtschaftslehre für die Unternehmenspraxis aufzubereiten.	
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiches Erfüllen der Praxisaufgabe bzw. Abgabe einer Praktikumsarbeit. Die genauen Anforderungen der Praxisaufgabe bzw. Praktikumsarbeit werden von der jeweiligen Dozentin/dem jeweiligen Dozenten vor Beginn des Praktikums angegeben. Die Modulnote entspricht der Note der Praxisleistung. Eine vorige Anmeldung beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat (https://vipa.wiwi.uni-saarland.de) ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: WS, SS	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Projektarbeit zum IT-gestützten Controlling **Lehrform(en):** Projekt **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Alexander Baumeister **Unterrichtssprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, SS **Lerninhalte:** Das Modul verfolgt einen konsequent forschungsorientierten Ansatz, der Studierende frühzeitig mit der betriebswirtschaftlichen Forschung vertraut macht. Das Angebot richtet sich an Studierende, die bereit sind, Zeit in einem spannenden Kontext zu investieren, um erste Forschungserfolge zu erzielen. Die Projektarbeit wird von der Themenvergabe bis zum Abschluss in enger Zusammenarbeit und Abstimmung mit dem Lehrstuhl erstellt. ~~Hinweise zur Bewerbung:~~ Thematische Schwerpunkte werden je nach Verfügbarkeit und Betreuungskapazität individuell angeboten. Eine Bewerbung ist jederzeit für das jeweils kommende Semester, je nach Betreuungskapazitäten am Lehrstuhl ggf. auch für das laufende Semester möglich. Details über den weiteren Zeitplan können individuell vereinbart werden. Interessierte Studierende bewerben sich online über das auf der Homepage des Lehrstuhls bereitgestellte Formular. **Literatur:** Ggf. benötigte Literatur wird den Studierenden vor Beginn der Projektarbeit durch die Dozentin/den Dozenten rechtzeitig bekannt gegeben.	**0,00 SWS**
Projektarbeit Managementinforamtionssysteme **Lehrform(en):** Projekt	**0,00 SWS**

Dozierende: Univ.-Prof. Dr. Stefan Strohmeier **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, SS	
Projektarbeit zum Thema Informationsmanagement **Lehrform(en):** Praktikum **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Günter Schmidt **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, SS **Lerninhalte:** Aktuelle Themen der Projekte sind über die Web-Seite des Lehrstuhls (http://www.orbi.uni-saarland.de/) einzusehen. Das#Projekt ist orts- und zeitungebunden. Es kann zu einem beliebigen Zeitpunkt begonnen werden (auch in den Semesterferien). Die Themenabsprache erfolgt mit dem jeweiligen Betreuer. Der Student kann die Arbeit am Lehrstuhl, zu Hause oder in einem Unternehmen anfertigen. **Literatur:** Die Literatur wird von den Dozentinnen/Dozenten rechtzeitig vor Beginn der Projektarbeit den Teilnehmern bekannt gegeben. # **Prüfung** **Modulprüfung Projektarbeit Winfo** Sonstiges, schriftliche Ausarbeitung/Präsentation **Prüfungssprache(n):** Deutsch	**4,00 SWS**

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Projekt zum Thema Wirtschaftsinformatik **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, SS **Lerninhalte:** • Praktische Lösung aktueller Fragestellungen der Wirtschaftsinformatik, i.d.R. am PC • Fallstudien zur Wirtschaftsinformatik • Systemkonzeptionen oder Programmierthemen Die Veranstaltung wird als Blockveranstaltung angeboten oder ist auch als semesterbegleitendes Praktikum möglich.	**0,00 SWS**

Modul Proseminar der Informatik Proseminar der Informatik *Proseminar der Informatik*	6 ECTS / 180 h 2,00 SWS
Verantwortlich: N. N.	
Lerninhalte: Die Studierenden haben am Ende der Veranstaltung ein profundes Verständnis aktueller oder fundamentaler Aspekte eines spezifischen Teilbereiches der Informatik erlangt. Sie haben Kompetenz im Verstehen einfacher wissenschaftlicher Aufsätze und im Präsentieren von wissenschaftlichen Erkenntnissen erworben.	
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** • Diskussion in der Gruppe • thematischer Vortrag • kurze schriftliche Ausarbeitung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemesterkeine Angabekeine Angabe	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Proseminar der Informatik **Lehrform(en):** Proseminar **Dozierende:** N. N. **Unterrichtssprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, SS **Lerninhalte:** Praktisches Einüben unter Anleitung von • Lesen und Verstehen wissenschaftlicher Aufsätze, • Diskutieren der Aufsätze in der Gruppe, • Analysieren, Zusammenfassen und Wiedergeben des spezifischen Themas, • Präsentationstechnik, • Spezifische Vertiefung in Bezug auf das individuelle Thema des Seminars. **Literatur:** dem Thema entsprechend	**2,00 SWS**
Prüfung **Modulprüfung Proseminar der Informatik Seminararbeit** Sonstiges, Seminar **Beschreibung:** Die schriftliche Seminararbeit#wird zu#einem Thema von der/dem Studierenden angefertigt. Die Bearbeitungszeit beträgt i.d.R. 5 Wochen. Das Thema der Seminararbeit kann innerhalb von 1 Woche nach der Vergabe zurückgegeben werden. Die Gewichtung von schriftlicher Ausarbeitung und Präsentation wird vor dem Seminar von der Dozentin/dem Dozenten bekannt gegeben. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Prüfung **Modulprüfung Proseminar der Informatik** Sonstiges, Seminarpräsentation **Beschreibung:** Die/der Studierende hat einen Vortrag/eine#Präsentation zu dem ausgearbeiteten Thema anzufertigen und im Seminar zu halten. Die Gewichtung von schriftlicher Ausarbeitung und Präsentation wird vor dem Seminar von der Dozentin/dem Dozenten bekannt gegeben. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul Proseminar der Wirtschaftsinformatik **Proseminar der Wirtschaftsinformatik** *Proseminar der Wirtschaftsinformatik*	6 ECTS / 180 h 0,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Peter Loos	
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** keine
Angebotshäufigkeit: WS, SS	

Modul Prozessorientierte Unternehmenssoftware (alt: ERP I) Prozessorientierte Unternehmenssoftware *Prozessorientierte Unternehmenssoftware*	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Peter Loos	
Lerninhalte: Im Rahmen des Modulelements "Enterprise Resource Planning I" werden die folgenden Lernziele verfolgt: • Studierende erhalten einen Überblick über Technologien und Module betriebswirtschaftlicher Standardsoftware am Beispiel von R/3 der SAP AG. • Studierende lernen, wie Geschäftsprozesse durchgängig und modulübergreifend umgesetzt werden. Hierbei werden am System ausgewählte Geschäftsprozesse praktisch durchgeführt.	
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Prüfung. Die Modulnote entspricht der Note der Modulabschlussprüfung. Eine vorherige Prüfungsanmeldung beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat (https://vipa.wiwi.uni-saarland.de) ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Prozessorientierte Unternehmenssoftware Vorlesung **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Dr. Dirk Werth **Unterrichtssprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** SS, jährlich **Lerninhalte:** 1. Standardsoftware und Individualentwicklung 2. Überblick über ERP-Software mit Beispielen aus SAP R/3 3. Einführung und Customizing 4. Materialwirtschaft 5. Abbildung einer Wertschöpfungskette 6. Praktische Übung 7. Praktikervorträge **Literatur:** Einen groben Überblick über die verwendete Literatur finden Sie unter: http://www.uni-saarland.de/lehrstuhl/loos/studium/lehre-in-vorherigen-semestern/lehre-im-ss-2013/erp-i.html	**4,00 SWS**
Prüfung **Modulprüfung Prozessorientierte Unternehmenssoftware (alt: ERP I)** Aufsichtsarbeit/Klausur, Aufsichtsarbeit / Dauer: 120 Minuten **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul Prüfungslehre Prüfungslehre *Prüfungslehre*	3 ECTS / 90 h 2,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Michael Olbrich	
Lerninhalte: Die Studenten sollen die gesetzliche Stellung des Wirtschaftsprüfers kennen und die strukturellen Bestandteile und Ablaufschritte des risikoorientierten Prüfungsansatzes im Rahmen der Abschlußprüfung beherrschen. Dabei sollen sie insbesondere Methoden der IT-gestützten Prüfung des Internen Kontrollsystems sowie etwaige Einsatzgebiete von Künstlicher Intelligenz kennen und von der Grundsystematik verstehen. Darüber hinaus sollen sie die Prüfung in theoretische Kontexte z.B. der Agenturtheorie, der Systemtheorie und der Verhaltenswissenschaften einbetten können. Neben der Abschlußprüfung sollen die Studenten des weiteren auch mit ausgesuchten Sonderprüfungen, wie im Falle der Gründung, Umstrukturierung und Auflösung der Unternehmung, vertraut sein.	
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Prüfung. Die Modulnote entspricht der Note der Modulabschlußprüfung. Eine vorherige Prüfungsanmeldung beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Vorlesung Prüfungslehre **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Michael Olbrich **Unterrichtssprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** SS, jährlich **Lerninhalte:** Unternehmensverfassung und Wirtschaftsprüfung, Rechtliche Rahmenbedingungen der Abschlußprüfung, Auftragsannahme und Prüfungsplanung, Erlangung von Prüfungsnachweisen, Prüfungsurteil, Prüfungstheorien, Sonderprüfungen. **Literatur:** Wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.	**2,00 SWS**
Prüfung **Masterprüfung Prüfungslehre** Aufsichtsarbeit/Klausur, Klausur / Dauer: 60 Minuten **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul Public Choice Public Choice *Public Choice*	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Dinko Dimitrov	
Lerninhalte: In dieser Veranstaltung lernen die Studierenden reale politische Prozesse mit wirtschaftstheoretischen Methoden zu analysieren und deren Ergebnisse kritisch zu bewerten. Die Public-Choice-Theorie lässt sich interpretieren als eine allgemeine Theorie der Entscheidungsfindung in Gremien und ist insofern sowohl für die Mitglieder als auch für die Konzeption und Leitung von Entscheidungsgremien unmitelbar handlungsrelevant. Dazu entwickeln die Studierenden Fähigkeiten zur Darstellung und Modellierung verschiedener Wahlmechanismen, erlangen die Befähigung zur Diskussion der effizienten Bereitstellung von öffentlichen Gütern, und erwerben ein Verständnis für die Anreizstrukturen moderner Bürokratien.	
Voraussetzungen: Grundkenntisse in Mikroökonomie und Spieltheorie sind wünschenswert.	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Prüfung. Die Modulnote entspricht der Note der Modulabschlussprüfung. Eine vorherige Prüfungsanmeldung beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat (https://www.uni-saarland.de/fakultaet-hw/vipa) ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Vorlesung Public Choice **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Dinko Dimitrov **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** SS, jährlich **Lerninhalte:** • Rechtfertigung von Staatstätigkeit (externe Effeke und öffentliche Güter) • Aggregation von individuellen Entscheidungen (Arrow's Theorem) • Demokratische Prozesse und ihre Eigenschaften (Mehrheitsentscheidungen, strategisches Abstimmungsverhalten, Entscheidungen unter der Einstimmigkeitsregel) • Einfluß und Verhalten bestimmter Organisationen und Gruppen innerhalb des Staates (Parteienwettbewerb, Bürokratie und politische Entscheidungen, Lobbyismus). **Literatur:** Relevante Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben	**2,00 SWS**
Übung Public Choice **Lehrform(en):** Übung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Dinko Dimitrov **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** SS, jährlich **Lerninhalte:** Es werden Übungsaufgaben zu den Vorlesungsinhalten bearbeitet.	**2,00 SWS**

Literatur: Relevante Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben	
Prüfung **Modulprüfung Public Choice** Aufsichtsarbeit, Klausur / Dauer: 120 Minuten **Beschreibung:** Am Ende des Semesters findet eine zweistündige Prüfung statt, die die Inhalte von Vorlesung und Übung zum Gegenstand hat. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul PP4NP Python Programming for non-Programmers *Python Programming for non-Programmers*	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Alexander Baumeister	
Lerninhalte: Einführung in die Grundkonzepte der Programmierung und insbesondere in Python. Erlernen von Programmierkenntnissen sowie Schreiben und Verstehen von Python-Code. Erlernen des Verstehens von fremdem Code. Einführung in wichtige Python-Bibliotheken (z.B. für Datenverwaltung, -analyse und -visualisierung). Umsetzung eines Softwareprojekts. Zusätzlich wird die Kompetenz zur kollaborativen Softwareentwicklung (z.B. mittels Git) gefördert.	
Voraussetzungen: Die Nutzung eines eigenen Computers ist notwendig. Die Installation der notwendigen Software (Python, VS Code/PyCharm/ Jupyter) wird zu Beginn des Kurses erläutert.	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Mindestens ausreichende Bearbeitung der Übungsblätter ist für die Zulassung zum Softwareprojekt erforderlich. Erfolgreiche Umsetzung, Dokumentation und Präsentation eines Softwareprojekts. Das Projekt wird in Gruppenarbeit durchgeführt.
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
PP4NP Vorlesung **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Alexander Baumeister **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** SS, jährlich **Lerninhalte:** Die Vorlesung bietet eine Einführung in die Programmierung mit Python, speziell konzipiert für Studierende ohne Informatik-Hintergrund. Neben den Grundlagen der Syntax werden fortgeschrittene Konzepte und praxisrelevante Bibliotheken behandelt. Skalare Objekte, Arithmetik, unäre Operationen, Strings und andere Funktionen; Vergleichsoperatoren, logische Operatoren, If-Else; Schleifen; Datenstrukturen (Dictionaries, Listen, Mengen, Tupel); Funktionen und Module; Dateioperationen; Klassen und Vererbung; Python Bibliotheken (z.B. NumPy, Pandas, Matplotlib, Flask). Ergänzend werden Grundlagen der Versionierung mit Git behandelt.	**2,00 SWS**
PP4NP Übung **Lehrform(en):** Übung **Dozierende:** N. N. **Unterrichtsprache(n):** Deutsch/Englisch **Angebotshäufigkeit:** SS, jährlich **Lerninhalte:**	**2,00 SWS**

Die Übung vertieft die Inhalte der Vorlesung durch die praktische Anwendung. Studierende bearbeiten wöchentliche Übungsblätter (Jupyter Notebooks), um die Zulassung zum Softwareprojekt zu erhalten. Hinweis zur Durchführung: Die Übungen finden online per Microsoft Teams statt.	
Prüfung **Modulprüfung PP4NP** Gruppenprüfung mündlich, Auswahl **Beschreibung:** Der Leistungsnachweis erfolgt durch ein Softwareprojekt am Ende des Semesters. Die Bewertung basiert auf der Code-Implementierung, einem schriftlichen Projektbericht und der Abschlusspräsentation. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul QUA-0001 Qualitative Research *Qualitative Research*	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Benedikt Schnellbächer	
Lerninhalte: Nach dem Besuch des Moduls „*Qualitative Research*“ sind die Studierenden in der Lage qualitativ-empirische Forschungsstudien zu erstellen und zu bewerten. Zunächst soll den Studierenden im Modul ein grundlegendes Verständnis zur Konzeptualisierung und Operationalisierung von wirtschaftlichen Fragestellungen im Rahmen von qualitativ-empirischer Forschung vermittelt werden. Darauf aufbauend, sollen den Teilnehmern durch die exemplarische Anwendung qualitativer-empirischer Forschungsansätze im wirtschaftswissenschaftlichen Kontext, Kenntnisse zur selbstständigen Analyse und Evaluation von qualitativ-empirischer Studien unter Anwendung gängiger Software vermittelt werden.	
Voraussetzungen: Keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Für das erfolgreiche Bestehen des Kurses müssen die Studenten eine schriftliche Projektarbeit erstellen. Eine vorherige Anmeldung am Lehrstuhl ist erforderlich, da die Teilnehmerzahl auf 10 Studenten begrenzt ist.
Angebotshäufigkeit: SS 2020keine Angabekeine Angabe	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Qualitative Research Online-Vorlesung **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Benedikt Schnellbächer **Unterrichtsprache(n):** Englisch **Lerninhalte:** Dieser Kurs ist für Master- und Promotionsstudenten gedacht, die vorhaben Forschung im Bereich der empirischen Betriebswirtschaftslehre (z.B. Management oder Organisatorisches Verhalten) und verwandten Disziplinen durchzuführen. Das Ziel qualitativer Forschung liegt in der Exploration unbekannter Phänomene sowie in der Weiterentwicklung etablierter oder der Entwicklung neuer Theorien und Modelle. Qualitative Forschungsansätze nehmen damit oftmals eine Vorreiterrolle ein in der Definition, Abgrenzung und Identifikation potentieller Treiber von Phänomenen. Die gewonnenen Erkenntnisse bieten oftmals die Basis um betriebswirtschaftliche Sachverhalte im Rahmen komplexer Forschungsmodelle statistisch zu untersuchen (bspw. Strukturgleichungsmodellierung oder Experimente). Der Kurs gibt einen Überblick über die Grundlagen qualitativer Forschung. Dies beinhaltet die Konzeption einer geeigneten Forschungsfrage, die Transformation der Forschungsfrage in einen geeigneten qualitativ-empirischen Forschungsansatz, sowie die darauffolgende Interpretation der empirischen Daten unter Anwendung gängiger Software. **Literatur:** • Huff, A. S. 1998. Writing for Scholarly Publication. Sage.	**2,00 SWS**

• Pratt, M.G. 2009. For the lack of a boilerplate: Tips on Writing up (and Reviewing) qualitative research. Academy of Management Journal, 52(5): 856-862. • Publishing in AMJ Part 1-7, published between 2011-2012 in Academy of Management Journal	
Qualitative Research Online-Übung **Lehrform(en):** Übung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Benedikt Schnellbächer **Unterrichtssprache(n):** Englisch **Lernziele / Kompetenzen:** Lernziele de **Lerninhalte:** Dieser Kurs ist für Master- und Promotionsstudenten gedacht, die vorhaben Forschung im Bereich der empirischen Betriebswirtschaftslehre (z.B. Management oder Organisatorisches Verhalten) und verwandten Disziplinen durchzuführen. Das Ziel qualitativer Forschung liegt in der Exploration unbekannter Phänomene sowie in der Weiterentwicklung etablierter oder der Entwicklung neuer Theorien und Modelle. Qualitative Forschungsansätze nehmen damit oftmals eine Vorreiterrolle ein in der Definition, Abgrenzung und Identifikation potentieller Treiber von Phänomenen. Die gewonnenen Erkenntnisse bieten oftmals die Basis um betriebswirtschaftliche Sachverhalte im Rahmen komplexer Forschungsmodelle statistisch zu untersuchen (bspw. Strukturgleichungsmodellierung oder Experimente). Der Kurs gibt einen Überblick über die Grundlagen qualitativer Forschung. Dies beinhaltet die Konzeption einer geeigneten Forschungsfrage, die Transformation der Forschungsfrage in einen geeigneten qualitativ-empirischen Forschungsansatz, sowie die darauffolgende Interpretation der empirischen Daten unter Anwendung gängiger Software. **Literatur:** • Huff, A. S. 1998. Writing for Scholarly Publication. Sage. • Pratt, M.G. 2009. For the lack of a boilerplate: Tips on Writing up (and Reviewing) qualitative research. Academy of Management Journal, 52(5): 856-862. • Publishing in AMJ Part 1-7, published between 2011-2012 in Academy of Management Journal	**2,00 SWS**
Prüfung **Modulprüfung Qualitative Research** Seminararbeit, Prä#sentation, Projektarbeit **Beschreibung:** Im Rahmen der Projektarbeit werden die in der Veranstaltung kennengelernten Sachverhalte geprüft. Dies betrifft die korrekte Anwendung der theoretischen Inhalte im Rahmen des praktischen Einsatzes in einer Forschungsarbeit sowie die Interpretation und Evaluation einer qualitativ-empirisch erstellten Publikation. **Prüfungssprache(n):** Englisch	

Modul Rechts- und Verfassungsgeschichte I Rechts- und Verfassungsgeschichte I *Rechts- und Verfassungsgeschichte I*		3 ECTS / 90 h 2,00 SWS
Verantwortlich: N. N.		
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** keine	
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich		

Modul Risikomessung und Value at Risk **Risikomessung und Value at Risk** *Risikomessung und Value at Risk*	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Gerd Waschbusch	
Lerninhalte: Ziel der Vorlesung und der Übung ist es, die in der Praxis gebräuchlichsten Verfahren zur Berechnung von Risikomaßen darzustellen, statistische-theoretisch zu beleuchten und mit konkreten Daten nachzuvollziehen.	
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Prüfung. Eine vorherige Anmeldung beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat (https://vipa.uni-saarland.de) ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Risikomessung und Value at Risk Vorlesung **Lehrform(en):** Vorlesung, Übung **Dozierende:** Dr. Walter Sanddorf-Köhle **Unterrichtssprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** 1. Bankenaufsichtliche Grundlagen 2. Statistische Grundlagen 3. Modellierung der Randverteilung von Wertpapierrenditen und historische Simulation 4. Modellierung der bedingten Verteilung und Varianz- Kovarianz-Methode 5. Monte-Carlo-Simulation 6. Backtesting **Literatur:** Die Literatur wird von der Dozentin/dem Dozenten rechtzeitig vor Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.	**4,00 SWS**
Prüfung **Modulprüfung Risikomessung und Value at Risk** Aufsichtsarbeit/Klausur, Aufsichtsarbeit / Dauer: 120 Minuten **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul SAP S/4HANA - Integration von Geschäftsprozessen (TS410) SAP S/4HANA - Integration von Geschäftsprozessen (TS410) *SAP S/4HANA - Integration of Business Processes (TS410)*	3 ECTS / 90 h 2,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Alexander Baumeister	
Lerninhalte: Nach erfolgreichem Abschluss der Lehrveranstaltung sind die Studierenden in der Lage, (1) sicher in SAP S/4HANA zu navigieren, (2) zu beschreiben, wie verschiedene Geschäftstransaktionen in SAP S/4HANA durchgeführt werden, (3) die Integrationspunkte zwischen Anwendungen innerhalb von SAP S/4HANA Intelligent Enterprise zu erklären.	
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Durch regelmäßige Teilnahme an der Blockveranstaltung sowie das Vorlegen des durch SAP-Education ausgestellten TS410-Zertifikats am Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insb. Controlling, ist eine Eintragung von 3 ECTS (unbenotet) in bestimmten Studiengängen möglich.
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Übung **Lehrform(en):** Übung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Alexander Baumeister **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, SS **Lerninhalte:** Das Modul SAP S/4HANA – Integration von Geschäftsprozessen (TS410) richtet sich vornehmlich an Neulinge in der SAP-Welt. Darin werden die grundlegenden Gestaltungsmerkmale der Standardsoftware SAP S/4HANA gekennzeichnet sowie Grundlagen wichtiger modulübergreifender Transaktionsschritte des SAP-Systems vermittelt. Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf dem Zusammenspiel der zentralen betrieblichen Geschäftsprozesse und deren Integration zueinander in den Bereichen Finanzbuchhaltung, internes Rechnungswesen, Beschaffung, Produktion, Auftragsabwicklung, Anlagenmanagement und Instandhaltung, Projektsysteme sowie Personalmanagement innerhalb von SAP S/4HANA. Gliederungsübersicht: – SAP S/4HANA Enterprise Management: Überblick – Neue Benutzererfahrung: SAP Fiori UX – Grundlagen zu SAP S/4HANA – Finanzbuchhaltung und internes Rechnungswesen Grundlagen – Human Capital Management in SAP S/4HANA – Beschaffungsprozess in SAP S/4HANA – Warehouse Management – Umlagerung in SAP S/4HANA – Plan-to-Produce-Prozess in SAP S/4HANA	**2,00 SWS**

– Order-to-Cash-Prozess in SAP S/4HANA – Projektsystem in SAP S/4HANA – SAP Enterprise Asset Management (EAM) Hinweise zur Bewerbung: – Aufgrund der begrenzten Anzahl an PC-Arbeitsplätzen ist eine Anmeldung über die Lehrstuhl-Homepage erforderlich. – Der Kurs ist kostenpflichtig, da eine Zertifizierung zur Abnahme der Prüfung durchgeführt werden muss. Allgemeiner Hinweis: – Bitte beachten Sie, dass es sich bei dem Modul SAP S/4HANA – Integration von Geschäftsprozessen (TS410) um die Nachfolgeveranstaltung von SAP ERP – Integration of Business Processes (TERP10) handelt. **Literatur:** Relevante Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.	
Prüfung **Modulprüfung SAP S/4HANA - Integration von Geschäftsprozessen (TS410)** Sonstiges, Rechnerklausur / Dauer: 180 Minuten **Beschreibung:** Es erfolgt eine 180-minütige Rechnerklausur innerhalb der SAP-Education-Prüfungsumgebung. Durch das Vorlegen des durch SAP-Education ausgestellten TS410-Zertifikats am Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insb. Controlling, ist eine Eintragung von 3 ECTS (unbenotet) in bestimmten Studiengängen möglich **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul Sachen- und Kreditsicherungsrecht Sachen- und Kreditsicherungsrecht *Sachen- und Kreditsicherungsrecht*	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: N. N.	
Lerninhalte: Nach dem Besuch des Moduls „Sachen- und Kreditsicherungsrecht“ werden die Studierenden insbesondere in der Lage sein, dingliche Rechte von persönlichen Rechten zu unterscheiden, die Übertragung von beweglichen und unbeweglichen Sachen zu analysieren, Realsicherheiten an beliebigen Vermögensgegenständen mit Blick auf Bestellung, Funktion und Verwertung zu beurteilen.	
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Prüfung. Die Modulnote entspreicht der Note der Modulabschlussprüfung. Eine vorige Prüfungsanmeldung beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat (https://vipa.wiwi.uni-saarland.de) ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Sachen- und Kreditsicherungsrecht Vorlesung **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Michael Martinek **Unterrichtssprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** SS, jährlich **Lerninhalte:** • I. Gegenstand des Sachenrechts • II. Besitz und Eigentum • III. Kredit und Kreditsicherung • IV. Realsicherheiten • V. Sicherungskollisionen • VI. Sicherungsgeberausgleich **Literatur:** • Bülow, Recht der Kreditsicherheiten, 7. Aufl. 2007 • Gottwald, BGB-Sachenrecht, 14. Aufl. 2005# • Prütting, Sachenrecht, 23. Aufl. 2008 • Reinicke/Tiedtke, Kreditsicherung, 5. Aufl. 2006 • Vieweg/Werner, Sachenrecht, 3. Aufl. 2007 • Wilhelm, Sachenrecht, 3. Aufl. 2007 • Wolf, Sachenrecht, 23. Aufl. 2007	**4,00 SWS**
Prüfung **Modulprüfung Sachen- und Kreditsicherungsrecht** Aufsichtsarbeit / Dauer: 120 Minuten **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul Schließende Statistik Schließende Statistik *Schließende Statistik*	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: Professor Martin Becker	
Lerninhalte: Aufbauend auf den im Modul "Deskriptive Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" vermittelten Konzepten der Wahrscheinlichkeitstheorie werden die Studierenden die Fähigkeit zur Auswertung der Information in Zufallsstichproben und wirtschaftsstatistischen Daten besitzen. Insbesondere werden Sie die Kompetenz zur sachgerechten Anwendung statistischer Schätzverfahren und Tests sowie zur Beurteilung und Interpretation statistischer Ergebnisse erwerben.	
Voraussetzungen: Empfohlen wird die vorherige Teilnahme an den Modulen:# • Modul "Deskriptive Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" • Modul "Mathematik für Informatiker I" bzw. • Modul "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Grundlagen" (PO 2008) und • Modul "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Ausgewählte Anwendungen" (PO 2008) bzw.# • Modul "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Grundlagen und Anwendungen" (PO 2013)	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Prüfung. Die Modulnote entspricht der Note der Modulabschlussprüfung. Eine vorherige Anmeldung beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat (https://vipa.wiwi.uni-saarland.de) ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Schließende Statistik Vorlesung **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Professor Martin Becker **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** 1. Einleitung 2. Grundlagen 3. Parameterpunktschätzer 4. Schwankungsintervalle 5. Konfidenzintervalle 6. Hypothesentests 7. Tests für Mittelwert und Varianz	**2,00 SWS**

8. Anpassungs- und Unabhängigkeitstests 9. Mittelwert- und Varianzvergleiche 10. Lineare Regression **Literatur:** Zum Verständnis der Vorlesungsfolien sollte der Besuch der Vorlesung prinzipiell ausreichend sein. Als ergänzende Literatur können dennoch die folgenden Schriftstücke empfohlen werden: • Folien zur Veranstaltung "Deskriptive Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" im SS 2019 • Skriptum zu der Vorlesung "Grundzüge der Statistik", Teil B, WS 2003/04, von Ralph Friedmann • Bamberg, Baur, Krapp: Statistik, Oldenbourg, 18. Aufl., 2017 • Krengel, Ulrich: Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik, Vieweg, 7. Aufl., 2003 • Schira, Josef: Statistische Methoden der VWL und BWL, Pearson Studium, 5. Aufl., 2016	
Schließende Statistik Übung **Lehrform(en):** Übung **Dozierende:** N. N. **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** Studierende sollen anhand von Übungsaufgaben den Stoff der Vorlesung "Schließende Statistik" anwenden können.	**2,00 SWS**
Prüfung **Modulprüfung Schließende Statistik** Aufsichtsarbeit / Dauer: 120 Minuten **Beschreibung:** Am Ende des Semesters findet eine zweistündige Abschlussprüfung statt, die die Inhalte der Vorlesung zum Thema hat. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul Schlüsselkompetenzen Schlüsselkompetenzen *Schlüsselkompetenzen*	3 ECTS / 90 h 2,00 SWS
Verantwortlich: N. N.	

Lerninhalte:

- Das Modul "Schlüsselkompetenz" zielt allgemein auf die Vermittlung von
- Methodenkompetenz (Lernstrategien, Informationsgewinnung, Planungs-, Projekt- und Innovationsmanagement sowie Lehr-, Beratungs- und Forschungsfähigkeiten)
- Sozialkompetenz (Transfer-, Team-, Konflikt-, Moderations- und Führungsfähigkeiten, unternehmerisches Verhalten, internationale Orientierung und Mehrsprachigkeit)
- Selbstkompetenz (Selbstmanagement, Leistungsbereitschaft, fachliche Flexibilität, Mobilität, Kreativität, Empathie und ethisches Verhalten)
- Medienkompetenz (angemessene Nutzung, Auswahl, Analyse und Bewertung oder Gestaltung verschiedener Medien)#
- Handlungskompetenz (Fähigkeit der Erarbeitung und Umsetzung selbstständig entwickelter Lösungsmöglichkeiten hinsichtlich komplexer Aufgabenstellungen, die ggf. über den eigenen aktuellen Wissensstand hinausgehen)

Voraussetzungen:	**Bedingungen für ECTS-Punkte:**
Es müssen Lehrveranstaltungen im Wert von insgesamt 3 bis 9 CP (je nach PO) erfolgreich absolviert werden, davon jedoch höchstens **EIN** Unternehmensplanspiel. Den Studierenden steht es offen, ob sie zwei Lehrveranstaltungen in einem Semester belegen oder die Lehrveranstaltungen in unterschiedlichen Semestern besuchen. Für die einzelnen Lehrveranstaltungen sind keine Vorkenntnisse erforderlich.	Erfolgreiches Erfüllen der Anforderungen der jeweiligen Lehrveranstaltung. Die genauen Anforderungen und Art der Prüfung (z. B. Anwesenheitspflicht, mündliche Prüfung, Präsentation, Hausarbeit oder schriftliche Aufsichtsarbeit, ggf. andere Form) wird von der jeweiligen Dozentin/dem jeweiligen Dozenten zu Beginn der Veranstaltung angegeben. Die Lehrveranstaltungen dieses Moduls schließen in der Regel mit einer unbenoteten Prüfung ab. Das Modul ist Bestandteil des Bachelor-Zeugnisses, fließt aber nicht in die Gesamtnote ein. Eine vorige Anmeldung beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat (https://vipa.wiwi.uni-saarland.de) ist für die Lehrveranstaltungen dieses Moduls **NICHT** erforderlich.
Angebotshäufigkeit: WS, SS	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Statistical Programming with R **Lehrform(en):** Vorlesung, Übung **Dozierende:** Prof. Dr. Fabian Hollstein, Professor Martin Becker **Unterrichtsprache(n):** Deutsch/Englisch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lernziele / Kompetenzen:** Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende insbesondere als Vorbereitung für das Verfassen von Seminar-, Haus- oder Abschlussarbeiten. Die Studierenden sind in der Lage, verschiedene Datenstrukturen zu generieren, vorhandene Funktionen in R zu nutzen sowie selber einfache Programme und Skripte zu programmieren. Weiterhin können Sie beliebige Daten in R	**2,00 SWS**

einlesen, diese Daten verarbeiten und exportieren. Es ist Ihnen möglich,

Problemstellungen aus den Grundlagenveranstaltungen grafisch darzustellen und ihre Grundkenntnisse in Ökonometrie mit R zu verknüpfen. Weiterhin haben Sie einen Einblick in numerische Optimierungsverfahren und Monte Carlo Methoden.

Lerninhalte:

Introduction to R
Data Structures
Functions and Loops
Handling Data
Graphics
Linear Regression
Numerical Optimization
Monte Carlo Methods

Literatur:

Ligges (2007) Programmieren mit R, Berlin, Springer.
Braun / Murdock (2007) A first course in statistical programming with R, Cambridge University Press.
Rizzo (2008) Statistical Computing with R, Chapman & Hall.

Prüfung

Aufsichtsarbeit

Aufsichtsarbeit/Klausur, Aufsichtsarbeit / Dauer: 60 Minuten

Beschreibung:

Ein- oder zweistündige Abschlussklausur, die die Veranstaltungsinhalte prüft.

Prüfungssprache(n): Deutsch

Lehrveranstaltungen des Moduls

SAP S/4HANA - Integration von Geschäftsprozessen (TS410) — **2,00 SWS**

Lehrform(en): Übung
Dozierende: Univ.-Prof. Dr. Alexander Baumeister
Unterrichtssprache(n): Deutsch
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich
Lernziele / Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss der Lehrveranstaltung sind die Studierenden in

der Lage, (1) sicher in SAP S/4HANA zu navigieren, (2) zu beschreiben, wie verschiedene Geschäftstransaktionen in SAP S/4HANA durchgeführt werden, (3) die Integrationspunkte zwischen Anwendungen innerhalb von SAP S/4HANA Intelligent Enterprise zu erklären.

Lerninhalte:

Das Modul SAP S/4HANA – Integration von Geschäftsprozessen (TS410) richtet sich vornehmlich an Neulinge in der SAP-Welt. Darin werden die grundlegenden Gestaltungsmerkmale der Standardsoft-ware SAP S/4HANA gekennzeichnet sowie Grundlagen wichtiger modulübergreifender Transaktions-schritte des SAP-Systems vermittelt.

Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf dem Zusammenspiel der zentralen betrieblichen Ge-schäftsprozesse und deren Integration zueinander in den

Bereichen Finanzbuchhaltung, internes Rechnungswesen, Beschaffung, Produktion, Auftragsabwicklung, Anlagenmanagement und Instand-haltung, Projektsysteme sowie Personalmanagement innerhalb von SAP S/4HANA. Gliederungsübersicht: – SAP S/4HANA Enterprise Management: Überblick – Neue Benutzererfahrung: SAP Fiori UX – Grundlagen zu SAP S/4HANA – Finanzbuchhaltung und internes Rechnungswesen Grundlagen – Human Capital Management in SAP S/4HANA – Beschaffungsprozess in SAP S/4HANA – Warehouse Management – Umlagerung in SAP S/4HANA – Plan-to-Produce-Prozess in SAP S/4HANA – Order-to-Cash-Prozess in SAP S/4HANA – Projektsystem in SAP S/4HANA – SAP Enterprise Asset Management (EAM) Hinweise zur Bewerbung: – Aufgrund der begrenzten Anzahl an PC-Arbeitsplätzen ist eine Anmeldung über die Lehrstuhl-Homepage erforderlich. – Der Kurs ist kostenpflichtig, da eine Zertifizierung zur Abnahme der Prüfung durchgeführt werden muss. Allgemeiner Hinweis: – Bitte beachten Sie, dass es sich bei dem Modul SAP S/4HANA – Integration von Geschäftsprozes-sen (TS410) um die Nachfolgeveranstaltung von SAP ERP – Integration of Business Processes (TERP10) handelt. **Literatur:** Relevante Literatur wird zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.	
Prüfung **Modulprüfung SAP S/4HANA - Integration von Geschäftsprozessen (TS410)** Sonstiges, Rechnerklausur / Dauer: 180 Minuten **Beschreibung:** Es erfolgt eine 180-minütige Rechnerklausur innerhalb der SAP-Education-Prüfungsumgebung. Durch das Vorlegen des durch SAP-Education ausgestellten TS410-Zertifikats am Lehrstuhl für Be-triebswirtschaftslehre, insb. Controlling, ist eine Eintragung von 3 ECTS in bestimmten Studiengän-gen möglich. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Makers of Tomorrow **Lehrform(en):** Vorlesung, Übung, Projekt **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Benedikt Schnellbächer, Univ.-Prof. Dr. Sven Heidenreich **Unterrichtssprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, SS **Lernziele / Kompetenzen:**	**2,00 SWS**

Nach dem Besuch der Schlüsselkompetenz „Makers of Tomorrow“ werden die Studierenden in der Lage sein, aktuelle Entwicklungen, Herausforderungen und Potenziale im Gründer*innen Kontext zu erkennen. Ferner erhalten die Studierenden einen Überblick über Best-Practices in der Startup-Entwicklung von erfolgreichen Gründer*innen. Der Kurs ist digital organisiert. Auf einer Lernplattform lernen Studierende erfolgreiche Gründer*innen sowie deren Ansätze aus ganz Deutschland kennen. Dabei profitieren Sie von deren Erfahrungen, sowohl den Erfolgen wie auch den Fehlern. Teilnehmer*innen eignen sich in aufeinander aufbauenden Modulen Wissen zu Themen wie Startup Mindset, Ideengenerierung, Prototyping und Teamzusammensetzung an. In diesem Rahmen erstellen die Studierenden Projektarbeiten in welchen Sie den Einsatz der vorgestellten Methoden an eigenen Startup-Ideen demonstrieren. **Lerninhalte:** Die Gründung von Startups wird oftmals erschwert durch Unkenntnis, welche Anforderungen an Gründer*innen gestellt werden, fehlenden Vorbildern in gründungsfernen Disziplinen und der Abwesenheit einer ausgeprägten Fehlerkultur in vielen akademischen Bereichen. Die Schlüsselkompetenz „Makers of Tomorrow“ setzt an dieser Stelle an, indem Studierende erfahrene Gründer*innen kennenlernen und neben einer Übersicht von Best Practices im Startup Kontext ebenfalls mehr über Erfolge wie auch Misserfolge dieser Gründer*innen erfahren. Die Gründung von Startups wird oftmals erschwert durch Unkenntnis, welche Anforderungen an Gründer*innen gestellt werden, fehlenden Vorbildern in gründungsfernen Disziplinen und der Abwesenheit einer ausgeprägten Fehlerkultur in vielen akademischen Bereichen. Die Schlüsselkompetenz „Makers of Tomorrow“ setzt an dieser Stelle an, indem Studierende erfahrene Gründer*innen kennenlernen und neben einer Übersicht von Best Practices im Startup Kontext ebenfalls mehr über Erfolge wie auch Misserfolge dieser Gründer*innen erfahren. **Literatur:** • Duening, T. N., Hisrich, R. A., and M. A. Lechter 2020. Technology Entrepreneurship: Taking Innovation to the Marketplace. Academic Press. • Evers, N., Cunningham, J., and Hoholm, T. 2017. Technology Entrepreneurship: Bringing Innovation to the Marketplace. Red Globe Press. • Osterwalder, A., Pigneur, Y., Bernarda, G., and Smith, S. 2015. Value Proposition Design: How to Create Products and Services Customers Want. Wiley. • Pioch, S. 2019. Digital Entrepreneurship: Ein Praxisleitfaden für die Entwicklung eines digitalen Produkts von der Idee bis zur Markteinführung. Springer Gabler. • Whittington, D. 2018. Digital Innovation and Entrepreneurship. Cambridge University Press.	
Businessplan-School **Lehrform(en):** Kurs **Unterrichtsprache(n):** Deutsch	**0,00 SWS**

Angebotshäufigkeit: WS, SS **Lerninhalte:** Sie haben eine Geschäftsidee und möchten diese gerne realisieren und Ihr eigener Chef sein? Sie sind motiviert, etwas Eigenes auf die Beine zu stellen? Oder Sie möchten die Grundlagen für die Businessplanerstellung erlernen und dabei an einem gegebenen Projekt mitarbeiten? Dann bietet Ihnen die interaktive Businessplan-School die Möglichkeit, innerhalb einer Woche unter Anleitung von Experten die notwendigen Skills zu erlernen, um aus Ihrer Idee einen aussagekräftigen Businessplan zu entwickeln. Dabei lernen Sie, Ihre Geschäftsidee strukturiert darzustellen und überzeugend vor potenziellen Investoren und Kunden zu präsentieren. Auch erfahren Sie, welche Finanzierungsmöglichkeiten es gibt und wie Sie diese bestmöglich ausschöpfen, um Ihren Plan realisieren zu können. Zum Abschluss der Businessplan-School wird eine Jury in einem Pitch die Präsentationen der teilnehmenden Teams beurteilen. **Literatur:** Wird in der ersten Veranstaltung bekanntgegeben	
LaTex-Kurs **Lehrform(en):** Kurs **Dozierende:** Dr. Klaus Schindler **Unterrichtssprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, SS **Lerninhalte:** Es gibt sowohl einen LaTex-Kurs im Umfang von 3 CP als auch im Umfang von 6 CP	**0,00 SWS**
Consulting **Lehrform(en):** Kurs **Unterrichtssprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** Berufseinsteiger werden sehr schnell mit verantwortungsvollen Positionen, z. B. der eines Projektleiters, betraut. Gefragte Bewerber-Profile umfassen daher sowohl analytisches Denkvermögen und fachliches Know-How, als auch besondere soziale und kommunikative Kompetenzen. Fachlich wird zunehmend eine interdisziplinäre Verflechtung von Organisationswissen, Branchenkenntnissen und anwendungsorientiertem IT-Wissen verlangt. Das universitäre Lehrangebot bietet in dieser Hinsicht zwar eine fundierte fachliche Ausbildung an. Jedoch kommt es noch häufig vor, dass Studierende während ihrer gesamten Studienzeit nur einen Seminarvortrag gehalten haben und auch sonst kaum kommunikative Fähigkeiten ausgebildet werden, was durch dieses Modul verbessert werden soll. Inhalte: • Acht ganztägige Termine (in der Regel Freitag) • Kommunikationsworkshops mit Videoaufzeichnung	**4,00 SWS**

• Workshop zum Thema "Business Etikette" mit Abendveranstaltung • Teamwork mit internationalen Beratern • Case-Studies	
Design Thinking **Lehrform(en):** Kurs **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** • Einführung in das Design Thinking (Intention, charakteristische Merkmale, Phasen) • Einsatzgebiete von Design Thinking • Methoden und Werkzeuge zur Umsetzung von Design Thinking in der Praxis • Durchlauf der Design Thinking-Phasen anhand einer Design-Challenge aus dem universitären Umfeld Bei der Veranstaltung wird großer Wert auf Interaktion gelegt. Konkret bedeutet dies, dass sich Theorie und praktische Anwendung stetig abwechseln mit einem stärkeren Fokus auf dem Anwendungsteil. **Literatur:** • Change by Design – How Design Thinking Transforms Organizations and Inspires Innovation; Tim Brown (2009) The Art of Innovation; Tom Kelley and Jonathan Littman (2001) • The Design of Business: Why Design Thinking is the Next Competitive Advantage; Roger L. Martin (2009) • Designing for Growth – A Design Thinking Toolkit for Managers; Jeanne Liedtka and Tim Oglivie (2011) Business Model Generation;Alexander Osterwalder and Yves Pigneur (2010) • Gamestorming – A Playbook for Innovators, Rulebreakers, and Changemakers; Dave Gray, Sunni Brown, James Macanufo (2010)	**2,00 SWS**
Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens **Lehrform(en):** Vorlesung **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, SS **Lerninhalte:** I) Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens II) Literaturrecherche, Beschaffung und Beurteilung III) Gliederungen von wissenschaftlichen Arbeiten IV) Formale Aspekte der Manuskripterstellung V) Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse VI) Praktische Hinweise zur Manuskripterstellung und Präsentation VII) Übungen zum wissenschaftlichen Arbeiten" **Literatur:** Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.	**0,00 SWS**

Datenanalyse mit Excel **Lehrform(en):** Übung **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** Ziel des Kurses ist es, Teilnehmenden berufsrelevante Kenntnisse in der Erarbeitung und Darstellung statistischer Zusammenhänge zu vermitteln. Im Berufsalltag stehen dafür fast immer Excel oder ähnliche Programme für die Tabellenkalkulation zur Verfügung. Diese Pakete bieten oft unterschätzte Möglichkeiten der statistischen Datenverarbeitung. Komplementär zu den in Statistikkursen erworbenen Kenntnissen soll in diesem Kurs (1) das relevante Wissen aufgefrischt und (2) an konkreten Beispielen angewandt werden. Themen-Übersicht: • Deskriptive Statistik, Filtern, Sortieren, Statistische Kennzahlen • Excel-Grundlagen, Datenerhebung • Indexberechnung, grafische Darstellung • Korrelationsrechnung	**2,00 SWS**
Process Mining: Data Science in Action **Lehrform(en):** Kurs **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Lerninhalte:** Diese Veranstaltung ist nur für Studenten des Bachelorstudiengangs der Wirtschaftsinformatik zugänglich! Hierbei handelt es sich um einen zunächst nur im WS 2014/15 angebotenen MOOC ("massive open online course"), der in Kooperation mit der TU Eindhoven durchgeführt wird. Inhalte: • Process Mining (Discovery, Conformance, Enhancement) • Kennenlernen von Process-Mining- und Analysetechniken • Verbindung zum Business Process Intelligence • Rolle von Big Data in Unternehmen • Planung und Durchführung von Process-Mining-Projekten • Praktische Arbeit mit ProM und Disco unter Verwernung echter Daten	**0,00 SWS**
Praktische Datenverarbeitung **Lehrform(en):** Vorlesung **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, SS **Lerninhalte:** • kurze Einführung in die Bedienung von Word, Excel, Powerpoint • Schadsoftware: Welche gibt es? Sowie Abwehr und Bekämpfung • Datensicherheit/Datensicherung: wie, warum, womit **Literatur:**	**2,00 SWS**

Keine.	
Dreitägiges Unternehmensplanspiel der KWT **Lehrform(en):** Übung **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, SS **Lerninhalte:** Unternehmensplanspiele bilden eine Brücke zwischen betriebswirtschaftlicher Theorie und betrieblicher Praxis. Das Planspiel stellt ein realitätsnahes Modell eines Unternehmens dar und bietet damit für die Teilnehmer schnelles, risikoloses und nachhaltiges Sammeln von praxisbezogenen Erfahrungen. Planspiele trainieren den Umgang mit und das Aufbereiten von Informationen, die Arbeit im Team und verlangen nicht zuletzt das Treffen von Entscheidungen. Ein Planspiel ist somit eine gute Möglichkeit die geforderten Schlüsselkompetenzen (Sozial-, Methoden-, Selbst-, Handlungs- und Medienkompetenz) auszubauen. Folgende Inhalte werden in den Unternehmensplanspielen der KWT (auch bezeichnet als Gründer Cups) vermittelt: Festlegung von Unternehmenszielen und Strategien Erfolgsfaktoren der Unternehmensführung Erklärung betriebswirtschaftlicher Zusammenhänge und Kennzahlen Teamarbeit Präsentationstraining **Literatur:** Wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.	**0,00 SWS**

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Start-Up Management (Blockveranstaltung) **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Sven Heidenreich **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** jährlich **Lernziele / Kompetenzen:** Nach Abschluss des Kurses sind die Studierenden in der Lage, zentrale betriebswirtschaftliche Grundlagen auf konkrete Gründungsvorhaben anzuwenden. Sie kennen unterschiedliche Finanzierungsstrategien, Rechtsformen und steuerliche Anforderungen und können diese zielgerichtet bewerten. Zudem verstehen sie, welche Faktoren Innovationen fördern, wie innovative Geschäftsideen entwickelt werden und wie eine wirksame Marktpositionierung gelingt. Die Studierenden beherrschen Methoden zur Entwicklung und Bewertung von Geschäftsmodellen (Business Model Canvas, Lean Canvas) und sind in der Lage, einen vollständigen und fundierten Businessplan zu erstellen. Durch die Bearbeitung praxisnaher Fallstudien schärfen sie ihre analytischen Fähigkeiten, ihre unternehmerische Denkweise sowie ihre Selbstorganisation. Ergänzend erwerben die Studierenden Kompetenzen im Bereich Pitch Deck und Pitching: Sie wissen, wie Gründungsideen strukturiert, überzeugend und adressatengerecht präsentiert werden. Abschließend erstellen sie ein eigenes Pitch Deck und trainieren, ihre Geschäftsidee klar, prägnant und wirkungsvoll zu kommunizieren. **Lerninhalte:**	**4,00 SWS**

Das Start-up-Management vermittelt zentrale betriebswirtschaftliche und unternehmerische Grundlagen für eine erfolgreiche Gründung. Die Teilnehmenden setzen sich mit Finanzierung, Absicherung, Rechtsformen, steuerlichen Aspekten sowie Controlling und Rechnungswesen auseinander.

Im Innovationsmanagement und Innovationsmarketing stehen die Entwicklung und Positionierung neuer Ideen sowie geeignete Markteintrittsstrategien im Fokus. Weitere Schwerpunkte sind die Identifikation unternehmerischer Chancen im digitalen Wandel, die Entwicklung von Geschäftsmodellen mithilfe des Business Model Canvas und Lean Canvas sowie die Erstellung eines fundierten Businessplans.

Nach jedem Themenblock bearbeiten die Teilnehmenden eine praxisorientierte Fallstudie, um das Gelernte anzuwenden. Den Abschluss bildet ein Online-Workshop zu Pitch Deck und Pitching, in dem die zuvor behandelten Inhalte aufgegriffen und in ein persönliches Pitch Deck überführt werden.

Literatur:

- Burgelman, R.A., Christensen, C.M. & Wheelwright, S.C. (2009). Strategic Management of Technology and Innovation, 5th Edition, McGraw-Hill, New York 2009.
- Corsten, H., Gössinger, R., Schneider, H. (2006). Grundlagen des Innovationsmanagements. München: 2006.
- Engelen, A.; Engelen, M.; & Bachmann, J.-T. (2015). Corporate Entrepreneurship. Springer Gabler.
- Fueglistaller, U., Müller, C., Müller, S., & Volery, T. (2012). Entrepreneurship: Modelle-Umsetzung-Perspektiven mit Fallbeispielen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Springer-Verlag.
- Gassmann, O., & Sutter, P. (2013). Praxiswissen Innovationsmanagement: Von der Idee zum Markterfolg. Carl Hanser Verlag GmbH Co KG.
- Geismann, U. (2022). Crashkurs Steuern für Existenzgründer und Selbstständige: Steuerarten, Rechtsformen, Pflichten gegenüber dem Finanzamt. Freiburg: Haufe.
- Graf, J. (2022). BWL – Kompaktes Grundwissen: Eine leicht verständliche Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre für Praktiker, Selbstständige, Ingenieure und alle, die kein BWL studiert haben. Fachmedia Business Verlag.
- Grichnik, D., Brettel, M., Koropp, C., & Maurer, R. (2010). Entrepreneurship: unternehmerisches Denken. Entscheiden und Handeln in innovativen und technologieorientieren Unternehmungen. Stuttgart: Schäffer-Poeschel Verlag.
- Hammer, T. (2015). Existenzgründung: In zehn Schritten zum Erfolg. Stiftung Warentest.
- Hauschildt, J., Salomo, S., Schultz, C., & Kock, A. (2016). Innovationsmanagement. Vahlen.
- Hilmer, T. (2023. Mein Einstieg in die Selbstständigkeit: Existenzgründung Schritt für Schritt erklärt: Unternehmensgründung von der Ideenfindung über den Businessplan bis zum Marketing & vieles mehr. Landshut: RPU Verlag.

- Kuckertz, A. (2017). Management: CorporateEntrepreneurship. Springer Gabler.
- Mohr, J. J., Sengupta, S., & Slater, S. F. (2009). Marketing of high-technology products and innovations. Pearson Prentice Hall.
- Pepels, W. (2019). BWL-Basics für Start-ups: Was Gründer wissen müssen. München: Carl Hanser Verlag.
- Pott, O., & Pott, A. (2012). Entrepreneurship: Unternehmensgründung, unternehmerisches Handeln und rechtliche Aspekte. Springer-Verlag.
- Schopp, A. (2020). Der Startup Kompass - Das kompakte Handbuch zur Existenzgründung: Souverän Unternehmen gründen und selbständig machen.
- Reed, M., & Brunson, R. (2021). Case studies in entrepreneurship.Cheltenham: Edward Elgar Publishing.
- Schuh, G. & Klappert, S. (2010). Technologiemanagement, 2. Auflage. Berlin/Heidelberg: Springer Verlag.
- Strebel, H. (2007). Innovations- und Technologiemanagement, 2. Aufl., UTB. Wien: 2007.
- Spath, D., Linder, C. & Seidenstricker, S. (2011). Technologiemanagement, Fraunhofer IAO. Stuttgart.
- Stern, T., Jaberg, H. (2007). Erfolgreiches Innovationsmanagement. Erfolgsfaktoren – Grundmuster – Fallbeispiele. 3. Aufl. Wiesbaden: 2007.
- Todd A. (2011). Lessons Learned From Leading Entrepreneurs: Case Studies in Business and Entrepreneurship. New York: Finkle & Associates, LLC.
- Trommsdorff, V., & Steinhoff, F. (2013). Innovationsmarketing. Vahlen.
- Vahs, D., & Brem, A. (2013). Innovationsmanagement: Von der Idee zur erfolgreichen Vermarktung (4. Ausg.). Stuttgart: Schäffer-Poeschel Verlag

Prüfung

Start-Up Management (Blockveranstaltung)

Sonstiges, Fallstudien und Projektarbeit

Beschreibung:

Die Modulprüfung findet in Form von Fallstudien und eines Projekts statt. Dabei müssen die TeilnehmerInnen an Fallstudien arbeiten. Zum Bestehen ist zusätzlich die Anfertigung einer Hausarbeit (Pitchdecks) notwendig.

Prüfungssprache(n): Deutsch

Lehrveranstaltungen des Moduls

Circular Economy — **2,00 SWS**

Lehrform(en): Vorlesung

Dozierende: Univ.-Prof. Dr. Sven Heidenreich

Unterrichtssprache(n): Deutsch

Angebotshäufigkeit: WS, SS

Lernziele / Kompetenzen:

Nach dem Besuch der Schlüsselkompetenz „Circular Economy“ werden die Studierenden in der Lage sein, aktuelle Entwicklungen, Herausforderungen und Potenziale im Kontext von Kreislaufwirtschaften zu erkennen. Ferner erlernen

die Studierenden innovative Lösungen, insbesondere neue Geschäftsmodell zu entwickeln, die dem Ansatz der Kreislaufwirtschaft entsprechen. Die Studierenden werden theorie- und praxisbezogen an das Thema der Kreislaufwirtschaft herangeführt und setzen sich intensiv mit Best-Practice Beispielen auseinander. Anschließend erlernen Sie die Methoden der Geschäftsmodellentwicklung und mögliche Visualisierungsformen. Darauf aufbauend sollen die TeilnehmerInnen mit Hilfe angeleiteter Techniken innovative und zirkuläre Geschäftsmodelle entwickeln. Innerhalb dieses Prozesses werden die Studierenden aktiv unterstützt, erhalten Feedback und neue Impulse. **Lerninhalte:** Der Begriff der Circular Economy bezeichnet den Übergang von einer bisher linearen Wirtschaft hin zu einer Kreislaufwirtschaft, in welcher der Ressourceneinsatz, die Abfallproduktion, Emissionen sowie Energieverschwendung durch das Verlangsamen, Verringern und Schließen von Energie- und Materialkreisläufen minimiert wird. Auch für Gründer und Unternehmen gewinnt eine emissionsarme, ressourceneffiziente und nachhaltige Wirtschaftsweise zunehmend an Bedeutung. Das Bewusstsein über Ressourcenknappheit und die wachsende Bedeutung des Klimaschutzes verändern langfristig das Verhalten der Konsumenten und somit auch die Nachfrage am Markt. Geschäftsmodelle und Prozesse müssen neu gedacht, um stoffliche Kreisläufe in einer Welt mit begrenzten Ressourcen zu optimieren und im Sinne der Nachhaltigkeit und Zirkularität umgestaltet werden. Diese globale Herausforderung erfordert Betriebswirtinnen und Betriebswirte, die mit innovativen Ideen und einem Bewusstsein für zirkuläre Prozesse neue Impulse sowie Veränderungen in bestehende Systeme bringen. Im Rahmen der Schlüsselkompetenz werden den Studierenden die Grundlagen und die Anwendungsbereiche nachhaltiger Kreislaufwirtschaft vermittelt sowie zirkuläre Geschäftsmodelle betrachtet und eigenständig erarbeitet. Diese Schlüsselkompetenz richtet sich an alle Studierende, welche die Zukunft mit nachhaltigen und innovativen Ideen mitgestalten möchten. Ferner bietet diese Schlüsselkompetenz die Möglichkeit Gründungskompetenzen zu entwickeln und auszubauen.	
IDEAS FOR FUTURE - Megatrends & Desing Thinking **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Sven Heidenreich **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, SS **Lernziele / Kompetenzen:** Digitalisierung, Neo-Ökologie, Konnektivität und Urbanisierung sind nur einige der Megatrends, die unseren privaten und beruflichen Alltag heute schon beeinflussen und in naher Zukunft weiter verändern werden. Daraus ergeben sich neue Möglichkeiten und Herausforderungen in allen gesellschaftlichen Bereichen. Für (zukünftige) Gründer, Unternehmen, staatliche Institutionen und Forschungseinrichtungen ist es deshalb essentiell, die Potenziale, die diese Megatrends mit sich bringen zu erkennen und zu nutzen. Das Wissen um diese Trends sowie passende Tools zur kreativen Ideengenerierung und Prototypenentwicklung sollen im Rahmen dieser Schlüsselkompetenz	**2,00 SWS**

vermittelt werden. Dabei wird sich am „Design Thinking“-Prozess orientiert,

eine Innovationsmethode, die Problemlösungspotenziale fördert und zum kreativen Denken anregt. Diese Schlüsselkompetenz richtet sich an alle Studierende, die der Zukunft mit innovativen Ideen begegnen möchten und / oder gründungsinteressiert sind.
#

Nach dem Besuch der Schlüsselkompetenz "IDEAS FOR FUTURE - Megatrends

& Design Thinking" werden die Studierenden in der Lage sein, aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen hinsichtlich zukünftiger Produkt-, Prozess-, Service- und Geschäftsmodelltrends besser einschätzen zu können und mit geeigneten Mitteln ("Design Thinking"-Prozess, Kreativitätstechniken etc.) die Ideengenerierung und Prototypenentwicklung für innovative Lösungen zu forcieren.
Die Studierenden werden theorie- und praxisbezogen an aktuelle Megatrends

herangeführt, um ihnen ein tiefgreifendes Verständnis für zukünftige, gesellschaftlich relevante Themen zu vermitteln. Basierend auf diesen neuen Herausforderungen sollen die Teilnehmer mit Hilfe angeleiteter Kreativitätstechniken innovative Produkte und Geschäftsmodelle entwickeln.
Lerninhalte:

Individualisierung, Neo-Ökologie, Konnektivität und Urbanisierung sind nur einige der Megatrends, die unseren privaten und beruflichen Alltag heute schon beeinflussen und in naher Zukunft weiter verändern werden. Daraus ergeben sich neue Möglichkeiten und Herausforderungen in allen gesellschaftlichen Bereichen. Für (zukünftige) Gründer, Unternehmen, staatliche Institutionen und Forschungseinrichtungen ist es deshalb essentiell, die Potenziale, die diese Megatrends mit sich bringen zu erkennen und zu nutzen. Das Wissen um diese Trends sowie passende Tools zur kreativen Ideengenerierung und Prototypenentwicklung sollen im Rahmen dieser Schlüsselkompetenz vermittelt werden. Dabei wird sich am „Design Thinking“-Prozess orientiert, eine Innovationsmethode, die Problemlösungspotenziale fördert und zum kreativen Denken anregt. Diese Schlüsselkompetenz richtet sich an alle Studierende, die der Zukunft mit innovativen Ideen begegnen möchten und / oder gründungsinteressiert sind.

Prüfung

Präsentation

Hausarbeit, Referat, Präsentation
Beschreibung:

Vortrag und gegebenenfalls schriftliche Ausarbeitung.

Prüfungssprache(n): Deutsch

Lehrveranstaltungen des Moduls

Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten **Lehrform(en):** Seminar **Dozierende:** Mitarbeiter des Lehrstuhls **Unterrichtsprache(n):** Deutsch	**2,00 SWS**

Angebotshäufigkeit: SS, jährlich
Lernziele / Kompetenzen:

Inhaltsübersicht

1. Das grundsätzliche Vorgehen
2. Die formelle Gestaltung
3. Literaturrecherche und Umgang mit den Quellen
4. Die Zitierweise

Lerninhalte:

Das Ziel der Veranstaltung besteht darin, Studenten, die am IWP ihre Seminar- oder Abschluß-arbeit verfassen möchten, in die Methoden und Arbeitsweisen des wissenschaftlichen Arbeitens einzuführen. Unsere Erfahrungen der letzten Semester zeigen, daß diesbezüglich dringender Handlungsbedarf besteht.
Die Veranstaltung soll den Studenten den Einstieg in das wissen-schaftliche Arbeiten erleichtern, indem wertvolle Hinweise zu Recherchemöglichkeiten, Formateinstellungen und Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit gegeben werden.

Prüfung

wissenschaftlicher Kurzbeitrag

Hausarbeit, Referat

Beschreibung:

Die Erteilung von 3 CP setzt das erfolgreiche Verfassen eines wissenschaftlichen Kurzbeitrags (7.500-10.000 Zeichen) voraus.

Prüfungssprache(n): Deutsch

Lehrveranstaltungen des Moduls

SAP ERP - Integration of Business Processes (TERP10) — **2,00 SWS**

Lehrform(en): Übung
Dozierende: Univ.-Prof. Dr. Alexander Baumeister
Unterrichtsprache(n): Deutsch
Angebotshäufigkeit: WS, SS
Lerninhalte:

Das Modul SAP ERP – Integration of Business Processes (TERP10) richtet sich vornehmlich an Neulinge in der SAP-Welt. Darin werden die grundlegenden Gestaltungsmerkmale der Standardsoftware SAP ERP gekennzeichnet sowie Grundlagen wichtiger modulübergreifender Transaktionsschritte des SAP-Systems vermittelt. Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf dem Zusammenspiel der zentralen betrieblichen Geschäftsprozesse und deren Integration zueinander in den Bereichen externes und internes Rechnungswesen, Beschaffung, Produktion, Vertrieb, Instandhaltung, Kundenservice, Projektmanagement und Personalwirtschaft innerhalb von SAP ERP. Gliederungsübersicht:

– Automatisierung von Geschäftsprozessen

– SAP ERP: Grundlagen und Navigation

– Finanzbuchhaltung: Grundlagen

– Internes Rechnungswesen: Grundlagen

– Beschaffungsprozess in SAP ERP

– Plan-to-Produce-Prozess in SAP ERP – Auftragsabwicklungsprozess in SAP ERP – Innenaufträge, Anlagen und Enterprise Asset Management – Projektsysteme in SAP ERP – Human Capital Management in SAP ERP. Hinweise zur Bewerbung: – Aufgrund der begrenzten Anzahl an PC-Arbeitsplätzen ist eine Anmeldung über die Lehrstuhl-Homepage erforderlich. – Der Kurs ist kostenpflichtig, da eine Zertifizierung zur Abnahme der Prüfung durchgeführt muss **Literatur:** Relevante Literatur wird zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben	
Prüfung **Modulprüfung SAP ERP - Integration of Business Processes (TERP 10)** Sonstiges, Zertifizierung / Dauer: 180 Stunden **Beschreibung:** Details zu den Prüfungsmodalitäten werden am ersten Veranstaltungstag bekannt gegeben. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Prüfung **Mündliche Prüfung** Mündlich, Mündliche Prüfung **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Prüfung **Hausarbeit** Hausarbeit, Referat, Hausarbeit **Beschreibung:** Die Hausarbeit ist eine vom Umfang her beschränkte Arbeit, in der die Studierenden Fragestellungen schriftlich ausarbeiten. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul Schlüsselkompetenzen I mit AG für Studierende Wirtschaft und Recht (Rhetorik und Gesprächsführung) Schlüsselkompetenzen I mit AG für Studierende Wirtschaft und Recht (Rhetorik und Gesprächsführung) *Schlüsselkompetenzen I mit AG für Studierende Wirtschaft und Recht (Rhetorik und Gesprächsführung)*		3 ECTS / 90 h 2,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Maximilian Herberger / Weth, Stephan		
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** keine	
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich		

Modul Schuldrecht Schuldrecht *Schuldrecht*	8 ECTS / 240 h 5,00 SWS
Verantwortlich: N. N.	
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Teilnahme an der abschließende Prüfung. Die Modulnote entspricht der Note der Modulabschlussprüfung. Eine vorherige Prüfungsanmeldung beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat (https://vipa.wiwi.uni-saarland.de) ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Schuldrecht Vorlesung **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Dr. Hannes Ludyga **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich	**5,00 SWS**
Prüfung **Modulprüfung Schuldrecht** Aufsichtsarbeit / Dauer: 120 Minuten **Beschreibung:** Klausur **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul Security Security *Security*	9 ECTS / 270 h 6,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. M. Backes	
Lerninhalte: Description, assessment, development and application of security mechanisms, techniques and tools.	
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** • Regular attendance of classes and tutorials • Passing the final exam • A re-exam is normally provided (as written or oral examination).
Angebotshäufigkeit: once every two yearskeine Angabekeine Angabe	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Security Vorlesung **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. M. Backes **Unterrichtsprache(n):** Englisch/Deutsch **Lerninhalte:** • Basic Cryptography, • Specification and verification of security protocols, • Security policies: access control, information flow analysis, • Network security, • Media security, • Security engineering **Literatur:** • Matt Bishop: Computer Security, Addison-Weseley, 2003 • Matt Bishop: Introduction in Computer Security. Addison-Weseley, 2003 • Johannes Buchmann: Einführung in die Kryptographie, Springer, 2001 • Ross Anderson: Security Engineering. Wiley & Sons, 2001 • Claudia Eckert: IT-Sicherheit. Oldenbourg, 2001	**4,00 SWS**
Security Übung **Lehrform(en):** Übung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. M. Backes **Unterrichtsprache(n):** Englisch/Deutsch **Lerninhalte:** • Basic Cryptography, • Specification and verification of security protocols, • Security policies: access control, information flow analysis,	**2,00 SWS**

• Network security, • Media security, • Security engineering **Literatur:** • Matt Bishop: Computer Security, Addison-Weseley, 2003 • Matt Bishop: Introduction in Computer Security. Addison-Weseley, 2003 • Johannes Buchmann: Einführung in die Kryptographie, Springer, 2001 • Ross Anderson: Security Engineering. Wiley & Sons, 2001 • Claudia Eckert: IT-Sicherheit. Oldenbourg, 2001	
Prüfung **Modulprüfung Security** Aufsichtsarbeit **Beschreibung:** • Regular attendance of classes and tutorials • Passing the final exam • A re-exam is normally provided (as written or oral examination). **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul SEM-0001 Semantics *Semantics*	9 ECTS / 270 h 6,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Gert Smolka	
Lerninhalte: Understanding of • Logical structure of programming languages • Formal models of programming languages • Type and module systems for programming languages	
Voraussetzungen: For graduate students: core lecture Introduction to Computational Logic	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** • Regular attendance of classes and tutorials. • Passing the midterm and the final exam.
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Semantics Vorlesung **Lehrform(en):** Übung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Gert Smolka **Unterrichtsprache(n):** Englisch/Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** Theory of programming languages, in particular: • Formal models of functional and object-oriented languages • Lambda Calculi (untyped, simply typed, System F, F-omega, Lambda Cube, subtyping, recursive types, Curry-Howard Correspondence) • Algorithms for type checking and type reconstruction **Literatur:** • Benjamin C. Pierce, Types and Programming Languages, The MIT Press, 2003.	**4,00 SWS**
Semantics Übung **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Gert Smolka **Unterrichtsprache(n):** Englisch/Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** Theory of programming languages, in particular: • Formal models of functional and object-oriented languages • Lambda Calculi (untyped, simply typed, System F, F-omega, Lambda Cube, subtyping, recursive types, Curry-Howard Correspondence) • Algorithms for type checking and type reconstruction **Literatur:**	**2,00 SWS**

• Benjamin C. Pierce, Types and Programming Languages, The MIT Press, 2003.	
Prüfung **Modulprüfung Semantics** Aufsichtsarbeit **Beschreibung:** • Regular attendance of classes and tutorials. • Passing the midterm and the final exam. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul Semesterbegleitendes fachdidaktisches Schulpraktikum Semesterbegleitendes fachdidaktisches Schulpraktikum *Semesterbegleitendes fachdidaktisches Schulpraktikum*	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: Externe Lehrbeauftragte Vanessa Schreiner	
Lerninhalte: Die Studierenden können auf der Grundlage unterrichtspraxisbezogener Beobachtungen fachwissenschaftliche Kenntnisse theoriegeleitet zu schulischer Tätigkeit in Beziehung setzen. Sie können Unterricht und Schule in Ansätzen auf wissenschaftlicher Grundlage situations- und zielgerichtet interpretieren. Der Prozess der individuellen Berufsorientierung wird weiterentwickelt.	
Voraussetzungen: Erfolgreiche Absolvierung des EZW Orientierungspraktikums (Lehren und Lernen I)	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiches Erfüllen der Anforderungen der jeweiligen Lehrveranstaltung. Erfolgreiche schriftliche Ausarbeitung eines Praktikumsberichtes.
Angebotshäufigkeit: WS, SS	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Begleitende Veranstaltung zum semesterbegleitenden fachdidaktischen Schulpraktikum Übung **Lehrform(en):** Übung **Dozierende:** Externe Lehrbeauftragte Vanessa Schreiner **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, SS **Lerninhalte:** In der Übung wird insbesondere die Praxisphase in der Schule vorbereitet, analysiert und nachbereitet. Hierbei werden zentrale Themen der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre, der allgemeinen Volkswirtschaftslehre und des Betrieblichen Rechnungswesens thematisiert, welche in unmittelbarem Zusammenhang mit den Inhalten schulformspezifischer Lehrpläne stehen. Neben der Durchführung einer Sachanalyse werden grundlegende fachdidaktisch-methodische Kompetenzen vermittelt, z. B. durch exemplarische Übungen und Auswertungen zur didaktischen Reduktion, Beispiele zur Vernetzung von Unterrichtsinhalten sowie die fachdidaktisch orientierte Auswertung der während des Praktikums gemachten Erfahrungen. **Literatur:** Wird in der Veranstaltung benannt.	**2,00 SWS**
Semesterbegleitendes fachdidaktisches Schulpraktikum **Lehrform(en):** Praktikum **Dozierende:** Externe Lehrbeauftragte Vanessa Schreiner **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, SS **Lerninhalte:**	**2,00 SWS**

~~Während des Praktikums erfolgt eine hospitierende Teilnahme am Unterricht~~ und die Unterrichtsnachbereitung. Des Weiteren umfasst das Praktikum die Planung und Durchführung eigener Unterrichtsversuche unter Anleitung. Die Ergebnissicherung erfolgt durch Anfertigung eines vorstrukturierten Praktikumsberichtes. **Literatur:** Wird in der Veranstaltung benannt.	
Prüfung **Modulprüfung Semesterbegleitendes fachdidaktisches Schulpraktikum** Hausarbeit, Referat, Benotete schriftliche Arbeit **Beschreibung:** Anfertigung eines vorstrukturierten Praktikumsberichtes **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul Seminar Econometrics Seminar Econometrics für Bachelor		6 ECTS / 180 h 0,00 SWS
Verantwortlich: Prof. Dr. Fabian Hollstein		
Lerninhalte: Inhalte de		
Voraussetzungen: Voraussetzungen de	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** ECTS-Bedingungen de	
Angebotshäufigkeit: WS, SS		

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Seminar Econometrics für Bachelor **Lehrform(en):** Seminar **Dozierende:** Prof. Dr. Fabian Hollstein **Unterrichtssprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, SS **Lernziele / Kompetenzen:** Lernziele de **Literatur:** Die relevante Literatur wird den Studierenden in der Einführungsveranstaltung bekannt gegeben.	**0,00 SWS**
Prüfung **Seminararbeit Econometrics für bachelor** Sonstiges, Schriftliche Seminararbeit, Seminarpräsentation **Prüfungssprache(n):** Deutsch/Englisch	

Modul Seminar Quantitative Methods Seminar Quantitative Methods for Master	6 ECTS / 180 h 0,00 SWS
Verantwortlich: Prof. Dr. Fabian Hollstein	
Lerninhalte: Inhalte de	
Voraussetzungen: Voraussetzungen de	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** ECTS-Bedingungen de
Angebotshäufigkeit: WS, SS	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Seminar Quantitative Methods for Master **Lehrform(en):** Seminar **Dozierende:** Prof. Dr. Fabian Hollstein **Unterrichtssprache(n):** Englisch **Angebotshäufigkeit:** WS, SS **Lernziele / Kompetenzen:** Lernziele de **Literatur:** Die relevante Literatur wird den Studierenden in der Einführungsveranstaltung bekannt gegeben.	**0,00 SWS**
Prüfung **Seminararbeit Quantitative Methods** Seminararbeit, Prä#sentation, Schriftliche Seminararbeit, Seminarpräsentation **Prüfungssprache(n):** Englisch	

Modul Seminararbeit Wirtschaft für Bachelor **Seminararbeit Wirtschaft für Bachelor** *Seminararbeit Wirtschaft für Bachelor*	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: N. N.	
Lerninhalte: Nach dem Besuch des Seminars werden die Studierenden insbesondere in der Lage sein,# • ausgesuchte Problemstellungen nach wissenschaftlichen Methoden und Erkenntnissen innerhalb einer vorgegebenen Zeitspanne selbstständig zu bearbeiten, und • die gewonnenen Erkenntnisse im Rahmen eines mündlichen Vortrags mit Präsentation anschaulich darzulegen und zu erläutern.	
Voraussetzungen: Die Seminarleistung muss genau in einem der Themenbereiche erbracht werden.	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** *Schriftliche Ausarbeitung zu einer Themenstellung (die Bearbeitungszeit beträgt i.d.R. 5 Wochen), eine Präsentation und die aktive Teilnahme an der Seminardiskussion.* *Die Note setzt sich aus der schriftlichen Seminararbeit und der mündlichen Leistung (bestehend aus der Präsentation und der Beteiligung an der Seminardiskussion) zusammen.* *Beide Prüfungsteilleistungen (sowohl die mündliche als auch die schriftliche) müssen mindestens mit "ausreichend" bewertet sein.* *Die Gewichtung der Anteile wird vor dem jeweiligen Seminar von der Dozentin oder dem Dozenten bekannt gegeben.* *Eine vorherige Anmeldung des Seminars beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat ist erforderlich.*
Angebotshäufigkeit: keine Angabekeine Angabe	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Seminar zur Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre **Lehrform(en):** Seminar **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Heinz Kußmaul, N. N. **Unterrichtssprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** Die Seminararbeit führt Studierende in das wissenschaftliche Arbeiten ein. Themen sind aktuelle Fragen der Unternehmensbesteuerung. **Literatur:** Die Literatur wird den Studierenden vor Beginn des Seminars durch die Dozentin/den Dozenten rechtzeitig bekannt gegeben.	**2,00 SWS**
Aktuelle Aspekte der Wirtschaftsprüfung **Lehrform(en):** Seminar	**0,00 SWS**

Dozierende: Univ.-Prof. Dr. Michael Olbrich **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Lerninhalte:** Die Seminararbeit führt Studierende in das wissenschaftliche Arbeiten ein. Themen sind aktuelle Fragen der Wirtschaftsprüfung. **Literatur:** Die relevante Literatur wird den Studenten in der Einführungsveranstaltung bekannt gegeben.	
Aktuelle Fragen in der Wirtschaftspolitik **Lehrform(en):** Seminar **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Ashok Kaul **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** SS, jährlich **Lernziele / Kompetenzen:** Lernziele de **Lerninhalte:** Die Seminararbeit führt Studierende in das wissenschaftliche Arbeiten ein. Themen sind aktuelle Fragen der Wirtschaftspolitik wie z.B. Program Evaluation. **Literatur:** Relevante Literatur wird in der Einführungsveranstaltung bekannt gegeben.	**0,00 SWS**
Aspekte des Handelsmanagements **Lehrform(en):** Seminar **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Bastian Popp **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, SS **Lernziele / Kompetenzen:** Lernziele de **Lerninhalte:** Gegenstand des jeweiligen Seminars sind aktuelle Themen, Trends und Entwicklungen aus dem Bereich des Handelsmanagements. Unter Berücksichtigung individueller Präferenzen werden den zum Seminar zugelassenen Studierenden Einzelthemen im Kontext eines Generalthemas zugeteilt. Die Studierenden setzen sich jeweils individuell und in hoher Eigenständigkeit mit einem spezifischen Aspekt des jeweiligen Generalthemas auseinander. Dabei fertigen sie, gestützt auf wissenschaftliche Literatur, eine schriftliche Analyse ihrer individuellen Fragestellung an. Begleitet bzw. unterstützt wird die Ausarbeitung durch den Lehrstuhl. Die Ergebnisse der Analyse werden daraufhin im Rahmen einer Blockveranstaltung präsentiert und im Plenum diskutiert. **Literatur:** Die Literatur wird den Studierenden vor Beginn des Seminars durch den/die Dozenten/in rechtzeitig bekannt gegeben.	
Aktuelle Themen aus Rechnungswesen und Finanzwirtschaft **Lehrform(en):** Seminar **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Alois Paul Knobloch	**0,00 SWS**

Unterrichtsprache(n): Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, SS **Lerninhalte:** Schriftliche Auseinandersetzung mit und Präsentation von aktuellen Fragestellungen aus dem Bereich der Unternehmensfinanzierung und Bilanzierung.# **Literatur:** Die Literatur wird den Studierenden vor Beginn des Seminars durch die Dozentin/den Dozenten rechtzeitig bekannt gegeben.	
Aktuelle Themen zu Management-Informationssystemen **Lehrform(en):** Seminar **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Stefan Strohmeier **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Lerninhalte:** Schriftliche Auseinandersetzung mit und Präsentation von aktuellen Fragestellungen aus dem Bereich Management-Informationssysteme. **Literatur:** wird im Rahmen der Seminarbesprechung bekannt gegeben	**0,00 SWS**
Neue Konzepte und Technologien für betriebl. Informationssysteme **Lehrform(en):** Seminar **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Peter Loos **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Lerninhalte:** Schriftliche Ausarbeitung und Abschlusspräsentation zu einem aktuellen Thema der Wirtschaftsinformatik. **Literatur:** Die Literatur wird den Studierenden vor Beginn des Seminars durch die Dozentin/den Dozenten rechtzeitig bekannt gegeben.	**0,00 SWS**
Modelle und Methoden des Informationsmanagements **Lehrform(en):** Seminar **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Günter Schmidt **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Lerninhalte:** Aktuelle Themen und Inhalte sind über die Web-Seiten des Lehrstuhls (http://www.orbi.uni-saarland.de/teaching/seminararbeit/) einzusehen. **Literatur:** Die Literatur wird den Studierenden vor Beginn des Seminars durch die Dozentin/den Dozenten rechtzeitig bekannt gegeben.	**0,00 SWS**
Aktuelle Fragestellungen im Personalmanagement **Lehrform(en):** Seminar **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Christian Scholz **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Lerninhalte:**	**0,00 SWS**

Die Seminararbeit führt Studierende in das wissenschaftliche Arbeiten ein und dient der selbständigen Bearbeitung einer personalwirtschaftlichen Themenstellung. Themen sind aktuelle Fragen und Herausforderungen der Personalarbeit mit Praxisrelevanz. Die Seminararbeit dient unter anderem als Vorbereitung auf eine Bachelorarbeit im Bereich Personalmanagement. **Literatur:** Die Literatur wird den Studierenden vor Beginn des Seminars durch die Dozentin/den Dozenten rechtzeitig bekannt gegeben.	
Aktuelle Fragen der Winfo im Dienstleistungsbereich **Lehrform(en):** Seminar **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Maaß **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** SS, jährlich **Lerninhalte:** Die Seminararbeit führt Studierende in das wissenschaftliche Arbeiten ein. Themen sind aktuelle Fragen der Dienstleistungsbranche. **Literatur:** Literatur wird in der Einführungsveranstaltung# bekannt gegeben	**0,00 SWS**
Konsumentenverhalten und Handel **Lehrform(en):** Seminar **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Andrea Gröppel-Klein **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Lerninhalte:** In dem Seminar werden aktuelle Trends und Entwicklungen aus dem Bereich der Handelsbetriebslehre aufgegriffen und vertiefend analysiert und diskutiert. Die Studierenden setzen sich jeweils individuell und in hoher Eigenständigkeit mit einem spezifischen Aspekt des Themas auseinander. Dabei fertigen sie gestützt auf Sekundärliteratur sowie auf qualitative Experteninterviews eine schriftliche Analyse ihrer individuellen Fragestellung an. Die Erstellung der schriftlichen Ausarbeitung wird von einer inhaltlichen Betreuung sowie methodischer Unterstützung durch den Lehrstuhl begleitet. Die Ergebnisse der Analyse werden daraufhin im Rahmen einer Blockveranstaltung dem Seminarleiter sowie den übrigen Seminarteilnehmern präsentiert und im Plenum diskutiert. **Literatur:** Die Literatur wird den Studierenden vor Beginn des Seminars durch die Dozentin/den Dozenten rechtzeitig bekannt gegeben.	**0,00 SWS**
Aktuelle Fragen der Bankbetriebslehre und der rechnungsorientierten BWL **Lehrform(en):** Seminar **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Gerd Waschbusch **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, SS **Lerninhalte:**	**0,00 SWS**

Die einzelnen Seminararbeitsthemen behandeln aktuelle Prooblemstellungen aus den Bereichen der Bankbetriebslerhe sowie insbesondere des Rechnungswesens und der Finanzwirtschaft.	
Seminar zur Wirtschaftstheorie **Lehrform(en):** Seminar **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Dinko Dimitrov **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, SS **Lerninhalte:** Die Seminararbeit führt Studierende in das wissenschaftliche Arbeiten ein. Themen sind aktuelle Fragen der Wirtschaftstheorie. **Literatur:** Die Literatur wird den Studierenden vor Beginn des Seminars durch die Dozentin/den Dozenten rechtzeitig bekannt gegeben.	**0,00 SWS**
Prüfung **Schriftliche Seminararbeit** Sonstiges, Seminararbeit **Beschreibung:** Es ist eine wissenschaftliche Arbeit anzufertigen. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	
Prüfung **Seminarpräsentation** Sonstiges, Präsentation **Beschreibung:** Die/der Studierende hat einen Vortrag/eine#Präsentation zu dem ausgearbeiteten Thema anzufertigen und im Seminar zu halten. Die Gewichtung von schriftlicher Ausarbeitung und Präsentation wird vor dem Seminar von der Dozentin/dem Dozenten bekannt gegeben. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Bachelor-Seminar zum Controlling **Lehrform(en):** Seminar **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Alexander Baumeister **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, SS **Lerninhalte:** Die Seminararbeit führt Studierende in das wissenschaftliche Arbeiten ein. Themen sind aktuelle Fragestellungen im Controlling. **Literatur:** Im Zuge der Themenvergabe werden Literaturhinweise zur Verfügung gestellt, die den Einstieg in die jeweilige Thematik erleichtern sollen, jedoch keinesfalls eine eigenständige Literaturrecherche ersetzen.	**0,00 SWS**
Prüfung **schriftliche Seminararbeit; mündliche Seminarpräsentation**	

Sonstiges **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul Seminararbeit Wirtschaftsinformatik für Bachelor Seminararbeit Wirtschaftsinformatik für Bachelor *Seminararbeit Wirtschaftsinformatik für Bachelor*	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Peter Loos	
Lerninhalte: Nach dem Besuch des Seminars werden die Studierenden insbesondere in der Lage sein, • ausgesuchte Problemstellungen nach wissenschaftlichen Methoden und Erkenntnissen innerhalb einer vorgegebenen Zeitspanne selbstständig zu bearbeiten • die gewonnenen Erkenntnisse im Rahmen eines mündlichen Vortrags mit Präsentation anschaulich darzulegen und zu erläutern.	
Voraussetzungen: Die Seminarleistung muss im Bereich "Wirtschaftsinformatik" erbracht werden.	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** *Schriftliche Ausarbeitung zu einer Themenstellung (die Bearbeitungszeit beträgt i.d.R. 5 Wochen), eine Präsentation und die aktive Teilnahme an der Seminardiskussion.* *Die Note setzt sich aus der schriftlichen Seminararbeit und der mündlichen Leistung (bestehend aus der Präsentation und der Beteiligung an der Seminardiskussion) zusammen.* *Beide Prüfungsteilleistungen (sowohl die mündliche als auch die schriftliche) müssen mindestens mit "ausreichend" bewertet sein.* *Die Gewichtung der Anteile wird vor dem jeweiligen Seminar von der Dozentin oder dem Dozenten bekannt gegeben.* *Eine vorherige Anmeldung des Seminars beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat ist erforderlich.*
Angebotshäufigkeit: WS, SS	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Aktuelle Themen aus dem Bereich Management-Informationssysteme **Lehrform(en):** Seminar **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Stefan Strohmeier **Unterrichtssprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, SS **Lerninhalte:** Schriftliche Auseinandersetzung mit und Präsentation von aktuellen Fragestellungen aus dem Bereich Management-Informationssysteme. **Literatur:** wird im Rahmen der Seminarbesprechung bekannt gegeben	**4,00 SWS**
Modelle und Methoden des Informationsmanagements **Lehrform(en):** Seminar **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Günter Schmidt	**0,00 SWS**

~~**Unterrichtsprache(n):** Deutsch~~ **Angebotshäufigkeit:** WS, SS **Lerninhalte:** Aktuelle Themen und Inhalte sind über die Web-Seiten des Lehrstuhls (http://www.orbi.uni-saarland.de/teaching/seminararbeit/)einzusehen. **Literatur:** Die Literatur wird den Studierenden vor Beginn des Seminars durch die Dozentin/den Dozenten rechtzeitig bekannt gegeben.	
Neue Konzepte und Technologien für betriebliche Informationssysteme **Lehrform(en):** Seminar **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Peter Loos **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, SS **Lerninhalte:** Schriftliche Ausarbeitung und Abschlusspräsentation zu einem aktuellen Thema der Wirtschaftsinformatik. **Literatur:** Die Literatur wird den Studierenden vor Beginn des Seminars durch die Dozentin/den Dozenten rechtzeitig bekannt gegeben.	**0,00 SWS**
Prüfung **Schriftliche Seminararbeit** Sonstiges, Seminararbeit **Beschreibung:** Die schriftliche Seminararbeit#wird zu#einem Thema von der/dem Studierenden angefertigt. Die Bearbeitungszeit beträgt i.d.R. 5 Wochen. Das Thema der Seminararbeit kann innerhalb von 1 Woche nach der Vergabe zurückgegeben werden. Die Gewichtung von schriftlicher Ausarbeitung und Präsentation wird vor dem Seminar von der Dozentin/dem Dozenten bekannt gegeben. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	
Prüfung **Seminarpräsentation** Sonstiges, Präsentation **Beschreibung:** Die/der Studierende hat einen Vortrag/eine#Präsentation zu dem ausgearbeiteten Thema anzufertigen und im Seminar zu halten. Die Gewichtung von schriftlicher Ausarbeitung und Präsentation wird vor dem Seminar von der Dozentin/dem Dozenten bekannt gegeben. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Bachelor-Seminar zum Controlling **Lehrform(en):** Seminar **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Alexander Baumeister **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, SS	**0,00 SWS**

Lerninhalte: Die Seminararbeit führt Studierende in das wissenschaftliche Arbeiten ein. Themen sind aktuelle Fragestellungen im Controlling. **Literatur:** Im Zuge der Themenvergabe werden Literaturhinweise zur Verfügung gestellt, die den Einstieg in die jeweilige Thematik erleichtern sollen, jedoch keinesfalls eine eigenständige Literaturrecherche ersetzen.	
Prüfung **schriftliche Seminararbeit; mündliche Seminarpräsentation** Sonstiges **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul SE Service Engineering (ehem. Value Engineering) *Service Engineering*	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: N. N.	
Lerninhalte: Die Veranstaltung Service Engineering erweitert die bisherige Veranstaltung "Product-Service Information Systems (ProSIS)" und bietet eine systemische Sicht auf die Gestaltung komplexer Systeme. Themen, wie Design Science, Produkt- und Serviceentwicklung sowie Design und empirische Evaluierung hybrider Produkte werden wissenschaftlich erarbeitet und im Rahmen der Übung in kleinen Projektgruppen praxisnah angewendet. Die Teilnehmer sind nach dem Besuch der Veranstaltung in der Lage, Systeme zu analysieren, Kundenbedürfnisse zu spezifizieren, Gestaltungsprozesse in Designteams durchzuführen und resultierende Designs empirisch zu validieren.	
Voraussetzungen: Vorlesung Dienstleistungsmanagement und Informationssysteme (Bachelor) wird empfohlen.	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Dieses Modul kann nicht belegt werden, wenn bereits die frühere Veranstaltung Product-Service Information Systems (ProSIS) (6 CP) gehört wurde. Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Prüfung. Die Modulnote entspricht der Note der Modulabschlussprüfung. Eine vorherige Anmeldung beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat (https://vipa.wiwi.uni-saarland.de) ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Übung Service Engineering **Lehrform(en):** Übung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Maaß **Unterrichtsprache(n):** Deutsch/Englisch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** Hier werden die in der Vorlesung besprochenen Themen u.a. anhand von Fallstudien vertieft. **Literatur:** wird in der ersten Veranstaltung bekanntgegeben	**2,00 SWS**
Vorlesung Service Engineering **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** N. N., Univ.-Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Maaß **Unterrichtsprache(n):** Englisch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** In der Veranstaltung Service Engineering werden aktuelle Forschungsarbeiten und praktische Arbeiten zum Dienstleistungsmanagement und die Entwicklung von Dienstleistungen und Produkt-Dienstleistungssystemen vorgestellt. Der Fokus liegt auf Methoden zur Entwicklung, Analyse und Verbesserung von Dienstleistungen und Leistungsprozessen. Darüber hinaus werden in diesem Kurs auch Informationssysteme für Dienstleistungen diskutiert.	**2,00 SWS**

Die Inhalte umfassen u.a. • Service Design • Service Management • Service Quality • Product Design • Methods for Service Engineering • Product Service Design • Service Strategy and Business Strategy • Experimentation Strategies • Empirical evaluation of service systems • Value-based Pricing • Business Planning **Literatur:** wird in der ersten Veranstaltung bekanntgegeben	
Prüfung **Modulabschlussprüfung Service Engineering** Aufsichtsarbeit / Dauer: 120 Minuten **Beschreibung:** Die Veranstaltung umfasst eine Modulprüfung bestehend aus der Klausur (120 Minuten) sowie der Bewertung der Übungen, die in Gruppen angefertigt werden. Die Modulnote setzt sich wie folgt zusammen: 50% Klausur, 50% Übung. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul Software Engineering Software Engineering *Software Engineering*	9 ECTS / 270 h 6,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Andreas Zeller	
Lerninhalte: The students know and apply modern software development techniques They are aware of advanced quality assurance techniques such as test coverage, program analysis, and verification and know about the appropriate standards. They know modern paradigms of programming and design, and know when to use them. They know the standards of project management and project organization and can assess the state of given projects as well as suggest consequences to reach specific targets.	
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** • Regular attendance of classes and tutorials • Passing the final exam • A re-exam takes place during the last two weeks before the start of lectures in the following semester.
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Software Engineering Vorlesung **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Andreas Zeller **Unterrichtsprache(n):** Englisch/Deutsch **Angebotshäufigkeit:** SS, jährlich **Lerninhalte:** • Software Processes (Testing process, ISO 9000, maturity model, extreme programming) • Modeling and design (requirements engineering, formal specification, proofs, model checking) • Programming paradigms (aspect-oriented, generative, and component-based programming) • Validation (Testing, Reliability assessment, tools) • Software maintenance (configuration management, reengineering, restructuring) • Project skills (organization, structure, estimations) • Human resources (communication, assessment) Controlling (metrics, change requests, risk and quality managament) **Literatur:** Balzert, Softwaretechnik I and II Own lecture notes	**4,00 SWS**
Software Engineering Übung **Lehrform(en):** Übung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Andreas Zeller **Unterrichtsprache(n):** Englisch/Deutsch	**2,00 SWS**

Angebotshäufigkeit: SS, jährlich **Lerninhalte:** • Software Processes (Testing process, ISO 9000, maturity model, extreme programming) • Modeling and design (requirements engineering, formal specification, proofs, model checking) • Programming paradigms (aspect-oriented, generative, and component-based programming) • Validation (Testing, Reliability assessment, tools) • Software maintenance (configuration management, reengineering, restructuring) • Project skills (organization, structure, estimations) • Human resources (communication, assessment) Controlling (metrics, change requests, risk and quality managament) **Literatur:** Balzert, Softwaretechnik I and II Own lecture notes	
Prüfung **Modulprüfung Software Engineering** Aufsichtsarbeit **Beschreibung:** • Regular attendance of classes and tutorials • Passing the final exam • A re-exam takes place during the last two weeks before the start of lectures in the following semester. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul SoBi-UBew Sonderbilanzierung und Unternehmensbewertung *Accounting for Mergers and Valuation of the Firm*	3 ECTS / 90 h 2,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Alois Paul Knobloch	
Lerninhalte: In der Veranstaltung "Sonderbilanzierung und Unternehmensbewertung" wird im ersten, den Sonderbilanzen gewidmeten Teil die Bilanzierung bei außerordentlichen Sonderanlässen vorgestellt. Diese umfassen die Gründung, etwaige Umwandlungen bis hin zur Liquidation einer Unternehmung. Die hierbei häufig auftretende Problemstellung der Bewertung eines Unternehmens(teils) wird im zweiten Teil der Veranstaltung insbesondere durch die Behandlung der Discounted-Cashflow-Verfahren die marktorientierte Unternehmensbewertung adressiert.	
Voraussetzungen: Keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Prüfung. Die Modulnote entspricht der Note der Modulabschlussprüfung. Eine vorherige Prüfungsanmeldung beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat (https://vipa.wiwi.uni-saarland.de) ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Sonderbilanzierung und Unternehmensbewertung Vorlesung **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Alois Paul Knobloch **Unterrichtssprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** SS, jährlich **Lerninhalte:** • Gründung, • handelsrechtliche Umwandlungsbilanzierung (Verschmelzung, Spaltung, Formwechsel), • Grundzüge des Umwandlungssteuerrechts, • Sanierung, • Liquidation (freiwillige und zwangsweise [Insolvenz]), • Grundlagen der Unternehmensbewertung, • DCF-Verfahren im Rentenmodell, • Kapitalkosten aus dem Capital Asset Pricing Model, • DCF-Verfahren im Phasenmodell, • DCF-Verfahren mit persönlicher Eignerbesteuerung **Literatur:** Drukarczyk, J./Schüler, A. (2016): Unternehmensbewertung, 7. Auflage, München: Vahlen.	**2,00 SWS**

Eisele, W./Knobloch, A.P. (2019): Technik des betrieblichen Rechnungswesens - Buchführung und Bilanzierung, Kosten- und Leistungsrechnung, Sonderbilanzen, 9. Auflage, München: Vahlen.	
Prüfung **Modulprüfung Sonderbilanzierung und Unternehmensbewertung** Aufsichtsarbeit, Aufsichtsarbeit/Klausur / Dauer: 60 Minuten **Beschreibung:** Am Ende des Semesters findet eine einstündige, schriftliche Klausur statt. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul Sonderprüfungen und -untersuchungen Sonderprüfungen und - untersuchungen *Sonderprüfungen und - untersuchungen*	3 ECTS / 90 h 2,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Michael Olbrich	
Lerninhalte: Das Tätigkeitsfeld des Wirtschaftsprüfers weist neben der klassischen Jahresabschlussprüfung eine Vielzahl weiterer Aufgabengebiete auf. Diesbezüglich sollen die Studenten einen Überblick über gesetzliche und freiwillige Sonderprüfungen wie etwa die Prüfung bei Gründung und Abwicklung der Kapitalgesellschaft erhalten.	
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Klausur. Eine vorherige Anmeldung beim wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat (unter: https://vipa.wiwi.uni-saarland.de/) ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Vorlesung Sonderprüfungen und -untersuchungen **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Michael Olbrich **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** SS, jährlich **Lerninhalte:** Behandelt wird eine Auswahl von gesetzlichen und freiwilligen Sonderprüfungen wie etwa die Prüfung bei Gründung und Abwicklung der Kapitalgesellschaft. Inhalte der Veranstaltung sind außerdem weitere Sonderuntersuchungen durch den Wirtschaftsprüfer wie beispielsweise die beratende und/oder gutachterliche Tätigkeit im Rahmen von Insolvenz und Sanierung sowie bei Analysen von Akquisitionsobjekten (sog. „due diligence“). **Literatur:** Die relevante Literatur wird den Studenten zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.	**2,00 SWS**
Prüfung **Klausur Sonderprüfungen und -untersuchungen** Aufsichtsarbeit/Klausur, Klausur **Beschreibung:** Am Ende des Semesters findet entweder eine schriftliche Abschlussprüfung oder eine mündliche Prüfung statt, die jeweils die Inhalte der Vorlesung zum Gegenstand haben. Näheres erfahren Sie in der ersten Veranstaltung. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul SPI-0001 Spieltheorie *Game Theory*	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Dinko Dimitrov	
Lerninhalte: In dem Modul "Spieltheorie" werden Methoden entwickelt, analysiert und angewendet, mit deren Hilfe Probleme strategischer Interaktionen in Situationen interdependenter Entscheidungen gelöst werden können. Nach dem Besuch des Moduls sollten die Teilnehmer in der Lage sein, • strategische Entscheidungssituationen zu analysieren, • Handlungsempfehlungen an die Betreffenden abzugeben, • und auch im täglichen Leben besser und schneller strategische Entscheidungen zu treffen.#	
Voraussetzungen: Empfohlen wird der vorherige Besuch#des Moduls "Mikroökonomie".	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Modulprüfung.
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Spieltheorie Vorlesung **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Dinko Dimitrov **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** SS, jährlich **Lerninhalte:** Die Vorlesung gibt eine Einführung in die Spieltheorie, die als Mehrpersonen-Entscheidungstheorie beschrieben werden kann und daher von besonderer ökonomischer Relevanz ist. Diese Theorie analysiert die strategische Interaktion von Wirtschaftssubjekten, z. B. in Märkten, in Organisationen, oder in bilateralen Verhandlungssituationen. In der Veranstaltung werden die wichtigsten Lösungskonzepte und Modellierungsformen sowohl der nicht-kooperativen als auch der kooperativen Spieltheorie dargestellt und ausführlich anhand ökonomischer Beispiele und Fragestellungen illustriert. Gliederung: Nicht-kooperative Spieltheorie: Einführung, Statische Spiele mit vollständiger Information, Dynamische Spiele mit vollständiger Information, Verhandlungsspiele, Wiederholte Spiele, Statische Spiele mit unvollständiger Information, Dynamische Spiele mit unvollständiger Information; Kooperative Spieltheorie: Einführung, Klassen von kooperativen Spielen, Der Shapley-Wert, Das Core, Verhandlungsprobleme **Literatur:** Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.	**2,00 SWS**
Spieltheorie Übung **Lehrform(en):** Übung **Unterrichtsprache(n):** Deutsch	**2,00 SWS**

Angebotshäufigkeit: SS, jährlich **Lernziele / Kompetenzen:** Lernziele de **Lerninhalte:** Es werden Übungsaufgaben zu den Vorlesungsinhalten bearbeitet. **Literatur:** Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.	
Prüfung **Modulprüfung Spieltheorie** Aufsichtsarbeit / Dauer: 120 Minuten **Beschreibung:** Am Ende des Semesters findet eine zweistündige Prüfung statt, die die Inhalte von Vorlesung und Übung zum Gegenstand hat. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul STA-0001 Statistical Programming with R *Statistical Programming with R*	3 ECTS / 90 h 2,00 SWS
Verantwortlich: Prof. Dr. Fabian Hollstein	
Lerninhalte: Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende insbesondere als Vorbereitung für das Verfassen von Seminar-, Haus- oder Abschlussarbeiten. Die Studierenden sind in der Lage, verschiedene Datenstrukturen zu generieren, vorhandene Funktionen in R zu nutzen sowie selber einfache Programme und Skripte zu programmieren. Weiterhin können Sie beliebige Daten in R einlesen, diese Daten verarbeiten und exportieren. Es ist Ihnen möglich, Problemstellungen aus den Grundlagenveranstaltungen grafisch darzustellen und ihre Grundkenntnisse in Ökonometrie mit R zu verknüpfen. Weiterhin haben Sie einen Einblick in numerische Optimierungsverfahren und Monte Carlo Methoden.	
Voraussetzungen: Es ist empfehlenswert, zunächst die statistisch-mathematische Grundausbildung aus dem Bachelor-Programm zu absolvieren. Eine Anmeldung über die Lehrstuhlseite ist wegen der begrenzten Anzahl an Arbeitsplätzen erforderlich.	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Prüfung.
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Vorlesung Übung im PC Raum **Lehrform(en):** Vorlesung, Übung **Dozierende:** Professor Martin Becker **Unterrichtsprache(n):** Deutsch/Englisch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** Introduction to R Data Structures Functions and Loops Handling Data Graphics Linear Regression Numerical Optimization Monte Carlo Methods **Literatur:** Ligges (2007) Programmieren mit R, Berlin, Springer. Braun / Murdock (2007) A first course in statistical programming with R, Cambridge University Press. Rizzo (2008) Statistical Computing with R, Chapman & Hall.	**2,00 SWS**
Prüfung	

Statistical Programming with R Aufsichtsarbeit/Klausur / Dauer: 60 Minuten **Beschreibung:** m Anschluss an die Veranstaltung findet eine Prüfung statt, die die Inhalte der Veranstaltung zum Gegenstand hat. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul Steuerberatung und Unternehmensbesteuerung **Steuerberatung und Unternehmensbesteuerung** *Steuerberatung und Unternehmensbesteuerung*	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Heinz Kußmaul	
Lerninhalte: Nach dem Besuch des Moduls "Steuerberatung und Unternehmensbesteuerung" werden die Studierenden insbesondere in der Lage sein, • die Buchführung mittels der DATEV-Software durchzuführen und • Einkommensteuer und Körperschaftsteuer mit Hilfe der DATEV-Software zu berechnen.	
Voraussetzungen: Empfohlen wird der vorherige Besuch des Moduls „Steuern" im Bachelorstudiengang bzw. der Besuch einer Veranstaltung mit steuerlichem Bezug (Steuerarten und Unternehmensbesteuerung).	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Eine der Zitationsordnung entsprechende schriftliche wissenschaftliche Ausarbeitung im Umfang von 10-12 Seiten zu einem vorgegebenen Thema inkl. Präsentation der Ergebnisse sowie die erfolgreiche Teilnahme an der Blockveranstaltung. Die Modulnote entspricht der Note der wissenschaftlichen Ausarbeitung sowie der Präsentation der Ergebnisse. Eine vorige Prüfungsanmeldung zuerst beim "Lehrstuhl für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (BLI)" (https://www.bli.uni-saarland.de) und später beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat (https://vipa.wiwi.uni-saarland.de) ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Steuerberatung und Unternehmensbesteuerung Blockveranstaltung **Lehrform(en):** Seminar **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Heinz Kußmaul **Unterrichtssprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** SS, jährlich **Lerninhalte:** 1. Grundlagen der Finanzbuchhaltung 2. Grundlagen des Jahresabschlusses 3. Einkommensteuer 4. Körperschaftsteuer 5. Simulation unterschiedlicher steuerberatender Tätigkeiten anhand eines Mustermandanten (mittelständische#GmbH mit drei Gesellschaftern)# **Literatur:** Kußmaul, Heinz: Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, 8. Aufl., Berlin/Boston 2020.#	**4,00 SWS**
Prüfung **Modulprüfung Steuerberatung und Unternehmensbesteuerung** Seminararbeit, Prä#sentation, Hausarbeit, Präsentation **Beschreibung:** Bewertung der schriftlichen Ausarbeitung und des Vortrags. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul SM Strategisches Management *Strategisches Management*	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Bastian Popp	
Lerninhalte: Nach dem Besuch des Moduls „Strategisches Management“ werden die Studierenden insbesondere in der Lage sein, Potenziale und Herausforderungen bzgl. der Führung von Unternehmen herauszuarbeiten und zu bewerten, die Komplexität des strategischen Managements von Unternehmen zu erfassen und zu systematisieren, die relevanten Rahmenbedingungen des Managements von Unternehmen zu analysieren und zu beurteilen. Weiterhin werden die Studierenden in der Lage sein, strategische Managementheorie zu erläutern und auf praktische Unternehmensbeispiele zu übertragen, Unternehmensstrategien auf verschiedenen Ebenen zu chrakterisieren und zu analysieren und verschiedenen Optionen bezüglich der Struktur von Unternehmen aufzuzeigen.	
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Prüfung, welche die Inhalte der Lehrveranstaltung (Vorlesung und Übung) zum Gegenstand hat. Eine vorherige Anmeldung für die Modulabschlussprüfung beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat (https://vipa.wiwi.uni-saarland.de) ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Strategisches Management Vorlesung **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Bastian Popp **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** SS, jährlich **Lerninhalte:** Insbesondere in dynamischen Zeiten, die von zahlreichen tiefgreifenden Entwicklungen (z.#B. Globalisierung der Wirtschaft, Abschottung von Wirtschaftsräumen, Knappheit von Ressourcen, Digitalisierung und technologische Entwicklungen) und einer Verstärkung des (nationalen und grenzüberschreitenden) Wettbewerbs geprägt sind, zwingt der zunehmende Konkurrenzdruck aus dem In- und Ausland Unternehmen aller Branchen und Größenklassen, ihre Überlebensfähigkeit und nachhaltiges Wachstum durch eine langfristige strategische Planung zu sichern. Strategisches Management ist daher bei weitem keine Fragestellung mehr, mit der sich ausschließlich die Führung weniger multinationaler Konzerne zu befassen hat. Vielmehr ist es auch für kleinere Unternehmen und innovative Startups und Digitalunternehmen von großer Relevanz. In der Vorlesung „Strategisches Management“ werden den Studierenden daher die wesentlichen theoretischen Grundlagen der strategischen Unternehmensführung sowie deren praktische Anwendung in verschiedenen Branchen vermittelt. Inhaltsübersicht: 1. Einführung in das strategische Management	**2,00 SWS**

2. Strategisches Management als Teilaufgabe des Management 3. Theoretische Perspektiven des Strategischen Management 4. Strategisches Management auf Geschäftsfeldebene 5. Strategisches Management auf Unternehmensebene 6. Unternehmensstrategien 7. Wertorientierte Unternehemensführung **Literatur:** • Hungenberg, H. (2014): Strategisches Management in Unternehmen, 8. Aufl., Wiesbaden: Springer • Welge, M. K., Al-Laham, A., & Eulerich, M. (2017): Strategisches Managemnt: Grundlagen-Prozess-Implementierung. Wiesbaden: Springer • Homburg, C. (2017): Marketingmanagement: Strategie-Instrumente-Umsetzung-Unternehmensführung. Wiesbaden: Springer • Popp, B., Hobel, C., & Woratschek, H. (2017): Wertkette, Wertshop und Wertnetzwerk. In H. Corsten & S. Roth (Hrsg.), Handbuch Dienstleistungsmanagement (S. 507-517). München: Vahlen • Sowie im Rahmen der Veranstaltung vorgestellte Publikationen aus nationalen und internationalen Fachzeitschriften.	
Strategisches Management Übung **Lehrform(en):** Übung **Dozierende:** N. N. **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** SS, jährlich **Lerninhalte:** Im Rahmen der Übung werden die Themengebiete der Vorlesung „Strategisches Management“ vertieft und ihre Anwendung in einem stärker praxisorientierten Sinne eingeübt. Anhand von Übungsaufgaben bekommen die Studierenden Gelegenheit, interaktiv die praktische Handhabung und Umsetzung der Vorlesungsinhalte kennen zu lernen. Zudem werden die Ergebnisse von Übungsaufgaben regelmäßig individuell oder in der Gruppe präsentiert und diskutiert. **Literatur:** Siehe Angaben zur Vorlesung.	**2,00 SWS**
Prüfung **Bachelorklausur Strategisches Management** Aufsichtsarbeit/Klausur, Aufsichtsarbeit / Dauer: 120 Minuten **Beschreibung:** Schriftliche Prüfung, welche sowohl die Inhalte der Vorlesung als auch die Inhalte der Übung zum Gegenstand hat. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul SUS-0002 Sustainable Finance *Sustainable Finance*	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Pascal Kieren	
Lerninhalte: After participating in this course, students will be able to: • Explore the broader sustainability ecosystem, understand the contributions of different stakeholders, and assess the impact of sustainable investing using real-world examples. • Identify the key players in the investment management industry and explain their roles and functions. • Evaluate different approaches to sustainable investing; explain and compare actual financial products by their investment approach and sustainability focus; review and evaluate the impact of regulatory and self-regulatory initiatives. • Navigate the current debate around sustainable investing, considering its ethical, economic, and regulatory dimensions.	
Voraussetzungen: -	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Successful completion of the final exam. The module grade corresponds to the grade on the final exam. Prior registration with the Examination Office is required.
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Sustainable Finance Vorlesung **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Pascal Kieren **Unterrichtsprache(n):** Englisch/Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** The course systematically develops the concepts needed to understand and assess sustainable investing. It covers the following topics:# • The financial ESG ecosystem and its main participants • Historical development of sustainability in the financial industry • ESG risks • ESG measurement and scoring • The impact of ESG investing on asset prices and expected returns • Sustainable investment practices, including exclusion-based investing and impact investing **Literatur:** Relevante Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben	**2,00 SWS**
Sustainable Finance Übung **Lehrform(en):** Übung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Pascal Kieren **Unterrichtsprache(n):** Englisch/Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich	**2,00 SWS**

Lerninhalte: The tutorial is designed to deepen students' understanding of the lecture content through the discussion of selected topics and the guided practice of course-related material. **Literatur:** see lecture	
Prüfung **Modulprüfung Sustainable Finance** Aufsichtsarbeit, Auswahl / Dauer: 120 Minuten **Prüfungssprache(n):** Englisch/Deutsch	

Modul SUS-0001 Sustainable product development *Sustainable product development*	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Benedikt Schnellbächer	

Lerninhalte:

Neuproduktentwicklung ist einer der Schlüsselprozesse zur Befähigung von Unternehmen sich am Markt zu behaupten und Startups sich dort erfolgreich zu etablieren. Ein wachsender Fokus liegt dabei auf der Entwicklung von nachhaltigen Produkten, welcher durch immer größere Segmente der Gesellschaft nicht nur honoriert, sondern oftmals sogar eingefordert wird. Das Phänomen wird nun noch weiter verstärkt durch die digitale Transformation, welche sowohl die Komplexität als auch das Potential durch intensive Datenintegration erhöht.
Nach dem Besuch der Veranstaltung „Sustainable product development“ sind die Studierenden in der Lage verschiedene Werkzeuge und Techniken zur Entwicklung von nachhaltigen Produkten zu verwenden. Es werden insbesondere Herausforderungen und Ansätze thematisiert, welche durch die fortschreitende Bedeutung des Nachhaltigkeitsgedankens angetrieben werden.
In der Veranstaltung “Sustainable product development” werden Strategien und Ansätze aus agilem Projektmanagement und Design Thinking vorgestellt, welche dann in konkreten Anwendungsprojekten von Studierenden angewendet werden. Im Rahmen der Prototypenentwicklung machen sich Studierende mit neuesten Technologien aus der additiven Fertigung (CAD-Software, 3D-Druck, etc.) vertraut, um eigene Ideen nachhaltiger, innovativer Produkte zu verwirklichen.

Der Kurs ist für 24 Teilnehmer konzeptioniert.
Das Ziel der Lehrveranstaltung besteht darin, Studierenden Kompetenzen für die selbständige Entwicklung von neuen, nachhaltigen Produkten zu vermitteln.
Die spezifischen Kompetenzen, die die Studenten dabei erwerben sollen, umfassen:
(1) Die Fähigkeit, bewusst verschiedene Entscheidungsstrategien bei der Entwicklung von neuen nachhaltigen Produkten zu wählen, zu evaluieren und anzuwenden,
(2) ein Verständnis zu Relevanz, Eigenschaften sowie Anwendungskontext von nachhaltigen Neuproduktentwicklungstechnologien (CAD-Software, 3D-Druck, etc.),
(3) die Anwendung von agilen Projektmanagement-Techniken zur Prototypenentwicklung,
(4) der Einsatz von Design Thinking zur Produktrealisierung.

Voraussetzungen:	**Bedingungen für ECTS-Punkte:**
Keine	Für das erfolgreiche Bestehen des Kurses müssen die Studierenden eine Projektarbeit erstellen in welcher sie die Neuproduktentwicklungsansätze des Kurses anwenden. Das Projektergebnis wird in einer Präsentation vorgestellt und im Anschluss evaluiert.
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Sustainable product development **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Benedikt Schnellbächer **Unterrichtsprache(n):** Englisch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lernziele / Kompetenzen:**	**4,00 SWS**

Lernziele de

Lerninhalte:

Nachhaltigkeit ist einer der Schlüsseltrends, welcher die Gesellschaft heute schon verändert und noch
weit in die Zukunft hinein transformieren wird. Nachhaltige Produktentwicklungsansätze umfassen
Methoden und Instrumente, um diese Transformation aktiv zu gestalten. Dieser theoriegeleitete und
handlungsorientierte Kurs gibt einen Überblick auf Technologien, Methoden und Instrumente wie neue
Produkte konzeptioniert und entwickelt werden können. Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses sind
Studierende in der Lage: (1) zu erklären, welche Faktoren im Rahmen der nachhaltigen
Neuproduktentwicklung eine Rolle spielen und wie man diese in Entscheidungsprozesse einbezieht,
(2) zu erklären, welche Technologien prozessspezifisch relevant sind, (3) agile ProjektmanagementTechniken in der Prototypenentwicklung einzusetzen und (4) Design Thinking für die Entwicklung neuer
Produkte zu nutzen.

Literatur:

- Gross, U. 2012. Organisationstheoretische Aspekte des Produktionsanlaufs von Neuprodukten. Technische Hochschule Aachen.
- Crawford. C. M. und Benedetto, C. A. 2015. New products management. McGraw-Hill Education.
- Barkley, B. 2008. Project management in new product development. McGraw-Hill.
- Kollmann, T. 2020. Digital Leadership. Springer Gabler.
- Lewrick, M. und Link, P. 2020. The design thinking toolbox. Wiley.
- Gerstbach, I. und Gerstbach, P. 2020. Design Thinking in IT-Projekten. Carl Hanser Verlag.
- Liedtka, J., Ogilvie, T. und Brozenske, R. 2019. The designing for growth field bool. Columbia
- University Press. Pioch, S. 2019. Digital Entrepreneurship: Ein Praxisleitfaden für die Entwicklung eines digitalen Produkts von der Idee bis zur Markteinführung. Springer Gabler.
- Whittington, D. 2018. Digital Innovation and Entrepreneurship. Cambridge University Press.

Prüfung

Modulprüfung Sustainable product development

Seminararbeit, Prä#sentation

Beschreibung:

In der Projektarbeit und Präsentation werden die Inhalte der Lehrveranstaltung und Übung geprüft.

Prüfungssprache(n): Deutsch

Modul Systemarchitektur Systemarchitektur *Systemarchitektur*	9 ECTS / 270 h 6,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. W.-J. Paul	
Lerninhalte: Die Studierenden sollen grundlegende Kenntnisse der Systemarchitektur erwerben.	
Voraussetzungen: Erfolgreiche Bearbeitung der Übungsblätter.	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Es wird eine Klausur geben, die den Stoff der Vorlesung abdeckt. Zum Scheinerwerb müssen entweder die Vorklausur **und** die Hauptklausur oder die Nachklausur über den kompletten Stoff der Vorlesung bestanden werden. Um zur Klausur zugelassen zu werden, müssen Sie mindestens 50 % der Punkte aus den klausurrelevanten Übungsblättern erreicht haben.
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Systemarchitektur Vorlesung **Lehrform(en):** Vorlesung, Übung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. W.-J. Paul **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** SS, jährlich **Lerninhalte:** Die Vorlesung gliedert sich in zwei Teile. Der 1. Teil umfasst das Thema Prozessordesign. Wir beginnen mit boolescher Algebra, einfachen Addierern und Schaltkreisen, sowie Memory und Registern, um zum Ende des 1. Teils einen einfachen Prozessor mit Interrupts und Memory Management Unit (MMU) zu konstruieren. Der 2. Teil behandelt den Aufbau von Betriebssystemen. Die Programmiersprache C0 und ein C0 Compiler werden vorgestellt. Am Ende wird die Korrektheit eines Betriebssystem-Kernels bewiesen. **Literatur:** • Jörg Keller and Wolfgang J. Paul. Hardware Design; Formaler Entwurf digitaler Schaltungen, Band 15 Teubner Texte zur Informatik. Teubner, Stuttgart, 1995. • Silvia M. Müller and Wolfgang J. Paul. The Complexity of Simple Computer Architectures. Springer, Berlin;Heidelberg;New York, 1995. • Müller, S.M. and Paul, W.J. Computer Architecture, Complexity and Correctness Springer Verlag ISBN 3-540-67481-0 • Tanenbaum and Andrew S. Modern Operating Systems. Prentice Hall, London;Sydney;Toronto (1992).	**4,00 SWS**
Systemarchitektur Übung **Lehrform(en):** Übung **Dozierende:** N. N. **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** SS, jährlich	**2,00 SWS**

Lerninhalte: Vertiefung des in der Vorlesung behandelten Stoffes. **Literatur:** Analog zur Vorlesung.	
Prüfung **Prüfung Systemarchitektur** Aufsichtsarbeit/Klausur **Beschreibung:** Es findet eine abschließende, schriftliche Klausur statt, die die Inhalte der Vorlesung zum Gegenstand hat. Ihre Note wird in etwa wie folgt berechnet: Note1 = {NoteVorKl + NoteHauptKl}/2; Note2 = NoteNachKl; Note = Max { Note1, Note2 }. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul TEC-0001 Technologiemanagement *Technology Management*	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Sven Heidenreich	
Lerninhalte: Die Veranstaltung „Technologiemanagement“ vermittelt einen allgemeinen Überblick über die Aufgaben und kritischen Randbedingungen des Technologiemanagements. Die Bedeutung des Technologiemanagements zur Erreichung der Unternehmensziele sowie die daran anknüpfenden konkreten Anforderungen und Aufgaben zur Sicherung und Ausbau der spezifischen Technologieposition von Unternehmen werden erläutert. Aufbauend auf diesen Anforderungen werden in der Veranstaltung die wichtigsten Theorien und Instrumente des Technologiemanagements eingeführt und erläutert. Insbesondere werden Themen wie Technologielebenszyklen, Technolgieportfolios, Technologieroadmaps, Szenario- und Trendanalysen, sowie Schutz, Verwertung und Transfer technologischen Wissens behandelt.	
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Prüfung. Die Modulnote entspricht der Note der Modulabschlussprüfung. Eine vorherige Anmeldung beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat (https://vipa.wiwi.uni-saarland.de) ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Technologiemanagement Übung **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lernziele / Kompetenzen:** Lernziele de **Lerninhalte:** Die Inhalte der Übung richten sich nach den Inhalten der Lehrveranstaltung "Technologiemanagement - Vorlesung". Im Rahmen der Übung werden verschiedene Aspekte des Vorlesungsteils vertieft und innerhalb von Übungsaufgaben, Fallstudien, Kurzpräsentationen, Diskussionen und Gruppenarbeiten praxisnah umgesetzt. Neben dem Aufbau methodischer und sozialer Kompetenzen im Rahmen der Simulation beruflicher Teamarbeit, verfolgt die Übung das Ziel, die Studierenden auf die abschließende Klausur zielorientiert vorzubereiten. **Literatur:** • Burgelman, R.A., Christensen, C.M. & Wheelwright, S.C. (2009): Strategic Management of Technology and Innovation, 5th Edition, McGraw-Hill, New York 2009.	**2,00 SWS**

• Schuh, G. & Klappert, S. (2010): Technologiemanagement, 2. Auflage, Springer Verlag, Berlin/Heidelberg 2010. • Spath, D., Linder, C. & Seidenstricker, S. (2011): Technologiemanagement, Fraunhofer IAO, Stuttgart 2011. • Strebel, H. (2007): Innovations- und Technologiemanagement, 2. Aufl., UTB, Wien 2007.	

Prüfung **Prüfung Modulprüfung Technologiemanagement** Aufsichtsarbeit / Dauer: 120 Minuten **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul Telekommunikationsrecht **Telekommunikationsrecht** *Telekommunikationsrecht*		2 ECTS / 60 h 1,00 SWS
Verantwortlich: N. N.		
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** keine	
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich		

Modul Time Series Analysis (Econometrics II) Time Series Analysis (Econometrics II) *Time Series Analysis (Econometrics II)*	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: Dr. Stefan Klößner	
Lerninhalte: The first objective is to provide students with the foundations of stochastic processes in discrete time with a focus on forecasting as a central economic application. Students learn to select and estimate models for time series data, including model diagnostics and statistical tests for the appropriateness of the chosen model family. The objectives include generalizations of methods for univariate linear time series models to nonlinear models or multivariate time series. Major importance is attributed to the practical application of the theoretical concepts with statistical/econometric software.	
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Teilnahme an der Modulabschlussprüfung. Eine vorherige Anmeldung beim wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat (https://vipa.wiwi.uni-saarland.de) ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Time Series Analysis (Econometrics II) - Übung **Lehrform(en):** Übung **Dozierende:** Dr. Stefan Klößner **Unterrichtsprache(n):** Englisch/Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** Vertiefung der in der Vorlesung besprochenen Inhalte.	**2,00 SWS**
Time Series Analysis (Econometrics II) - Vorlesung **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Dr. Stefan Klößner **Unterrichtsprache(n):** Englisch/Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** • Stochastic processes in discrete time • Linear prediction of univariate stationary processes • Univariate linear time series models (ARIMA processes) • Estimation and model selection for ARIMA processes • Specification tests • Nonlinear time series models • Multivariate linear time series models (VAR processes) • Cointegration **Literatur:** Ausführliche Literaturhinweise werden zu Beginn der Veranstaltung gegeben.	**2,00 SWS**
Prüfung	

Modulprüfung Time Series Analysis (Econometrics II) Sonstiges, Projekt und mündliche Prüfung **Beschreibung:** Die Gesamtnote ergibt sich aus der erfolgreichen Teilnahme an einem Projekt (40 %) und dem Bestehen der abschliessenden mündlichen Prüfung (60 %). Nähere Informationen erhalten Sie zu Beginn der Veranstaltung. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul TIM-0001 Time Series Econometrics	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: Prof. Dr. Fabian Hollstein	
Lerninhalte: Das Ziel ist es, Studierende mit den Grundlagen der Zeitreihenanalyse vertraut zu machen. Sie erlernen die grundlegenden Zeitreihenmodelle und können diese schätzen, Schätzergebnisse interpretieren und zur Prognose anwenden. Sie setzen sich mit den erlernten Verfahren kritisch auseinander.	
Voraussetzungen: Die statistisch-mathematische Grundausbildung aus dem Bachelor-Programm ist notwendig. Empfehlenswert, aber nicht notwendig, ist es vorher einen Ökonometrie-Kurs auf Bachelor-Niveau zu besuchen.	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Prüfung. Die Modulnote entspricht der Note der Modulabschlussprüfung. Eine vorherige Prüfungsanmeldung beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat (https://vipa.wiwi.uni-saarland.de) ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Vorlesung **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Prof. Dr. Fabian Hollstein **Unterrichtsprache(n):** Englisch **Angebotshäufigkeit:** SS, jährlich **Lernziele / Kompetenzen:** Das Ziel ist es, Studierende mit den Grundlagen der Zeitreihenanalyse vertraut zu machen. Sie erlernen die grundlegenden Zeitreihenmodelle und können diese schätzen, Schätzergebnisse interpretieren und zur Prognose anwenden. Sie setzen sich mit den erlernten Verfahren kritisch auseinander. **Lerninhalte:** Univariate Time-Series Models Multivariate Time-Series Models Modeling Long-Run Relationships Modeling Volatility and Correlation **Literatur:** Chris Brooks: Introductory Econometrics for Finance, 2019 Ruey Tsay: Analysis of Financial Time Series, 2010	**2,00 SWS**
Übung **Lehrform(en):** Übung **Dozierende:** Prof. Dr. Fabian Hollstein **Unterrichtsprache(n):** Englisch **Angebotshäufigkeit:** SS, jährlich **Lernziele / Kompetenzen:** Das Ziel ist es, Studierende mit den Grundlagen der Zeitreihenanalyse vertraut zu machen. Sie erlernen die grundlegenden Zeitreihenmodelle und können diese	**2,00 SWS**

schätzen, Schätzergebnisse interpretieren und zur Prognose anwenden. Sie setzen sich mit den erlernten Verfahren kritisch auseinander. **Lerninhalte:** Univariate Time-Series Models Multivariate Time-Series Models Modeling Long-Run Relationships Modeling Volatility and Correlation **Literatur:** Chris Brooks: Introductory Econometrics for Finance, 2019 Ruey Tsay: Analysis of Financial Time Series, 2010	
Prüfung **Time Series Econometrics** Aufsichtsarbeit/Klausur, Schriftliche oder mündliche Prüfung (20 Minuten) / Dauer: 120 Minuten **Beschreibung:** Am Ende des Semesters findet eine Prüfung statt, die die Inhalte der Veranstaltung zum Gegenstand hat. Je nach Teilnehmerzahl wird die Prüfung schriftlich oder mündlich abgehalten. Dies wird den Studierenden zu Beginn des Semesters mitgeteilt. **Prüfungssprache(n):** Englisch	

Modul Umsatzsteuerrecht Umsatzsteuerrecht *Umsatzsteuerrecht*	2 ECTS / 60 h 1,00 SWS
Verantwortlich: N. N.	
Lerninhalte: 1. Grundlagen und Stellung der Umsatzsteuer im Rechts- und Steuerrechtssystem 2. Die Systematik des Umsatzsteuerrechts (u.a. Vorsteuerab-zug) 3. Steuertatbestände des Umsatzsteuerrechts 4. Unternehmerbegriff 5. Steuerbefreiungen 6. Besteuerung im europäischen Binnenmarkt	
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** keine
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	

Modul UNT-0001 Unternehmensbesteuerung *Corporate Taxation*	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Regina Ortmann	
Lerninhalte: Nach Abschluss der Lehrveranstaltung können die Studierenden: • steuerliche Bemessungsgrundlagen unterscheiden; • die für Unternehmen relevanten Steuerarten in das deutsche Steuersystem einordnen; • Grundlagen direkter und indirekter Steuern darstellen; • die Steuerbelastung von Personen- und Kapitalgesell-schaften ermitteln; • rechtsformbezogene Steuerbelastungen vergleichen und die Systematik des Steuereinflusses auf betriebliche Entscheidungen erläutern.	
Voraussetzungen: -	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Prüfung. Die Modulnote entspricht der Note der Modulabschlussprüfung. Eine vorherige Prüfungsanmeldung beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat (https://vipa.wiwi.uni-saarland.de) ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Unternehmensbesteuerung Vorlesung **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Regina Ortmann **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** • Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und steuerliche Bemessungsgrundlagen • Steuerrechtliche Grundlagen und Überblick über das deutsche Steuersystem • Einkommensteuerliche Grundlagen • Körperschaftsteuer • Gewerbesteuer und Grundsteuer • Umsatzsteuer und weitere indirekte Steuern im Überblick • Systematik der Steuereinflüsse • Rechtsformbezogene Unternehmensbesteuerung **Literatur:** • Pflichtlektüre: Kußmaul, Heinz: Steuern - Einführung in die Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, 2. Aufl., Berlin/München/Boston 2015 (Neuauflage voraussichtlich 2020). • Ergänzende Literatur: Kußmaul, Heinz: Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, 8. Aufl., Berlin/Boston 2020.	**2,00 SWS**
Unternehmensbesteuerung Übung **Lehrform(en):** Übung	**2,00 SWS**

Dozierende: Univ.-Prof. Dr. Regina Ortmann **Unterrichtssprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** Vertiefung der Inhalte der Vorlesung. **Literatur:** Siehe Angaben zur Vorlesung.	
Prüfung **Modulprüfung Unternehmensbesteuerung** Aufsichtsarbeit/Klausur, Aufsichtsarbeit / Dauer: 120 Minuten **Beschreibung:** Am Ende des Semesters findet eine zweistündige, schriftliche Klausur statt, die die Vorlesungsinhalte zum Gegenstand hat. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul Unternehmensbewertung **Unternehmensbewertung** *Unternehmensbewertung*	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Michael Olbrich	
Lerninhalte: Die Studenten sollen die investitionstheoretische und finanzierungstheoretische Unternehmensbewertung sowie deren jeweilige unter Einbindung von KI unterstützte Kalküle beherrschen und in den Gesamtkontext der Entscheidungs-, Arbitrium- und Argumentationsfunktion der funktionalen Wertlehre einordnen können. Darüber hinaus sollen sie auch mit ausgesuchten Nebenfunktionen der Bewertung, wie der Vertragsgestaltungs- und der Steuerbemessungsfunktion, vertraut sein.	
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Prüfung. Die Modulnote entspricht der Note der Modulabschlußprüfung. Die Modulabschlußprüfung setzt sich aus einem 60 Minuten umfassenden Fragenkomplex zur Vorlesung und einem 30 Minuten umfassenden Fragenkomplex zur Übung zusammen. Die Note ergibt sich aus den insgesamt in der Prüfung erzielten Punkten. Eine vorherige Prüfungsanmeldung beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Vorlesung Unternehmensbewertung **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Michael Olbrich **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** SS, jährlich **Lerninhalte:** Betriebswirtschaftlicher Wertbegriff, Konfliktsituationen der Bewertung, Entscheidungsfunktion, Arbitriumfunktion, Argumentationsfunktion, investitionstheoretisches Partialmodell und Totalmodell, finanzierungstheoretische Bewertungsmodelle, Grundsätze ordnungsmäßiger Unternehmensbewertung, Unsicherheitsberücksichtigung im allgemeinen sowie angewandte KI-gestützte Methoden im speziellen. **Literatur:** Wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.	**2,00 SWS**
Übung Unternehmensbewertung **Lehrform(en):** Übung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Michael Olbrich **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** SS, jährlich **Lerninhalte:** Vertiefung des in der Vorlesung präsentierten Stoffs mittels Übungsaufgaben, Fallstudien und aktuellen Praxisbeispielen.	**2,00 SWS**

Literatur: Wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.	
Prüfung **Masterprüfung Unternehmensbewertung** Aufsichtsarbeit/Klausur, Klausur / Dauer: 120 Minuten **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul UFi Unternehmensfinanzierung *Corporate Finance*	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Alois Paul Knobloch / Univ.-Prof. Dr. Gerd Waschbusch	

Lerninhalte:

Nach dem Besuch des Moduls „Unternehmensfinanzierung" werden die Studierenden insbesondere in der Lage sein,

- die finanzwirtschaftlichen Entscheidungskriterien aufzuzeigen,
- die Grundlagen und Formen der Außenfinanzierung durch Eigenkapital zu erläutern,
- die Grundlagen und Formen der Außenfinanzierung durch Fremdkapital zu erläutern,
- die Sonderformen der Außenfinanzierung aufzuzeigen,
- die Problematik des mezzaninen Kapitals im Vergleich zum reinen Eigen- bzw. Fremdkapitaltitel zu beschreiben und Einsatzmöglichkeiten zu diskutieren,
- die Bedeutung von derivativen Finanzinstrumenten für Risikoabsicherung und Spekulation zu beschreiben und ihren Einsatz in praktischen Fällen zu planen,
- die verschiedenen Formen der Innenfinanzierung zu erläutern,
- die Finanzierungsregeln kritisch zu diskutieren,
- den Leverage-Effekt darzustellen und seine Vor- und Nachteile zu erörtern.#

Voraussetzungen:	**Bedingungen für ECTS-Punkte:**
keine	Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Prüfung. Die Modulnote entspricht der Note der Modulabschlussprüfung. Eine vorherige Prüfungsanmeldung beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat (https://vipa.wiwi.uni-saarland.de) ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Unternehmensfinanzierung Vorlesung **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Gerd Waschbusch, Univ.-Prof. Dr. Alois Paul Knobloch **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** SS, jährlich **Lerninhalte:** 1. Der Finanzierungsbegriff 2. Überblick über die Finanzierungstheorie 3. Die Finanzierungsarten – Systematisierungsansätze 4. Die Außenfinanzierung durch Eigenkapital (Einlagenfinanzierung) 5. Die Außenfinanzierung durch Fremdkapital (Kreditfinanzierung) 6. Derivative Finanzinstrumente 7. Die Innenfinanzierung **Literatur:** • Bieg, Hartmut/Kußmaul, Heinz/Waschbusch, Gerd (2016): Finanzierung, 3. Aufl., München.	**2,00 SWS**

• Bieg, Hartmut/Kußmaul, Heinz/Waschbusch, Gerd (2017): Finanzierung in Übungen, 4. Aufl., München.	
Unternehmensfinanzierung Übung **Lehrform(en):** Übung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Gerd Waschbusch, N. N., Univ.-Prof. Dr. Alois Paul Knobloch **Unterrichtssprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** SS, jährlich **Lerninhalte:** Vertiefung der in der Vorlesung behandelten Inhalte. **Literatur:** • Bieg, Hartmut/Kußmaul, Heinz/Waschbusch, Gerd: Finanzierung, 3. Aufl., München 2016. • Bieg, Hartmut/Kußmaul, Heinz/Waschbusch, Gerd: Finanzierung in Übungen, 4. Aufl., München 2017.	**2,00 SWS**
Prüfung **Modulprüfung Unternehmensfinanzierung** Aufsichtsarbeit, Aufsichtsarbeit/Klausur / Dauer: 120 Minuten **Beschreibung:** Am Ende des Semestes findet eine zweistündige, schriftliche Klausur statt, die die Vorlesungsinhalte zum Gegenstand hat. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul UFi-KMT Unternehmensfinanzierung und Kapitalmarkttheorie *Corporate Finance and Capital Markets*	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Alois Paul Knobloch	

Lerninhalte:

Studierende sollten nach der Teilnahme am Modul Unternehmensfinanzierung und Kapitalmarkttheorie u. a.:

- Die Rolle von Kapitalmärkten und ihren Eigenschaften für die Kapitalstrukturgestaltung verstehen und dabei insbesondere die Wirkung von Insolvenzkosten, der Besteuerung und von asymmetrischer Informationsverteilung nachvollziehen können,
- die Instrumente des Risikomanagement zur Steuerung kennen und sie einsetzen können,
- Risikomaße kennen und ihren Bezug zur Entscheidungstheorie verstehen,
- die Diversifikation von Aktienrisiken im Rahmen der Portfoliotheorie vornehmen können und die Separation von Entscheidungsfeldern begreifen,
- die Bepreisung unsicherer Ansprüche im gleichgewichtigen Marktkontext durch das CAPM verstehen sowie
- ergänzend die Vorteile von Faktorenmodellen erfassen und Ansätze der Performancemessung kennen.

Voraussetzungen:	**Bedingungen für ECTS-Punkte:**
Vorteilhaft, aber nicht zwingend ist der Besuch der Veranstaltung "Unternehmensfinanzierung" im Bachelor-Studium	Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Prüfung. Die Modulnote entspricht der Note der Modulabschlussprüfung. Eine vorherige Anmeldung beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat (https://vipa.wiwi.uni-saarland.de) ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls

| **Unternehmensfinanzierung und Kapitalmarkttheorie Vorlesung**
Lehrform(en): Vorlesung
Dozierende: Univ.-Prof. Dr. Alois Paul Knobloch
Unterrichtsprache(n): Deutsch
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich
Lerninhalte:
1. Fragestellungen und finanzwirtschaftliches Zielsystem
2. Kapitalstrukturgestaltung bei vollkommenem Kapitalmarkt (unter besonderer Berücksichtigung verschiedener Begriffe der Arbitragefreiheit sowie unter Einbeziehung der Dividendenpolitik)
3. Marktunvollkommenheit und Relevanz der Finanzierung in den Fällen der Existenz von Insolvenzkosten, Steuern und Problemen aus asymmetrischer Informationsverteilung
4. Risikomanagement und finanzielle Steuerung
• Risikomanagement und Beteiligteninteressen, prominente Debakel
• Management zentraler Marktpreisrisiken | **2,00 SWS** |

• Risikomaße und Entscheidungstheorie 5. Portfoliotheorie und CAPM • Portfoliobildung nach Markowitz und Tobin-Separation • Faktorenmodelle • Kapitalmarktlinie und Wertpapierlinie im CAPM • Performancemessung 6. Finanzinnovationen im Rahmen der Digitalisierung: ausgewählte Aspekte • Crowdfunding • Blockchain • Big Data, Algorithmen u.a. im Finanz- und Rechungswesen **Literatur:** • Albrecht, P./Maurer, R. (2016): Investment-und Risikomanagement, 4. Aufl., Stuttgart. • Brealey, R. A., Myers, S. C., Allen, F. (2020): Principles of Corporate Finance, 13th ed., New#York. • Breuer, W. (2013): Finanzierung, 3. Aufl., Wiesbaden. • Copeland, T. E./Weston, J. F./Shastri, K. (2014): Financial Theory and Corporate Policy, 4th new international edition, Harlow. • Drukarczyk, J./Schüler, A. (2016): Unternehmensbewertung, 7. Aufl., München. • Franke, G./Hax, H. (2009): Finanzwirtschaft des Unternehmens und Kapitalmarkt, 6. Aufl., Berlin. • Freixas, X./Rochet, J.-C. (2008): Microeconomics of Banking, 2nd ed., Cambridge. • Hartmann-Wendels, T./Pfingsten, A./Weber, M. (2019): Bankbetriebslehre, 7. Aufl., Berlin, Heidelberg. • Neus, W. (2018): Einführung in die Betriebswirtschaftslehre aus institutionenökonomischer Sicht,10. Aufl., Tübingen. • Perridon, L./Steiner, M./Rathgeber, A. (2017): Finanzwirtschaft der Unternehmung, 17. Aufl., München.	
Unternehmensfinanzierung und Kapitalmarkttheorie Vorlesung/Übung **Lehrform(en):** Übung **Dozierende:** N. N., Univ.-Prof. Dr. Alois Paul Knobloch **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** Vorlesung und Vertiefung der Übungen zu den in der Vorlesung behandelten Inhalten. **Literatur:** Siehe Angaben zur Vorlesung.	**2,00 SWS**
Prüfung **Modulprüfung Unternehmensfinanzierung und Kapitalmarkttheorie**	

Aufsichtsarbeit/Klausur, Aufsichtsarbeit / Dauer: 120 Minuten **Beschreibung:** Am Ende des Semesters findet eine zweistündige Klausur statt, die die Inhalte der Veranstaltung zum Gegenstand hat. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul Unternehmenszusammenschlüsse und -bewertung Unternehmenszusammenschlüsse und -bewertung *Unternehmenszusammenschlüsse und -bewertung*	3 ECTS / 90 h 2,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Michael Olbrich	
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** keine
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	

Modul User Interface Design User Interface Design *User Interface Design*	9 ECTS / 270 h 6,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Antontio Krüger	
Lerninhalte: This course is intended as an introduction to the methods and scientific background of the field of human-computer interaction – in particular, user interface design and evaluation.	
Voraussetzungen: You need at least 75% of the points you can achieve by doing the exercise sheets to be admitted to the exam. If you attend the exercise group, you will get a 50 % bonus on your achieved points.	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** The overall grade will be determined by three components, which will have approximately equal weight: • final exam, which will be held shortly after the end of the course and which will call for application of knowledge from all parts of the course.
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
User Interface Design Vorlesung **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Antontio Krüger **Unterrichtsprache(n):** Englisch/Deutsch **Angebotshäufigkeit:** SS, jährlich **Lerninhalte:** • Introduction / What is interaction design? • Understanding Interaction • Understanding Interaction II • Social Interaction • Emotional Interfaces • Cognitive Aspects • Interfaces • Musical Tangible Interfaces **Literatur:** The lecture will be based on the book: • Interaction Design: Beyond Human-Computer Interaction (Rogers et al., Third edition)	**4,00 SWS**
User Interface Design Übung **Lehrform(en):** Übung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Antontio Krüger **Unterrichtsprache(n):** Englisch/Deutsch **Angebotshäufigkeit:** SS, jährlich **Lerninhalte:** Consolidation of the content of the lecture.	**2,00 SWS**

Literatur: Identically to the lecture.	
Prüfung **Prüfung User Interface Design** Aufsichtsarbeit/Klausur, Klausur / Dauer: 120 Minuten **Beschreibung:** There will be only one final exam which typically takes place in the last week of the semester. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul Verification Verification *Verification*	9 ECTS / 270 h 6,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Holger Hermanns	
Lerninhalte: The students become familiar with the standard methods in computer-aided verification. They understand the theoretical foundations and are able to assess the advantages and disadvantages of different methods for a specific verification project. The students gain first experience with manual correctness proofs and with the use of verification tools.	
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** • Regular attendance of classes and tutorials • Passing the final exam • A re-exam takes place during the last two weeks before the start of lectures in the following semester.
Angebotshäufigkeit: alle 4 Semester	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Verification Vorlesung **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Bernd Finkbeiner, Univ.-Prof. Dr. Holger Hermanns **Unterrichtsprache(n):** Englisch/Deutsch **Angebotshäufigkeit:** alle 4 Semester **Lerninhalte:** • models of computation and specification languages: temporal logics, automata over infinite objects, process algebra • deductive verification: proof systems (e.g., Floyd, Hoare, Manna/Pnueli), relative completeness, compositionality • model checking: complexity of model checking algorithms, symbolic model checking, abstraction case studies **Literatur:** • Doron A. Peled: Software Reliability Methods, Springer Verlag, 2001 • Zohar Manna, Amir Pnueli: Temporal Verification of Reactive Systems – Safety, Springer Verlag, 1995 • Edmund M. Clarke, Jr., Orna Grumberg and Doron A. Peled: Model Checking, MIT Press, 2000	**4,00 SWS**
Verification Übung **Lehrform(en):** Übung **Dozierende:** N. N. **Unterrichtsprache(n):** Englisch/Deutsch **Angebotshäufigkeit:** alle 4 Semester **Lerninhalte:** • models of computation and specification languages: temporal logics, automata over infinite objects, process algebra	**2,00 SWS**

• deductive verification: proof systems (e.g., Floyd, Hoare, Manna/Pnueli), relative completeness, compositionality • model checking: complexity of model checking algorithms, symbolic model checking, abstraction case studies **Literatur:** • Doron A. Peled: Software Reliability Methods, Springer Verlag, 2001 • Zohar Manna, Amir Pnueli: Temporal Verification of Reactive Systems – Safety, Springer Verlag, 1995 • Edmund M. Clarke, Jr., Orna Grumberg and Doron A. Peled: Model Checking, MIT Press, 2000	
Prüfung **Modulprüfung Verfication** Sonstiges, Aufsichtsarbeit **Beschreibung:** • Regular attendance of classes and tutorials • Passing the final exam • A re-exam takes place during the last two weeks before the start of lectures in the following semester. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul Vertragsgestaltung Vertragsgestaltung *Vertragsgestaltung*	2 ECTS / 60 h 1,00 SWS
Verantwortlich: N. N.	
Lerninhalte: Die Lehrveranstaltung findet ihren Schwerpunkt in der Behandlung praktischer Vertragsgestaltungsaufgaben der anwaltlichen Praxis, beginnend vom Mandantengespräch zur Ermittlung der wirtschaftlichen und persönlichen Interessen der beteiligten Parteien bis hin zur Klauselformulierung unter Berücksichtigung des zwingenden und des dispositiven Rechts und unter Beachtung der einschlägigen Rechtsprechung. Die Vertragsgestaltung weckt das Verständnis für die „gelebte Privatautonomie“. Meist stehen dabei grenzüberschreitende Kaufverträge oder Werklieferungsverträge, bisweilen auch Gesellschaftsverträge für Personengesellschaften oder GmbH's im Mittelpunkt. Nähere Informationen zum Inhalt der Veranstaltung werden zu Beginn des jeweiligen Semesters vom Dozenten bekannt gegeben.	
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** keine
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	

Modul Vertragsgestaltung im Arbeitsrecht **Vertragsgestaltung im Arbeitsrecht** *Vertragsgestaltung im Arbeitsrecht*		3 ECTS / 90 h 2,00 SWS
Verantwortlich: N. N.		
Lerninhalte: • Methoden der Vertragsgestaltung • Zwingender Inhalt von Arbeitsverträgen • Dispositiver Inhalt von Arbeitsverträgen		
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** keine	
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich		

Modul Web-Technologien Web-Technologien *Web-Technologien*	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Maaß	
Lerninhalte: Inhalt der Vorlesung sind Grundlagen wie HTML5, CSS und JavaScript / AJAX. Darüber hinaus gibt es eine Einführung in jQuery und die Verwendung der objektorientierten und funktionalen Programmierung in Javascript. Als Einführung in die serverseitige Programmierung gibt es einen Teil zur Programmierung mit Python und einen Überblick über NoSQL-Datenbanken, z.B. MongoDB. Die Studenten werden in der Veranstaltung an die Thematik „Big Data“ herangeführt und lernen wie mit dem Industriestandardprotokoll für die Autorisierung OAuth 2.0 Daten vor Missbrauch geschützt werden können. Die Vorlesung wird mit einem Projekt abgeschlossen, in dem die in der Veranstaltung erlernten Fertigkeiten der Studenten Anwendung finden.	
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Prüfung. Die Modulnote entspricht der Note der Modulabschlussprüfung. Eine vorherige Anmeldung beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat (https://vipa.wiwi.uni-saarland.de) ist erforderlich. Dieses Modul kann nicht belegt werden, wenn bereits die frühere Veranstaltung "Product-Service Information Systems" (ProSIS) (6 CP) erfolgreich bestanden wurde.
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Web Technologien Vorlesung **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Maaß **Unterrichtsprache(n):** Deutsch/Englisch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** siehe Lernziele **Literatur:** Jeder zur Verfügung gestellte Foliensatz enthält jeweils eine Literaturliste.	**2,00 SWS**
Web Technologien Übung **Lehrform(en):** Übung **Unterrichtsprache(n):** Deutsch/Englisch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** Der Vorlesungsstoff wird in der Übung im Rahmen der Bearbeitung von Mini-Projekten praktisch angewendet. Zudem kann sich jeder Teilnehmer zur praktischen Anwendung des Vorlesungsstoffs eine VirtualBox Virtual Machine (VM) herunterladen. Selbige ist schon vorkonfiguriert mit Apache, MySQL, PHP und aller weiteren notwendigen Software hinsichtlich des Vorlesungsstoffs. Die VM ist so konfiguriert, dass sie nur vom eigenen Rechner angesprochen werden	**2,00 SWS**

kann. Da VirtualBox kostenlos für Windows, Linux und Mac bereitgestellt wird, kann jeder Teilnehmer seinen eigenen Rechner verwenden. Teilnehmer, die nicht mit einem eigenen Notebook teilnehmen können/wollen, können die VMs auf einem USB-Stick transportieren und auf den Rechnern im CIP-Pool starten. Die VM ist so schlank gehalten, dass sie auf einem USB-Stick mit mind. 6 GB Kapazität transportiert werden kann. **Literatur:** siehe Vorlesung	
Prüfung **Web Technologien Prüfung** Aufsichtsarbeit/Klausur, Klausur und Mini-Projekte / Dauer: 120 Minuten **Beschreibung:** Die Veranstaltung umfasst eine Modulprüfung bestehend aus der Klausur (120 Minuten) sowie der Bewertung der Übung, die in Gruppen angefertigt wird. Die Modulnote setzt sich wie folgt zusammen: 60% Klausur, 40% Übung. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul Wettbewerbs- und Kartellrecht Wettbewerbs- und Kartellrecht *Wettbewerbs- und Kartellrecht*	3 ECTS / 90 h 2,00 SWS
Verantwortlich: N. N.	
Lerninhalte: Die Lehrveranstaltung behandelt zumeist die Regelungsprogramme des deutschen UWG und des GWB sowie die europäischen Wettbewerbsregeln mit den wichtigsten Gruppenfreistellungsverordnungen und bezieht dabei grundlegende Entscheidungen der deutschen und der europäischen Rechtsprechung ein. Ein besonderes Augenmerk wird oft auf die wettbewerbstheoretischen Grundlagen (Wettbewerbstheorien) zum deutschen und europäischen Wettbewerbs- und Kartellrecht gelegt. Nähere Informationen zum Inhalt der Veranstaltung werden zu Beginn des jeweiligen Semesters vom Dozenten bekannt gegeben.	
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** keine
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	

Modul Wettbewerbspolitik Wettbewerbspolitik *Wettbewerbspolitik*	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: N. N.	
Voraussetzungen: Der Besuch der Bachelor-Veranstaltung "Mikroökonomik" wird empfohlen.	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Prüfung. Die Modulnote entspricht der Note der Modulabschlussprüfung. Eine vorige Prüfungsanmeldung beim Wirtschaftswissenschaftwissenschaftlichen Prüfungssekretariat (https://vipa.wiwi.uni-saarland.de) ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Wettbewerbspolitik Vorlesung mit integrierter Übung **Lehrform(en):** Vorlesung, Übung **Dozierende:** N. N. **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** SS, jährlich	**4,00 SWS**
Prüfung **Modulprüfung Wettbewerbspolitik** Aufsichtsarbeit/Klausur, Aufsichtsarbeit / Dauer: 120 Minuten **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul Wirtschaftsinformatik I: Geschäftsprozesse und Informationssysteme Wirtschaftsinformatik I: Geschäftsprozesse und Informationssysteme *Wirtschaftsinformatik I: Geschäftsprozesse und Informationssysteme*	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Peter Loos	

Lerninhalte:

Im Rahmen des Moduls "Wirtschaftsinformatik" werden die folgenden Lernziele verfolgt:

- Studierende erlernen theoretische und praxisorientierte Kenntnisse der Grundlagen zur Wirtschaftsinformatik.
- Mit Hilfe von Bezugsrahmen zu Informationsarchitekturen (ARIS) lernen die Studierenden, wie Informationsmodelle in Informatik-Projekten sinnvoll eingesetzt und Vorgehensmodelle gestaltet werden können.
- Studierende erwerben grundlegende Kenntnisse zur Modellierung und zum Management von Geschäftsprozessen.
- Studierende erwerben grundlegende Kenntnisse über Technologien zum Datenmanagement und zum Datawarehousing.
- Studierende werden in die Lage versetzt, betriebswirtschaftliches Know-How zu erschließen und bei der Gestaltung betrieblicher Informationssysteme anzuwenden.

Voraussetzungen:	**Bedingungen für ECTS-Punkte:**
Keine	Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Prüfung. Die Modulnote entspricht der Note der Modulabschlussprüfung. Eine vorherige Prüfungsanmeldung beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat (https://vipa.wiwi.uni-saarland.de) ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls

| **Wirtschaftsinformatik I: Geschäftsprozesse und Informationssysteme Übung**
Lehrform(en): Übung
Dozierende: N. N.
Unterrichtsprache(n): Deutsch
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich
Lerninhalte:
Analog zur Vorlesung.
Literatur:
• Mertens, P.; Bodendorf, F.; König, W.; Picot, A.; Schumann, M.; Hess, T.: Grundzüge der Wirtschaftsinformatik, 11. Aufl., Springer 2012, 978-3642305146.
• Stahlknecht, P.; Hasenkamp, U: Einführung in die Wirtschaftsinformatik, 12. Aufl., Springer 2012, 978-3540778462, (http://www.stahlknecht-hasenkamp.de).
• Hansen, H.R.; Mendling, J.; Neumann, G.: Wirtschaftsinformatik 1, Grundlagen und Anwendungen, 11. Aufl., de Gruyter 2015, 978-3-11-033529-3.
• Hansen, H.R. Neumann, G.: Wirtschaftsinformatik I, Band 2, 9. Aufl., UTB, 2005, 3-8252-02669-7. | **2,00 SWS** |

• Krcmar, H.: Einführung in das Informationsmanagement, 2. Aufl., Springer 2014, 978-3-662-44328-6. • Heinrich, L.; Riedl, R.; Stelzer, D.: Informationsmanagement, 11. Aufl., de Gruyter 2014, 978-3110346640. • Andelfinger, V.P.; Hänisch, T.: Internet der Dinge: Technik, Trends und Geschäftsmodelle, 1. Aufl., Springer 2014, 978-3658067281. • Scheer, A.-W.: ARIS – Vom Geschäftsprozess zum Anwendungssystem, 4. Aufl., Springer 1998. • Scheer, A.-W.: Wirtschaftsinformatik – Referenzmodelle für industrielle Geschäftsprozesse, Studienausgabe, 2. Aufl., Springer, Berling Heidelberg New York 1998. # **Wirtschaftsinformatik I: Geschäftsprozesse und Informationssysteme Vorlesung** **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Peter Loos **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** SS, jährlich **Lerninhalte:** **Inhaltsübersicht:** **1. Grundlagen** 1.1. Grundverständnis der Wirtschaftsinformatik, Verflechtung von BWL und IT 1.2. Wesen der Information, Zeichen, Daten, Begriff Kommunikation 1.3. Definition Informationssysteme, Komponenten **2. Integration** 2.1. Integration, Funktionsintegration, Prozessintegration, Prozessstrukturintegration, Modulintegration, Integration der Benutzerschnittstelle, Geräteintegration. 2.2. Richtung der Integration, Ziel und Konsequenzen der Integration **3. Geschäftsprozessmanagement** 3.1. ARIS mit Sichten und Ebenen, ARIS-Haus 3.2. Basisgeschäftsprozessmodell, Erweitertes Geschäftsprozessmodell 3.3. Abstraktionsebenen der Modellierung 3.4. ARIS-Einordnung **4. Prozessmodellierung** 4.1. Ereignisgesteuerte Prozesskette (EPK) zur Darstellung von Geschäftsprozessen 4.2. Anwendung der EPK für die Prozessgestaltung **5. Technologien für das Datenmanagement** 5.1. Klassifikation von Daten, Datenorganisation, Datenbank-Management, Relationales Datenbankmodell	**2,00 SWS**

~~5.2. Data Warehouse: Anforderungen Auswertungssysteme, mehrdimensionale~~ Sicht/Hyperwürfel, OLAP-Auswertungen, Data Mining, Architekturprinzip **6. Konzepte für betriebliche Anwendungssysteme** 6.1. Strukturierungskriterien, Informationspyramide/Organisationshierarchie 6.2. ERP-Systeme, Einordnung von CRM, E-Procurement und SCM 6.3. Industrieunternehmen: Administrations- und Dispositionssysteme, Konzept CIM mit Komponenten CAD, CAP und PPS-Systeme 6.4. Ablauf PPS-System, PPS-Komponenten Materialwirtschaft, Zeitwirtschaft 6.5. BDE mit Datenverwendung 6.6. Informationsfluss in CIM 6.7. Rechnungswesen: externes ReWe, Differenzierung Hauptbuchführung und Nebenbuchführung, Funktionen, Besonderheiten 6.8. Internes ReWe, Gliederung von Kostenarten/-stellen, Kostenträgerrechnung und Betriebsergebnisrechnung, Datenintegration, Beispiel der Datenquellen eines Kalkulationsschemas 6.9. Personalwesen: Personalabrechnung, Personalzeitwirtschaft, sonstige 6.10. Vertrieb: Angebotsbearbeitung, Auftragsbearbeitung, Fakturierung, Versanddisposition, Versandlogistik, Außendienstunterstützung, CRM 6.11. Handelsunternehmen: H-Handelsinformationssystem **7. Standardsoftware und Software-Architekturen** 7.1. Standardsoftware vs. Individualsoftware, Vor-/Nachteile, Komponentenarchitektur 7.2. Client-Server-Architektur. Service-orientierte Architektur 7.3. Phasenmodell Standardsoftware: Auswahl und Anforderungserhebung, technische Installation, Anpassung, Pilotbetrieb, Inbetriebnahme mit Umstellungsstrategie, Wartungsphase, Beispiel ASAP	
Prüfung **Modulprüfung Wirtschaftsinformatik I: Geschäftsprozesse und Informationssysteme** Aufsichtsarbeit/Klausur, Aufsichtsarbeit / Dauer: 120 Minuten **Beschreibung:** Am Ende des Semesters findet eine zweistündige, schriftliche Klausur statt. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul Winfo II Wirtschaftsinformatik II *Wirtschaftsinformatik II*	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Peter Loos	

Lerninhalte:

Im Rahmen des Modulelements Wirtschaftsinformatik II werden die folgenden Lernziele verfolgt:

- Studierende erlernen theoretische und praxisorientierte Kenntnisse der wichtigsten Notationen und Vorgehensweisen zur Modellierung betrieblicher Informationssysteme.
- Studierende lernen die Erstellung von Daten-, Prozess-, Organisations- und objektorientierten Modellen (z.B. ERM, EPK, UML). Sie erwerben die Fähigkeiten, strukturelle Aspekte betriebswirtschaftlicher Sachverhalte zu analysieren und mit Hilfe der Modellierungsnotationen in Informationsmodelle umzusetzen, wie dies bspw. bei der Anforderungserhebung für die Entwicklung neuer Informationssysteme oder bei der Einführung von Standardsoftwaresystemen notwendig ist.
- Mit Hilfe von Bezugsrahmen zu Informationsarchitekturen (ARIS) lernen die Studierenden, wie Informationsmodelle in Informatik-Projekten sinnvoll eingesetzt und Vorgehensmodelle gestaltet werden können. Die Betrachtung verschiedener Abstraktionsstufen gibt einen Einblick in Strukturen, Stärken und Grenzen von Notationen und Vorgehensmodelle (Metamodellierung). Studierende werden in die Lage versetzt, betriebswirtschaftliches Know-How zu erschließen und bei der Gestaltung betrieblicher Informationssysteme anzuwenden.

Voraussetzungen:	**Bedingungen für ECTS-Punkte:**
keine	Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Prüfung. Die Modulnote entspricht der Note der Modulabschlussprüfung. Eine vorherige Prüfungsanmeldung beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat (https://vipa.wiwi.uni-saarland.de) ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: WS, SS	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Vorlesung **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Peter Loos **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, SS **Lerninhalte:** 1. Modellbegriff, Informationsmodellierung 2. Informationsmodelle, ARIS Sichten 3. Datenmodellierung 4. Prozessmodellierung 5. UML (Unified Modeling Language) 6. Metamodellierung	**4,00 SWS**
Prüfung **Klausur** Aufsichtsarbeit/Klausur, Aufsichtsarbeit / Dauer: 120 Minuten **Beschreibung:** Am Ende des Semsters findet eine zweistündige, schriftliche Klausur statt, die die Inhalte der Vorlesung zum Gegenstand hat.	

Prüfungssprache(n): Deutsch	

Modul Winfo III Wirtschaftsinformatik III *Wirtschaftsinformatik III*	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Peter Loos	
Lerninhalte: Im Rahmen des Modulelements Wirtschaftsinformatik III werden die folgenden Lernziele verfolgt: • die zentralen branchenunabhängigen und industriespezifischen Prozesse in einem Unternehmen kennen und beschreiben können, • die grundlegenden Datenstrukturen branchenunabhängiger und industriespezifischer integrierter Informationssysteme kennen und verstehen, • fachkonzeptionelle Modellierungsmethoden auf betriebswirtschaftliche Problemstellungen anwenden können.	
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Prüfung und Einreichung aller Pflicht-Übungsaufgaben. Die Modulnote entspricht der Note der Modulabschlussprüfung. Eine vorherige Prüfungsanmeldung beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat (https://www.uni-saarland.de/fakultaet-hw/vipa) ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: WS, SS	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Vorlesung, Übung **Lehrform(en):** Vorlesung, Übung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Peter Loos **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, SS **Lerninhalte:** 1. Integrierte Informationsverarbeitung 2. Informationssysteme für die produzierende Industrie 3. Informationssysteme für branchenneutrale Bereiche 4. Informationssysteme für andere Branchen	**4,00 SWS**
Prüfung **Klausur** Aufsichtsarbeit/Klausur / Dauer: 120 Minuten **Beschreibung:** Am Ende des Semsters findet eine zweistündige, schriftliche Klausur statt, die die Inhalte der Vorlesung zum Gegenstand hat. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul Wirtschaftspolitik Wirtschaftspolitik *Wirtschaftspolitik*	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Ashok Kaul	
Voraussetzungen: Der Besuch der Bachelor-Veranstaltungen "Mikroökonomik" und "Statistik" wird dringend empfohlen.	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Prüfung. Die Modulnote entspricht der Note der Modulabschlussprüfung. Eine vorige Prüfungsanmeldung beim Wirtschaftswissenschaftwissenschaftlichen Prüfungssekretariat (https://vipa.wiwi.uni-saarland.de) ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Wirtschaftspolitik Übung **Lehrform(en):** Übung **Dozierende:** N. N. **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** Vertiefung der in der Vorlesung besprochenen Inhalte.	**2,00 SWS**
Wirtschaftspolitik Vorlesung **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Univ.-Prof. Dr. Ashok Kaul **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** In dieser Veranstaltung werden die Studierenden an aktuelle wirtschaftspolitische Themen herangeführt. Hierzu werden auch relevante Forschungsmethoden behandelt. Themen und Inhalt orientieren sich stark an aktuellen Ereignissen. In den vergangenen Jahren wurden folgende Themenkomplexe behandelt: Grundlagen und methodische Aspekte, Wachstum, Geldpolitik und Zeitinkonsistenz, Fiskalpolitik und Staatsverschuldung (insb. mit Schwerpunkt Eurokrise) sowie Arbeitsmarkt und Humankapital.# **Literatur:** Die Literatur wird den Studierenden vor Beginn der Veranstaltung durch die Dozentin/den Dozenten rechtzeitig bekannt gegeben.	**2,00 SWS**
Prüfung **Modulprüfung Wirtschaftspolitik** Aufsichtsarbeit / Dauer: 120 Minuten **Beschreibung:** Am Ende des Semesters findet eine abschließende Klausur statt, die die Vorlesungsinhalte zum Gegenstand hat. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul Wirtschaftsprivatrecht I Wirtschaftsprivatrecht I *Wirtschaftsprivatrecht I*	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: Ulrich Hoschke	
Lerninhalte: Den Studierenden soll ein Überblick über die für die Wirtschaftspraxis relevanten Rechtsgebiete (Zivilrecht, Öffentliches Recht, Strafrecht, Verfahrensrecht, Wirtschaftsrecht, europäische Rechtsgrundlagen) verschafft werden. Die Arbeit mit Gesetzestexten soll erlernt und die juristische Prüfungstechnik in ihren Grundzügen beherrscht werden. Sie sollen die Fähigkeit erlangen, Rechtsfragen richtig einzuordnen und die für die Lösung relevanten rechtlichen Rahmenbedingungen aufzufinden; einfache Rechtsfragen sollen anhand der rechtlichen Rahmenbedingungen beantwortet werden können. Schwierigere Rechtsfragen sollen von ihrer Grundproblematik her erkannt werden, um sie über eine Recherche einer Lösung zuzuführen. Rechtliche Problemstellungen, welche in der Praxis häufig zu Fehlern führen, sollen erkannt und der jeweiligen Lage entsprechend bewertet werden können.	
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Prüfung. Die Modulnote entspricht der Note der Modulabschlussprüfung. Eine vorige Prüfungsanmeldung beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat (https://vipa.wiwi.uni-saarland.de) ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Wirtschaftprivatrecht I Vorlesung **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Ulrich Hoschke **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich **Lerninhalte:** Überblick über die für die Wirtschaftspraxis wichtigen Rechtsgebiete, insbesondere Überblick über • Zivilrecht (einschließlich Erb- und Familienrecht) • Öffentliches Recht • Strafrecht • Wirtschaftsrecht (Kartellrecht, Wettbewerbsrecht, gewerblicher Rechtsschutz) • Gesellschaftsrecht • Verfahrensrecht (insbesondere Zivilverfahrensrecht) • europarechtliche Grundlagen **Literatur:** • Führich, Wirtschaftsprivatrecht, 8. Auflage 2006	**4,00 SWS**

• Müssig, Wirtschaftsprivatrecht, 9. Auflage 2006	
Prüfung **Modulprüfung Wirtschaftsprivatrecht I** Aufsichtsarbeit/Klausur, Aufsichtsarbeit / Dauer: 120 Minuten **Beschreibung:** Lösung von Fragen und kurzen Fällen. Gesetzetexte sind mitzubringen (Angaben über die erforderlichen Gesetzestexte erfolgen in der Lehrveranstaltung). **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul Wirtschaftsprivatrecht II Wirtschaftsprivatrecht II *Wirtschaftsprivatrecht II*	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: N. N.	
Lerninhalte: Den Studierenden sollen die Grundzüge des bürgerlichen Vertragsrechts (Vermögensrecht) unter Berücksichtigung handelsrechtlicher Besonderheiten vermittelt werden. Hinzu kommt die Vermittlung der Grundzüge des Kreditsicherungsrechts und des Gesellschaftsrechts. Die Studierenden sollen erlernen, die für Rechtsfragen und Rechtsfälle aus diesen Rechtsgebieten relevanten rechtlichen Rahmenbedingungen selbstständig ausfindig zu machen und anhand der einschlägigen Rechtsnormen Lösungen zu erarbeiten. Ihnen sollen die Grundzüge der Rechtstechnik bei der Anwendung von zivilrechtlichen Anspruchsgrundlagen auf Rechtsfälle (Subsumtion) vermittelt werden.	
Voraussetzungen: Empfohlen: Erfolgreicher Besuch der Veranstaltung Wirtschaftsprivatrecht I.	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Prüfung. Die Modulnote entspricht der Note der Modulabschlussprüfung. Eine vorige Prüfungsanmeldung beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat (https://vipa.wiwi.uni-saarland.de) ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Wirtschaftsprivatrecht II Vorlesung **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Dr. Hannes Ludyga **Unterrichtssprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** SS, jährlich **Lerninhalte:** Das Vertragsrecht hat für die Wirtschaftspraxis große Bedeutung. In der Wirtschaftspraxis kommt es ganz entscheidend auch auf die Berücksichtigung der rechtlichen Rahmenbedingungen an. Ein Überblick über wesentliche rechtliche Rahmenbedingungen ist im Studium der Betriebswirtschaftslehre notwendig. Deshalb werden in der Veranstaltung die Grundzüge des Vertragsrechts (Vermögensrecht) unter Bezugnahme der handelsrechtlichen Besonderheiten besprochen. Darüber hinaus werden Grundzüge des gleichfalls für die Wirtschaftspraxis relevanten Kreditsicherungsrechts und des Gesellschaftsrechts behandelt. Aus dem Inhalt (Auswahl): • Überblick über das Privatrecht • Wesentliche Prinzipien des Privatrechts • Rechtssubjekte/ Rechtsobjekte • Vertragsschluss • Allgemeines Schuldrecht (u.a. Verbraucherschutzrecht, Recht der Allgemeinen Geschäftsbedingungen)	**4,00 SWS**

• Besonderes Schuldrecht, insbesondere Leistungsstörungen am Beispiel des Kaufrechts • Unterschiede zwischen vertraglich begründeten und gesetzlichen Schuldverhältnissen • Überblick über Kreditsicherungsmittel • Handelsrechtliche Besonderheiten# **Literatur:** • Danne/Keil, Wirtschaftsprivatrecht I - Bürgerliches Recht und Handelsrecht, 3. Aufl. 2005 • Führich, Wirtschaftsprivatrecht, 8. Aufl. 2006 • Lange, Basiswissen Ziviles Wirtschaftsrecht, 4. Aufl. 2007 • Mehrings, Grundlagen des Wirtschaftsprivatrechts, 2006 • Müssig, Wirtschaftsprivatrecht, 11. Aufl. 2008 • Schünemann, Wirtschaftsprivatrecht, 5. Aufl. 2006	
Prüfung **Modulprüfung Wirtschaftsprivatrecht II** Aufsichtsarbeit/Klausur, Aufsichtsarbeit / Dauer: 120 Minuten **Beschreibung:** Rechtsfälle aus den besprochenen Gebieten sind zu lösen. Erlaubte Hilfsmittel: Gesetzestexte (Näheres wird in der Vorlesung und durch Aushang bekannt gegeben). **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul Zinsen und Zinsstrukturen Zinsen und Zinsstrukturen *Zinsen und Zinsstrukturen*	3 ECTS / 90 h 2,00 SWS
Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Gerd Waschbusch	
Lerninhalte: Ziel des Kurses soll es sein, ein tieferes Verständnis für die Begriffe "Zinsen" und "Zinsstrukturen" zu schaffen, wobei hierzu ausgewählte Erklärungs- und Anwendungsmodelle herangezogen werden.	
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Prüfung. Eine vorherige Anmeldung beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat (https://vipa.wiwi.uni-saarland.de) ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Veranstaltung Zinsen und Zinsstrukturen **Lehrform(en):** Vorlesung, Übung **Dozierende:** Dr. Walter Sanddorf-Köhle **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** SS, jährlich **Lerninhalte:** 1. Einleitung 2. Grundlagen Zinsrechnung / Zinsbegriffe / Zinskalküle Einfache Verzinsung / Ein-Coupon Verzinsung / Multi-Coupon Verzinsung Zero- und Yieldsätze / Terminsätze / Termindiskontierungsfaktoren Erweiterungen: Tageoperatoren / Stückzinsen / Banktage / Geldmarkt / Kapitalmarkt 3. Bewertung Renditemodelle / Arbitragemodelle / Gleichgewichtsmodelle Arbitragemodelle unter Sicherheit Bewertung einfacher Terminkontrakte 4. Ansätze zur Modellierung von Zinsstrukturkurven ggf. Modellierung der Zinsstrukturkurve mit Splinefunktionen Bootstrapping / Nelson-Siegel Ansatz / Svenson-Ansatz 5. Das dynamische Nelson-Siegel Modell Prognosen der Zinsstruktur 6. Anwendungen **Literatur:** • Campbell, J.Y., A.W. Lo und A.C. MacKinlay (1997). The Econometrics of Financial Markets, Princeton University	**2,00 SWS**

• Press. Cremers, H. (2002). Mathematik für Wirtschaft und Finanzen I. Bankakademie Verlag GmbH. Diebold, F.X. und • G.D. Rudebusch (2013). Yield Curve Modelling and Forecasting, Princeton University Press. • Filipovic, D. (2009). Term-Structure Models, Springer Verlag. • Hull, J.C. (2009). Options, Futures, and other Derivatives, Pearson Education. • Sandmann, K. (2010). Einführung in die Stochastik der Finanzmärkte, Springer Verlag.	
Prüfung **Modulprüfung Zinsen und Zinsstrukturen** Aufsichtsarbeit/Klausur, Klausur bzw. mündliche Prüfung / Dauer: 60 Minuten **Beschreibung:** Am Ende des Semsters findet eine einstündige schriftliche Prüfung statt, die die Inhalte der Veranstaltung zum Gegenstand hat. Gegebenenfalls wird es stattdessen auch eine mündliche Prüfung geben. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul Zivilverfahrensrecht für Wirtschaftswissenschaftler Zivilverfahrensrecht für Wirtschaftswissenschaftler *Zivilverfahrensrecht für Wirtschaftswissenschaftler*	3 ECTS / 90 h 2,00 SWS
Verantwortlich: N. N.	
Lerninhalte: Nach dem Besuch des Moduls „Zivilverfahrensrecht“ werden die Studierenden insbesondere in der Lage sein, das Gerichtssystem der Bundesrepublik Deutschland einzuschätzen und die prozessualen und beweisrechtlichen Voraussetzungen für eine erfolgreiche Durchsetzung zivilrechtlicher Ansprüche im Erkenntnisverfahren und im Vollstreckungsverfahren zu beurteilen.	
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Prüfung. Die Modulnote entspreicht der Note der Modulabschlussprüfung. Eine vorige Prüfungsanmeldung beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekretariat ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Zivilverfahrensrecht Vorlesung **Lehrform(en):** Vorlesung **Unterrichtssprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** SS, jährlich **Lerninhalte:** I. Einleitung: Feststellung und Vollstreckung II. Verfahrensgrundsätze und Prinzipien III. Richterliche Arbeitstechnik (Relationstechnik) IV. Prozessvoraussetzungen V. Klageerhebung und Rechtshängigkeit VI. Reaktionsmöglichkeiten des Beklagten VII. Beweisrecht VIII. Rechtsmittel IX. Rechtskraft **Literatur:** • Lüke, Zivilprozessrecht, 9. Aufl. 2006 • Musielak, Grundkurs ZPO, 9. Aufl. 2007	**2,00 SWS**
Prüfung **Modulprüfung Zivilverfahrensrecht für Wirtschaftswissenschaftler** Aufsichtsarbeit / Dauer: 60 Minuten **Beschreibung:** Am Ende des Semesters findet eine schriftliche Klausur statt, die die Vorlesungsinhalte zum Gegenstand hat. **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul Öffentliches Recht für Wirtschaftswissenschaftler Öffentliches Recht für Wirtschaftswissenschaftler *Öffentliches Recht für Wirtschaftswissenschaftler*	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: N. N.	
Lerninhalte: Ziel des Moduls ist es, den Studierenden Grundkenntnisse des Öffentlichen Rechts sowie das entsprechende Grundverständnis für rechtliche Gegebenheiten als wichtige Komponente im wirtschaftlichen Entscheidungsprozess zu verschaffen. Inhaltliche Schwerpunkte sind insbesondere das Verfassungsrecht mit Grundzügen des Verfassungsprozessrechts sowie das Allgemeine und – in Grundzügen – das Besondere Verwaltungsrecht. Eine Vertiefung erfolgt anhand von Fallbesprechungen, wobei zugleich die Einübung der juristischen Fallbearbeitung wesentliches Ziel des Moduls ist.	
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Prüfung. Die Modulnote entspricht der Note der Modulabschlussprüfung. Eine vorherige Anmeldung beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungssekreteriat (https://vipa.wiwi.uni-saarland.de) ist erforderlich.
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Öffentliches Recht Vorlesung **Lehrform(en):** Vorlesung **Unterrichtsprache(n):** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich	**4,00 SWS**
Prüfung **Modulprüfung Öffentliches Recht** Aufsichtsarbeit **Prüfungssprache(n):** Deutsch	

Modul ÖKO-0001 Ökonometrie *Econometrics*	6 ECTS / 180 h 4,00 SWS
Verantwortlich: Prof. Dr. Fabian Hollstein	
Lerninhalte: This course is aimed at economics students with a basic understanding of descriptive and inferential statistics. The lecture provides a practice-oriented and theoretically sound introduction to econometric methods and teaches statistical techniques used in the empirical testing of economic models (hypothesis testing and plausibility checks). In the accompanying tutorial, the lecture material is explored in greater depth through practical applications. Prerequisites: Basic knowledge of descriptive and inferential statistics, as well as an interest in empirical research.	
Voraussetzungen: It is strongly recommended that students have previously completed both statistics modules ("Deskriptive Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung", "Schließende Statistik") as well as a mathematical module ("Mathematik für WirtschaftswissenschaftlerInnen" or "Mathematik für Informatiker I")	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** in the final module examination. Prior registration with the "Wirtschaftswissenschaftliches Prüfungssekretariat" is required.
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	

Lehrveranstaltungen des Moduls	
Vorlesung (lecture) **Lehrform(en):** Vorlesung **Dozierende:** Dr. Stefan Klößner **Unterrichtssprache(n):** Englisch **Angebotshäufigkeit:** SS, jährlich **Lerninhalte:** - Simple linear regression - Multiple linear regression - Non-linear regression functions - Validity - Regression analysis using panel data - Regression with a binary dependent variable - Instrumental variable estimation - Time series regression and forecasting **Literatur:** - Ruud, Paul A.: An Introduction to Classical Econometric Theory, Oxford University Press, 2000 - Verbeek, Marno: A Guide to Modern Econometrics (3rd ed.), Wiley & sons, 2008	**2,00 SWS**

- Woolridge, Jeffrey: Introductory Econometrics: A Modern Approach (3rd ed.), Cengage Learning Services, 2006	
Übung (tutorial) **Lehrform(en):** Übung **Dozierende:** Dr. Stefan Klößner, Mitarbeiter des Lehrstuhls **Unterrichtssprache(n):** Englisch **Angebotshäufigkeit:** SS, jährlich **Lerninhalte:** Further exploration of the topics covered in the lecture. **Literatur:** - von Auer, Ludwig: Ökonometrie. Eine Einführung (8. Aufl.), Springer Verlag, 2023 - Ruud, Paul A.: An Introduction to Classical Econometric Theory, Oxford University Press, 2000 - Verbeek, Marno: A Guide to Modern Econometrics (3rd ed.), Wiley & sons, 2008 - Woolridge, Jeffrey: Introductory Econometrics: A Modern Approach (3rd ed.), Cengage Learning Services, 2006#	**2,00 SWS**
Prüfung **Modulprüfung Ökonometrie (Econometrics)** Aufsichtsarbeit, written or oral examination / Dauer: 120 Minuten **Beschreibung:** Depending on the number of students, the final module examination will take the form of either a written examination (duration: 120 minutes) or a (shorter) oral examination at the department. **Prüfungssprache(n):** Englisch	

Modul Ökonomische Analyse zentraler Rechtsinstitute **Ökonomische Analyse zentraler Rechtsinstitute** *Ökonomische Analyse zentraler Rechtsinstitute*	4 ECTS / 120 h 3,00 SWS
Verantwortlich: N. N.	
Voraussetzungen: keine	**Bedingungen für ECTS-Punkte:** Achtung: Diese Veranstaltung kann als Grundlagenmodul 3 nur belegt werden, wenn sie nicht in den Schweerpunkten Recht eingebracht werden soll.
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	